

819.4  
Kon

[Könings skuggsjá]

# Speculum regale.

Ein altnorwegischer Dialog

nach

Cod. Arnamagn. 243 Fol. B

und den ältesten Fragmenten

herausgegeben

von

Dr. Oscar Brenner

Privatdocent der Universität München.

---

MÜNCHEN  
Christian Kaiser  
1881.

HÁSKÓLI ÍSLANDS

## Vorwort.

Vorliegende dritte Ausgabe des *Speculum regale* hat neben dem anerkannten sachlichen vor allem sprachliches Interesse: sie bietet einen getreuen Abdruck eines der wenigen umfangreichen altnorwegischen Texte. Getreu will der Abdruck sein, weil alle charakteristischen Eigentümlichkeiten der handschriftlichen Textesformen wiedergegeben sind und die Korrektur mit möglichster Sorgfalt gelesen wurde. In ersterer Beziehung habe ich vielleicht des Guten eher zu viel als zu wenig gethan und bin nicht völlig konsequent geblieben. In letzterer Beziehung dagegen hoffe ich, das mir gesteckte Ziel annähernd erreicht zu haben; eine demnächst in Angriff zu nehmende Darstellung der Sprache unseres Denkmals (mit steter Beziehung der übrigen altnorwegischen Texte) wird mir Gelegenheit geben, die Ausgabe noch einmal auf das sorgfältigste zu revidieren. Die (!) schienen mir am Anfang des Buches nötiger als gegen den Schluss hin, wo der Leser an die Möglichkeit unerwarteter Formen zu glauben gelernt haben wird.

Zur Korrektur des Textes B stand mir eine vortreffliche Photographie des ganzen über 70 Folioblätter starken Codex zu Gebote, die Herr Professor Dr. Unger in Christiania mir mit gewohnter Zuvorkommenheit seit mehr denn Jahresfrist anvertraut hat. Es drängt mich, ihm hier ganz besonders meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Zu Dank fühle ich mich ferner verpflichtet den Vorständen und Beamten der Bibliotheken in

IV

Kopenhagen und Stockholm, des Geheimarchives in Kopenhagen, des Reichsarchives in Christiania, Herrn Dr. Klockhoff in Upsala, sowie allen meinen nordischen Freunden, die mich mit Rat und That unterstützten, zumal Prof. Gustav Storm und cand. mag. Guðmundur Þorláksson, die sich bereitwilligst der Mühe unterzogen, einzelne, nicht unbeträchtliche, Teile des Druckes mit den Handschriften in Christiania und Kopenhagen zu vergleichen.

Schliesslich habe ich aber auch noch dem Herrn Verleger und Drucker schuldigen Dank zu sagen, die keine Kosten gescheut haben, um dem Buche, dessen Satz und Korrektur mit ungewöhnlichen Schwierigkeiten verbunden waren, eine vorzügliche Ausstattung zu geben.

Staltach, den 21. Juli 1881.

Oscar Brenner.

Inhalt.

	Seite
Kap. 1 Einleitung: Entstehung des Buches . . . . .	1
„ 2 Erste Pflicht: Furcht Gottes . . . . .	4
„ 3 Pflichten des Kaufmanns: Einteilung des Tagewerkes, Redlichkeit im Handel, Rechts- und Sprachkenntniss . . . . .	5
„ 4 Umgang mit Menschen. Kindererziehung. Verkehr mit Fürsten. Regeln für die Seefahrt. Anlage des Vermögens . . . . .	8
„ 5 Tageszeiten, Sonne und Winde. Jahreszeiten, ihre Bedeutung für die Kreatur . . . . .	14
„ 6 Stunden, Tage und Jahre, Mond und Ebbe und Flut, Strömungen	19
„ 7 Verschiedene Klimate, verschiedene Tageslängen, Sommer und Winter im nördlichen Norwegen . . . . .	20
„ 8 Undankbare Aufgabe, wunderbare Berichte über ferne Länder zu erzählen, „Wunder Indiens“ . . . . .	23
„ 9 Einzelne Mirabilia, die in Norwegen sich wirklich finden (Schneeschuhe, Björkudals Moor) . . . . .	25
„ 10a Frage nach Island, Grönland, Irland . . . . .	26
„ 10b Islands Wale . . . . .	27
„ 13 Erdbeben, Eisfelder in Island, Feuersbrünste in Island und Sicilien (wunderbare Quellen), totes Feuer . . . . .	30
„ 14 Die unterirdischen Feuer in Island sind Marterstätten (píslar staðir), des Satans Macht über sie beschränkt (Beispiel Hiobs)	32
„ 15 Eisenerze („rotes Wunder“). „Bierquellen“ . . . . .	34
„ 16a Frage nach Irland . . . . .	35
„ 10b Irland ein heiliges Land, der See Loghechag, Quellen auf dem Berge Bladina, der See Loghica, Insel Inhisgluer, der See Logri, Loghærne mit der Insel Kertinagh . . . . .	35
„ 11 Insel Inisclodran im See Logri, der h. Diarmidius, Kewinus von Glumelaga und seine Aepfel, Burg Them (Temere) und der ungerechte Richter, Patricius's Fluch und die Werwölfe, ge-	

## VI

	Seite
fiederte Menschen (Gelt), Schiff in der Luft in Cloena bei der Kirche des hl. Kiranus, der Lachen erregende Klefsan . . .	40
Kap. 12a Frage nach Grönland . . . . .	45
„ 16b Grönlands Seeungeheuer (Scrimsl), Naturerscheinungen (hafgerdingar), Eisfelder, Wale und Seehunde . . . . .	45
„ 17 Flora und Fauna Grönlands, kleine Ausdehnung des bewohnbaren Landes . . . . .	49
„ 18 Kirchenregiment, Nahrungsmittel . . . . .	51
„ 19 Klimatische Verhältnisse, „Nordlicht“ . . . . .	52
„ 20 Der Rauch beim Nordlicht. Eis nicht unverträglich mit Feuer und Wärme . . . . .	56
„ 21 Eine kältere Zone auch südwärts der heissen, dort Sommer, wenn im Norden Winter, auf einer Seite der Erde Tag während auf der anderen Abend und Nacht . . . . .	57
„ 22 Jahreszeiten und Schifffahrt. Ende im Oktober . . . . .	57
„ 23 „ „ „ Beginn im April . . . . .	62
—————	
Kap. 24 Einleitung: Sitten am Königshof . . . . .	63
„ 25 Vorbereitung für den Königsdienst, unterste Stufe: huskarlar . . . . .	65
„ 26 Vorrechte etc. der huskarlar im Allgemeinen . . . . .	67
„ 27 „ „ „ gestir, systumenn . . . . .	67
„ 28 Húskarl des Königs zu werden ist eine Ehre auch für freie Bauern . . . . .	71
„ 29 Hirdmenn, Anforderungen an sie im Allgemeinen . . . . .	72
„ 30 Erste Vorstellung beim König, Kleidung, Frisur . . . . .	75
„ 31 Warum ohne Mantel (skikkjalauss)? . . . . .	78
„ 32 Anstandsregeln für die Audienz . . . . .	79
„ 33 Warum ist die Anrede an Gott einfacher als an die Fürsten? . . . . .	80
„ 34 Gebrauch der Titulaturen und Conversation bei Vornehmen . . . . .	81
„ 35 Schlechte Elemente um den König wie Unkraut im Getreide und andere Schäden im Land . . . . .	83
„ 36 Ursachen solcher Schäden: Reichsteilung, Zeiten der Unordnung, Todschlag, Ehebruch, Meineid, Anarchie. Strafe Gottes: Krieg, Misswachs. Besserung und Herstellung der Monarchie und geordneter Zustände durch Gottes Gnade . . . . .	85
„ 37 Moral- und Anstandsregeln für den hirdmadr; Waffen für den Kampf zu Wasser und zu Land . . . . .	93
„ 38 Bewaffnung des Reiters . . . . .	102
„ 39 Festungskampf . . . . .	104

## VII

	Seite
Kap. 40 Fortsetzung der Moral- und Anstandsregeln . . . . .	109
„ 41 Fortsetzung . . . . .	113
„ 42 Beispiele von Wahrhaftigkeit und Demut, von Uebermut (Joseph, Vastes, Ester, Aman, Constantinus und Elene und die Disputation in Rom: Craton und Zenophilus) . . . . .	115
„ 43 Der König Gottes Vertreter auf Erden . . . . .	123
„ 44 Von Gott als solcher anerkannt muss er doch demütig sein . . . . .	125
„ 45 Beispiele rechter Urteile für Könige: Der Sündenfall, Wahrheit und Gerechtigkeit, Gnade und Friedfertigkeit fallen das Urteil . . . . .	128
„ 46 Weiteres Beispiel: Lucifers Verdammung . . . . .	132
„ 47 Lucifer und die ersten Menschen . . . . .	133
„ 48 Begründung der Erklärungen dieser Fälle (Analogie die Erklärung der Psalmen) . . . . .	142
„ 49 Weitere Beispiele von gerechten strengen Urteilen: Pharao, Datan und Abiron, Jericho, Amalech, Saul, Judas . . . . .	146
„ 50 Fortsetzung. Gnädige Urteile: Aaron und Hur, David, die Ehebrecherin, Petrus . . . . .	148
„ 51 Begründung der strengen Urteile (Pharao u. s. w.) . . . . .	150
„ 52 Begründung der verschiedenen Beurteilung des Petrus und Judas . . . . .	151
„ 53 Fälle von Umstossung eines Urteiles Gottes: Israel in der Wüste, Ninive, Ezekias, Lazarus . . . . .	152
„ 54 Bedeutung dieser Beispiele für den König. Sein Gebet an jedem Morgen (Lateinisch und Norwegisch) . . . . .	155
„ 55 Geschäfte des Königs während des Tages . . . . .	163
„ 56 Richtschnur seien ihm die Aussprüche der (göttlichen) Weisheit (sjálfspeki) . . . . .	165
„ 57 Seine Urteile seien gerecht (Anknüpfung an Kap. 49 und 11) . . . . .	168
„ 58 Urteile über habgierige und willkürliche Richter (Stephanus von Athen, der König von Temere) . . . . .	172
„ 59 Strenge und milde Urteile (Todesurteile, Bussbezüge). Kein Urteil im Zorn zu fällen . . . . .	175
„ 60 Fälle solcher Urteile: Moses, David . . . . .	177
„ 61 Ueber den gerechten Zorn des Moses . . . . .	178
„ 62 David und der angebliche Mörder Sauls, Ysboseths Mörder . . . . .	179
„ 63 Warum findet David Verzeihung für seine Vergehen, Saul nicht? . . . . .	180
„ 64 Salomons Urteil zwischen den 2 Müttern; Bestrafung des Adonias, Joab, Semei im gerechten Zorn . . . . .	193
„ 65 Semei's Schuld . . . . .	195

## VIII

	Seite
Kap. 66 Adonias Schuld . . . . .	196
„ 67 Musste Salomon das Versprechen, das er seiner Mutter gemacht, nicht halten? . . . . .	201
„ 68 Ueber Versprechen und ihre Erfüllung überhaupt . . . . .	202
„ 69 Durfte Joab im Heiligtum getötet werden? König und Bischof Hüter der zwei Gotteshäuser; der König Vollstrecker der Urteile Gottes . . . . .	203
„ 70 Hat der König Gewalt über den Bischof? . . . . .	207
Schluss . . . . .	208

## Einleitung.

Der Königsspiegel (*Speculum regale*, *Konungs skuggsjá* wie das Buch sich selbst nennt S. 2) ist bisher zweimal herausgegeben worden. Zuerst in 4<sup>o</sup> 1768 von Halfdan Einersen, dann als Universitätsprogramm von Christiania in 8<sup>o</sup> 1848 durch Kayser, Munch und Unger. Beide Ausgaben (die erstere für ihre Zeit ganz musterhaft) sind längst vergriffen und genügen nach zwei Seiten hin jetzigen Anforderungen nicht mehr. \*) In beiden ist nämlich ganz übersehen, dass uns Mittel zu Gebote stehen, die ursprüngliche Sprachform annähernd zu restituieren und beide haben die altnorwegischen Eigentümlichkeiten der Haupthandschrift beseitigt und ein mehr oder weniger an die jüngeren Handschriften sich anschliessendes Isländisch durchgeführt. Zweitens ist hier wie dort die für die Textkritik unentbehrliche Gruppierung der Handschriften nicht ernstlich versucht worden, während doch mindestens zwei Gruppen sich scharf scheiden lassen (die sich aber mit Einersens norwegischer und isländischer Gruppe nicht decken), die ich nach den Hauptvertretern *cod. AM. 243 fol. A* und *243 fol. B* als *Recension A* und *B* bezeichne.

Vorliegende neue Ausgabe will nicht eine abschliessende sein, wohl aber eine notwendige Vorstufe zu einer solchen. Sie will einerseits zusammenfassen, was vom *Speculum regale* in der ursprünglichen, altnorwegischen Gestalt erhalten ist, und (in einem folgenden Bändchen) das Charakteristische dieser Gestalt vor Augen führen, andererseits die eine der beiden *Recensionen*, *B*, soweit sie erhalten ist, als abgeschlossene Einheit darstellen, welcher eine spätere Ausgabe dann einen auf *A* gegründeten vollständigen Text mit Lesarten aus *B* entgegenstellen mag. Die Abweichungen beider *Recensionen* sind, abgesehen von zahlreichen, sprachlichen Differenzen, folgende: In *A* steht der Abschnitt über Island und Grönland nach dem über Irland, in *B* steht Irland zwischen den beiden anderen; in *A* fehlt die Erzählung S. 45<sup>4-25</sup>; in *B* dagegen sind durch Versehen des Schreibers mehrere kleine Sätze ausgefallen s. z. B. S. 112<sup>22</sup>.

\*) Beide, zumal die zweite, haben mir aber für vorliegende Ausgabe vorzügliche Dienste geleistet.

Wahrscheinlich ist uns der Archetypus von B. in 243 fol. B (2) selbst erhalten; jedenfalls geht die Spaltung in das 13. Jahrhundert zurück, da schon die alten norwegischen Fragmente in Christiania an der entscheidenden Stelle von B abweichen. Die ältesten Handschriften von A gehen kaum über das 15. Jahrhundert zurück, einige isländische Fragmente (in AM. 243 fol. No. 7 und 8 s. u. und in Christ.) in das 14., norwegische in den Schluss des 13. An Handschriften und Fragmenten der Recension A sind mir bekannt geworden:

**I) Norwegische** (hier vollständig abgedruckt)

- 1) **Fr. N.** 3 Pergamentblätter im Reichsarchiv zu Christiania; sie gehörten zu einem Codex in fol. (oder gr. 4<sup>o</sup>); die Seiten sind einspaltig und fassten wohl 45 Zeilen in kleiner, zierlicher, aber nicht immer deutlicher Schrift. Die 3 Blätter gehörten wohl einer Lage an; zwischen 1 und 2 fehlt ein Blatt; 1 und 3 sind unten, 2 oben durch Abschneiden verkürzt, 3 zudem von oben nach unten auseingegeschritten; es fielen dabei (wohl durch Geradeschneiden der mittleren Ränder) auf jeder Zeile einige Buchstaben aus der Mitte weg (sie sind hier in Kursive nach anderen mss. derselben Klasse ergänzt). Von den 8 aufeinanderfolgenden Seiten fehlen: S. 1<sup>39-45</sup>, S. 2 desgl., S. 3 und 4 ganz, S. 5<sup>1-13</sup>, S. 6 desgl., S. 7<sup>25-45</sup>, S. 8 desgl. Muster der Schrift auf den Facsimiletafeln der norwegischen Ausgabe. Die Namen Fader, Sonr sind rot; ein Absatz beim Wechsel der Person ist nirgends gemacht: dagegen steht gewöhnlich eine rote Initiale am Anfang der Wechselreden, hie und da hat sie der Miniator vergessen. Auf der obersten Linie der Seite sind die vertikalen Stäbe meist weit über das gewöhnliche Mass verlängert. Von der Form der Buchstaben ist zu bemerken, dass neben v auch die geschwänzte Form (y) vorkommt, oft sind beide nicht zu unterscheiden, der Gebrauch ist ganz der gleiche, nur der Konformität mit B halber habe ich hier v und w (= y) geschieden; z und r sind sehr ähnlich; f ist fast ausnahmslos statt s gebraucht; um Verdopplung anzuzeigen werden Versalien gebraucht (reini) Punkte (beifr), über n und m der Strich (han); die Abkürzungen sind die gewöhnlichen; sie sind im Text in Kursive aufgelöst (~ als vr oder ur, beide Formen finden sich ausgeschrieben) nur m und n sind aus — stillschweigend in Antiquabuchstaben umgesetzt. Die Accente sind nicht überall genau über den Vokal gesetzt also at't statt átt. Die Interpunktion ist beibehalten, nur nach Sonr und Fader wo kein m. oder svarar folgte, ist: wie in B gesetzt worden. Zeilenschlüsse sind durch | bezeichnet (S. 8<sup>28</sup> nach synaz zu streichen). Die zu Frg. 3 ergänzten Buchstaben in Kursiv können mit Auflösungen von Abkürzungen nicht verwechselt werden. Abgedruckt auf S. 6 ff., 21 ff., 24 ff., 35 ff.
- 2) **Fr. G.** Zwei unten und auf der Seite verstümmelte Stücke eines Quartcodex im Geheimarchiv in Kopenhagen, von Rentmeistersrechnungen

von Wisborg (Insel Gotland) vom J. 1630 abgelöst. Es standen ursprünglich auf jeder Seite in zwei Kolonnen je 21 Zeilen. Die erhaltenen Stücke mögen einmal zusammengehangen haben, gehörten aber verschiedenen Blättern (etwa dem 3 und 6 eines Quaternio) an; die zwei sie ursprünglich trennenden Blätter sind verloren. Frg. 1 enthält auf beiden Seiten je 13 Zeilen; die innere Kolonne ist bis auf 3—4 Buchstaben jeder Zeile weggeschnitten, die Zeilen der äusseren Kolonne sind vollständig. Frg. 2 enthält die obersten 12 Zeilen der inneren Kolonnen (die 12. stark beschnitten); die äussere Hälfte des Blattes (Kolonne 2 und 3 oder 1b und 2a) ist vollständig weggeschnitten. Die Handschrift mag um 1300 geschrieben sein. Abkürzungen fehlen fast ganz, nur " und ' für er, — = m, n; h- = hann kehren ein paarmal wieder (vergl. die Noten zu S. 105 ff., 109 ff., wo Fg. G unter B abgedruckt ist). Die verstümmelten Wörter sind in Kursive ergänzt; um keine Verwechslung mit aufgelösten Abkürzungen zu veranlassen, sind letztere in die Noten verwiesen. Interpunktion, Angabe der Zeilenschlüsse wie in Fr. N.

- 3) **Fr. R.** Ein Blatt auf der k. Bibliothek in Kopenhagen N. K. S. 235<sup>e</sup> 4<sup>o</sup> oben ein Monogramm aus DGS und die Zahl 1636. Das Blatt war zum Einbinden benützt worden, wie sich aus den Brüchen ersehen lässt. Die Schrift ist teilweise abgerieben und kaum zu entziffern. Die Kolonne (der Text ist zweiseitig geschrieben) zählt 27 Zeilen; die Ueberschriften und die folgenden Initiale sind rot; ausser dem Sigl für & findet sich an Abkürzungen nur einmal am Ende der Zeile ^ für er; n und m sind ausgeschrieben; f reicht unter die Linie, v hat die Gestalt von y (im Druck w), r ist kurz, f in der Regel statt s; ce und æ sind einander sehr ähnlich. Der Abdruck (S. 89—93) ist dem von 1) und 2) entsprechend.

**II. Isländische.**

- 4) AM. 243 fol. A No. 1. 86 Seiten fol.; es fehlen nur wenige kleine Stücke (so auf S. 83; s. unten S. 202\*). A 1 ist hier verwendet um einige Lücken am Schluss von B auszufüllen. Der Abdruck (in Petit) schliesst sich in allem Wesentlichen der Orthographie der Handschrift an, Korrekturen erfolgten, wo selbstverständlich, ohne besondere Bemerkung, andere in Kursive event. mit Angabe der benützten Handschrift (es reichen nur 4 Pergament-Handschr. bis ans Ende).
- 5) AM. 243 fol. 3 beginnt sogleich mit dem Dialog und reicht bis fast zum Schluss (bis hafdi hendr fengit S. 207<sup>9</sup>); hier benützt um ein in A 1 ausgefallenes Stück (S. 202) zu ergänzen. 3 ist am nächsten verwandt mit St und 6.
- 6) AM. 243 fol. 4 eine sehr junge schlecht erhaltene Handschrift, stimmt öfter mit 243. 5 und 243. 10, reicht von 2<sup>17</sup> oder 1<sup>8</sup> bis zum Schluss; teilweise verkürzt.

- 7) AM. 243 fol. 6 128 S. Das erste, zweite, vierte, fünfte, siebente und achte Blatt fehlen; reicht bis zum Schluss, stimmt zumeist mit 243. 1, 3. 10 und St.
- 8) AM. 43 fol. 9 83 S. geschr. 1588. reicht von Anfang bis S. 123<sup>21</sup> und ist näher mit 243. 10 verwandt; der Text war hier von Anfang an nicht vollständig.
- 9) AM. 243 fol. 10 142 S. das Erhaltene reicht vom Anfang bis S. 175<sup>14</sup> zumeist verwandt mit 243. 6, 9, St.
- 10) AM. 243 fol. 11 30 S. reicht von 130<sup>1</sup>—153<sup>29</sup>.
- 11) cod. Holm. (= St.) No. 14 4<sup>o</sup> 79 Bl. reicht vom Anfang (in der Mitte eine Lücke von 2 Bl.) bis S. 189<sup>12</sup>; stimmt zumeist mit 243. 10 überein (auch im Format!).
- 12) cod. Holm. No. 9 4<sup>o</sup> 56<sup>1/2</sup> Bl. reicht von Anfang bis zum Ende ist aber stark verkürzt und Kap. 4—9 (S. 8<sup>11</sup>—25<sup>16</sup>) fehlen ganz.)

#### Dazu die Papierhandschriften:

AM. 243. No. 14 (kurzes Excerpt) 15 (gleichfalls) 16 (gleichfalls) Upsal. cod. de la Gard. 17 8<sup>o</sup> (18 enthält eine dänische Uebersetzung der ersten 21 Kap.)<sup>2)</sup>.

#### Fragmente:

- 1) 4 Blättchen im Reichsarchiv zu Christiania (innere Kolumne und unteres Drittel der äusseren Kolumne eines Quartblattes) 14 Jhd. Anf. reichte von S. 140<sup>8</sup>—142<sup>15</sup>; ein Blättchen mit 182<sup>23</sup>—183<sup>4</sup>, 183<sup>12</sup>—<sup>20</sup>.
- 2) AM. 243 fol. No. 7 (14—16 Jhd.) 6 Bll., sie reichen von S. 66<sup>16</sup>—69<sup>16</sup>, 91<sup>13</sup>—95<sup>4</sup>, 140<sup>23</sup>—143<sup>3</sup>, 152<sup>11</sup>—154<sup>11</sup>, 183<sup>23</sup>—186<sup>5</sup>, 191<sup>3</sup>—192<sup>30</sup>.
- 3) AM. 243 fol. No. 8 (14—16 Jhd.) 10 Bll., sie reichen A 202<sup>18</sup>—207<sup>18</sup>, B. 6<sup>24</sup>—11<sup>16</sup> und 21<sup>11</sup>—24<sup>10</sup>, C. 20<sup>14</sup>—22<sup>15</sup>, D. 129<sup>20</sup>—131<sup>23</sup>, 136<sup>3</sup>—137<sup>6</sup>, E. 20<sup>2</sup>—22<sup>19</sup>, F. 158<sup>7</sup>—161<sup>4</sup>, G. 78<sup>17</sup>—81<sup>17</sup>.

Die hier benützten Handschriften der Recension **B** sind:

1) AM. 243 fol. No. 2 Perg. = **B**. Von den 80 Blättern sind 11 leere Papierblätter, welche (von Árni Magnússon) an die Stelle verlorener Pergamentblätter eingeschaltet wurden; auch am Schluss fehlt ein Stück des Textes (wohl 2 Blätter), das hier eingehaftete Papier enthält Notizen von Árni Magnússons Hand, die ohne weitere Bedeutung sind. Die sonst dem Dialog vorausgeschickte Einleitung steht in **B** nicht, auf der Mitte von Seite 1 beginnt mit einer grossen Initiale sogleich der Dialog *Goðan dag etc.*; von *Rasur* ist keine Spur zu erkennen, so dass es nicht unwahrscheinlich ist, dass jene Einleitung in **B** nie vorhanden war. Auffallend ist freilich, dass *ms. b.*, welche sonst mit **B** genau übereinstimmt, die Einleitung enthält und zwar in einer Form, die von allen anderen bekannten Handschriften abweicht. — **B** ist zweispaltig geschrieben, mit je 30 Zeilen auf der Spalte.

1) Gütige Mitteilung des Herrn Bibliothekar Dr. G. E. Klemming.

2) Gütige Mitteilung des Herrn Dozenten Dr. O. Klockhoff.

Initialen wie Ueberschriften sind farbig, letztere meist rot. Jede Frage und Antwort beginnt mit farbiger Initiale, die immer am Zeilenanfang steht, während *Sunr* und *Fader* nie hier, sondern in der Mitte oder am Ende der Zeilen geschrieben sind. Es ist also z. B. mein

..... | spurdr.

*Sunr*: *Ec heyri þat alþydu | . . .* (S. 4<sup>10</sup>)  
im Codex *Ec heyri þat alþydu Sunr spurdr.* geschrieben.

Für den Rubricator ist an den Rand die Stelle für *Sunr* und *Fader* durch *f(i)lius* und *p(ater)* angezeigt, ein paarmal wurde *f* als *fader* aufgefasst und so geschrieben; so z. B. auf S. 116b. Der Text selbst ist von einer Hand geschrieben, dagegen stammen viele Korrekturen und alle Randbemerkungen (Inhaltsangaben, Urkundenformeln, lateinische Wörter und Sätze) von verschiedenen jüngeren Händen; wo in der Ausgabe über das Alter aufgenommener Korrekturen nichts bemerkt ist sind sie als dem Text gleichzeitig zu betrachten.

Die Schriftzüge sind im Allgemeinen deutlich;<sup>1)</sup> nur ist öft nicht zu entscheiden, ob der Schreiber grossen oder kleinen Anfangsbuchstaben schreiben wollte; so zumal bei *W*, *M*, *A*, (s. S. 66 A. 2) *L* u. *aa*. Sonst ist zu bemerken: für *r* wird häufig *R* verwendet, zumal in  $\bar{r} = rr$  ( $\bar{r}$  wird nie geschrieben), *R* allein ist nicht = *rr*, wo es hiefür zu stehen scheint ist — sicher nur aus Versehen weggelassen worden, wo diess unzweifelhaft war ist *rr* gedruckt worden; umgekehrt findet sich auch  $\bar{r}$  statt *r* z. B. *annaRra*; wo die Auffösungen solcher  $\bar{r}$  zu ungeheuerliche Formen ergaben, ist die handschriftliche Schreibung in die Noten verwiesen. — Für und neben *nn* wird sehr häufig  $\bar{n}$ , nie  $\bar{n}$  geschrieben; es scheint  $\eta$  allein schon *nn* zu bezeichnen, da es nur ganz selten da steht, wo Verdopplung des *n* undenkbar ist, oft genug aber ohne Strich da, wo *nn* zu erwarten wäre, zumal gegen das Ende der Handschrift.  $\eta n$  ist also wie  $\bar{r}$  als Fehler zu betrachten;  $\eta$  habe ich *nn*,  $\bar{\eta}$  *nn* aufgelöst. Statt *v* ist *y* (der zweite Zug unten nach links umgebogen) geschrieben, *y* ist  $\bar{y}$  (unten nach rechts gekrümmt); nur nach *h* steht regelmässig *v*; da trotz der gewöhnlichen Schreibung *Hy* statt *Hv* an eine kalligraphische Liebhaberei nicht zu denken ist, habe ich *v* mit *v*, *y* mit *w* transskribiert; ein paarmal kommt *w* für *u* vor (*awwd*, *skwa*) und umgekehrt; bei Eigennamen wird auch *W*, *w* in verschiedenerlei Formen verwendet, so im Namen *Wastes*; verschlungenes *yy* habe ich *ww* transskribiert. Nach *k* und *g* wechselt *v* mit *y*. Die *ab* und zu erscheinende Verwechslung von *y* und *w* ist nach dem Obigen leicht zu erklären. Die Accente und Vokaltrennungszeichen (*séét*) der Handschrift sind beibehalten worden, die Zeilenschlüsse (wie ich jetzt erkenne, unnötiger Weise) durch | bezeichnet. Ueber die Reihenfolge der vor und nach *Sunr*, *Fader* stehenden Worte in der Handschrift kann nach dem oben Gesagten kein Zweifel entstehen.

1) Facsimile in Ungers Ausgabe.

Abkürzungen sind, zumal im Anfang, selten. Alle lassen sich mit Sicherheit auflösen, auch *kg* und *isrl*, für die 115 b<sup>3</sup> *konung* und 113 a<sup>5</sup> *israel* ausgeschrieben ist, es ist deshalb *konong* und *israhel* durchweg zu korrigieren; hervorzuheben ist etwa, dass *f<sup>i</sup>* *firi* (oft ausgeschrieben), er, *þr- þairr-* aufgelöst wurde; für *y<sup>o</sup>* ist nur *waro* (nicht *woro* wie S. 58<sup>15</sup> steht) zu belegen; *f<sup>r</sup>* (S. 31 a = S. 43<sup>3</sup>) könnte wohl auch *firi* oder *firi* gelesen werden.

Die *Spacia* zwischen den einzelnen Wörtern sind sehr ungleich; bis Bogen 8 suchte ich diess auch im Druck wiederzugeben, stand aber dann davon ab und liess (bis auf wenige Ausnahmen) nur mehr vollständige Trennung oder vollständige Verbindung von Wörtern oder Wortteilen gelten; als Regel ist die Verbindung einsilbiger Präpositionen mit dem Nomen, die Anlehnung von *oc* (und *er*) an das folgende Wort, die Trennung von *Kompositis* zu betrachten.<sup>1)</sup>

Die Interpunktion ist, zumal am Anfang, ziemlich rationell; doch sind am Zeilenschluss oft Punkte ausgeblieben, in der Mitte manche durch die folgende Initiale verdeckt worden; wo letzteres auch nur möglich schien habe ich einen Punkt eingesetzt. Später<sup>2)</sup> finden sich eine Menge ungehöriger Punkte (z. B. 137<sup>14</sup> nach *luta* 141<sup>7</sup> nach *nauder* u. ö), die wol unabsichtlich sind; ich habe sie weggelassen.

Was die Behandlung des Textes anlangt, so ist nur sehr wenig am handschriftlichen Text geändert worden; offenbare Versehen sind unter Angabe der handschriftlichen Lesung gebessert, Auslassungen in Kursive ergänzt worden; wo letztere mehr als ein Wort betragen, mussten andere Handschriften beigezogen werden (Recension B und A); ihre Lesung ist in Petit eingefügt; in der altnorwegischen Form, wo die Lücke aus wenigen, leicht umzugestaltenden Worten besteht, in der (isländischen) Form der benützten Handschrift, wo grössere Stücke einzusetzen waren. In den späteren Teilen sind Korrekturen sparsamer angewendet als am Anfang, so habe ich z. B. *ed* (= *eda*) stehen lassen; diese Form kommt öfter, auch im Stockholm. Homiliub. vor.

Die in B fehlenden Stücke sind ausser der Einleitung folgende: S. 6 a 1 Zeile, S. 6 b 10 Z. (durch Rasur beseitigt), S. 11—26 (8 Bl. verloren), S. 59 f. (1 Bl. verl.), S. 109 15 Zeilen (ausradiert), S. 153—158 (3 Bl. verl.), 161 ff. (2 Bl. ? verl.). Die Lücken wurden, soweit möglich, aus einer von B stammenden Handschrift b (243 fol. AM. No. 5, s. u.) in Petidruck ergänzt, das Uebrige, nur um den Zusammenhang des Textes zu wahren, nach Recension A (No. 1 und 3), nämlich die von S. 109 an fehlenden Partien. Wo neben b ein norwegisches Fragment zur Ausfüllung einer Lücke vorhanden war, habe ich diess vollständig abgedruckt, von b

1) Schwankungen sind selbstverständlich; ich habe darum bei Zeilenschlüssen bei *Kompositis* bald das Trennungszeichen gesetzt, bald weggelassen; in der Handschrift kommt es ein paarmal vor (z. B. 70 a<sup>12</sup>, 92 b<sup>3</sup>, 100 b<sup>6</sup>). 2) Wie überhaupt später die Schreibung nachlässiger wird.

nur die Varianten (aber möglichst vollständig) unter diesen Text gesetzt, vielleicht wäre es besser gewesen, hier beide Texte abzudrucken, wie ich S. 35 es, und wo neben B ein norwegisches Fragment der Recension A herging, getan habe.

Das Stück auf S. 12 (6 b der Handschr.) fehlt auch in b.

Ueber die Geschichte unserer Handschrift sind wir schlecht unterrichtet. In welchem Teil Norwegens und wann sie geschrieben ist, wird vielleicht eine eingehende Untersuchung der sprachlichen Eigentümlichkeiten ermitteln können. Im 14./15. Jahrhundert war sie in Hadeland (im Südosten, am Randsfjord) wie die Worte auf dem unteren Rand von S. 107 zu zeigen scheinen: *þet se ollum monnum kunnicht sœm þetta bref sia æder hœra quædi gud ok sine at æk þorstæin ionsson lensmader a hadalande tok þueggia manne witne er ogmunder lauransson leth ganga a grar a þostdagen nest firir gregorius*. Professor K. Maurer wies mir freundlichst aus dem Dipl.-Norw. einen Ogmundr Lafranzson um 1440 aus dieser Gegend nach; ein gleichzeitiger *lénsmadr þ. Jónsson*, der hier gemeint sein könnte, ist allerdings nicht aufzufinden; um 1330 wird einer genannt; ein *logrettumader* 1413 im nahen Hedemarken. Im 16. Jahrhundert war die Handschrift nach einer Notiz des Árni Magnússon im Besitz des Norwegers Witfeld (Arild Hvitfeldt † 1609), er schenkte sie seinem Landsmann Jonas Jacobus Venusinus (d. i. von Hven) † 1608; wie sie in Árni Magnússons Hand kam wissen wir nicht.

2) AM. 243 fol. Nr. 5 (E) = ms. b. eine isländische Membrane aus dem 16. Jahrhundert. Ihr Text war nie vollständig; sie enthält den Prolog und das Folgende bis S. 121<sup>28</sup> *þurftuger voro* auf 167 Seiten in kl. 4<sup>o</sup>. In allem Wesentlichen stimmt b zu B; die kleinen Lücken (so z. B. S. 39 A. 2, S. 68,70) finden sich hier wie dort, auch die Stellen, die in B durch Rasur entfernt wurden hat b ausgelassen. Dagegen ist in b der Prolog und der Inhalt der 8 verlorenen Blätter (über Island) vorhanden. Ersterer stimmt mit keiner der übrigen Handschriften völlig überein und konnte somit aus jetzt verlorenen Blättern von B abgeleitet sein; sicher ist diess der Fall mit der Beschreibung Islands, ihre Anordnung ist die von B, Anfang und Ende des Stückes, mit dem wir die Lücke nach b ausfüllen können, schliessen sich vollkommen an die Enden in B an.<sup>1)</sup> Ob freilich b direkt aus B stammt weiss ich nicht; es sind einige (richtige) Korrekturen vorgenommen, wie ich sie dem gedankenlosen Abschreiber nicht zutrauen möchte; ich stelle mir vor, dass ein Mittelglied den Prolog aus einer mit B verwandten Handschrift entnahm und aus ihr einige offenbare Fehler über dem Texte oder am Rande korrigierte; b hat dann die Korrekturen in den Text hereingenommen (vergl. z. B. S. 41 A. 3, 94 A. 2). Doch ist die Möglichkeit, dass b direkt aus B stammt nicht absolut ausgeschlossen; es hätte dann B um 1600 die 8 (9) Blätter noch besessen.

1) Eine Vorstellung von der Verschiedenheit von b und A mögen die Varianten geben, die im Anhang zu ein paar Seiten von b aus A 1 angeführt sind.



Die Sprache von b ist isländisch, die Orthographie ziemlich gleichmässig; alles Charakteristische an ihr, zumal ij = í, æ (ä) = á ist beim Abdruck beibehalten; von der grossen Menge von teilweise sinnlosen Interpunktionszeichen sind nur die notwendigsten beibehalten worden; neue wurden nicht eingefügt, sondern wo es nötig war, grössere Spatia verwendet, um syntaktische Trennungen anzuzeigen.

Aus b sind soweit als möglich die Lücken bis S. 78 ausgefüllt worden, ausser wo norwegische Fragmente vorlagen (s. o.); zu ihnen sind die Varianten aus b als Fussnoten gesetzt.

Árni Magnússon erhielt unsere Handschrift von Snæbjörn Pálsson 1702, an diesen war sie durch seinen Vater Páll Torfason gekommen, dessen Vater Torfi Snæbjörnsson von Kirkjuból á Lángadalströnd hatte sie 1664 erhalten; 1552 besass sie Þordur Gudbrandsson in Munadarnes.

3) AM. Add. 77 fol. Pap. = β, 11 Blätter im Format von B (genau zugeschnitten!) in schöner Hand des 17. Jahrhunderts (Jón Erlendsson?); sie füllen eben die Lücken in B von S. 18—26 und waren offenbar bestimmt in sie eingeschaltet zu werden. Der Text zeigt ungleichmässige isländische Orthographie und stimmt bald zu b, bald zu A. Es scheinen dem Schreiber Stücke von den verlorenen Blättern aus B vorgelegen zu sein, vielleicht in schlechtem Zustand, so dass Handschriften der Gruppe A zu Hilfe genommen werden mussten; daher oft mitten in Stücken aus B Worte und Formen aus A. Partien, die b näher stehen sind ausgiebig zu Varianten (β) verwendet worden, die übrigen aus A entnommen nur sparsam. Einigemale findet sich das Zeichen [ wo das Original zu wechseln scheint. Nur selten sind Lesarten von β denen von b vorgezogen worden.

4) AM. 243 fol. No. 13 Pap. } Auszüge aus b.

5) " " No. 17 Pap. }

6) Add. AM. 42 4<sup>o</sup> Pap. Abschrift von b.

### Erklärung der Abkürzungen und Zeichen.

+	fügt hinzu.	[1], [K. 1]	am Rand	Seiten und Kapitelzahlen der
—	lässt aus.			norwegischen Ausgabe.
~	stellt um.	[1a], [1]	im Text	Seiten- und Spaltenzahlen der
[ ]	überflüssig.			Handschriften.
.....	Lücke.	überkorr.		wo ein Einschaltungszeichen <sup>1</sup>
	Zeilenschluss.			in der Handschrift steht.
ms.	Im Manuskript.	überschr.		wo ein solches fehlt.

Kursivdruck zeigt an, dass die betreffenden Buchstaben nicht geschrieben sind, in B und b, dass sie ausgelassen, in den Fragm., dass sie abgerissen oder abgekürzt sind (s. die Noten); speziell in B: nn = η, rr = R (wo R zu erwarten wäre). Eigennamen in gesperrter Schrift, wo sie nicht zu oft sich wiederholen.

### Speculum regale.\*)

Þæ<sup>1)</sup> er eg hug um leidda allar íþrottir fyrir augu hugar og ranns-  
akadi eg med athygli alla sidu hveurrar jþrottar þæ sa eg mikinn fiolda [1]  
mædast j villu stíggum þeim er frá kolludu Gudligum þíodgotum og  
leiddu j villu og osidu og tyndust allir j obyggiligum dolum þeir er þæ  
stígu giengu<sup>2)</sup> er mest lægu forbreckis þviat þeir þreyttust af langri  
mædu længs vegar og hofdu eigi brecku megin til uppgongu og eigi fundu  
þeir gagnstígu þæ er þæ mætti leida til þíodvegjar sidar. Sa fioldi synd-  
ist mier tynast med ymsum atburdum. Sumir fyrir fæfrædis sakir þviat  
villi stíggar woro svo miog trodnir at þeir syndust geingiligastir og hugdu  
fæfrodír menn at þat væri þíodgotur þvi at þar var mestur fioldi æ. Enn  
sumir tyndust fyrir sakir leti og ræktarleysi. Enn sumum þotti einsligt at  
ganga adra vega en þæ er flestir geingu. Sumum gieck til haad og spott  
ef þeir gengo ser einir at vegum. Enn sumum gieck til þrælyndi og illska  
med ymisligum girndum. Enn þæ er eg hafdi sied hafnann sidsemi og tion  
hafnanda þæ hugleidda eg med mier hvern stígg er eg skillda<sup>3)</sup> þann  
ganga er eg yrda eigi eirnsaman æ staddur æ þeim veg er eg tæka og  
eg genga þo eigi<sup>4)</sup> þæ stíggur er eg sa flesta þreytast æ at eigi tæki  
brecku megin frá mier ef eg fystumst aptur<sup>5)</sup> at vanda. Enn med þvi at  
fadír minn var lifandi og unni mier vel þæ villda eg helldur leita hans  
ræda giordar enn eg tæki þat ræd med skiotu æliti er honum syndist eigi.  
Og rann eg til fodur [2] mijns skyndiliga og birta eg fyrir honum allt mitt  
erindi. Enn fyrir þvi at fadír minn var bædi vitur og godviliadur þæ  
fann eg hann j blijdu skapi þegar hann heyrði at þat var erindi mitt at  
leita nytra sida og lofadi hann mier at spyria slijks sem eg villdi um sida  
[athæfi edur] athofn edur grein j hverri jþrott og hiet hann þvi at hann  
mundi gera mier kunna alla sidu til hveurrar jþrottar er eg spurda þæ sem  
makligastir væri hverre jþrott at fylgia og hann hiet at syna mier til  
vidsia þæ villu stíggja er flestir byria med upphafi þeir er snuast frá sid-  
ligum þíodgotum og svo hiet hann at syna mier gegniligu gagnstígu þeim [2]

\*) fehlt in den mss. 1) Ms. b. 2) l. geingu? 3) = skyllda. 4) ms. eirn, wohl falsche  
Auflösung von überstrichenem ei. 5) ms. epter.

er aptur vilia hverfa af villu gotum til þiodvega. Enn því næst byriadi eg rædu mijna med upphafgri spurningu um kaupmanna jþrottir og þeirra sidu. Enn at lokinni þeirri rædu og feingnum svorum þá dirfdumst eg mijna<sup>1)</sup> rædu og spurningu og steig eg hætt upp til jþrotta um ræðuna þviat þar næst tok eg at forvitnast og at spyria um kongliga sidu edur annara hofdingia þeirra er þeim fylgia og þiona. Og eigi liet eg ospurt med ollu um lendra manna jþrott og þeirra sidu. Enn þó lauk eg minne spurningu med því at ræða um jþrottir bænda og fiolmennis þess er land byggir og þeirra sidu og athæfi. Enn þá er eg hafdi feingit nog andsvor og viturlig af munne mijns fodurs um alla þá hluti er eg spurda þá voro nær staddir gofgir menn og spakir þeir er heyrdur mijna spurningu og hans viturlig og sann-[3]-lig andsvor þaa bædu þeir þess at eg skilda alla ockra rædu skrifa og j bok setia at eigi yrði su ræða svo skioft med tionum sem vier þognudum helldur væri hun þá morgum sijdan nyttsamligt gamann er eigi mætti hallda skemtann af oss sialfum er nær yrði staddir þeirri rædu og heyrdur. Enn eg giorda bædi eptir bæn þeirra og ræðum og studderadi eg mykit j þeim ollum ræðum med athugasamligu minne og setta eg allar þær rædur j eina bok eigi at eins til eyrna gamanns og skiotrar skemtannar þeim er heyrdi helldur til margfalldrar nytsemdar ollum þeim er med riettum athuga nema þessa bok og fylgia því ollu vel er bydr j bokinni. Enn bokin er svo gior at þó mun frodleikur j þikia og skiemtan enn þó mikit gagn at þat sie vel numit og giætt eptir því er ritat er j bokinni. Enn sá er [hann] hefur fullann skilning og riettan þá verdur hann þess var at su er meiri bokinn er glosa þarf enn hin er ritud er. Enn bokinne er gieft fagurt nafn því at hun heitir SPECULUM REGALE og þó eigi fyrir drambsakir þess er ritadi nema fyrir þá sok at þeim skyllði þikia girniligri til naams er heyrdi og fyrir þá sok adra<sup>2)</sup> at hver er forvitnast vill um goda sidu edur hæversku edur fogur og sannlig ordalog þá mæ hann þar finna og sía j bokinne svo sem margar likneskiur edur allskyns smidir j skjirri skuggsion. Enn fyrir því heitir kongs skuggsio at þar er iafnviðst ritad um konga sidu sem annara manna enda er hann hæstur at nafni og á hann at fylgia fegurstum sidum og hans hird og aller hans þionustu menn at allar adrar þiodir [4] taki af heim goddæmi til ræðvendi og godrar medferdar og allra annarra hæveskra sida. Svo á kongur hver sem eirn at sía j þessa skuggsion og lijta fyst á sialfs sijns sidu og þar næst allra annara þeirra sem under honum eru sæma þá alla er goda sidu hafa en temia þá til godra sida med aga er eigi meiga ognarlaust numid fa. Enn þó at þat nafn sie helldur á ad kongs skuggsion sie kallat þá er hun skiput ollum og þar med heimilld svo sem almenningur því at hverium er kostur j at sía er vill og skygna hvort er helldur vill um sidu annara edur sialfs sijns og flesta mun hann þar j finna og vænter mig at hann mun eigi vera taldur med osidar monn-

1) aus minni entstell? 2) fehlt in b.

um er vel fylgir því ollu er þar mæ j finna og til hans sidar horfir hvada manni sem hann er at tign edur nafni. Enn ef nockur girnist edur forvitnast at heyra edur nema þessa bok þá er eigi naudsyn at forvitnast þess nafn edur hvá manna sá var er saman setti og rita liet þessa bok at eigi bæri svo at at nockur hafne því sem til nytsemdar mæ þar j finnast annat hvort fyrir hæðungar sakir edur ofundar edur einshvers fiandskapar vid þann er giordi. Enn þess vilium vier giarnann bidia er ollum er veitanda ad þeir er bokina heyra þá rannsaki vandliga med athygli og riettu alite og ef nockurir hlutir finnast þeir er naudsynliger þikia bokinni vera og þar ero eigi adr j setter annat hvort um sida athofn edur viturlig edur vidurkvæmilig orda log þá auki til med godri skipan svo og ef nockurir hluter finnast þeir þar j skipadir er spi-[5]-lla þikia fyrir bokinni og vor skammssyni hefur ofmællt þá dæmi þat med sannsyni af og bæti med godum vilia yfir vora fæfrædi og virdi vel og godgiarnliga fyrir oss vort starf þviat eigi storfudu vier fyrir drambsakir helldur fyrir sakir godvilia vid alla þá er þurfa þikiast og girnast sliks<sup>1)</sup> frodleiks. Enn þá er eg gieck til fodur mijns um þenna spurdaga er nu hofum vier rætt. þá lærda eg alla j fyrsta ordi er eg kvadda hann hversu hverium ber at kvedia edur mæla vid sinn fodur.

1) ms. sijns.

## A.M. 243 fol. B.

[K. 2] Sunr: | Godan dag | hærra minn. | Ec em swa ko- | minn til  
yðars | fundar sœm | byriar lyðnum | syni oc litillatom | at finna  
astsam- | legan foður oc gofgan. Oc wil ec þæs<sup>1)</sup> | yðr biðia at  
þer hafer þolenmœde at | lyða þeim lutum er mec fyser at | spyria.  
5 en litillæti at swara mæð goð | fysi spurnum lutum.

Faðer: [1b] Mæð þwi at þu ert æinka son minn | þa licar  
[4] mer wæl at þu komer opt | til mins fundar. þwi at skyllt wæri  
tal | occat um marga luti oc wil ec giarna ly- | ða þwi er þu  
wilt spurt hafa<sup>2)</sup> oc wæita | annswor þeim lutum er ec em mæð  
10 skynsæmð | spurðr.

Sunr: Ec heyri þat alpyðu | witni sœm ec ætla satt wæra |  
um witzku yðra at warla fai witrari mann | i þæsso lannde en  
þer erut til alrar spæki | þwiat til yðarrar orlausnar stunnda  
aller | þeir er wannda malum æigu at skipta. | Ennda heyri ec  
15 oc at swa wæri þa er þer waruð | [2a] mæð konongum at í yðrum  
munne þotte wæra oll | lanndrað. swa logmal oc sættar gerðer oc  
alz- | skonar spæki. Nu mæð þwi at ec em hœ- | filegr arfi yðar  
til fiargezlo þa wildi ec | oc giarna wærða noccors luttakare af  
arfe | spæðar yðarrar oc wilde ec at þer lærdet | mec hvært  
20 stafrof eða up haf<sup>3)</sup> er ec mæga | þat næma af yðr at ec mæga  
þæðan (!) af læsa | allar ritningar monwitz yðars. oc swa sti- |  
ga i yðor fot spor. þwi at ec wænndti æf yðar *missar* | wið at  
marger muni aþat stunnda at þer | muner mec lærdan hafa æpter  
yðrum sidum. |

5 Faðer: þæssum rœðum þycke | mær bæde gott at lyða | oc  
em ec þo fus at swara. þwi at þat er mer | mikel huggan at ec

1) = þæss. 2) hawa? 3) haw?

hæfi til þæss leift | æpter mic stor auðœfi at retr sun minn | skyli  
æpter mec niota. þwi at ec munnde | warla wirða sœm minn son  
wæri þo at ec | hæfða getinn æf fi/1<sup>1)</sup> wæri. En æf þu wilt | næma  
monwit þa wil ec syna þer þann | grunndwoll er uphaf er allrar  
spæke. æpter | þwi sœm æinn hofuð spækingr hæfir mælt. | Ðat 5  
er uphaf spæki at ræðaz almatkan | guð. En hann skal þo æigi  
ræðaz swa sœm | uwin hældr mæð astar ræzlo. Swa sœm | guðs  
son lærde þann er spurde hvat wæri | uphaf boðorða. En guðs  
son wisade honum | til þeirrar ritningar er swa mælti. Aelska |  
ðu guð af ollu hiarta þinu oc af ollu afli | [2b] þinu. oc afollum 10  
mætti þinum. Nu skal | guðe unna umfram hvætwaetna en<sup>2)</sup>  
ræðaz | guð hvært sinne er maðr girniz rangra | luta. oc lata þo  
laust ranga girnð firi | guðs saker. þo at maðr hafi dirfd a at |  
hallda firir manna saker. Nu mæð þwi | at þu leitar hvat stafrof  
eða grund | wollr se til spæðar nams þa er þætta æitt | satt 15  
upphaf oc æcki annat. En sa er þætta | næmr oc geter. þa misser  
sa æigi sannrar | spæðar oc allrar gœzko.

Sunr: | þætta ero wist astsæmdar rað sœm | af yðr er  
wan oc er þo gott oc auð- | næmlect hwærium er gipta fylgir.  
En | þar muno þo marger luter wærða fylgia | þeir er til idrotta 20  
heyra. æf maðr skal vitr | heita.

Faðer: þætta er uphaf | allra godra luta oc stafrof. En af | [5]  
stafrofe kynnaz allar boer oc er æ þwi bætr | er fleiri idrotter  
fylgia þæsso. þwiat af id- | rottum wærðr maðr froðr mæð hvario  
at- | hæfi er hann wil sidan lifa hvart<sup>3)</sup> er hældr er | at hann 25  
wil wæra konongs maðr eða bonnde eða kaupmaðr. |

Sunr: | Mæð þwi at ec em | nu alettazta | aldre þa fysumz [K. 3]  
ec at fara lannda mædal | þwiat ec treystumz eigi til hirðar leita |  
fyr en ec hæfða sed<sup>4)</sup> annarra manna sidu | adr. Nu er þætta fysi  
min nema þer | læggit annat rað til wið mer. | 30

[3a] Faðer: þo at ec hafa hældr | konongs maðr wærit  
en kaup maðr | þa wil ec þa idn æige fire þer lasta firer | þwi  
at til þæss wæliaz opt hiner bæztu | mænn. En þat wardar myclu  
hvart maðr | likez hældr þeim er kaupmænn ero retter | eða þeim

1) f unleserl. 2) er ms. 3) r über der Linie. 4) aus set korrigiert  
oder umgekehrt.

er ser gefa kaupmanna nofn oc | ero þo mangarar eða falsarar.  
sælia oc | kaupa ranglega.

Sunr: | þat munde mer wæl gegna at likiaz | þeim er wæl  
wæri. firi þwi at þat man | synaz wærr en wan wæri til æf yðarr  
5 son | licdez þeim er æigi wæri wæl. En hværs | sëm mer wærd  
af audet<sup>1)</sup> þa fyser mec þo at | þer gerit mer kunna. þeirra manna  
sidu | er wæl þyckia wæra i þeirre idrott.

Faðer: | Sa maðr er kaupmaðr skal wæra | þa wærd hann  
læggia sic í margan | lifs haska. stunnðum ihafe en stunnðum |  
10 iheidnum lonndum. en næsta iamnan mæð | okunnum þioðum. oc  
þarf maðr iafnan | leiða at huga at hann se þar wæl sëm þa | er  
hann<sup>2)</sup> staddr. Nu þarf hann ihafi mikenn | ofletleic oc raustleic.  
En æf þu ert | staddr í kaup stadum<sup>3)</sup> eða hwar sëm þu | ert þa  
ger þec sid saman oc lettlatan | þat goerir mann winsælan wið  
15 alla goða | mænn. Væn þu þec arwacran um morna | oc gacc þægar  
fyst til kirkiu þar sëm | þer þyckir bæzt fallit at lyða tidum. |  
[3b] oc lyd þar allum dag tidum oc mæssu þægar | æpter otto  
song oc bið þa mæðan firer þer | mæð salmum þinum oc þeim  
boenum er þu kant. | En at locnum tidum gacc þu ut oc skygn um |  
20 kaup þin. En æf ukunn eru þer kaup ibœ | þa skygn þu wannd-  
lega at hværsu þeir fara | mæð sinum kaupum er mæster oc bæzter  
kaup | mænn ero kallader. Ðat skaltu oc waraz um | allan þann  
warning er þu kaupir at hann se alr | u spiltr oc flærða laus oc  
[6] fyrri rannzakadr | en þu fæstir kaup þitt til fulz. En oll | þau  
25 kaup er þu kaupir þa hafðu iafnan | noccora skila mænn ihia þa  
er wattar se | hværso þwi kaupi war keypt. Nu skalt | þu at  
kaupum þinum fara alt til dagur- | ðar mals eða miðs dags æf  
swa bærr | nauðsyn til. en sidan gacc þu til ma- | tar þins. Bord  
þitt skaltu wæl bua mæð | hvitum ducum oc reinni fœzlo oc goðum |  
30 drycc. Gett þer wæl at borðe þinu æf | þu at þæss koste. Oc  
æpter mat þa gerþu | annat hvart at þu sofna litla rið eða | ællig-

. . . . . &\*) reinni fœzlo & goðom  
drycc. get þer uel at bordi þinu ef þu átt þæss koste. En  
eptir mat þa goðdu annatveggia attu | sofna litla rið eða ællig-

1) über der Linie. 2) ? wæl staddr sem hann er A. 3) stadum ms.  
\*) Norw. Reichsarchiv 1 r.

ar gacc þu uti noccora rið oc skemt | þer. oc sez um hvat adrer  
goðer kaup | mænn hafaz at eða noccor nyr warningr | komi sa  
til boear er þer se nauðsynli- | ger at kaupa. En æf þu kœmr  
aptr | til hærbærgis þa rannzakaðu warning | þinn at æigi wærd  
sidan firi spiollum | er þer ihænndr kœmr. En æf spiall wærða | 5  
[4a] a warningi þinum oc skaltu þann | warning sælia þa leynþu  
þann allðri | er kauper syn hanum þau spioll sëm | a ero oc  
sæmit sidan kaup yccart sëm | þit mægot þa heiter þu æigi swic-  
ari. | Mæt oc warning þinn allan igott wærd | oc þo nær þwi  
er þu ser at taka ma | ækki or hofe þa heiter þu æigi | mangare. 10  
En þat skaltu wist hugleiða | at a hværri<sup>1)</sup> er þu matt þec til  
toema | at minnaz a nam þitt. alra mæst um | logboer þwiat þat  
er raunar at alra | annarra er wit minna en þeirra er af bo- | kum  
taca monwit oc þeir hafa flæst | witni til sins froðleics er bæzt  
ero Mærder. Gerðu þer allar logboer | kunnar en mæðan þu wilt 15  
kaupmaðr | wæra þa ger þer kunnigan biarer- [!] | eyiar<sup>2)</sup> rett.  
En æf þer ero log kunnig | þa wærd þu æige ulaugum beitr<sup>3)</sup>

ar gacc nøccura rið & scemt þer & sezt um hvat er adrir goðir  
kaupmenn hauast at. eða noccurr | nyr uarningr se sa komenn  
til boer er þer se nauðsynligr at kaupa. En er þu kœmr aptr 20  
til herbergis þins þa rannzakaðu | uarning þinn at hann uerði  
eigi sidan firir spellom er hann kœmr þer ihendr. en ef spell ero  
a oc scaltu þann uarning selia þa | leyndu eigi þann er kaupir.  
syn honom þau spell sem a ero & semit sidan kaup ykat sem  
þit megot þa heiter þu eigi svikare. | Met & uarning þinn allan 25  
i gott uerd & þo þui nær sem þu ser at taka mon en eigi aa<sup>4)</sup>  
hówe þa heiter þu eigi mangare. En | þat scaltu uist hugleiða  
at áhwerre stundo er þu matt þic til toema at minnaz anam þitt  
& allra mest um logscrár | þwiat þat er raunar at allra manna  
uit er minna en þeirra er af bocom taca monuit þwiat þeir haua 30  
flest uitni til sins froðleiks | er bezt ero lærþir. Gør þu þer allar  
logscrar kunnar. en meðan er þu uilt kaupmaðr uera þa þarftu  
engan rett þer | meirr annan kunnan gera en biarkeyiar rétt.  
En ef þer ero log kunn þa uerðr þu eigi beitr ulogom

1) stundo oder tid ausgefallen. 2) ey ar ms. 3) r über der Linie: beitt, f.  
4) Lige st.

æf | þu at malum at skipta við iafn oca | þinn. oc kanntu at logum swara ollum malum. | En þo at ec roeða nu flæst um logmal | þa wærðr ængi maðr til fulz witr nema | hann kunne goða skilning oc goðan hatt | a ollum síðum. þar sëm hann wærðr staddr | 5 oc æf þu willt wærða fullkomenn í froð- | leic. þa næmðu allar mallyzkur en | alra hælz latinu<sup>1)</sup> oc walsku. þwiat | þær tungur ganga widazt. En þo | tynþu æigi at hældr þinni tungo. [4b]

[K. 4] Sunr: Guð þacki yðr | hærra minn at þer synir oss swa | astsamlega frændzeme at þer synir | mer alla þa luti er mer ero 10 nauðsyn- | leger æf ec bæra gipto til at muna. | æpter æf numit yrðe. En æf yðr synaz | noccorer luter ænn nauðsynleger æpter þæs- | sarrar roedu. þa wil ec giarna mæð | athygli til lyða.

Faðer: | Ero ænn þeir luter er æigi ma missa | i þæssarri roedo 15 oc þo ma wæl luca | mæð fam orðum æf swa syniz. Vænþu | þec 15 æ sëm wacraztan. mattu oc þo | swa at þat spilli æigi heilsu þinni. Vænðu | þec sialldan ryggan. þwi at ryggt hug | skot er iamnan siuct. Hældr wærðu | iafnan bliðr oc letlatr. iafnhugaðr oc | æigi

ef þu att ma- | lom at scipta við iamnmaka þina oc kantu at logum suara ollum malom. En þo at ec røða flest um logmal 20 þa uerðr | engi maðr alutr nema hann kunni goða scilning & hatt aollum síðum þar sem maðr werðr staddr. & ef þu uilt uerða full- | comenn ifroðleik þa nemðu allar mallyzkur en allra hellzt latino & uolsku þwiat þær tungur ganga uidazt. en þo tyndu | eigi atheldr þinu mali eða tungu.

25 Sonr.m. Guð þacke yðr herra minn at þer synid oss swa astsamliga frennzemi | at þer synet mer alla þa lute er mer weri nauzynliger ef ec bera giptu til at nema eða muna eptir ef numit yrðe. | En ef yðr synaz | noccorir lutir nauzynliger þæssarri røðu þa uil ec giarna með athyggli til lyða.

30 Faðer .svarar. | Ero enn þeir lutir er uarla ma missa í þæssarre røðu & ma þo vel luca með sciotri røðu ef swa synez. Wænðu þic iamnan | sem vacrastan mattu & þo swa at eigi spilli heilsu þinni. Wænðu þic sialdan ryggan þwiat rygt hugscot er iamnan siuct | heldr uerðu iamnan bliðr & letlatr iamnhugaðr & eigi

1) i überkorrigiert.

mislyndr. Wær þu last warr sialfr<sup>1)</sup> | oc kenn hwærium gott er þat wil af | þer næma oc þyz iamnan hina bæztu | mænn at til nawistar. Get þu wanndliga | tungu þinnar oc wit at þat er wirecta rað. | þwi at tunga þin ma scema þec oc tunga | þin ma dæma þec. þo at þu wærðer reidr | þa mælþu fatt oc ængi bræde 5 mæle<sup>2)</sup> | þwi at æitt orð ma þat mæla ibræde æf maðr | geter æigi [er síðan wilde<sup>1)</sup>] | mæð gulli keypt hafa at umælt wæri. | Ennda wæit ec ænga hæfnd þo gæri marger | er maðr fræmr minnr sialfan sec á. en | hann dæili illum orðum við annan þo at hann æigi | [5a] usett við iafningia sinn. Ðat skaltu | oc wist wita at 10 ængi er æinn eðri craptr | eða styrere en maðr fai wæl hæpt tungu sina fra munn æiðum eða illyrdum | oc sogwisi eða<sup>3)</sup> ollu aðru tungu skœde. | En æf þer wærðr barna auidit þa latþu | æcki þitt barn idrotta laust up foedaz | þwi at þa er hællzt wan at maðr halde | sec noccot sialfr til monwitz eða id- | rotta þægar 15 hann tæcr sialf ræde æf hann | er noccors askynia í oesku mæðan | hann er unnder aga. Enn ero þeir luter er | þu skalt swa waraz

mislyndr. verðu lastwarr sialfr & kenn hveriom manni gott er þat uill | af þer nema. & þyðze iamnan ena bezto menn. Gét þu uandliga tungo þinnar þwiat þat er uirkta rað firi þui at tvnga 20 þin | ma sēma þic & tunga þin ma dēma þic. & þo attv verðir reidr þa mælþu fatt & eigi breðimæli þwiat eitt orð ma þat mela | ibredi ef maðr geter eigi er síðan vildi hann með gulli keypt haua at umælt ueri. Enda weit ec enga þa hemnd þo gere marger | er maðr fremi minnr sialwan sic á en hann deili illom 25 orðum uid annan þo at hann eigi | usett at skipta uid hann. þat scaltu & uist vita at | engi er einn eðre craptr eða sterkre en maðr fae vel heft tungo sina fra munneidum eða illyrdum eða soguisi & qllo tungu- | scœði. En ef þer werðr barn auidit þa lattv ecki þitt barn idrotta laust uerða upp alit fyr þui at þa er 30 won at maðr fae | hallded sic hellzt sialfr til monviz eða idrotta ef hann tekr sialfræði ef hann verðr auita í øsku meðan hann er undir raðningu. | Enn ero þeir lutir er þu scalt swa flyia &

1) u. [1] wiederholt in ms. 2) Rasur zwischen æ und i. 3) edr, die Correctur von junger Hand.

sæm fiannya sial- | fan þat er dryckia oc taff. portkonor | oc  
 þrætor oc castum wiðrlogur þwi at | af þæssom grundwollum  
 timbraz | hinar mæsto ugiptor oc faer æiner | munu længe lasta  
 lausir lifa. eða | gløpa er æigi waraz þæssa luti. | Næmdu oc  
 5 wandleiga birting lopz oc | himin tungla gang. dæggra far oc  
 æt- | ta skipan oc kunn wæl marca hvæso þwærr<sup>1)</sup> | eða fær<sup>2)</sup>  
 ukyrleicr sioar. þwi at þat er | froðleicr mikell. oc þo nauðsynlect |  
 at kunna þeim er far menn wilia wæra. | Gerþu þec wæl tal wisan  
 þæss þurfu | kaupmænn mioc wið. En æf þu wærðr | þar staddr sæm  
 10 umboðs mænn konongs ero eða annars | hofðingia þæss er þar hæfir  
 lanndstiorn | sæm þa wærðr þu staðenn. þa ger þer þa | at winum. oc  
 æf þeir fræmia noccor nauð- | [5b] synleg ut boð af hænnde lannz  
 hofðingia | þa wær þu græiðr í ut boðum allum oc framlogum |  
 at æigi hallder þu til þæss smom lutum | at þu tynir storum. Vær  
 15 þu oc um þat warr at<sup>3)</sup> | konongs saker kome æigi i pung þer þwi  
 at | þu wæitzt æigi næma sa wærðe fe giarn | er til saka geter.  
 20 oc er wærra siðan at biðia | en fyr anndwærðu wið at sia. Situ  
 oc aldri | længi yfer warninge þinum æf þu matt mæð | rettu wærðe  
 brot koma þwi at þat er kaup | manna aðal at kaupa iamnan oc  
 25 sælia | siðan skynndilega fram a leið. En æf þu | skalt kaupfærð  
 þina yfir haf bua. oc attu | skip sialfr þa bræð wæl skip þitt um  
 haustit | oc lat stannda unnder bræde um wætrinn. æf swa | ma

varaz sem fiandann sialwan. þat er dryckia & taff & portkonor  
 & þrætur & kōst & wiðlogvr | þuiat af þæssom grunduollom timbraz  
 25 enar mesto howot ogéwor & fair einir muno lengi last lausir  
 eða gløpa ef eigi varaz þes- | sa lute. Nemdu uandleiga birting  
 lopz & gang himintvngla dégra far & eycta scipan & kvnn wel  
 at scilia & marca hwer- | so þuer (!) eða vex ukyrleicr sioa  
 þuiat þat er froðleicr & þo nauzynliet at kunna þeir er farmenn  
 30 scolo vera. gerðu þie tol- | uisan vel þat þurwo | kavpmenn mioc.  
 En ef þu uerðr þar staddr sem umboz maðr er konongs eða  
 annars hofðingia þæss sem þar | hewir landzstiorn sem þa verðr þu  
 staddr þa ger þa þer at uinom & ef þeir fremia noccor<sup>4)</sup> navzyn-  
 lig utboð af hende landz . . . . .

1) þwær ms. 2) fær ms. 3) auf der nächsten Zeile wiederholt.  
 4) noco<sup>a</sup> ms.

wæra. En æf swa siðarlega kœmr skip | til lunnz at æigi ma  
 um haustit bræða. | þa bræð þat at anndwærðu wari oc lat wæl |  
 þorna siðan. Eigðu oc í goðum skipum iamnan | lut eða ællagar  
 æigþu ækki. Ger oc skip | þitt fysilect þa wæliaz goðer mænn til  
 oc wærðr (!) | þa rif skipat. Bu oc iafnan skip þitt at | anndwærðu 5  
 sumri oc far mæðan bæzt er | sumars oc haf iamnan uruggan  
 reida | a skipi þino. oc wær alldri um haustum | længe ihafi. æf  
 þu<sup>1)</sup> matt sialfr raða. Get | wæl alra þæssa luta þa er wan at lyðe  
 mæð | guðs miskunn. Ðat skalltu oc wist hug | leida at aldri  
 gange sa dagr yfer þec at | æigi næmer þu noccorn lut þann er 10  
 þer | se gagn i æf þu wilt all witr heita. | [6a] oc gers æige þeim  
 licr er þat þycki usœmð | wæra at annarr sæger eða kennir þeim  
 þa | luti er þeim wæri miket gagn í æf þeir | næmi. Lattu þer iam  
 micla scœmð at næ- | ma sæm at kenna æf þu wilt allfroðr hei- |  
 ta. Enn ero þeir luter ismaco er hugleiða | þarf hvært sinne er 15  
 þu fær i haf þa | hafðu twau hunndrat waðmala eða þriu | mæð  
 þer askip þau er til sæglbota se fal | len æf til þarf at taca.  
 Nalar margar | oc þræðr cerna. eða swiptingar þo at sliet | se  
 smalegt<sup>2)</sup> at geta þa er þat þo opt er til | slicr þarf at taca.  
 Saum þarftu oc my- | kenn askip at hafa iafnan mæð þer swa | 20  
 storan sæm þwi skipi hæfir er þa hæfir þu | hvartvæggia ræcsoum  
 oc noðsaum. Socner | goðar oc smiða cerna. skolpa oc nafra. oc |  
 oll annur þau tol er til skips smiðar þarf | at hafa. þæssa luti alla  
 er nu hæfi ec næfn- | da þa skaltu minnaz at hafa askipi mæð |  
 þer er þu fær kaupfarar oc attu sialfr skip. | En æf þu kœmr til 25

. . . . þau\*) er til seglbóta se fallen ef þarf til at taca.  
 nalar margar & ørna þræðr eða swiptingar. þo at sliet se  
 smaliet at | geta þo er þat opt at til slicr þarf at taca. Saum  
 þarftu mikinn ascip at hafa iamnan með þer sua storan sem |  
 þui scipi hevir er þa hewer þu hvartvæggia reksaum & noðs- 30  
 aum. Sokner goðar & smiðar oxar. scolpa & nafra & oll onnvr |  
 þau tol er til scipsmiðar þarf at hafa. þæssa lute alla er  
 nu hevi ec nemda þa scaltu iamnan minnaz at hafa á | scip  
 með þer ef þu ferr caupfarar & attu sialfr scipet. En ef þu

1) u überkorrig. 2) aus smalagt korrigiert. \*) Norw. Reichsarch. 1. v.

kaupstaðar oc skaltu | þar dwæliazt þa tac þer þar hærbærge  
 sæm | þu spyrr spakaztan husbonnda oc winsælaz- | tan. bæde wið  
 borgar menn oc konongs menn. Haf | þec oc iafnan wæl at mat  
 oc at klæðum | æf þu att þæss koste. haf oc all dri uspacu | menn  
 5 eða swarfsama i matuneyti mæð þer | eða i svæit. Vær þu sialfr  
 sæm spacaztr<sup>1)</sup> | . . . . .  
 . . . . . [6b] . . . . .

[9]

*desunt nonnulla \*)*

. . . . .  
 . . . En æf fe þitt tæcr woxt mikenn ikaup | færðum þa  
 skiptu þwi til felax iaðra | staðe þangat sæm þu fær æigi sialfr |  
 oc wær þo wanndr at felax monnum. Jafnan | skaltu guð almat-  
 10 kan oc hina hælgu | Mariu lata æiga noccot í felage mæð | þer

kømr til kaupstaðar & scaltu þar dueliazt þa tac | þer þar her-  
 bergi sem þu spyrr spakaztan husbuanda íbó & uinselastan beði  
 uíð þegar menn ok konongs menn. Haf þic wel iam- | nan at mat  
 & at clæðum ef þu átt þæss koste. haf ok all drigi uspacu menn  
 15 eða swarfsama i motuneyti með þer eða i sveit | uerðu sialfr sem  
 spakaztr & þo sva at eigi þoler þu scemdir eða stora brigzla staðe  
 firi obbleyðe sacar. En þo at navzyn- | ligar sacar þreyngve þec  
 til uspectar þa gersc þu eigi braðr íhemndom fyrr en þu ser at  
 uel uerði framgengt & þar come | niðr sem maklect er. en eigi  
 20 scaltu laupriðr geraz ef þu ser at eigi má framkvemt uerða oc leita-  
 þu þinnar sòmðar þo at | siðarr verði nema hinn biðe sva attv  
 ser uel sòmðr. En ef fá þit (!) tekr mikinn vøxt þa sciptu þwi til  
 felax i aðra staði | þangat sem þu ferr eigi sialfr. & verþu uandr  
 at felax monnum. Jamnan scaltv almatkan guð & ena helgo  
 25 mey mario lata | eiga noccot i felage með þer & þann helgan

1) Die letzte Zeile etwas beschädigt; die folgende Zeile, die letzte von  
 6a, und die ersten 9 Zeilen von 6b sind ausgekratzt.

\*) Von Arni Magnússons Hand unter 6a geschrieben.

oc þann hælgan mann er þu heitr opt- | azt á þer til arnaðar orðz  
 oc get þæs | fiar roekiliga er hælger menn æigu mæð | þer oc fær  
 þat iamnan trygliga til þeirra | staða er þer war til heitet fyri  
 annðwærðu. | En æf þu att all miket fe ikaupfærðum | þa skipt  
 þwi íþria luti lægg æinn þriðjung | ifelax gerð mæð þeim monnum 5  
 er iam- | nan sitia i goðum kaupstöðum. oc se þeir | tryggger oc kunni  
 wæl wið kaup. en twæim | lutum skipt þu i ymisliga staðe oc  
 kaup | færðer þa er sitzt wan at alt wærðe sænn | firer tionum  
 æf ímargum staðum er fe þitt | sænn oc er þa hælzt wan at noc-  
 orum staðum | halldez þo at fiar haskar kunne opt at atbæraz. | 10  
 [7a] En æf þu ser at al hugat tæcr fe þitt | storum at waxa  
 i kaupfarum. þa tac þu af twa | luti oc lægg i goðar iarder þwi  
 at sa eyrir | þyckir optazt wis wæra hvart er manne | er hælðr  
 auðet sialfum at niota eða frænn- | dum hans. En þa mattu gæra  
 hvart er | þer syniz wið hinn þriðia lut at hafa í | kaup færðum 15  
 længr eða wiltu alt í iarder | læggia. En þo at þu wilir fe þitt  
 hafa | længi í kaupforum. þa hættu sialfr at læg- | giaz i hof eða

mann er þu hewir optaz a callat þer til arnaðar orz & gæt þæss  
 fiar uand- | liga er helger menn eigo með þer ok fær þat iamnan  
 trygliga til þeirra staða er þat var til gewet fyr onðverðu. 20  
 En ef þu att allmi- | kit fæ í caupferðum þa sciptu þwi i þria lute.  
 legg einn lut í felag wið þeim monnum er iamnan sitia i caupstöð-  
 um ok se þar tryg- | ver & kunne uel uíð caúp. En tveim lutom  
 sciptu i ymisligar caupferðir þa er sitz won at allt uerði senn firi  
 tionum er í morgvm | stöðum er fé þitt senn & er þa uon hellzt 25  
 at inqccorom stöðum halldez þo at fiarhascar kunne íðuliga at  
 berazc. En ef þu sér at al(h)ogað tekr fe þitt at vaxa storum i  
 caupforum þa tac þu af tva lute & legg i goðar iardir þuiat sa  
 eyrir þickir optazt | uiss uera hvart sem heldr er at honom<sup>1)</sup> er  
 sialwom avðet at meta eða fren- | dum hans. En þa mattu gera 30  
 hvart er þer synez wið | enn þriðia lvt at hawa icaupferðum  
 lengr eða viltu allt iardir læggia. En þo attv vilir fé þitt lengi  
 haua i caupfö- | rom. þa hettu sialfr at leggiaz ihof eða icaup-

1) ausgeschrieben, nämlich honō.

icaupfarar lannda amædal | þægar fe þitt er fullwaxta. oc þu hæfir | rannzakat síðu manna sëm þer syniz. oc | mun wannðliga alla þa er þu ser hvart sëm | þeir ero goðer eða illir. Munþu alla illa | síðu til wiðr synar. en alla goða síðu þa | wænþu sialf-  
5 um þer til nytia oc allum þeim | er af þer wilia næma oc wælgœra. |

[K. 5] S u n r : þat er wist nauðsynlect | hværium þeim er forwitnaz wil slica | luti sëm nu hafir þer um roett. at skilia | wæl hvat mælt wærðr oc muna wannðliga | æpter. En nu mæð þwi at þer gatud litlu | fyrr íðarre roðu þeirra luta sumra er mer | skilz  
10 æige mæð hwærium hætte fram fara. | oc hæfi ec þo leitt at huga mæð mer. þat er | um birting loptz oc okyrleic siowar. | En mæð  
[10] þwi at þer buðut þa lute at næma | oc callaðut froðleic æf numit yrðe ænn- | da skil ec æigi adr en ec heyri giorr skilat | [7b] firi mer. ænnda wæit engan wisan mæistarann | þann er iamgoðan  
15 wilia man hafa at læra | mec um þa lute sëm sialfa yðr. Fyrer þwi | wil ec mæð leyfi biðia yðr at þer læggir mæð | þwi þæssa roðu at ec wærðe noccot froðare | um þa luti hwærso þwærr eða wæx birting loptz | eða gangr himin tungla dœgra far eða ætta |

farar landa a meðal þegar er fæ þitt er fullwaxta & þu hewir  
20 rannzocat | síðu manna sëm þer synez. & mun uandliga alla þa er þu sér hvart sëm ero goðir eða iller. Mun illa syðu til wiðsynðar | en alla goða síðu til nytia siolwom þer ok þllum þeim er af þer uilia nema.

S o n e r : þat er uist navzynlict hveriom þeim | er foruitnaz  
25 uill slica lute sëm nu hawe þer um rôt at scilia vel huat mest uerðr nema & muna vandliga síðan epter | þat sëm hann heyfir. En með þui at þer gatud litlu fyrr i yðarre réðu þeirra luta sumra er ec scil eigi með hueriom hætte fram fara | ok heve ec þo leitt athuga með mer. þat er vm birting. loptz & ukyrleic  
30 sioar. nu með þui at þer baðut at nema þa lute | & colluðot froðleik í ef numet yrði enda scil ec eigi adr en ec heyre gorr sciliat firi mer. enda veit ec engan þann uisan | mestara er iamgoðan uilia mon haua til at læra mic um þa lute sëm sialwa yðr. Fyr þui uil ec með leyfi biðia | yðr at þer lenget með þui  
35 þæssa réðu at ec yrða noccot froðare um þa lute huesso þuerr eða uex birting loftz eða | gangr himintungla. dœgra far eða eycta

skipan oc allra hællzt um okyrleic sioar. | hvat er wældr hans mislynde er hann syniz stunn- | ðum iswa mikelli bliðu at mann girnir til at | leica wið hann heilum missærum saman. En þwi | næst synir hann swa micla reiðe oc illzku. at hann | þræter til fiar oc til lifs þeirra er wið hann skipta. | Nu hugðe ec þat þo at 5 solen fyllde raser sinar | æpter firi sættri skipan at æcki munnde þat ráða | roereng hafsens. Nu æf yðarr er wili til | at skyra þæssa lute gerr firi mer þa wilde | ec giarna mæð athygli til lyða.

F a ð e r : | þat ma ec wæl gera æpter þwi sëm | ec hæfi heyrt or froðra manna munne | oc mer þycki likazt wæra æpter þwi 10 witi sëm | Guð hæfir mer gefet. Sol hæfir fængit | fiolskylt æmbætti þwi at hon skal lysa allan | heim oc wærma. oc glæðiaz ymsir staðer heim- | sins wið hennar nærqwamo. en swa bærr ras | hennar til at hon firrizt þa staðe stunnðum | er hon nalgazt stunnðum. En þa er hon tæcr | at witia austrsættar mæð 15 warmum oc biartum | geislum. þa tæcr þar fyst dagr upp at letta austan | winnde silfrligar brynn oc blit anndlit. En þwi | [8a] næst wærðr hann koronaðr mæð gulle gum roðle | oc skryðez hann þa mæð allum glæde bunaðe | sinum letter sorgum oc harm- samlegum anndworpum | syner blitt anndlit grannum sinum abaðar 20 hænndr | oc biðr þa wæra glæða mæð ser ísinum fagnaðe. | oc letta wætrligom sorgum. Sænnder hann oc skinannda | geisla i anndlit wæstan winnde at boða hanum | sina glæde oc fagnað. þat boðar hann oc wæstan | winnde at hann skryðez þwilicum bunaðe um aptan | sëm austan winndr hafde um morgen. En at | magn- 25 aðum ðægi oc firi skipaðum tima þa rosar | lanndsynningr nytæcnum bunaðe. oc sænnder | ornanna geisla mæð bliðu [boði í<sup>1</sup>) anndlit utnyr- | ðinge. En at miðium dæge syner sunnan | winndr

scipan & allrahellzt um ukyrleik sevar huat er ueldr hans mislynde at hann synez | stundum isua mikille bliðu at manninn 30 girner til uif hann at leica misserom heilom. En þui næst synir hann swa micla reiðe & illzco at | hann þretir til fiar & til lifs þeirra er uif hann scipta. Nu hugða ec þat þo at solen fylte raser sinar eptir firirsettre scipan at ek . . . . .

[1] überkorrigiert.



sec æfdan wæra mæð yliar auðœfum | sænnder warmar wingiafer  
 nordan winnde oc | wærmir swalt anndlit oc byðr allum grannum |  
 sinum at midla wið þa af gnott sins audar. | En at niganda dæge  
 þa tæcr ut synnengr wið | wægianda skini oc warmum geislum  
 5 mæð glæðu | anndliti. syner af sinne hænnde sætt oc samþyki | at  
 [11] niðr lagðre reide. byðr stærkum bylgium oc | brattum barum at  
 hogwæraz mæð minnkanda | afle. oc kallar fram groðrsamar dogg-  
 er til | fullrar sættar wið sina granna oc blæs hog- | wærliga mæð  
 warmum annda i anndlit lanndnyr- | ðinge oc wærmes blost swalar  
 10 warrar. oc þiðer | helo kalt ænne [og frosnar kinnur. Enn ath afni  
 upphofdum þa syner vestan vindr skinanda enni<sup>1)</sup> yfir bliðu anndlite  
 skryðez mæð | pryðe oc kwælldigre fægrð swa sæm at hatid- |  
 legom aptni. boðar austan winnde mæð sænndum | [8b] geislum  
 at hann buiz moti komannda hatid | um morgenenn æpter. En at  
 15 sættri solo | þa tæcr ut nyrðengr at letta fagrum | brunum oc  
 bænnder mæð lettere brun allum | grannum sinum at hann hæfer  
 i sinne gezlo ski- | nannda roðul þwi næst læider hann fram  
 skugga | ifir anndlit iardar oc boðar þat ollum at þa | nalgaz  
 hvilldar stunnð æpter daglect ærfide. | En at midre nott þa *tekr*  
 20 nordan winndr wið | ras solar oc leider hana um fiallegar audner |  
 mote þynnbygðum stronndum. oc leider fram | þiuccan skugga  
 oc hylr anndlit sitt mæð | skyaðum<sup>2)</sup> hialme oc boðar ollum at  
 hann er | buinn til wardhallz<sup>3)</sup> ifer grannum sinum mæð | natlegre  
 waku. til þæss at þeir take orugga | hwildd oc hœga æpter dag-  
 25 legan hita. hann blæs | oc wægilega mæð swalum munne ianndlit |  
 sunnan winnde til þæss at hann mæge bætr | stanndazt oflgan hita  
 at komannda dæge. | Hann fæger oc anndlit himins æpter brot  
 ræ- | kit sky til þæss at komannda liose mæge | sol auðwælliga  
 sænnda warma geisla íallar | ætter mæð biartu skini. En at kom-  
 30 ann- | dam orni þa tæcr lanndnyrdingr at opna | saman lagðar brar  
 oc rænner til synar | biugt sialldr swa sæm tilskygningar um |  
 uprisu tima. En þwi næst lycr hann upp wacr- | lega birtannda  
 sioner swa sæm saddr af | swæfni æpter tæcna hwild. En æpter  
 þat | leider hann fram liosan dag swa sæm fagran [9a] | œsko-

[1] fehlt in B und b, ergänzt nach A. 2) skwadum ms. s. Vorwort.  
 3) das erste l überkorrigiert.

mann oc hœfiligan firer rasara i allra | tun oc boðar til wis at þa  
 koemr þægar | æpter hann geislannde hvæl oc skinannde sol | oc  
 byðr allum at wæra wæl wiðr bunum. En | þwi næst rænrr upp  
 sol oc skytr geislum sinum | i allar ætter at skynia um saman  
 tængt | satt mal oc gengr sidan æpter fyrer skipa- | ðum wæg swa 5  
 sæm fyrr war sagt. En at | allum algorfum fride mille þæssarra<sup>1)</sup>  
 hof- | ðingia er nu ero næfnder þa er wæl foert | ihwærs þeirra  
 wælde sæm þa wil farit hafa. | Ða tæcr haf uti at byrgia allan  
 mægin | storm oc goerir þar<sup>2)</sup> sletta wægo sæm fyrr | war ufoert  
 firi storum barum oc þiuckum byl- | gium oc wæita strannder þa 10  
 þar margum | stodum hafner sæm fyrr war œrœfi. Nu | mæðan [12]  
 þæsse fridar gerð stænndr. þa er | þer wæl foert oc hwærium ann-  
 arra þeim | er sitt skip wilia leida eða sialfir fara lann- | da mæðal.  
 yfir hafs hasca. oc wæri þat monn- | unum skyllect oc þo nauðsyn-  
 lect at | kunna goða skilneng aþwi nær haska ti- | mar wæri oc 15  
 ofoerer eða nær þeir ti- | mar koemi er wæl er til hættannde allz |  
 þwiat skilningar laus skepna geter | þæssarra tima. þo mæð natturu  
 at | æigi se skilning til. þwiat manwiz lau- | sir fiscar kunnu at  
 geta sin idiupum hofum | mæðan hæster ero stormar um wætrenn. |  
 En at hallannda wætre þa søkia þeir nær | [9b] mæir lannde oc 20  
 samna glæde swa sæm æpter | lidna sorg. En at fængnum rognum.  
 oc at | waxannda ware þa giota þeir rognum sinum oc lei- | ða  
 fram fiolða mikenn ungra fiska oc œxla | swa ætter sinar hwærr  
 i sinu kyni oc tigunnd. | Er þat mykel ætlan skynlausrar skepno  
 at sea | swa wæl wið komannda stormi um wætrenn. at hann | 25  
 leider fram sitt afspringe til þæss at annd- | wærðu ware at hann  
 mægi niota kyrrar wædr | attu um sumarit oc leita ser matar i  
 goðum | fride hia wiðum stronndum oc styrkiaz swa af | sumrino  
 at þeir hafa yfrit afl at komannda | wætre til þæss at hirða  
 sec í calldum diupum | milli annarra fiska. þæssarre sættargerð | 30  
 fagnar iamwæl loptet sæm logrenn þwiat | á waxannda ware søkia  
 fuglar haleic lopz | mæð fagrum songum oc fagna nygoerre sætt |  
 milli þæssarra hofðingia. swa sæm komannda | hatid oc glæðiaz  
 þa swa mioc sæm þeir hafe | fænget forðan<sup>3)</sup> mikenn haska oc  
 wadwæn- | ligan i hofðingia dæilld. þwi næst goera | þeir ser reidr

1) ms. þæssarå. 2) r überkorrigiert. 3) fordazt neuere Korrektur nach A.  
 Speculum regale.

a iorðu oc leiða þar or unga | fogla hværr æpter sinni kynfylgiu  
oc œxla | swa ætter sinar oc nœra um sumaret at | þeir mæge ænn  
ser sialfir leita at winno | um wætreunn æpter. Jorðen siolf fagnar |  
þæssarre sættar gerð. þwi at þa er sol tæc | ut at steypa ylsam-  
5 legum geislum ywir annd- | lit iardar þa tæc iorð at þiða frosnar  
gras- | roetr. en þwi næst leider hon fram ilmannde gros | [10a]  
mæð smaraglegom lit. oc synir hon sec fag- | na oc glæðiaz ha-  
tidlega mæð nytækinne fægð (!) | grœns skruðs oc byðr hon þo  
gladlega nœreng | allum afspringum <sup>1)</sup> sinum. þeim er hon synia- |  
10 ðe aðr sacar wætrligrar nauðar. Tre þau er | stoðo mæð frosnom  
rotum oc driupannda quistum. | þa leida þau nu fram afser gras  
grœnnt lauf | oc glæðiaz swa æpter lidna sorg wætrligrar | nauðar.  
Orein skepna oc ledænnde synia | manwit sitt oc skilning íþwi at  
[13] þau kunnu | at skipta hœfilegum tima til aueningar | sinnar ættar  
15 oc ut gangu or fylsnum. Swa | geta þau þæss tima ner þau þurfu |  
at flyia kulða oc stormsamlegar wætrar | nauðær oc hirða sec swa  
unnder (!) steinum eða | í storum hællum eða idiupum iardfollum |  
til þeirrar stunnar er þau hafa tima til | fram gongu. Willi dyr  
þau er foedaz | ifiallum eða 'skogum þa kunnu þau wæl at | skipta  
20 allum tima þwi at þau ganga mæð | getnum burð mæðan wætr  
er kalldaztr til | þæss at þau mege sinn getnað fram leiða | at  
nykomnum grasum oc warmu sumre. Einn | litell madkr er maurr  
heiter. hann ma kenna | witrum mannum miela hagspæki. hvart |  
sæm hældr er kaupmaðr eða bonnde oc | iamwæl konongum sæm  
25 smœrum monnum. Hann | kenner konongom nær þeir skolu borger  
gœra | eða castala. Hann kenner oc bonnda oc kaupmanne | mæð  
sama hætte. hvæssu ákaflega eða | [10b] hværn tima þeir skolo  
sina syslo framme | hafa þwi at sa er retta skilning hæfir | oc  
hyggr hann wannlega at hans at hæfi þa | ma hann mykit  
30 marca oc draga (!) ser til nyt- | sæmdar. Oll annur <sup>2)</sup> kwikennde  
hwart | sæm eru rein eða úrein þa fagna | þæssum tima oc leita  
swa sinnar nœ- | ringar a warmu sumre mæð allre wiðrsyn | at  
þau mæge oruggliga stanndaz allan | hasca wætrlegrar nauðar.  
Nu wældr <sup>3)</sup> | þæsse sat mala samtængeng mille | þæssarra .VIII.  
35 winnda allre bliðu loptz | eða lannz eða sioar rœreng mæð boð- |

1) afspringum ms. 2) aþnur ms. also annur. 3) aus wæltr korrigeret?

orðe oc leynilegum smiðwelum þæss er firer | anndwærðu skipaðe  
at, swa skylde iam- | nan siðan stannda til þæss er hann byðr  
at | brigð skyli agœraz. Nu æf þer þycker | nocquort <sup>1)</sup> þar wan  
spurt um þa mattu nu | mæð mæiri æpter leitan spyria slics er |  
þer synez.

5

Sun r: | Mæð þwi at mer þycki þat wæl radet | at ec hæfe [K. 6]  
spurt þæssarra luta. | er ec hæfe swa fogr swor fire fenget. | þa  
man þat ænn æggia mec mæð orlofe | fleiri luta at spyria. um  
woxt solar | eða tungls eða strauma sioar eða flœðar | hvæssu  
skioott eða storum þæsser luter waxa | eða þwærra. Nu mæð þwi 10  
at ec hæfi þa | rœðu i munne er hælzt byriar til farmanna |  
oðals. þa þykke mer þat lic at sliker luter . . . . .\*)  
. . . . . [22]. muno þeim vel gegna  
at verða askynia til frodleiks sinnar leidvijsi. Og með þvi at eg ætla mier  
j þeirri jþrott at starfa þa villða eg og giarna at mier skildist nockut af  
þessum hlutum er nu hefi eg eptir friett ef svo ma vera.

Fader: þeir hlutir er þar hefur þu nu um rætt þa ero þeir eigi  
allir iafnskiotir at vexti eða þurd þviat straumur fyllir rásir sijnar a sio [14]  
dogum og halfa stund til átta dags og verður þa hvern siounda dag flod  
j fiuru stad fyrir þvi at hinum siounda hlut vex hann þegar er hann tekur  
at vaxa og með sama hætti þverr hann; tekur þegar hann aptur at hverfa  
aðra sio daga og minka og svo miklu seirna sem ollum VII skal fylgia  
half stund til átta dags. Enn stundir þær ma eg þier vel kunna giora  
hversu þær kunno langar at vera þviat XXIII skulu vera a tveim dægum,  
nott og a deigi, medan sol velltist um átta ættir og verður þa svo at  
riettu tali at þat ero III stundir dags er sol velltist um eina ætt. Enn  
tungl fyllir rásir sijnar til uppstigningar XV daga og VI stundir minnr <sup>1)</sup>  
og með sama hætti þverr þat til þess er þat er af talt og annad kiemur  
og ber fyrir þvi þat samann iafnan at prima tija ero straumar sem hvass-  
astir og fiour sem mestar. Enn at half voxnu tungli þa ero allir straumar  
sem minstir og svo fiour með þeim hætti. Enn at fullu tungli þa ero  
straumar sem hvassastir og fiour sem mestar. Enn at half þveranda þa  
eru enn straumar og fiour sem minstar. Enn þessa hluti meiga varla  
kaupmenn markat [23] fa fyrir svo skiotrar rasar <sup>2)</sup> sakar þviat tungl stjgur  
svo storum annat tveggia upp edur nidur at varla fa menn ættum skipat  
af rasum þess fyrir þa sok. Enn sol er fyrir þvi markandi at hun fyllir  
rásir sijnar seirna hvortveggia til uppstigningar og nidurstigningar og

1) nocq<sup>o</sup>t ms. \*) 'desunt 8 folia' AM., das Folgende ist nach No. 5 (b)  
ergänzt, Varianten aus A im Anhang, aus β unter dem Text.

1) minna b. 2) rásir b, rasar β.

meiga menn vel marka allar ættir af hennar rásam. Enn hun stíjgur upp ætían tigi daga og hálfan þríða dag<sup>1)</sup> og III stundir og með sama hætti stíjgur hun níður aptur og hefur hun<sup>2)</sup> þá alla rás sína fulla bæði at uppstígu og níður stígu III<sup>c</sup> daga tolfrað og V daga og VI stundir og verður þat þaa á hino fíorða áre hveriu III<sup>c</sup> daga tolfrað og<sup>2)</sup> VI dægur og heitir þat hlaupar þviat þa er einum deigi fleira j XII mánuðum enn<sup>3)</sup> þess á milli og safnast þessar<sup>4)</sup> stundir til þessa tveggja dægra einrar nætur og eins dags. Enn at bokmáli þa verða oll hundrud tíjræð kollud og verður þat þa at ríettu tali III<sup>c</sup> tíjræð og LX daga og VI dagar hvert sinni er hlaupar er enn þess á milli V dagar og VI stundir og svo margir dagar at annari tolu sem nu hefi eg talt. Enn þat<sup>5)</sup> er<sup>6)</sup> þu leitar eptir vexti solar hversu hana má skilvísligast markat fæ þa fær þat varla svo glogt [markat edur] sagt at þat líugist eigi og fyrir þvi at sol vex eigi á ollum londum heimsins íafnskiott; enn eptir þvi má eg þier vel<sup>7)</sup> seigia sem eg hefi fundit j orðum manna er nyliga<sup>8)</sup> hafa þar um talat og þat er heilst fyrir sætt (!) halldit. Eg sagða þier<sup>9)</sup> hversu margar [24] stundir verða i tveim dægurum og nefnda eg þær fyrir þier XXIII og markaða eg<sup>10)</sup> leingd hverrar stundar með þeirri tilvísan at III stundir líjða meðan sol geingur um eina ætt. Nu eru [þær stundir smær adrar<sup>11)</sup>] er ostenta ero kalladar og giora þær LX eina hina er fyr nefnda eg. Nu synist mier sannligast at svo norðarlíga sem vier erum staddir at sol [vaxi V þessar stundir enu smá<sup>12)</sup>] um dag og svo miklu minna enn sex sem toltfungurinn<sup>13)</sup> er ur þessari eirni hinne lítlu stundu; enn þat þiki mier sannast<sup>14)</sup> um aukning solar vera at hun vaxi [þria hluti<sup>15)</sup>] af þessum<sup>16)</sup> stundum til austurs og til vesturs enn<sup>17)</sup> hinn fíorða til hæðar upp á himinen. Nu má þessi merking hníjga sudur frá oss þviat norður frá oss vex hun skiotari enn sudur vex hun seirna en nu hofum ver talt og þvi meiri munr er þess er sunnar er.

[K. 7] Son: Med leyfi man eg til forvitnast þessa ræðu gior með þviat eg skil eigi til fulls. Nu gætuð þier þess ad norður frá oss vaxi<sup>18)</sup> sol skiotari þar sem næsta er ecki sumar, og vetrar megin stendur svo hætt at sumar þikir ecki vera nema skuggi eirn og margir stadir þier er bæði líggur snior og íokull á ollum sumrum svo sem<sup>19)</sup> um vetur sem er jsland edur grænland. Enn eg spyr þat sunnan af londum at þar verða ongvar vetrar nauder og sol verður þar íafnan heit um vetur sem hier með oss á sumrum og vex þar um vetur allt þa<sup>20)</sup> er sol hefur minna megin bæði korn [25] og allir adrir iardar avextir. Enn um sumrum má iord eigi þola hita solar og grær hvorki korn ne gras fyrir bruna sakir og er þeim sumarit til íafn mikillar anaudar fyrir hita sakir sem oss er veturinn fyrir kulda sakir; lond slíjk<sup>21)</sup> sem ero annat hvort pul edur en helldur íorsalaland. Nu

1) tug b, β, dag A. 2) —. 3) Enn b. 4) þær. 5) þar b. 6) sem. 7) —. 8) innilegða β = A. 9) + adr. 10) —. [11] adrar þriar (!) stunder þer. [12] þessar V sína (= sma) stunder. 13) toltfungur. 14) sanna. 15) þríða hlut b, β. 16) þeim. 17) Enn b, β. 18) væri b. 19) —. 20) þat b. 21) stílk (norv.?).

með þvi at þier kvadut<sup>1)</sup> solina vaxa skiotara norður hingat þa má mier þat eigi skiliast með þviat þier hafa íafnmíkit solar megin um vetur sem ver um sumar enn<sup>2)</sup> þvi meira<sup>3)</sup> um sumarit at þa brennur allur iardar avoxtur fyrir ofurhita og synist mier þat sannligast at þar síe meiri voxtur solarinnar sem meira er megin hennar. Nu ef þier meigit syna mier þetta svo at mier skilist þa yilda eg giarnan til hlyða og vel gíæta.

Fader: Líjtíl efni vil eg með upphafi um þat mál hafa er eg vil hier um ræða og víta ef þat meigi draga þig<sup>4)</sup> til skilningar meður þvi at þu lætur nu svo óvænliga yfir at svo meigi vera. Tak þu eitt brennanda [16] kerti og set j eitt hvert míkit hus þa er þat von at þat lýsi um allt husit innann ef ecki meinar þvi þoat husit síe velmíkit. Enn ef þu tekur eitt epli og heingir víd logann síalfan svo nær at eplít verði heitt þa mun þat nálíga skyggja annan helming husins edur þadan af meira. Enn ef þu heingir þat víd vegginn síalfan þa verður þvi ecki heitt og lýsir þa kíertít allt husít innann og verður þa varla svo míkíll skuggi á veggínum þar sem [26] eplít hángír vít sem hálfít er eplít at vexti. Nu skálltu á þvi marka at bollottur er iardarhríngur og ber eigi ollum stóðum íafnnær solu. Enn þar sem kufott<sup>5)</sup> hvel hans kíemur næst veg solarinnar þa verður þar míklu heittast og ero þau lond sum obyggíandi er íafngegnt líggja óskóððum geislum hennar. Enn þau er svo líggja at hun kíemur at með holluðu skíní þa má þau lond vel byggia enn þo ero þau sum heítari en sum þviat þau sum líggja nær meir rás hennar og veg enn kumpasar brecka bollott<sup>6)</sup> hvels gíorír þar myrkvann skugga sem næst er solu þegar er brecku hvelít má upp ganga fyrir skíní solarinnar; en þo verður þar heítast íafnann sem næst brennur henni. Nu sanna eg þat með þier at pul er heítari edur íorsalaland helldur enn híngat norður<sup>7)</sup> j vor lond, enn ero þo þier stadír er enn ero míklu heítari enn hvor þessara . . . . . en\*) hvárge þesse [er nv er nemdr<sup>1)</sup>] þviat þier<sup>2)</sup> stadír ero [oc er obyggvande ero með\*\*) qllo fírír hita sakír hefi ec þo þat spurt<sup>3)</sup>] at þar verðr míkíl nótt beðe myrk & vel lóng þa er sol gengr sem háest & scaltv á þvi marca at hon mon þar seínna | fara<sup>4)</sup> & sva<sup>5)</sup> níðr stíga sem adr<sup>5)</sup> er meira afl hennar & megin 5 er hon er nærre fírír þuí at þar er míkíl nott vm svmarét. | þa er hon gengr hest & míkíl dagr um vetrenn þa er hon gengr sem lægst. Nu víl ec syna þer þat sva ímílíga<sup>6)</sup> at þer scílez<sup>7)</sup> | til fvlz. þat veítv at her er vm uetrenn með oss lítíll dagr & lítíll<sup>5)</sup> solar gangr sva at sol hewír eigi [meira gang at<sup>8)</sup>] hon | vellter vm 10

1) kvadust b. 2) Enn b, β 3) meir b. 4) ydur b. 5) hvassast b. 6) bollots? A 1 bolozt. 7) —

\*) Norw. Reichsarchiv 2r. Varianten nach b (und β). [1] —. 2) sumer. [3] obygf. f. h. s. En þo h. e. þ. sannast sp. (sannspurt β.) \*\*) die folgenden Worte der Zeile halb, von hefi an ganz weggeschnitten. 4) vaxa. 5) —. 6) vandlíga. 7) þat + β. [8] meiri rás en.

eina étt & þar at eino sua sem allt gott er solar megen. en i morgom stöðum er þat at hana ma eigi sia mi-|kinn lwt\*) vetr-arens<sup>9)</sup> allrahellzt a holagalande er wer hawom eigi ateins fretter til haft heldr opt [& idulega set með augvm | vorum<sup>10)</sup>] & reynt 5 þuiat þat uitv ver til wiss<sup>11)</sup> at ifra þui er inngengr .IIII. idus nouembris & til þes (!) er kœmr<sup>12)</sup> .IIII. idus ianu-|arij þa verðr alldrigi sva lioss dagr ivag om norðr eða um andarnes a ha- 17] logalande at eigi se\*) stiørnor synar<sup>13)</sup> a himne iamvel vm | midian dag sem vm midia<sup>10)</sup> nott. En þoat sidan take sva dagr 10 at lysa<sup>14)</sup> at eigi megi stiørnvr sia þa er þat þo i [fles-|tom stöð-um<sup>15)</sup>] þeim sem nv røddu wer vm at eigi ma sol sia allt til decima kal februarij. at þui næst teer dagr [sva | sciott<sup>16)</sup>] at togna & [solargangr at<sup>16)</sup>] vaxa at þann tima er [inn gengr<sup>17)</sup>] octawa idus aprilis þa sezt eigi dagr<sup>18)</sup> fyrr | [en inn gengr quinta<sup>19)</sup>] decima 15 kal. octobris & er öll sv stund er þar er a millum alt einn dagr sva at alldregi sezc [dagr | a allre þeirre stvndo.<sup>16)</sup>] Nu mattv þat til viss marca þo at solen se heitare svðr i lönden sem við rødd-um fyrr vm þa vex hon | þar<sup>19)</sup> þo smerom til upstigningar er mikil er nott &<sup>20)</sup> löng & myrk amidium sumrom & er alldregi 20 sa timi a öllom toll ma-|nadum er eige sezc dagr. En her<sup>10)</sup> a halogalande [sem nv røddu wer vm þa<sup>21)</sup>] er engi dagr vm vetrom & ser<sup>22)</sup> stiørnvr vm midia daga | þa er dagr [scilde lios- astr wera.<sup>23)</sup>] en sidan er dagr teer at vaxa þa vex hann sva sciot at [snemma vm varet<sup>24)</sup>] tekr dagr | lioss at wera vm allar 25 náétr & heldr<sup>25)</sup> til þess er miket er af havste. Nv er þat marc [eitt epter at þer mon enn glogazt | verða<sup>26)</sup>] þuiat þu veizt þat i þessom somum<sup>10)</sup> stöðum a hologalande [er nv havom við vm rótt<sup>16)</sup>] i þan (!) tima er inngengr octaua de-|cima kal iunij þa teer sol at scina iambiart vm náétr sem vm daga & sezc all- 30 dregi hvartki nótt ne dag & scinn | iamnan með sama heite [beðe at biartleik & at öllv ödro<sup>16)</sup>] þegar er eigi grandar sey scine hennar alt til octava | kal augusti. [nu veiztv þat<sup>16)</sup>] at sol er<sup>27)</sup>

\*) überkorrigiert. 9) vetrar en. 10) —. 11) sanns. 12) inngengr. 13) senar. 14) lysast. 15) morgum. 16) —. 17) kemr. 18) + sidan. 19) quarta. 20) bædi [21) — b + β. 22) ma sia. 23) er liosastr [24) um vorit og sumarit. 25) + þvi b, — β. 26) enn epter er þer mun glaugazt þikia β enn þat [er] epter er þier þikir gl. vera mune b. 27) + þar og ecki

mvndanga heft [a hologalande.<sup>16)</sup>] & er þo litla rið [þat a sumreno er<sup>28)</sup>] hon hevir yrenn | yl. en þo er hon sva nocevro lenge með scínanda hveli. sem nu howom wer sagt. & sva [nocevro &<sup>29)</sup>] heldr hon liosvm degi | sem nv hewi ec sagt en þat (er) hvarge svðr alönd þo at hon se þar heitare. Nv bera 5 þessir lvter vitne at sol er her . . . . . [28)\*] . . . . . fiar meir þuiat hier er kalldara enn hinnig. Enn þat ber vitni um vøxt hennar at þvi vex hier skiotari at hun skjn hier<sup>1)</sup> iafnbiart um nætur sem daga. Enn hinnig þvi seirna og smærrum at nott hefur þar tijma sinn allan bædi atmyrkri og at leingd iam vel um sumar<sup>2)</sup>] sem um vetur.

Son: Nu lijkar mier þetta svo vel at eg mæ ecki a mot mæla ad [K. 8] miklu vex þar solinn skiotari og stærrum til uppstigningar sem næsta er engi dagur um vetur og svo mikil gnott um sumarit at hun skjn iafnbiart um nætur sem um daga flest allt sumarit og eg sie at miklu vex hun hinnig smærrum sem um vetur er dagur löng og mikill solar gangr [og heitur<sup>3)</sup>] og þo long nott og myrk um sumarit og þurfa kaupmenn [29] þetta glogt [18] at marka og ætla fyrir hvortveggia mun j hofum hverium sem þeir verda staddir hvort sem þau liggia sunnarliga edur norðarliga og synist mier sem eg þurfi ecki [þessa ræðu<sup>4)</sup>] leingur at forvitnast þuiat eg þikiumst<sup>4)</sup> feingit hafa gnog svor og sonn. Nu með þvi at vier mæðumst j athugasam- ligum spurningum nockura stund og vil eg bidia yður fyrir dæligleika sakir þo at ek spyri nockurra þeirra hluta þo eigi sie svo naudsynligir sem þeir adrir er til storra nytsemða horfa<sup>5)</sup> þo veiti þier mier andsvor fyrir með þvi at hugur minn forvitnast nu stundum eigi sijður til gamans en til hins er til naudsynia horfir<sup>6)</sup>. Kann og vera at þat þiki hvijld langrar ræðu ef nockur spurning kiemur j ræðuna er vekti huginn til lijtillar skiemt- unar. Nu vil eg þuiat eins hafa gamansamligar ræður j spurningum vorum at ydart sie lof og leyfi til.

Fader: Þess vænti eg at þu munir þess eins spyria er eigi er heimsk- ligt með þvi at þu hefur eins adr spurt at heldur þiki mier vidurkvæm- iligt vera og maattu þvi spyria nockura hluta j ordlofi þess er þier lijkar þuiat kostur mun þess<sup>7)</sup> vera at laata spurning<sup>8)</sup> nidurfalla ef eigi þikir vidurkvæmiligt vera.

Son: Meður þvi at eg skal j leyfi forvitnast til gamannsamligrar ræðu þa þikiumst eg öfjittis spurt hafa um Jrland<sup>9)</sup> Jsland edur Grænland og undur þau er [30] þar ero annat hvort um undarliga ellda<sup>3)</sup> edur faheyrð votn edur um kyn fiska og skjriksl þau er þar vafra j hofum

meirr enn. 28) a sumri (sumrum β) þat at. 29) leingi.

\*) Ms. b. Varianten nach β. 1) + nær. 2) sumrum, so gewöhnlich statt sumar. 3) —. 4) bædi +. 5) þarf. 6) horta b. 7) þer. 8) þina + 9) + edur.

umhverfis edur umgang ijsa bædi j hafi og svo æ þeim londum edur þat er grænlandingar kalla nordurljos edur hafgirdingar þeir<sup>1)</sup> sem verda j grænlandz hafi.

Fader: Eigi em eg fusastur at tala um undur þau er her ero nordur med oss og velldur því ljittill hlutur þvíat þat er sidur sumra manna margra ef þeir hafa eigi augum sied at tortryggia og kalla flest allt logit og þiki mier þat illt j [ræðu at færa<sup>2)</sup> ef eg skal sijdan etc.

. . . . . rødur\*) at flytia er ec scal siðan vera calladr] lyge maðr af þo at ec uita til wiss<sup>1)</sup> at satt se sumt þat er ec hevi augum set. en þat | er sumt er hverndag er costr at spyria af þeim er augum hawa set & rannsacat & uito til uiss at satt er & uitu 5 ver þa<sup>2)</sup> olygna | wera. En ec mele [firi þa soc<sup>3)</sup> þesse andyrðe at ein litil bók er scommu<sup>4)</sup> hewer comet hingat i land wart er callat er at gor war a in- | dia landi & røðir vm [indialandz vndr<sup>5)</sup> & er sva mellt i bokenni at hon hawe send weret emanuele girkia keisara. Nu er þat ord | flestra manna er 10 bokena heyra at þat meg i eigi vera & þat se ecki nema lyge er þar segir i þeirre<sup>6)</sup> boc. en ef gorla scal rannzaca i worum | londum þa ero ecki her [þeir færi<sup>7)</sup> luter heldr en hizvg<sup>8)</sup> ero ritadir er vndarleger<sup>9)</sup> muno þickia eða enn vndarlegre ivorum<sup>10)</sup> londum þeim | sem ecki ero slikir luter senir eða dème til<sup>11)</sup>. Nu 15 collu wer firi þui þa lvte lygeliga wera at þeir ero ecki her senir & eigi fyr | heyrdir heldr en her<sup>12)</sup> i þessi bók [sem nu røddu wið um<sup>13)</sup>. Nu hewir sv en litla boc weret þo<sup>14)</sup> uida boren [við þat<sup>15)</sup> at hon hawe iamnan | verið tortrygd & lygi vend & picci mer þo<sup>14)</sup> engi sòmð þeim i hava veret þo at vida 20 hawe boren veret með því at á hewir loget | weret callad þat er í er ritad [þo at<sup>16)</sup> vida<sup>17)</sup> hawe siðan<sup>18)</sup> boren veret til eyrna gamans & firi<sup>18)</sup> scemtana saker.<sup>19)</sup> 15)

[K. 9] Sonr spyrr. | Eige er kvnnict hvesso wiðfleyg er<sup>14)</sup> war røða uill geraz vm wara daga eða epter. en þo uil ec enn með 25 tilmele eptir leita | þeirre scemtana at ver talem lengra vm þa

1) þær? 2) hafa β = A 10; A 1 etc. flytia.

\*) Norweg. Reichsarchiv 2 v. Die ersten Worten bis J oben stark beschnitten; Varianten nach b (und β). 1) til sans. 2) þo. [3] því. 4) —! [5] Indialand. 6) + litlu [7] ∞ 8) hinnveg. 9) iafn undarl. 10) odrum. 11) tilbirt. 12) hafa verit ritader +. [13] —. 14) —. [15] — b, + β. 16) og sem β. 17) — β, + hon. 18) — β. 19) þeira sem til

lvte er wer ætlom at vndarligir myni þiccia i odrvm (!) londum oc ver vitom her | til sannz at ologner ero &<sup>20)</sup> ecci tocu wer mikit af [at tort\*)ryggva<sup>21)</sup> þa bók er [callat er at<sup>22)</sup> gor war ain-dialande þo at | mart se\*\*) undarlicet i sagt þuiat marger luter ero þeir her með oss er þar muno [undarliger þiccia wera er<sup>23)</sup> 5 oss þicci<sup>23)</sup> her ecki vndarlicet<sup>23)</sup> ef war røða mætte swa langt flivga at hon kème þangat. sem þess er engi won. En ef ec scylda iwer einom | hweriom lut vndarliga lata þeim sem þar i er\*\*\*) mælt þa synez mer þat eigi sizt vndr<sup>24)</sup> at smair menn mege temia þa ena | storu<sup>25)</sup> flugdrea er þar ero ifjollum eða i 10 eyðimorcom swa sem bók sv røðir vm til þess at þeir mege riða þeim hvert sem þeir | uilia sva sem hestom iamgrim kycquende<sup>24)</sup> sem mer ero þav†) sogð & eitr fvll<sup>26)</sup> & engi natura til at maðr meg i nond vera | enn siðr til þiononar eða til tamningar.

Fader: Þeði ero slikir luter & marger aðrir þeir þar i mellter 15 er vndar- | liger þiccia & lata marger tortrygliga iwir & synez mer firþvi engi navzyn at iamna þeim lutom saman er þar ero | i ritadir & þeim er her ero með oss er iamvndalegir (!) mono þiccia þar sem oss þiccia þessir her<sup>27)</sup> er nu røddir þu um | þuiat þat mætte uera at temia mette<sup>24)</sup> dyren eða onnor kycquende þo at 20 þau were grimm eða torwellig<sup>28)</sup> wm atwela. en þat man<sup>29)</sup> | 20 þiccia meira vndr er<sup>30)</sup> sva er ifra sagt at vm þa menn er þat cvnno at temia tré eða fialer til þess at sa maðr er hann er | eigi fimare afóte en menn aðrer meðan<sup>31)</sup> hann hewer ecki annat afotom en sqva††) sina<sup>32)</sup> [eða elligar bera fêtr sina<sup>22)</sup>. en iam- 25 sciott || sem†††) hann bindr fialar vndir fêtr ser annat tveggia [siav alna langar eða atta<sup>33)</sup> þa sigrar hann fvgla at flavg eða mio- hvnda at ras | þa sem mest mego lavpa eða reín er leypr halbo meira en hiortr þuiat sa er mikill fjolde manna [er sva kann vel<sup>34)</sup> ascidum | at hann stingr i einne rennd<sup>35)</sup> sinni .IX. reina með 30

hlyda + β. 20) en. [\*] ausgekratzt, kleines Loch im Pergament. 21) mistrua. [22] —. \*\*) überkorrigiert. [23] undarliga (liger β) þikia (vera + β) enn, þikia, undarliger. \*\*\*) —. 24) —. 25) sterku. †) þar? 26) + kuikindi. 27) hluter + b — β. 28) torreyfelig b. 29) + þeim. 30) ef. 31) þa- ††) = skua. 32) + eina. †††) Norw. Reichsarch. 3 r. in der Mitte ver- stümmelt, hier in Cursive ergänzt nach Recens. A. [33] VIII alner eða IX. langar (leingra b). [34] at hann kann svo. 35) rensl.

spiothe *sinu eða þaðan* [fleire. Nu mon þesse lvtr *piccia* tortryglir<sup>36</sup>)  
 [& olic- | lir<sup>37</sup>) & vndarlegr aqlum þeim londum er eigi vito<sup>38</sup>) menn  
 með hverre wel eða list slict ma wera at fiolen ma tómd wera |  
 til sva mikils [fiotleiks at a fiollum uppe þa ma ecki *vætta*<sup>39</sup>)  
 5 *fordaze ras* þess manz & sciotleic er fialar hewer afotvm ser |  
 þat sem iqrðunni fylgir. en þegar hann lętr fiarlarnar af fotum  
 ser þa er hann ecki fimare en adrir menn.<sup>40</sup>) En í odrvm |  
 stodum<sup>41</sup>) þar sem menn ero ecki slicu wanir þa mon *varla finnaz*  
 sva fimr maðr at eigi þickiz (?)<sup>42</sup>) af honom taca | allan fimleica  
 10 þegar er slic sva<sup>41</sup>) trio ero hvnden *wid fętr* honom [sem nu hawom  
 wer um rétt<sup>37</sup>]. Nu uitom wer [þes- | sa lute<sup>37</sup>) til uiss & eigom  
 cost þegar um wetrom er snear *er at sea gnott þeirra manna* er  
 þessar [velar &<sup>37</sup>) lister kvnno. Nv | gatu wer & scommv þeirra  
 lvta er allmikrit vndr ma *þikia i flestom londvm*<sup>43</sup>) eðrvm þuiat  
 15 þat er mest igegn<sup>44</sup>) natrvv | þeirre<sup>41</sup>) er flest oll lqnd<sup>45</sup>) hava  
 vm dęgra scipte þuiat her scinn<sup>46</sup>) *sol iambiart & iamfagrt*<sup>47</sup>)  
 med iomnum yl iamwel vm nætr | sem um daga mikenn lvta  
 sumars. þat man & vndarlega *þikia* her i lande amęre vm  
 myre<sup>48</sup>) þa er *biqrkvðals*<sup>49</sup>) myrr er callað at hvatke trę er  
 20 þar er i castað & *liggr þat þar þria* vetr þa werðr þat at steine  
 & hamnar trę- | it natvro sinne þuiat þo at þat se i eld castað þa  
 gloar þat *sidan sem steinn* en adr brann þat sem trę & hawom  
 wer marga | þa steina sena & i hondum hafda er halft hewir  
 werit tre þat sem upp hewir staðet or myrenne en hitt steinn  
 25 er | nidr hewir staðet i myrena. Nu ma þat undarlect *calla þuiat*  
*su myrr* er i þeirre mqrko sem allzkyns er ęrenn vidar | vęxtr. &  
 sacar þat ecki meðan þat er [gręnt &<sup>37</sup>) í wexte *en þegar er þat*  
 er hoggvit & þat tecr at reyrna<sup>50</sup>) & er þat þa cas- | tað i myrena  
 þa snysc þat til steins natrvv<sup>51</sup>).

[K.10]<sup>21</sup>) Sonr: þesser lvter ero mer allir cvnnir þuiat þeir ero her  
 i lande | & hewe ec alla sena en hinir luter ero mer allir ucvnnir\*)  
 er bæde<sup>52</sup>) ero aislande eða gręnalande eða a irlande<sup>53</sup>)

36) otruliger b. 37) —. 38) l. vitu. [39) fl. a fj. uppe at e. v. m.  
 40) in β das Zeichen [ die nächsten 2 Sätze in einen zusammengezogen.  
 41) — b. 42) mune b. 43) stodum b. 44) + allri. 45) + onnur. 46) sol-  
 inn skjn. 47) — b. 48) + eina b. 49) biarkadals. 50) þorna b hraurna β.  
 51) + og hafnar tries natturu b. \*) ū ms. 52) annattveggia. 53) gręnl.

þuiat þar | hewi ec spurdaga til haft eða i howom þeim er þar  
 ero *umbhverfis*.\*)

[S. 34]\*) ... Fader: I Islands hofum þiki mier fætt þat vera er [K.12\*\*]<sup>29</sup>  
 minninga sie vert edur um rædu fyrir utan hvali þa er þar ero j hofum og  
 ero þeir miog med ymsum hætti edur vexti og verda<sup>1</sup>) þeir hvalir er  
 hnydingar heita er med mestum fiolda ero XX alna længir; verda þeir  
 og sumir svo fioldinn af þeim smær at eigi ero leingri enn X alna og þar  
 æ millum hver epter sijnum vexti. Enn þessir fiskar hafa hvorki tonn nie  
 talkn og ecki ero þeir hættir hvorki vid skip nie menn helldur fordast þeir  
 veidi manna fund og verda þo iduliga reknir æ land hundrudum samann  
 og er þat mikil fædsla monnum þar sem þeir verda margir veidder. Enn  
 þa ero onnur sma hvala kyn, svo sem er hnijsa er eigi verdur leingra  
 en .V. alna edur leiptur er eigi verdur leingri enn VII alna. Þat er  
 enn eitt hvala kyn er menn kalla vogn hvali og verda eigi leingri enn  
 XII alna og ero þeir tenntir epter sijnum vexti svo miog sem hundar og  
 þvi lijker j agirnd sinni vid adra hvali sem hundar wid dyr þviat þeir  
 safnast flokkum saman og renna at storum hvolum og þar sem mikill hvalur  
 er eirn staddur þa biyta þeir hann og mæda til þess er hann hefur bana;  
 kann [35] og þat vera at hann drepur idugliga mikinn fiolda af þeim j  
 storum hoggum j vorn sinni adur enn hann verdur daudur. Þat er enn  
 tvenn hvala kyn þau er annat heitir andhvalir enn annat svijn hvalir  
 og verda þeir ecki stærri enn V alna og XX þeir sem stæstir verda og ero  
 þeir fiskar ecki monnum æter þviat það smior er rennur af þeim sialfum  
 þa meiga menn eigi mellta med sier sialfum og ecki annat kvikindi er  
 þess neyter þviat þat rennur j gegnum hann og iafn vel j gegnum tried og  
 þo man illa halda ef nockura hrijd stendur at horn sie. Þa ero þau en  
 sum<sup>2</sup>) hvala kyn er lijttillar um rædu er vert [er bædi<sup>3</sup>) er hrafnhvalir  
 [og hvijtingar<sup>4</sup>) og ero þeir fyrir þvi hvijtingar kallader at þeir ero  
 sniohvijtir at lit en flest oll onnur hvala kyn ero svart fyrir utan þat er  
 fleckar ero æ sumum, svo sem annat hvort er æ skialldhvolum<sup>5</sup>) edur æ  
 geirhvolum<sup>6</sup>) edur æ bardhvolum. Þessi oll hvala kyn er nu hefi eg  
 nefnt þa ero þau vel æt og svo morg onnur. [þa heitir enn hvala kyn  
 eitt fiskreki<sup>6</sup>) og stendur monnum af þeim nalgiga mest gagn. Þvi hann  
 rekur til landz ur hofum utann bædi silld og adra allskyns fiska og hefur [80]  
 þo nockut svo undarliga natturu þvi at hann kann<sup>7</sup>) at þyrfa monnum og  
 skipum og rekur til þeirra silld og allskyns fiska svo sem hann sie skipadur  
 edur sendur til þess af Gudi og þat sie hans skylldar embætti æ meðan  
 fiski menn gæta med speckt sinnar veidi.<sup>8</sup>) Enn ef þeir verda osættir og

e. isl. e. ird. \*) *das Fragment fährt weiter*: Fader m. þo at wid scildim  
 etc. s. u. S. 35; vgl. *das Vorwort*.

\*) Ms. b, *Varianten nach β*. \*\*) *Der Anfang von K. 12 u. auf Seite 45*. 1) þar ero; im  
 Folgenden β = A. 2) — β. 3) svo sem. 4) eða þeir sem h. ero calladir β *ähnlich* A. 5) hval.  
 6) er enn eitt h. k. er fiskr. h. 7) bædi +. 8) veidar.

beríast svo [36] at blóði verði spilt þá er sem þessi hvalur viti þat<sup>1)</sup> og ferr þá millum landz og fiska og rekur giorvalla burt og ut j haf frá þeim svo sem hann hafði rekit til þeirra. Enn þessi hvalur er ecki meir vexti enn XXX ælna og er monnum vel ætur ef [lofat væri at veida hann<sup>2)</sup>]. Enn monnum er því eigi lofat at veida hann edur mikit mein giora at hann giorir monnum<sup>3)</sup> iafnann mikit gagn. [Enn er þat og<sup>4)</sup> eitt hvala kyn er b ardhvalir heita og hafa þeir hvalir tennur ecki stærri en giora má miog stor kniðs hepti<sup>5)</sup> af edur tafl ecki ero þeir olmer nie grimmir helldur ero þeir hogværir og firrast sem þeir meigu fund veidi manna og nær at vexti sem þeir er nu rædda og næsta um. Enn eirn<sup>6)</sup> hvalur hefur svo marga tenn j hofdi at hann hefur nockora snotigi af þessu kyne enu sama. Þá er<sup>7)</sup> enn eitt hvala kyn þat er sletti baka er kallat og<sup>8)</sup> er ecki horn a baki og svo miklir nockut at vexti sem nu gætum ver um. Enn þeir menn hræðast hana miog sem um sio fara þvíat hennar náttura er su at leika vid skip miog. Þad er enn eitt hvala kyn er heitir hafur kitti og er þat med undarligri nátturu þvíat þeir hafa j holi sijnnu netiu og mör svo sem<sup>9)</sup> bufie og verda þeir hvalir ecki stærri en XXX ælnir þeir sem leingstir verda. Þá eru þau enn hvala kyn er olm ero og grimm wid menn og leita hvetvetna vid [37] ad tyna monnum þar sem meiga vid koma heitir annarr hross hvalur en annarr raudkembangur. Þessir ero fullir af agirnd og illsku alldri verda þeir saddir af mann drápum þvíat þeir fara um oll hof innann og leita<sup>10)</sup> ef þeir meiga skip finna þá hlaupa þeir upp til þess at þeir meigi þeim þá skiotara nidur sockva og tyna med þeim hætti þessir fiskar ero monnum eigi ætir helldur gagnstaddir svo sem skipadir ovinir mannligu kyni enn ecki verda þeir stærri en XXX ælnir eda XL þeir sem leingstir verda. Þá er enn þat hvala kyn er nahvalur er kalladur og meigu menn hann eigi eta fyrir sotta sakir þvíat menn fá sott af og deya ef þeir eta hann. Enn sa hvalur er ecki [31] [mikill at vexti ecki<sup>11)</sup>] verður hun (!) leingri en XX ælna ad ongu er hann olmur helldur fordast hann veidi manna fund. Enn<sup>12)</sup> hann hefur tenn j hofdi og allar smær fyrir utan eina<sup>13)</sup> og stendur su j<sup>14)</sup> efra gomi j ondverdu hofdi hans hun er fogur og vel vaxinn og svo riett sem laukur hun er VII ælna long su er leingst kann at verda og<sup>15)</sup> snuinn oll svo sem hun sie med tolum gior hun stendur riett framm ur hofdi honom þá er hann fer leidar sinnar. En svo hvoss sem hun er og riett þá verður honum eingin vorn at henni helldur er hann svo virkur at henni og kiær at hann lætur þar ecki vætta vid koma. Eigi veit eg þau fleiri hvala kyn er monnum sie eigi æt enn þessi .V. sem nu hefi eg [38] upp talt, þá tvenn sem fyrst nefnda eg þat er svijnhvalur og andhvalur og þessi þrenn er sijdan nefnda eg þat var hrosshvalur og raudkembangur og nahvalur. Nu ero þau kyn hvala otold er enn ero stærri

1) + þegar. 2) hann veiddizt. 3) þeim. 4) þat er enn. 5) skapti. 6) sa. 7) heiter b. 8) þar. 9) naut edr + β. 10) svo ollum tímum. [11] -. 12) -. 13) + tonn. 14) or. 15) + er.

at vexti og ero þau oll monnum æt er eg skal nu skyra fyrir ydur. Sumir og af þessum ero hættir vid lifj manna enn sumir ero spakir og hogværir.

Skeliung kalla menn eitt kyn af þeim og er sa fiskur mikill vexti og olmur wid skip. Þat er hans<sup>1)</sup> náttura at liosta skip med sund fiódrum sijnnum elligar at hann lætur flotast og legst fyrir skip þar sem menn sigla en þo at menn beiti frá honom þá fer hann þo iafnann fyrir og er eingi annar kostur en sigla a hann. Enn ef skip sigla a hann þá kastar hann skipum og<sup>2)</sup> tynir ollu því a er sa fiskur verður LXX ælna langur edur .LXXX. þeir sem stæstir verda og ero þeir fiskar vel ætir. Þá<sup>3)</sup> er þat eitt hvala kyn er norðhvalir heita og er sa fiskur .LXXX. ælna langur eda nijutigi þeir sem stæstir verda og iafn digur sem hann er langur þvíat reip þat er dregit er iafn langt honum þá tekur þat um hann þar sem hann er digrastur hann hefur og svo mikit hofud at þat er enn mesti þridiungur af honum. Enn þessi fiskur lifir hreinliga þvíat þat seigia menn at hann hafi ongva fædslu adra en myrkur<sup>4)</sup> og regn þat sem fellur ur lopti ofan a haf og þo at hann sie veiddur og innifli hans opnud [39] þá finst ecki oklart<sup>5)</sup> j hans maga sem annara fiska þeirra er fædslu hafa þvíat hans magi er hreirn og tomur ecki má hann<sup>6)</sup> vel munn sinn opna þvíat tækn þau er vaxinn ero j munn honum rijsa um þverann munn hans þegar hann lykur honum miog upp og hefur hann idugliga af því bana at hann má ecki munn sijnnum aptur koma ecki er hann miog olmur wid skip ongvar hefur hann og tennur og er feitur fiskur og vel ætur. Þá er enn eitt hvala kyn er reyður er kallat og er sa fiskur allra bestur ætu hann er hogvær fiskur og ecki hættur vid skip þo at hann fari nær. Enn sa fiskur er mikill og langur at vexti svo seigia menn at þann hafi menn mestan veiddan er hann var .XIII. tigi ælna langur þat er XXX ælna og .C. tirætt og verður hann opt veiddur af veidi monnum fyrir hogværi sinnar sakir og spektar og er hann betri ætum og betur þefadur<sup>7)</sup> enn nockur fiskur annar þeirra sem nu hofum vier um rétt og er hann þo vel feitur talinn<sup>8)</sup> hefur hann og ongvar tennur. Þat er og mællt ef madr mætti na<sup>9)</sup> aukningu fræs hans svoat þat vissi til sanns at af honom væri og eigi af odrum hvolum þá væri þat oruggast til allra lækninga bædi wid augum ok lijkþra og vid ridu og vid hofud verk og a mot ollum sottum þeim sem menn fá. Enn þo er annara hvala auki godur þo eigi sie svo godur sem þessi er. Nu hef eg flest oll hvala kyn talid fyrir þier er menn veida. Eirn fiskur er enn otaldur er mier vex helldur<sup>10)</sup> j augu frá at [40] seigia fyrir vaxtar hans sakir því at þat mun flestum monnum otruligt þikia þar kunna og fæstir frá honum nockut at seigia giorla þvíat hann er sialldnast vid land edur j von vid veidar menn og ætla eg ecki þess kyns fisk margan j hofum. Vier kollum hann optast a vora tungu ha f g u f u eigi kann eg skilvijsliga frá leingd

1) ein Zeichen ] in β. 2) + bryter og β = α. 3) -. 4) myrkva. 5) slikt β = A. 6) + oc. 7) þefuadr. 8) talkn. 9) + af. 10) -.

hans at seigia med alna tali þvíat þeim sinnum sem hann hefur birtst fyrir monnum þá hefur hann landi synst líkjari en fiski hvorki spyr eg at *hann* hafi veiddur verit nie daudur fundinn og þat þiki mier líkt at þeir sie eigi fleiri enn II j hofum og ongvann ætla eg þá auka geta sijn [æ milli<sup>1)</sup>] því eg ætla þá hina somu iafnan vera og eigi mundi odrum fiskum hlyda at þeir væri so margir sem adrir hvalir fyrir mikilleika sakir þeirra og svo mikillar atvinno er þeir þurfa enn su er nættura sogd þeirra fiska at þegar hann skal eta þá gefur hann ropa mikinn upp ur haalsi sier og fylgir þeim ropa mikil æta svo at allskyns fiskar þeir er j naand verda staddir þá safnast til bædi smair og storir og hyggiast at sier skuli aflast<sup>2)</sup> þar matar og godrar atvinno. Enn þessi hinn mikli fiskur lætur standa munn sinn opinn medann og er þat hlid ecki minna enn sund mikit edur<sup>3)</sup> fiordur og kunna fiskarnir<sup>4)</sup> ecki at varast og renna þar med fiolda sijnnum. En þegar kvitur hans er fullur og munur þá lykur hann samann munn sinn<sup>5)</sup> og hefur þá alla veidda<sup>6)</sup> og inni byrgda er ædur girntust þængat at leita sier til mat- [33] fanga<sup>7)</sup>. Nu hofum vier [41] flesta hluti talda og sagda þá sem hellst mun þikia undarligir j islandz hofum og helldur þo suma hluti hier talda er j odrum stodum er meiri gnogt helldur en þar sem þeir ero nefndir.

[K. 13] Son r: Nu med því at vier hofum getid flestra fiska þeirra er þar hvarfla<sup>8)</sup> j hofum þá sem nockurar minningar ero verdir j<sup>9)</sup> umrædu<sup>10)</sup> þá fysumst vier ad ræda um þá hluti er [æ landino<sup>11)</sup>] ero hellst minningar verdir. Hvat ætli þier um þann mikla elldz gang er þar er ofur mikill æ því landi hvort hann mun vera af nockuri landsins nætturu eda kann þat at vera at hann sie af andligum hlutum edur [hvæt ætli þier<sup>12)</sup>] þá hinu ogurligu landskialfta<sup>13)</sup> er þar kunnu at verda edur þau hin undarligu votn edur ijsar<sup>14)</sup> er þar þekia oll lond hit efra.

Fader: þat þiki mier vera meiga um ijsa þá er æ jslandi ero at þat land gialldi nauistar þeirrar er þat ligur nær grænlandi og er þess von at þadann standi mikill kuldi med því at þat er um fram oll lond ijsum þakit. Enn nu<sup>15)</sup> med því at ijsland tekur þadann mikinn kulda<sup>16)</sup> og hefur þo líjtinn verma af solinni þá hefur þat fyrir því svo mikinn<sup>17)</sup> gnogt ijsa yfir fíallgordum sijnnum<sup>18)</sup>. Enn um ofur gang elldz þess er þar er þá veit eg sijdur hvad eg skal þar um ræda þvíat þat er undarlig nættura um hann. Eg<sup>19)</sup> hefi spurt j sikil ey at þar er mikill elldz ofur gangur [og er mer svo sagt<sup>19)</sup>] [j dialogo<sup>20)</sup>] at hinn helgi Gregorius hafi svo mællt at pijslar [42] stadir sie j sikil ey j þeim elldi er þar er. Enn menn draga þo meiri líjkindi til þess j þessum elldi er æ islandi er at þar sie víjst pijslar stadir fyrir því at sæ elldur er j sikiley og<sup>21)</sup> þá dregur hann til sijn kvika hluti þar sem *hann* brennur iord og trie

1) millum 2) afa  $\beta = A$ . 3) og. 4) + þat. 5) sijnnum. 6) i kvídi sinum. 7) matfeingis. 8) hverfa. 9) og i  $\beta$ , i A. 10) umræðum. 11) i londum. [12] A. 13) iardsk.  $\beta$ . 14) isa. 15) —. 16) + af. 17) l. mikla. \* 18) þat er eg. 19) + fra þeim elldi at h. brennur bædi tre og iord og er s. s. 20) *hinter* svo mællt *zu stellen*. 21) l. er mit  $\beta$  und A.

þviat tried er kvikt þat vex og giefur grænt lauf og svo hrornar<sup>1)</sup> þat og þornar þegar þat tekur at deya. Enn fyrir því mæ þat kvikt kalla medann þat er grænt at þat deyr þegar þat hrornar<sup>1)</sup>. Jordina mæ og víjst kvika kalla hun giefur stundum mikinn avoxt enn þegar sæ er nidur fallinn þá giefur hun<sup>2)</sup> nyan avoxt svo og oll líjkamlig skiepná þá er kvik er þá er af iordu grær og mæ hana því kalla kvika. Enn hvorntveggia þenna hlut tried og iordina þá brennur Sikil eyar elldur og dregur til sinnar næringar. Enn sæ elldur er æ ijslandi er þá brennur eigi tried þo at j sie kastat og eigi iordina enn steina og hart berg þá dregur hann til sinnar næringar og kveikist þar af svo sem annarr elldur<sup>3)</sup> af þurrum vidi og er alldri svo hardur steirn nie<sup>4)</sup> berg at hann brædi<sup>5)</sup> eigi sem vax og brennir sijdan sem feitt oleum. Enn þo at þu skiotir tricnu j elldinn þá svidnar þat at eins og vill eigi brenna. Nu med því at þessi elldur vill [34] ecki vid annat fædast enn vid dauda skepnu *þviat ver vitum at steinn og berg er dauð skiepná*<sup>6)</sup> enn hann hafnar allri skiepnu<sup>7)</sup> er annarr elldur fædist vid þá mæ þat víjst kalla at sæ elldur er daudur og er hann til þess líjkastur at hann sie [43] helvíjtis elldur<sup>8)</sup> þvíat þar ero allir hlutir daudir. Svo virðast mier og votn þau sum er þar ero um daudleik sinn at sumri nætturu sem elldur sæ er [vier ræddum<sup>9)</sup>] um þvíat þar ero þær kelldur er æ og æ vella akafuga bædi vetur og sumar. Nu er stundum svo mikill akafi æ vellu þeirra at þær spya langt j lopt upp vatni ur sier. Enn hvad sem menn leggja þar j hía kelldunum j þeim tíjma er þær spya<sup>11)</sup> hvort sem þat er klædi edur trie edur [hvad líjtíð<sup>12)</sup>] þat er ef þat vatn kiemur æ j nidur falli sijnnum<sup>13)</sup> þá verður þat<sup>14)</sup> at steini og þiki mier þau líjkindi mest til draga at vatnid mun dautt vera at þat dregur til daudrar nætturu hvetvetna<sup>15)</sup> þat sem þat vætir med sijnun adriþi þat steirninn hefur dauda nætturo. Enn med því at sæ elldur væri eigi daudur og yrði hann med eirnhveru landsinnz nætturo edur atburðum þá mætti<sup>16)</sup> þetta líjkast vera um voxt landsins at grundvollur þess mun vaxinn med morgum ædum<sup>17)</sup> og tomum smugum edur storum holum. Enn sijdan kunna þeir aburðer<sup>18)</sup> at verda annat hvort af vindum edur af afli gnyanda gialfurs at þessar ædar edur holur verði fullar af vindum svo miog at þær þoli eigi umbrot vindsins og kann þadann af þat at koma at landskialftar þeir verði hinu storu sem verda æ því landi. Nu ef þetta mætti vera med nockurum líjkindum edur hætti þá mætti þat vera af því hinu sterka umbroti er verður j grundvillum landsinz [at þadann mætti elldur sæ hinn [44] mikli kveikiast og koma en brennur upp j ymsum stodum landsinz<sup>19)</sup>. Nu skal þetta eigi hafa fyrir sannfrædi at svo sie sem nu hofum vier um rætt nema helldur þat at draga sliþka hluti saman til líjkinda er vænlígstir þikir til vera fyrir því at þat síaum vier at af afli kiemur elldur allur þar sem

1) braufnar. 2) + enn. 3) + kveykiz. 4) eda. 5) brenner. 6) *Homoiotel.* 7) + þeirri 8) helldur. 9) nu r. v. 10) vellu. 11) upp því hinu heita vatni +. 12) l. hvatki hlut = A; hvat lind sem  $\beta$ . 13) og kelldan hefer adr uppspyit fire oferhita sakar +  $\beta$ . 14) +. 15) —. 16) þætti mer. 17) + vera. 18) atb. [19] —: *Homoiotel.*



samann klemur hogg hardz steins og hardz iarns þá klemur þar eldur af því iarni og afi er þau berast triam mættu og<sup>1)</sup> til samans<sup>2)</sup> ríjda at þar fæist eldur af því erfidi er þau hafa. Þat verður og idugliga at tveir [35] elldar ríjsa upp j senn hvor j moti odrum og ef þeir mætast j lopti þa verður þat mikil hogg og gefur mikinn elld af sier og dreifist hann víjda um lopt þat kann og stundum vera at sá eldur dreifist til iardar og giorir þar mikinn skada og brennir þar hus og stundum skoga og skip j hafi. Enn allir þessir elldar er nu hefi eg talda hvort sem þeir koma af iarne edur vinda umbroti j lopti edur af einhveriu því ofurefi er elld ma gíefa<sup>3)</sup> þa brenna þeir þo trie og skoga og iord. Enn sá elldur er fyr ræddum vier um og upp klemur a i j s l a n d i þa hafnar hann ollum þessum hlutum svo sem fyr sogdum vier j frá. Nu draga þau líjkindi til og helldur grunar um hans nætturu at hann mun helldur koma af daudligum<sup>4)</sup> hlutum og odru efni enn<sup>5)</sup> nu ræddum vid um. Og ef þat er med þeim hætti sem nu hofum wid grun<sup>6)</sup> [upp a<sup>7)</sup>] at þeir hinu stóru landz-[45]-skialftar er verda a því landi þa verda þeir af ofurgangi elldz þess er um brýst j grundvolum landsinz.

[K. 14] S o n r: Enn girnumst eg nockurs at spýria um þenna elld leingra. Þier gætud fyr j ydari rædu at Gregorius hefdi ritad in dialogo at j Sikil ey væri þíjlar stadir en mier þiki meiri líjkindi at a i j s l a n d i mune vera þíjlar stadir. Enn þar sem þier rædit<sup>8)</sup> um at svo mikil gnott verður elldsinz j grundvolum landsinz at landskialftar verði af umbroti elldsins og elldurinn svo hættur<sup>9)</sup> vid steininn edur<sup>10)</sup> bergit at hann brennir þat sem vax og nærist vid þat eina þa hugda eg at hann mundi brætt brenna alla grundvöllu landsins undan landino og svo oll berginn. Nu þo at ydur þiki barnlig<sup>11)</sup> spurning mýjn um slíjka hluti villda eg þess ydur bidia at þier svorudu<sup>12)</sup> líjkinliga<sup>13)</sup> þviat margs mun eg þess spýria at helldur mun æsku at kienna en vísku.

F a d e r: Ecki efumst eg j því at þíjlar stadir ero a i j s l a n d i j<sup>14)</sup> fleirum stodum enn<sup>15)</sup> elldinum einum og fyrir því at eigi er minni ofur gangur iokla og frosts a því landi helldur en elldsins. Þar eru og þær kielldur og vellandi votn svo sem fyr sogdum vier j frá. Þar eru og kolld votn þau er falla undan ioklum svo stor at berg og iord er hía liggur þa skialfa fyrir þær sakir at vatnit fellur svo stríjtt og med svo storum fossum at bergin skialfa fyrir ofur effis sakir og stríjtleiks eigi meigu menn [46] til ganga at forvitnast a þa aarbacka nema long reip hafi og sie borinn a þa menn er til vilia forvitnast at sía og siti hinir fiari er gíeta reipsins svo at þeir eigi kost at draga þa þegar aptur til síjn þegar stríjtleiki [36] vatnsinz ærir þa. Nu ætla ek þat víjst at hvetvetna þar sem mikil akefd verður j slíjkum ognar hlutum at þar ero víjst þíjlar stadir og synir Gud

1) —. 2) þess saman. 3) + af ser. 4) daglighum *das erste g nur angedeutet*. 5) þessi er +. 6) g *undeutlich in b*. 7) til og líkt er. 8) + fleira. 9) heitr  $\beta$ . 10) + vid. 11) bernzligh. 12) suarar þo; su. *Korrektur; von der alten Form nur d zu erkennen*. 13) linlegha. 14) a. 15) + i.

monnum fyrir því svo mikla og ogurliga hluti opinberliga a iordu at menn skuli því meir vid sía og ætla menn med sier at þo væri miklar þíjslinar til at hyggia þo at hann skilddi þola síjdan er madurenn er framm farinn sem nu sier hann medann hann lífir a iordu. Enn helldur þat at hann skal þat ætla med sier at [miklu muno þeir hlutir stærri<sup>1)</sup>] er osynligir ero og honum ero eigi lofadir<sup>2)</sup> at sía. Enn þessir hlutir eru til vitnis burdar at þat er eigi logit er oss er sagt at þeir menn eigu kvala vonir er framm fara af þessum heimi og hier vilia eigi wid sía medann þeir lífa fyrir sakir illra verka og ranglætis. Enn þat mætti margir hyggia fáfrodir menn at þat væri ecki annat enn lygd og enskis vert nema mællt fyrir ognar sakir ef eigi [væri slíjkir vitnis burdir<sup>3)</sup>] j hía sem nu hofum vid um rætt. Enn nu mæ eingi dyliast vid sía er sía mæ fyrir augum sier fyrir því at slíjkir hlutir eru oss sagdir fra þíjslum helvíjtis sem nu mæ sía j þeirri ey er ijsland heitir þviat þar<sup>4)</sup> er gnott ellds [47] ofur gængs og ofur effi frosts og iokla vellandi votn og stríjtleikur ijskalldra vatna. Enn þeir hlutir er þu ræddir um elldinn at hann mundi bræda edur brenna grundvöllu landsins edur fiollinn svo at allt landit mune af því tynast þa mæ þat eigi vera fyrir þann tíjma er gud hefur fyrir ætlat þviat skiepnann og allt annat rædur sier eigi síalft helldur verda allir hlutir eftir því at fara er Guddig forsía hefur fyrir ondverdu skipat og mun þier skilianliga verda ef eg syni þier nockur þau dæmi er slíjka hluti meigi eptir marka þa er<sup>5)</sup> hofdingi daudans villdi freista i o b s þa aatti hann þo eigi frammar velldi<sup>6)</sup> enn hann bad lofs til. Og er hann hafdi lof<sup>6)</sup> feingit þa aatti hann þo eigi kost frammar sinn vilia at drygia enn honum var lof til gefit þviat giarnann mundi hann hafa vilíat drepa hann j fyrstu ef honum væri þat lofat. Enn honum var þar til leyfi gefit at taka fe hans og hann tok þat allt j fýstunni þviat honum var eigi lofat at tyna honum síalfum. Enn þa er hann gírtist optar at bidia leyfis til meiri freistni vid i o b helldur enn fyrr hafdi hann þa var honum lofat ad drygia vilia sinn a líjkama i o b s og ollum þeim varnadi er honum vardadi enn þat leyfi fieck hann ecki at skilia ond hans frá líjkama hans fyr enn sá tíjmi kíæmi er sá hafdi fyrir ætlat er allann kost aatti a hans domi og líjfdogum. Enn þegar er Sathas [37] nas hafdi leyfi til þess feingit ad [48] drya vilia sinn a honum þa syndi hann bratt hversu godvilíadur hann var um<sup>7)</sup> þa hluti er hann aatti kost a þviat svo er ritad at sathanas tok frá i o b alla gnott fiar og VII syni hans og III dættur og laust síjdan allan líjkam hans med líjkræ og urligrí millum hvírfils og íjlia. Nu er su grein a því er oss hæfir vel at gíeta at hofdingi líjfsins a valld a ollum hlutum og er hann síalfur godvilíadur en hofdingi daudans er illvillíadur og a einskis kost nema þess eins at hann þigur leyfi aður af þeim er ollum hlutum rædur en þat er allsvalldandi Gud. Mæ fiandin fyrir því eigi gíora monnum skada svo at

1) miklum mun se þeir stærri luter. 2) lofnat. 3) bæri sl. ognar luter til vitnisburdar. 4) þat. 5) + frammar. 6) + til. 7) alla +.

þeir tynist með daudligum elldi<sup>1)</sup> þeim sem hann kveikir, og giætir síðan vakurliga með ogurligum iardskialftum edur grimmeik einhverium edur illsku þeirri sem hann gírnist og hann fær eigi leyfi til meira en sliakra hluta sem þá hefur hann frammi og hellst birtast eptir þviljukum dæmum sem nu sagða eg þer um iob sem bæði ero ærinn og nog þviljik dæmi ef þess þætti naudsýn vera at leida svo morg dæmi j eina ræðu.

[K. 15] Son: Þess betur þætti mér er eg mætta fleiri dæmi af ydrum munni heyra þau er mik leidi til frodleiks. Enn þessi dæmi er nu hafi þer um rætt þá leida mik til fullrar skilningar ad þar sem sathanas atti eigi kost at drygia vilia sinn æ einum manni um þat framm sem [49] honum var lofat þá er þat víjst ad síjdur mun hann eiga valld æ þusundrudum [manna at<sup>2)</sup>] drygia vilia sinn æ þeim um þat framm er honum er leyfi til gefit hvorki fyrir síalfan sig ne einhvern sinn embættis mann. Nu með því at vier skulum en framm æ leid æ þessari gaman ræðu hallda er nu hofum vid um rætt þá vil eg forvitnast ef ydur sýnist nockurir hlutir fleiri j þessari ey þeir sem minningar sie verdir til um ræðu og undarligir munu þikia.

Fader: Flestra hluta hofum vier þeirra getid j þessari ey er hellst<sup>3)</sup> ero umræðu verdir. Enn þo eru enn þeir hlutir sumir er geta mæ ef vill. A því landi er mælmur svo mikill<sup>3)</sup> er iarn skal af giora og kalla menn þann mælm rauda. Enn sá mælmur hefur verit ærinn eirn dag fundinn og menn hafa buit annan dag ferd síjna þangat og blasa þar og giora iarn af þá hefur sá raudi horfit svo j burt at eingi madur veit hvar hann kom nidur síðan og er þat kallat æ því landi rauda undur. Þá er sá enn annar hlutur er monnum<sup>4)</sup> þikir undarligur vera. Svo er sagt at kielldur sie þær æ ijslandi<sup>5)</sup> er menn kalla olkielldur og er því svo kallat at votn<sup>6)</sup> sem þar ero j<sup>7)</sup> ero líjkara þefurinn mungæti enn vatni. [38] Og þo at menn drecki [þar af<sup>8)</sup>] þá fyllast menn ecki af því vatni svo sem af odru vatni<sup>9)</sup> heilddur siatnar þat vel og rennur [50] j horund sem munngat fleiri ero olkelldur æ því landi en ein er olkelldur eru kalladar. Enn þo er su ein er best er og frægust af ollum og liggur su j dal þeim er heitir hijtærdæl (1). Svo er sagt af þeirri kielldu edur<sup>10)</sup> vatni því er þar er j at þat er dramat<sup>11)</sup> allíjkt mungæti og til gnots<sup>12)</sup> at drecka og þat er mælt at þat fæe svo nockut æ mann ef þat er svo miog druckit. Enn ef menn giora hus um kiellduna þa hverfur hun burt ur husinu og brestur upp fyrir utann husit. Svo er og<sup>13)</sup> sagt at menn meigi þar af drecka wid kiellduna slikt<sup>13)</sup> hver<sup>14)</sup> vill enn ef þeir fysast burt at hafa með sier þá dofnar þat skiott og er þat þá eigi betra enn annat vatn edur þadan af verra. Nu gatam vier fyrir því svo [margra hluta og smarra<sup>15)</sup>] at slijkir hlutir þikia undarligir þar vera. Eij mæ eg hug mijnum æ koma fleiri þá hluti er þar ero æminningar verdir j því landi.

1) elldum. [2] so þ etc. nema b. 3) + sa. 4) + þar. 5) þi landi. 6) vatn b. 7) + þa. 8) af vatni. 9) odrum vatnum. 10) og. 11) dasamat. 12) nogs. 13) -. 14) + sem. 15) sm. lut. marg.

Son: Nu með því ad vier hofum gaman ræðu upp hafða og rætt um [K. 16] undur þau er æ jslandi ero og j islands hofum þá lukum vier henni með því ad vier hofum minning þeirra hluta er j grænlandz hofum eru edur æ landi síalfu edur svo og um irland og þau undur er þar eru.

Fader:\*\*) Þo at vid skylltum fleira um þessi lond ræða þá eru þau [K. 21 10\*] með ymsum hattum<sup>1)</sup> og eru þo eigi oll eptir einum [51] hætti þviat þau undur er ero annat hvort æ Grænlandi edur ijslandi þá ero bæði með ofur gangi frosta og iokla edur elligar elldz og bruna eða með storum fiskum og kynmorgum odrum hafskrijmslum og er hvortveggia þat land svo illt at þat er nælega obyggjandi fyrri þá sok. enn i jrland er næliga landa best. Þat er menn vita þo at eigi vaxi þar víjn upp æ og ero þar margir hlutir þeir er undarligir muno þikia og þo þeir hlutir sumir at þat land mun kallat vera helgara enn onnur lond af þeim hlutum er þar þikia undarligir j. þat liggur æ þeirri heimsins síjdu er svo vel er temprat samann með hita og kulda at þar verður allðri ofheitt ne ofkallt þar verður allðri ofur hiti at meini um sumar ecki og ofur kuldi at meini um vetur þviat ollum vetrum fædist þar allt buse uti bæði saudir og naut og næliga ero menn þar klædlausir bæði<sup>2)</sup> vetur og sumar. Enn þat land er svo heilagt umframm onnur lond at þar ma ecki eitur kvikindi æ þrifast hvorki ormur ne padda og þo at þat sie flutt þangat af odrum londum þa deyr þat þegar er þat kenni<sup>3)</sup> iord<sup>4)</sup> edur<sup>5)</sup> stein. Og þo nockut sie tekit ur því landi annat hvort trie edur molld edur sandur og flutt j onnur þau lond er eitur kvikindi ero<sup>6)</sup> og er<sup>7)</sup> þeim sandi edur molldu sæd<sup>8)</sup> j hring<sup>9)</sup> um þau þar sem þau etc. . . . . [ms. B, S. 27 a] um þau þar sæm þau liggia. þa komaze | þau allðrigi síðan ut um þann ring og þar | liggia þau oll dauð í. Swa oc þo at þu | taker tre þat er or þæsso lannde er. sæm nu | röddum wer um oc drager iring um þau | swa at þu skeðer iordunne mæð treno þa | liggia þau oll dauð i þæssom ring. Ðat | er oc mælt um ir- 5

\*) Der Anfang des K. 10 steht oben S. 26, das Ende von K. 16 unten auf S. 45. 1) lutum. 2) um +. 3) kemr a. 4) bera jord. 5) + beran. 6) + i. 7) ef. 8) er sait. 9) hier schliesst B mitten auf S. 22 wie die Lücke in B.

\*\*) Fader\*) m. þoat vid scildim fleira vm þessor lond rø- | da þa ero þav með ymsom hattvm & ero þau eigi oll eptir einum hætte þviat þav vndr er annat tveggia ero æ islande eða | grænalande. þa ero bæði með ofgange frotz (!) & iocla eða elligar af ofgange ellz & brvna eða með storum fiscom | & mōrg- 10 vm qðrum<sup>1)</sup> sæscrimslum oc er hvarvetna þat land sva illt & snarpt at þat er nælega ubyggvande firir þa soc. . . . .

\*) Norw. Reichsarch. 3r Schluss vgl. ob. S. 27. 1) odrum ms.

lannd at iam miket oey- | lannd sœm þat er þa witu menn þat warla er iam- | margr se heilagr maðr i sœm þar. | Ðat er oc mœlt at su þiod er þat lannd byg- | ger er bæde grim íser oc þo drapgiorn | oc mioc usidug. en swa drapgiarner | sœm þeir 5 ero oc swa marger sœm hælger | ero i þeirra lannde þa hafa þeir ængan dræ- | pit af þeim oc aller þeir hælger menn sœm | þar [22] ero þa hafa aller sot dauder ordet. | þwi at þeir hafa heilhugaðer wærit wið | alla goda menn oc hælga þo at þeir hafi | wærit grimmir sin amillum. Watn æitt | er oc þat i þwi lannde er 10 unndarlect er sagt | ifra natturu þæss. þat watn er callat á | þeirra tungu log heehag. þat watn er wæl | miket at wæxti. En su er nattura | þæss watz æf þu tæcr tre þat er sumer calla | beinwið en sumer hulfr en alatinu er | callat acrifolium. oc sætr þu þat íwatnit swa | at sumt stænndr niðr í iordina en sumt | 15 iwatinu en sumt upp or watnino. þa wærdr | þat at iarni er niðr stænndr fiordina en þat at | [27b] steini er iwatinu er. en þat tre sœm up stænndr | or watnino sœm aðr war þat. En þo at þu | taker annars konar tre en þetta þa hafnar | þat æcki sinni natturo þo at þu sætir þat i þetta | watn. Ðar ero ænn 20 keldur twær ífalli | þwi er blaðina<sup>1)</sup> heiter oc er þat nalega æitt | eyðifall en þær keldur hafa unndarlega | natturo. Annur keldan hæfer þa natturo | æf þu tæcr annat hvart hวิตan sauð | eða naut eða ross eða mann þann er hæfer har | hvitt oc þwær þu æinn hværn þæssarra luta | iwatni þwi þa wærdr þat þegar 25 kolswart. | En þat er nattura annarrar keldunnar æf | maðr þwær ser þar í hvat lit sœm aðr hæfer | hann hvart sœm hann war raudr eða hwitr eða swartr | þa wærdr hann sidan sniohwitr af

..... hawa\*) keldurnar vndarlīga naturo. Onnvr sv keldu er þar er i þui fialle hewir þa naturov ef þu tekr annattveg- | gia hวิตan savð eða navt eða ross eða maðr sa er har hewir hvitt & þver þu einnhvern þæssarra luta i vat- | nino þa werðr þegar colswartr. En þat er naturov annarrar keldu þeirrar er þar er ef maðr þvér ser í hvat lit

1) bladma? \*) Norw. Reichsarchiv 3v. Die Mitte jeder Zeile weggeschnitten, hier in Cursiv ergänzt.

hærum swa | sœm hann se ælli gamall maðr Ðat watn | er æitt þar ænn i þwi lannde er þeir calla | asina tungu loghica. i þwi watni er holme | æinn litell swa sœm flota holme se hann flytr | um hværfis watnit oc kœmr hann her oc | hvar at lannde stunnðum swa nêr at maðr | ma stiga iholmann oc wærdr þat 5 optazt a drot- | tens dogum: en su er nattura at holma | þæssum æf sa maðr stigr i þann holma er siucr | er hwatki sott sœm hann hæfir oc neyter hann | þeirra grasa er íholmanum waxa. þa wærdr hann | þegar heill. þat fylger oc þeirri natturu at | allðri kœmr flæiri sœnn í en æinn þo at | marger wili þwi at sa holmi flytr 10 þegar | [28a] fra lannde er æinn maðr kœmr í. Ðæssi nattur- | ra er oc mæð þæssum holma at hann flytr .VI.<sup>1)</sup> wætr | samfast i þæsso watni. en þegar VI<sup>1)</sup> wætr ero | liðnir þa flytr hann til lannz æin hværium stað oc grœr wið annat lannd swa sœm þat hæfde iamnan | þar wið wærit. En mæðan er sa timi er þa | heyritz 15 mannum sœm dyn mikell komi. licr | reidi þrumum oc æpter

sem | aðr hæfde hann hvart sem hann var ravdr eða hwitr eða swartr þa werðr hann sidan snehwitr af hærom swa sem hann se elli- | gamall maðr. þat watn er þar enn i þui lande er þeir calla asina tvngv loycha en i þvi vatne er holme ein litell | 20 swa sem flota holme se þuiat hann flytr vmhverfis watnit & cœmr hann her & hvar at lande stvndvm swa nêr at maðr | ma stiga a holmann & verðr þat optazt a drottensdagum en su er naturov at holme þæssum ef sa maðr stigr i þann hólma | er siucr er hvatke sott sem hann hewir & neyter hann þeirra grasa er 25 þar waxa þa verðr hann þegar heill. þat fylger & þeirre naturov | at allðre kœmz fleire senn í en<sup>2)</sup> einn þo at marger wili þuiat sa holmi flytr þegar fra lande er einn<sup>3)</sup> maðr er í. Sia naturov er oc með | þæssum holma at hann flytr siav wetr staðfast i þæsso watni. en þegar er siav vetr ero liðnir þa flytr hann til landz í 30 ein- | hwæriom stað & grœr þar wið annat land swa sem hann þar iamnan hæfde<sup>4)</sup> weret. En mæðan sa time er þa heyrez mœnnvm sem dynr | come licr reidi þrumu en eptir liðna þrumu

1) V hat immer die mit. w transskribierte Form. 2) — ms. 3) überkorrigiert. 4) e fehlt.

liðna þrumu þa sea mænn | sličan holma íwatnino sæm aðr war.  
 [28] mæð | sama wæxti oc samri natturo oc fær̃ swa | hværia .VII.  
 wætr æpter aðra. at æ sæm ann- | narr grœr wið mægin lannd  
 þa kœmr annarr | oc wæit þo ængi hvaðan kœmr. Ða er þar  
 5 ænn œy æin litil íþwi lannde er heiter a þeirra | tungu in his-  
 glu er. 1) þar er mikel manna bygd | í œy þeirri oc er þar æin  
 kirkia í þwiat swa noc- | kor (!) miket folk er i œynni sæm wæra  
 man | æin kirkiu soen. En þo at mænn anndeze þar | þa ero þeir  
 æigi í iorð grafner hældr ero | þeir reister umhværfis kirkiuna  
 10 wið kir- | kiugarðenn oc stannda upp sæm qvikir mænn | mæð þorn-  
 annum allum limum oc uskaddo | allo hari oc naglum oc funa  
 alldrige oc alldrigi | sætz þar fugl á oc ma þar hværr fram aleid |  
 kenna sa er æpter lifir sinn faður faður oc allar | sinar kynqvislir  
 þær sæm hann er af kominn. | Ða er þar ænn watn æitt miket  
 15 þat er heiter | logri. en i þwi watni liggr ey ein litil oc ero |  
 þar í reinlifis mænn þa er calla ma hvart | er wil kanonca eða  
 eremita oc ero þeir mæð | [28 b] swa myclum fiolða at þar er full

þa sia menn sličan holma iwatneno sem aðr með sama wexte & |  
 með samre natrv & fer sva hveria siav vetr epter aðra at æ  
 20 sem annarr gr̃er wið meginland þa cœmr annarr | holme í & weit  
 þo enge hvaðan kœmr. þa er þar enn ey ein litil i þwi lande  
 er þeir calla asina tungv in hisglver þar | er miœ mikil manna  
 bygd í þeirre ey. en þar er ein kirkia í þwiat sva nœcervo  
 miket folk er í þeirre ey sem wera man ein kir- | kio soen. En þo  
 25 at menn andez þa ero þeir eigi i iorð grafner heldr ero þeir  
 reistir vm hvergis kirkivna wið kirkivgardenn & | standa upp  
 sem kycqvir menn með þornaðum øllum limum & uskaddw hare  
 & nogglvm & fvna alldrege & aldrige setiaz þar | fuglar á & ma  
 þar hværr frammaleid kenna sa er eptir luvir sinn fœður eða  
 30 faður fœðvr eða allar sinar kynqvislir þær | sem hann er fra  
 comenn. þa er þar enn eft miket watn er heitir Logr. en þar  
 liggr ein litel ey i þwi vatne & ero reinliwis | menn þar i þeir er  
 calla ma hwart er uill mvnca eða eremita en þo ero þeir með  
 sva mielom fiolða at þar er full eyen | af en stvndum ero þeir

1) n durch Strich über i bezeichnet; also vielleicht imhisgluer zu lesen.

conwænt af. | stunndum ero þeir fleiri. En swa er sagt fra | œy  
 þeirri at hon er heilsom oc æcki sottal oc | sæinna ælldazc mænn  
 þar í þeirri œy en íaðrum | stodum alanndino. En þegar er mænn  
 ælldazc | swa mioc eða sykiaz at þeir sia sinn ænndadag | ætlaðan  
 af gude þa wædr þa or at flytia | eygni til lannz þar sæm hann 5  
 ma dœyia. þwiat | ængi ma i œynni lifatenn wærða af sottum  
 en | sykiaz ma maðr þar í en æigi deyia fyrr | en hann er or  
 flutr eygni. Ða er þar ænn æitt | miket watn er þeir calla asina  
 tungo log- | hærne íþwi watni er þæss konar mikell fisca |  
 fiolde er mænn calla laxa en sa fiskr gengr swa | nogr um allt 10  
 lannd þeirra at þeir hafa œfrinn | til sins borz. Eyiær ero oc  
 þar margar íwatni | þwi. en æin er su þar er þeir calla asina |  
 tungu kertinagh. Su ey 1) wæri hœfileg at | byggia firir mik-  
 elleica sacar æf menn þœrde | at byggia hana. En þat er mælt  
 um þa ey 1) at | dioflar hafi iammyket wælde yfir hælmin- | ge 15  
 eyiær 1) þeirrar sæm ísialfo hælwiti. oc þeim sinnum er freistner  
 mænn hafa þat gort til | raunar þa hafa þeir swa siðan fra sagt  
 at | iam margar þrauter oc pinsler hafa þeir | þar þolt sæm sagt  
 er ifra at salor þola í | hælwiti. En íaðrum hælmingi eyiærinnarr  
 þa er | kirkia oc 2) kirkiogardr um oc er þo nu hvartwæggia | [24]  
 hælmingr auðr. En swa er fra sagt at yfir | þeim hælminge  
 œyiærinnarr sæm kirkian stænndr í | [29 a] þa hafa dioflar æigi þar  
 walld yfir. Ðat | gerðez ænn a þwi lannde er mioc unndarlect |

fêre. En þat er sagt í fra ey þeirri at hon er heilsom & ecki  
 sottvl & seinna elldaz menn þar en i oðrum | stodum ilandeno. 25  
 En þegar er menn elldaz sva miok eða sykiaz at þeir sia enda  
 dag sinn ætlaðan af gvðe. þa verðr þa | or at flytia i einhver  
 stað til landz þar sem hann scal andazc þwiat ei ma lifatenn  
 verða i 3) eynne af sottum. en sykiaz ma maðr & | gremiaz i ey  
 þessarre en eigi ma ond hans sciliaz við likama fyrr en hann 30  
 er or flwtr 4) eynne. þa er & þar enn eft miket watn 5) | . .

1) ew? Der Punkt des y fehlt. 2) fehlt (auch in b); am Rand neben  
 þa ist kirkia von gleichzeitiger Hand geschrieben; er in oc korrigiert, also  
 þa kirkia oc kirkiog.; von kirkia ist ursp. auf kirkiog. übergesprungen.  
 3) überkorrigiert. 4) so eher als flwtr oder flýtr. 5) die letzte Zeile durch  
 Beschneiden unten beschädigt, zumal die ersten Worte.

man þyckia at menn væiddu ískoge æitt þat kyc- | wænnde er  
 ængi maðr kunni fra at sægia hvart | hælldr war maðr eða annat  
 dyr þwi at menn fængo ækki mal af þwi oc æigi urðu menn  
 warer | wið at þat skilðe manna mal. En þat war þo | waxit at  
 5 ollum lutum swa sëm maðr bæde hænndr | oc fœtr á [oc mannz<sup>1)</sup>  
 anndlit en hari | war waxinn allr licamr sëm annarra dyra. | En  
 at ændilongu bake þa war waxit sëm | manstœde arosse mæð  
 storo hari oc siðu oc | fell baða wæga ryggjar swa at dragnar  
 áfordu | þægar þat gengr biugt. þat wænti ec nu at | ec hafi  
 10 flæstra luta þeirra getit er þar ero | orðner af sialfri lannzenz  
 natturo swa at menn | þyckiaz wist wita sannænnde af.

[K.11] Sunr talar | snotrlega: þwi þycki mer wæl raðet | at  
 ec hafi forwitnaz til slicra luta. | þwi at marger manu swa ofroðer  
 wæra at þeir æigi<sup>2)</sup> mu- | nu hafa heyrð slicra lute fyrr oc man  
 15 þo nu | hvartwæggia unndarlect þyckia oc þo froð- | leicr í flæstum  
 er heyra. En mæð þwi at | mer heyrizt swa íorðum yðrum<sup>3)</sup>  
 at ænn | munnde þeir luter noccorer æpter wæra | er unndarleger  
 wæri. hwart sëm þat wæri wist | af lannzenz naturo eða mæð  
 æinum hæværium | aðrum<sup>4)</sup> hætti þeim sëm um roðu | þœtti<sup>4)</sup>  
 20 wærðer wæra. þa wiliu wer | hælldr til mæli wæita at æigi  
 liggi sa lutr | [29b] æpter er yðr þycki umroðeleger wæra mæð |  
 þwi at wer hofum til tækit þæssarrar roðu. |

Faðer suarar froðr harðla: Ero þeir oc ænn | aðrer  
 sumer luter er unndarleger manu | þyckia oc eru þeir æigi af  
 25 lannzenz naturo | hælldr af iartægnum heilagra manna oc | wítum  
 til wis at satt er. Sumer luter ero oc | þeir er wer wítum æigi  
 wist hwart sanner | ero eða æigi annat en af umroðu manna. |  
 oc þat er almæli þar ílanndino. En þæssa | luti wítum wer  
 wist sanna wæra. J watni | þwi sama er wer næfndum fyrr oc  
 30 loghri<sup>5)</sup> | heiter þa liggr œy æin litil er callat er | inisclo-  
 dran<sup>6)</sup>. þar war æinn heilagr maðr | sa het diermicius oc  
 hafde hann ser þar kir- | kio þa er hann sat at. En íþa kirkio  
 eða þann | kirkio garð er hann wardwæitti. þa ma æeki | kuæn<sup>7)</sup>

[1] wiederholt. 2) fehlt nicht in b. 3) über unspr. þinum korrigiert von  
 alter Hand. 4) Loch im Pergament, älter als die Schrift. 5) logherni b.  
 6) imisclo dran? der Nasal durch — bezeichnet inisedran b. 7) — b, in B  
 an den Rand von jüngerer (?) Hand vorgesetzt.

kyckwænnde þar íkoma oc kunnu þau oll | wið þwi at sia hvar-  
 twæggia fuglar oc aðrar | skepnur þau sëm monwitz laus ero  
 þa | kunnu þætta at waraz swa sëm menn oc freis- | tar æeki [26]  
 kyckwænnde<sup>1)</sup> þar íat ganga þænna | kirkiogarð þat er qvænkent  
 er oc ængu | lyðer þo at freisti. Ðar war oc ænn í þwi | lannde 5  
 heilagr maðr einn sa er kewinus het | í bœ þeim er glumelaga  
 heiter. oc war hann í þann | tima sëm æinsæto maðr wæri oc  
 gerðez | þæssi at burðr ihans tima er nu wiliu wer | fra sægia.  
 Ðat gerðez swa til at hann hafde | æinn ungan mann hia ser  
 frænnda sinn þænn |<sup>2)</sup> [30a] sëm þionaðe hanum oc unni hann 10  
 þeim swæini | mykit. Swæinn sa toc at syckiaz firer hanum | oc  
 ward sott hans swa þung oc mikel at hann war | banwænn. þat  
 war í þænn tima um warit ímar- | cio manaðe er sotter mannz  
 wærða sëm | hættaztar en þa gerðezt swa til at swæinn | bæiddez  
 af kewino frænnda sinum at hann skyll- | de gefa hanum æpli 15  
 oc sagde at sott hans | munnde þa wærða lettari ef hann fengi  
 þat er hann | beiddiz. En til þæss war þa æeki licr í | þænn  
 tima at þa munnde æpli fa þwiat þa | hit fyrsta toc brum at  
 þrutna um warit | á ollum alldinwiði til laufs. En firer þwi at |  
 hinn hælgi keuinus harmaðe siucleic frænn- | da sins mioc oc 20  
 þat annat at hann matti þat æige | fa honum er hann beiddez.  
 Ða fell hann til boenar | oc bað þæss guð at hann sænnde hanum  
 nacquora | þa luti er frænnde hans tœki huggan af þwi | sëm  
 hann girntiz. en at lokenne boen þa gecc | hann ut oc sazt um  
 en skamt fra husi hans þa stoð | pill æinn mikell at wæxti hann 25  
 leif upp i kwistu | pilsens swa sëm wænntannde miscunnar oc |  
 þaðan noccorar hugganar. þwi næst sa hann at | waxen waro  
 æpli apili þeim swa sëm wæra | munnde á ápalldre í tima sinn  
 rettan oc toc | hann þar af þa þriu æpli oc færde swæininum. |  
 Sëm swæinninn hafde etit af þeim æplum þa toc | sott hans at 30  
 lettaz oc ward hann heill sottar þeirrar. | en pill sa hæfir iamnan  
 síðan halldet þeirri | giof er guð gaf hanum þa. þwi at hann bærr  
 á | [30b] hæværiu ari æpli swa sëm apalldr oc heita | þau íafnan  
 síðan hins hælga kewinus æpli. | oc fara þau um<sup>3)</sup> allt irlannd

1) kuæn wie oben hinzu korrigiert (hier über der Zeile). 2) am unteren  
 Rand von alter Hand 'retrogrado cusu (!) cum gaudio'. 3) — B + b.

síðan mæð þæssom | hætti. at menn eta þar af æf þeir værða  
 siukir | oc þyckiaz þeir menn fro afinna at þau ero god | wið  
 allum siucleikum manna en æcki ero | þau girnileg til atz firir  
 soetleics sacar | æf menn hæfde þau æigi meirr *firir* <sup>1)</sup> læningar |  
 5 sacar. Marger luter hafa oc þar þeir orðet | er hælger mænn  
 hafa skiotliga gort mæð | sinum crafti oc swa munu ænn unndar-  
 10 leger | þyckia. En wer hofum nu þa æina luti | roedda er mæð  
 þeim heilagleic waro gorwer | at þeir stannda ænn idag til witnis  
 burðar | oc iam unndarliger þyckia ænn idag sæm þa | hinn fyrsta  
 15 þo æigi at byggia hann. En þæsse | at burðr gerðez til þæss.  
 at stadrenn ward | auðr at allt folkit er iwar lanndino trude | þwi  
 at sa konongr er þar sæti aþeim stad skylle | iamnan doema retta  
 doma oc ængan | annan. En þo at þeir <sup>2)</sup> wæri | heidnir annars  
 costar <sup>2)</sup> oc hæfde | æigi retta tru til guðs. þa hofðu | [31 a] þeir  
 20 þo þænna atrunað swa stadfastan at | þeir hugðu þat hvætætwa  
 rettdæmt | wæra er sa konongr dæmde oc alldri hugðu | þeir at  
 rangr domr munnde dæmaz af | þwi konongs sæti. En þar sæm  
 hæð þotti | wæra borgarinnar þa atti konongr þar castala | fagran  
 oc wæl gorwan. Jþeim castala | atti konongr fagra holl oc mycla  
 25 þa sæm hann | war wan (!) at sitia í yfer domum manna. | En at  
 sinni gerðez swa til at þau mal ko- | mo firer konong oc ihans  
 dom er annan wæg | atto lut íwinir hans oc kunner mænn | oc  
 willde hann þeirra mali fulltingia um | alla luti. En annann wæg  
 attu lut íma- | lina þeir mænn er hanum war illa wið oc <sup>3)</sup> | hann  
 30 war þeirra mikell uwin oc gerðez þa swa | til at konongr hallade  
 meirr domi æpter wilia | sinum en æpter rettenndum. En firir  
 þwiat | þaðan komo rangdæmi sæm oll alþy- | ða hugde at koma  
 munnde rettdæmi | þa snæri um sæti þwi sacar atrunaðar | folk-  
 sens oc snæriz sa castali um oc hollen | mæð ollum sinum grund-

1) von jüngerer Hand übergeschr. 2) Loch im Perg. älter als die  
 Schrift. 3) auf der folg. Zeile wiederholt.

wollum oc swa iorðen | mæð oc snæriz þat upp aiordunne er adr |  
 wissi niðr en hus oll oc hallir snæruz | niðr í iorðina. oc hæfer  
 swa wærit iamnan | síðan. En fir þwi at swa mikell unndarleg |  
 leier ward. þa þora síðan æigi mænn þann | stad at byggia oc  
 ængi konongr þorir þar síðan | sitt sæti at hafa oc er þar þo hinn <sup>5</sup>  
 fægresti | [31 b] stad er menn witu a *þeirri* <sup>1)</sup> iorðu. Ðæt er oc  
 mællt | æf mænn willde þænn stad byggia at ængi | munnde sa  
 dagr yfir koma er þeir munndu | æigi hværn dag sia nytt unndr.  
 Ða er | þar ænn æinn sa lutr i þwi lannde unndarlegr | er mann-  
 um man þyckia mioc utrulegr | en þat sægia þo þeir mænn er 10  
 lanndet byggia | at hann er wist sannr oc, ward þat sacar reide  
 eíns | heilags mannz. Swa er sagt at þa er hinn | hælgi patricius  
 boðade <sup>2)</sup> kristni ílann- | de þwi þa war þat æitt kyn <sup>2)</sup> er myclo <sup>[27]</sup>  
 war | hanum gagnstadligare en annat <sup>3)</sup> folk er | í war lanndino <sup>[27]</sup>  
 oc leitadu þeir menn wið at | gera hanum margskyns haðung 15  
 bæde | mote guðe oc þeim hægum manne. En | þa er hann bauð  
 þeim cristni swa sæm aðrum | monnum oc hann kom aþeirra  
 funnd. oc þar | sæm þeir hofðu þing sin þa toco þeir þat | til  
 raðs at yla at hanum swa sæm wargar | En þa er hann sa at  
 hann munnde sino cærennde | litlo fram coma wið þætta folk, þa 20  
 ward hann | mioc reidr oc bað þæss guð at hann skylle | hæfna  
 þeim mæð noccorum þeim bardaga er | þær kynqvislir mætti  
 iamnan síðan | taca minning moti sinni <sup>4)</sup> ulyðni. En | þær kyn-  
 qvislir fengo síðan miela hæfnd | oc macliga oc þo mioc unndar-  
 lega þwiat | swa er fra sagt at allir þeir mænn er a þeim | ættum 25  
 koma. þa ero þeir <sup>5)</sup> iamnan wargar noc- | cora stunnd oc rænna  
 iskogum oc hafa slicha | [32 a] fozlo sæm wargar oc ero þwi wærra  
 at þeir | hafa mannz wit til allra wela sinna enslicha | agirnd oc  
 graða til manna sæm til annarra | kyckwænnda. En swa er sagt  
 at sumer | fa þætta hværn siaunnda wætr oc eru mænn | þæss 30  
 amillum. En sumer hafa þætta swa længe | at þeir hafa .VII.  
 wætr um samt oc fa alldri | síðan optarr. Ða er ænn æinn sa  
 lutr er | unndarlegr man þyckia um mænn þa er | gelt ero kall-  
 ader <sup>6)</sup>. En þæsse er soc til | æf mænn wærða <sup>7)</sup> at giellte at þar

1) þeirri überkorrigiert. 2) Loch im Perg. älter als die Schrift. 3) das  
 erste a unleserlich, das Uebrige undeutlich, am Rand von neuerer Hand  
 annat. 4) sinji ms. s. Vorwort. 5) þ' = þat ms. 6) zwischen a und ð ein

sæm | lið kœmr saman oc skipat mæð twænnum | fylkingum oc  
 œpa hvarertwæggia hærop | akaflega þa kann þat at hænnda  
 blauda mænn | oc œsku fulla þa sæm æi hafa fyrr íhærr | komit  
 at þeir lata wit sitt af þeirri ogn | oc ræzlo er þeir fa þar. oc  
 5 laupa síðan | ískoga fra aðrum mannum oc fœðaz þar | sæm dyr  
 oc swa forðaz þeir manna funnd sæm | willi dyr. En swa er  
 sagt fra folki þæs- | so æf þat lifir iskogum .XX. wætr mæð þæs-  
 som hætti. þa waxa fiáðrar alikamum | þeirra swa sæm a fuglum  
 þær er hylia ma | licam þeirra mæð firir frosti oc kulða. en |  
 10 ængar þær storfiáðrar er þeir mægi | flaug af taca sæm fuglar.  
 En swa er | mykell sagðr flotleicr þeirra at æigi fa | aðrer mænn  
 nalgazt funnd þeirra oc æi | miöhunndar hælldr en mænn þwi at  
 þat | folk ma naliga iamskiott fara hit œfra | [32b] ítriom sæm  
 apyniur eða ikornar. Ðar | er oc ænn æinn sa lutr er hælldr  
 15 man unn- | darlegr þyckia er gerðez í borg þeirri er | cloena  
 heiter. Jþeirri borg er kirkia | su er wigð er í minning þæss  
 heilags | mannz er kiranus heitir<sup>1)</sup>. en þar ger- | ðez<sup>2)</sup> swa til  
 æinn sunnu dag er folk war at | kirkiu oc lyddi mæsso. þa kom  
 þar si- | gannde or lofti ofan æitt ackeri. swa | sæm þat wæri or  
 20 skipi castað þwi at þar | war strængr wið. oc kroetiz ackeris  
 fleinn- | ninn ibogan a kirkiudurunum en folket | alt gecc ut or  
 [28] kirkianni oc unndraðe oc sa | ílopt upp æpter strænginum. þeir sa |  
 skip fliota<sup>3)</sup> firi strænginum oc | mænn á. oc þwi næst sa þeir or  
 þwi skipi | mann æinn firir bord laupa oc kafaz niðr | til akker-  
 25 issens oc willdi leysa þat. hans | atfærd synndez þeim æpter þwi  
 wæra bæði | hannda læti oc fota sæm þæss mannz | er i sio swimr.  
 En er hann kom niðr til ac- | kerissens þa leitade hann wið at  
 leysa þat. | En þwi næst liupu menn til oc willdu taca | mann-  
 enn. En kirkia su er ackerit<sup>4)</sup> stod | fast í. þa er þar biskups  
 30 stoll æinn. biskupenn<sup>3)</sup> | war wið staddr þænna atburð oc firer  
 baud | hann mannum at hallda þeim manne þwiat | byskup sagðe  
 at hann munnde bana hafa sæm | hann wæri íwatni halldenn. En  
 þægar | er hann ward laus þa skunndaðe hann færð sinni | [33a]  
 upp apr til skipsens en þægar hann kom | upp þa hiuggu þeir

*Loch älter als die Schrift, welches in die nächste Zeile zwischen æ und r  
 reicht; dasselbe wie S. 31 b. 1) heiter? 2) gerdez ms. 3) wiederholt. 4) b'p  
 ein?*

strængenn oc foro síðan | leiðar sinnar<sup>1)</sup> or augliti manna. en  
 ackerit | hæfer þar síðan legit til witnis burðar í | þeirri kirkiu.  
 Flæstra allra luta þeirra ætla | ec at wer hafim nu getit er hælzt  
 ero | nauðsynleger at geta or þæsso lannde. | En þo er sa æinn  
 lutr ænn æpter er geta ma | æf syniz firir gamans saker oc skemta- | 5  
 nar. Gamans maðr æinn war ílannde | þwi mioc longu oc þo war  
 hann cristinn oc war | sa maðr kallaðr klefsan at nafni. Ðat |  
 war mælt um þænn mann at æingi maðr | munnde sa wæra er  
 hann sæ at hann munnde æi | lægia gera mæð sinum gamansam-  
 legum | orðum oc þo lygiligum. oc þo at maðr wæri | ryggr íhug 10  
 sinum þa er þat sagt at maðr | munnde æi latrs binndaz æf þeir<sup>2)</sup>  
 heyrðe | þæss mannz roðu. En hann fece sott oc do | oc war  
 síðan grafinn ikirkiugarðe sæm | aðrer mænn. Hann la længi  
 fiórðu swa at allt | war holld fuit af beinum hans oc swa morg |  
 bein fuin mæð þa gerðez swa til at mænn | grofo likami manna 15  
 íþeim sama kirkiu | garðe oc grofo swa nær þar sæm klefsan<sup>3)</sup> |  
 war grawinn at þeir grofo upp haus hans | heilan oc sætto síðan  
 up asteín æinn ho- | wan ikirkiugardenum oc stænndr hann þar  
 iafn- | an síðan. En hværr samaðr er þar kœmr | oc þænn haus  
 litr oc ser íþænn stað er munnr | [33b] hans war oc tunga þa lær 20  
 hann þægar oc swa | þo at hann se iryggu skapi aðr en hann se  
 þætta | hafud. oc lægia nu dauð bæin hans litlu | færi mænn en  
 þa er hann war qwicr. Eigi wæit | ec flæiri luti apwilannde wæra  
 þær er | mer þyckia til þæss fallner wæra at hafa | til længðar  
 slicrar roðu. 25

Sunnr: | Nu mæð þwi at wer hafum roett um þa | luti er [K. 12]  
 unndarleger þyckia áirlannde | þa wiliu wer nu roeda um  
 þa luti oc þau | unndr er ero agrœnalannde<sup>4)</sup> eða ígrœna-  
 lannz<sup>4)</sup> | hafi.

Faðer: | þat er mællt um grœnalannz hof | at þar se [K. 16\*]  
 skrimsl í oc ætla oc þau | þo æigi opt firi augum wærða. en firer  
 þwi | kunnu mænn þo fra at sægia at mænn mu- | nu séét hafa  
 oc warir wið orðit. Swa er | sagt um þat scrimsl er mænn kalla

1) siṛaR ms. 2) han von jüngerer Hand überkorrigiert. 3) l über-  
 korrigiert. 4) in A natürlich Islandi Islandz. \*) der Anfang von K. 16 hier  
 auf S. 35.

hafstramba | at þat se í grœnalannz hafi. þat skrimsl er mi-  
 kit wæxti oc at hæð oc hæfir stadet upp- | rett or hafino þat hæfir  
 swa synnz sœm þat | hafi haft mannz hærdar hals oc hafuð | augu  
 oc munn oc næf oc haku. En upp | ifra augum oc brunum þa  
 5 hæfir wærit þwi | liczt sœm maðr hafi haft ahofde hvas- | san  
 hialm. Axler hæfir þat haft swa sœm | maðr. en ængar hænndr  
 oc swa hæfir þat synnz | sœm þægar hafi þat swængz fra oxlum  
 ofan | oc æ þwi miora er þat hæfir næðar mæirr | wærit set. En  
 þat hæfir ængi seð hvarso | [34a] hinn næðre ænnder er skapaðr  
 10 aþwi hvart | hældr er at sporðr hæfir a wærit sœm afiski | eða  
 hæfir hvast niðr wærit sœm hæll. | En licamr þæss hæfer þwi licr  
 wærit at asyn | sœm iacull. engi hæfir þat swa glogt seð | hvart  
 hældr hæfir awærit reistr sœm a | fiski eða huð sœm amanne.  
 iamnan þægar | þætta skrimsl hæfer séét<sup>1)</sup> wærit. þa hafa | mænn  
 [39] oc witað wisan storm i hafi æpter. | Ðat hafa mænn oc marcat  
 hvarso þat hæfir | horft eða fallit siðan asio þa er þat hæfer |  
 steypz en æf þat hæfir horft at skipi oc | þængat steypz þa hafa  
 mænn wist witað | ser mann tion aþwi skipi. En æf þat hæfir |  
 horft fra skipi oc þængat stœypz. þa | hafa mænn wærit igodre  
 20 wilnan at þeir | munnde hallda monnum þo at þeir hitti í | storan  
 sæ. oc storma mikla. Ðat hæfir | oc ænn seð wærit þar æitt  
 skrimsl (!) er mænn | calla margygi þæss woxtr hæfir swa | synnz  
 sœm þat hafi qvæn manni lic wærit | up ifra linnda stað þwiat  
 þat skrimsl hæfir | haft abrioste ser stora spæna. swa sœm | kona.  
 25 langar hænndr oc sitt hár oc waxit | swa at allum lutum um hals  
 oc um hofuð sœm | maðr hænndr hafa monnum synnz myclar | a  
 þwi skrimsl oc æigi mæð sunndr slitnum | fingrum hældr mæð  
 þwiliçri fit sœm tæ- | giaz saman afit fuglum. Niðr ifra linnda |  
 stað hæfer þat skrimsl synnz lic fiski bæðe | [34 b] mæð reistri  
 30 oc mæð sporðe oc sunnd | fiadrum. þætta skrimsl hæfir swa  
 wærit | sœm hit fyrra at sialldan hæfir þat | synnz nema firi storum  
 stormum. þætta | hæfer wærit at hæfi þæss skrimsl at þat | hæfir  
 opt kafz oc iamnan swa upp | komit at þat hæfir<sup>2)</sup> haft fiska  
 ihonndum | ser. oc æf þat hæfir horft at skipi oc lei- | kit ser wið  
 35 fiska eða castat fiskum at | skipino þa hafa mænn wærit ræddir

1) aus sétt? 2) aus hæfe (?) korrigiort.

um | þat at þeir munndo fa stor manntion. | þat skrimsl hæfir oc  
 synnz miket oc ræði- | lect í anndliti mæð hvorsu ænni oc bræið-  
 um | augum mioc mynnt oc mæð rocnun kinnun | En æf skrimsl  
 þat etr sialft fiska eða castar | a haf fra skipi þa hafa mænn wærit  
 igodri | wan um at þeir munnde hallda monnum. | þoat þæir fængi 5  
 stora storma. Nuer | þat ænn æitt unndr igrœnalannz hafe  
 er ec | em æigi frodaztr um mæð hværium hætti | er þat er þat  
 kalla mænn hafgerðingar. en þat | er þwi liczt sœm allr  
 hafstormr oc baror | allar þær sœm iþwi hafi ero samnez sa- | man  
 iþria stæde oc geraz af þwi þriar | baror þær þriar gerða allt haf 10  
 swa at | mænn witu hværgi lið awæra oc ero þær | storum fiallum  
 hæri licar brattum gnipum | oc witu mænn fa doemi til at þæir  
 mænn | hafi or hafum komez er þar hafa iwærit | stadder. þa er  
 þæssi atburðr hæfir ordet. | [35 a] En þwi manu sagur wæra af  
 gorwar | at guð man æ noccora þaðan hafa | frialsat. þa sœm þar 15  
 hafa wærit | stadder oc man þeirra roeða siðan | dræifz hafa oc  
 flutz manna ímillum. | hvart sœm nu er swa fra sagt sœm | þeir  
 hafa hællzt um rœtt eða er | noccot þeirra roeða aukin eða wanat |  
 oc munu wer firi þwi warliga um | þa luti roeða at wer hofum [40]  
 fa þa | hitta nyliga er þaðan hafi komiz | oc oss kynni þæssi tid- 20  
 ænnde at sæ- | gia. En iþwi sama hafi þa ero þo | morg fleiri  
 unndr þo at þau mægi | æi mæð skrimslum tælia þwiat | þægar  
 er orsoekir hinum mæsta ha- | leic hafsens þa er swa mikell gnotr |  
 isa ihafino at ec wita æigi doemi | til þwiliçra annar staðar í allum  
 heiminom. | Ðeir isar ero sumer swa flater sœm | þeir hafa frosit 25  
 ahafino siolfu | annat hvart fiugurra alna þiucker | eða fim. oc  
 liggia swa langt unndan | lannde at þat wæðr annat hvart fiu- |  
 gurra daga færð eða fleiri er mænn | fara at isum en þeir isar  
 liggia | mæirr ilanndnordr eða<sup>1)</sup> til nordrs firi | lanndino hældr  
 en til sudrs eða ut- | sudrs eða wæstrs oc firi þwi skal um | lanndet 30  
 sigla hværr er lanndino wil ná | [35 b] til utsuðr oc wæstr til  
 þæss | er hann er um komit<sup>2)</sup> alla þæss | wan oc sigla þaðan oc  
 tillannz- | ens. En idulega hæfir mænn | þat hænnt at þeir hafa  
 ofsnæm- | ma lannzens leitað oc hafa þeir | firi þwi í þæss isa  
 komit. | Oc sumer þeir er þar hafa í | komit þa hafa tynnz en 35

1) a erst später einkorrigiert. 2) l. kominn oder vorn hefir.



sumer | hafa oc or komiz. oc hofum | wer noccorra set af þeim oc |  
 heyrð þeirra rødur oc frasagnar<sup>1)</sup> | En þat hafa aller til raðs tæ-  
 kit þeir sëm iþæssa isa woc | hafa komit at þeir hafa tæ- | kit  
 sinabata<sup>2)</sup> oc drægit á isa | upp mæð ser oc hafa swa leitað | lannz-  
 5 ens en hafskip oc allr ann- | narr (!) fiarlutr þa hæfir þar | æpter  
 dwalz oc tyuz en sumer | hafa oc uti buit síðan aisum | adr en  
 þeir hafi lannde nað | fióra daga eða fim oc sumer | ænn lænng-  
 Jsar þæssar ero | unndarleger at natturo. þeir | liggia stunnðum  
 swa kyrrer<sup>3)</sup> | sëm wan er at mæð sunndr- | slitnum wakum eða  
 10 storum fiar- | ðum en stunnðum er swa mykel | færð þeirra oc<sup>4)</sup>  
 ákof at þeir | [36a] fara æigi seinna en þat skip er gott | byr-  
 leide hæfir oc fara þeir æi- | gi sialldnarr moti wæðri en firer |  
 þægar sëm þeir taca færðina. | Þar ero ænn oc sumer þeir isar  
 iþwi | hafi er mæð adrum wæxti ero | er grœnlænningar (!)  
 15 kalla fall | iaccla. þeirra woxtr er æpter þwi | sëm hott fiall  
 stanndæ upp or ha- | fino oc blanndaz eywitar wið ad- | ra isa  
 nema ser einum saman | hældr hann. Jþwi hafi ero oc hvala |  
 kyn morg þau sëm wer hofum | fyrr um roett. swa er oc sagt  
 at þar | se oc oll sæla kyn iþwi hafi oc | fylgia þeir mioc ísum  
 20 þæssum | swa sëm þar se æcki prot cerinn- | nar ato. En þæssor  
 [41] ero þau kyn | sæla er þar ero. eitt kyn af þeim | er þat er nord  
 sælar<sup>5)</sup> hæita oc wær- | ða þeir æcki længri en fiugurra |alna  
 langer. Ða er þat<sup>6)</sup> annat sæla | kyn er ærensælar heita oc  
 wær- | ða þeir fim alna langer eða VI. | þeir er længster wærða.  
 25 Ða er | þat hit þriðia sæla kyn er flætto- | sælar ero kallader  
 oc wærða þeir | þwilikir at længð sëm þeir er | adr roeddum wer  
 um. Ðat er þat | hit fiórða sæla kyn ænn er gran- | [36b]  
 sælar hæita oc wærða þeir sumer | .VI. alna eða .VII. þeir er  
 længster | wærða. Ða ero ænn sum smæri | þar sæla kyn oc er  
 30 þat callat | af þeim æitt kyn opn osælar | oc ero þeir firir þwi  
 swa calla- | ðer at þeir symia æigi agru- | fu sëm adrer sælar  
 hældr | symia þeir opner eða ælligar | alid oc wærða þeir ækki  
 størr- | ri en fiugurra alna. Ða er þat ænn æitt sæla kyn ænn

1) frasagn, *das Pergament vor der Schrift hier am Rand eingerissen, daher die Abkürzung, und Undeutlichkeit des n.* 2) sma bata? 3) kyrrer ms. 4) c überkorrig. o, s. 5) Rasur, d ziemlich deutlich, naselar b. 6) überkorrigiert.

smæst | er skem mingr heiter oc ero þeir æigi længri at wæxti |  
 en twæggia alna oc er þat mæð | unndarlegre natturo þwiat | swa  
 er fra sagt at hann færð unn- | der þaisa er flater ero oc | annat  
 hvart ero fiugurra |alna þiuckir eða fim oc | blasa ígegnum þa swa  
 at þeir | hafa storar waker þar sëm | þeir wilia. Nu er þat enn 5  
 æitt | kyn æpter er grœnlænningar | kalla í tolu mæð hvalum  
 oc | wurdiz mer swa at þa mægi | hældr tælia mæð sælum. | er  
 rostongr heiter oc wærða | þeir at wæxti fiugrtan alna | eða  
 fimtan. þeir sëm længster | [37a] wærða. Woxtr þæss fisks er  
 allr sëm sæl | bæde har oc hafud oc huð oc fitiar aptr | oc sunnd- 10  
 reifir framme swa sëm asæl. æige | er hann oc ætr afosto dogum  
 hældr en adrer | sælar. En þat brægðr af wæxti hans fra ad- |  
 rum sælum at hann hæfir tænnr twær storar | oc langar umfram  
 adrar sma tænnr oc | stannda þær íœfra gomi í anndwærðu hofde |  
 huð hans er goð oc þiuce til reipa oc | rista mænn þar af stærar 15  
 alar swa at | wæl draga sæx tigi manna æitt reip eða | fleiri oc  
 geta þo æigi slitit. Ðæsse | sæla kyn er nu hafum wer um roett  
 þa ero | fiskar kallader þwi at þeir foðaz í sio oc | lifa wið adra  
 fiska oc ero þeir mannum wæl | ætir oc þo æigi sëm hwalar þwi  
 at hva- | lar ero æter afosto dagum sëm adrer fiskar | en þæsser 20  
 fiskar ero æigi ætir nema | þa er kiot skal eta. En æigi wæit ec  
 flei- | ri luti<sup>1)</sup> i grœnalannz hafe siolfu þa er mer | þycki getu  
 wærde (!) eða frasagnar nema | þat sëm nu hofum wer roett.

Sun r: | þæsser luter manu allum þyckia | unndarleger þeim [K. 17]  
 sëm heyra. | bæde um skrimsl þau er told hafa wærit | ihafe þwi. 25  
 Swa skilz mer oc at þætta | haf man wæra stormsamara<sup>2)</sup> en hvært |  
 annarra oc þycker mer þwi þat unndarlect | at þat er þact mæð  
 isum um wætrum oc | sumrum. um fram oll annor hof þau sëm |  
 [37b] [þau sëm] ero oc þyckir mer unndarlect hvi | mænn girnaz [42]  
 þangat swa mioc at fara er | swa mikell lifs haski liggr wið eða 30  
 hvat mænn | soekia til þæss lannz þat sëm til nytsæmða | horfir  
 eða gozku. Swa wil ec oc þæss mæð | leyfi spyria wið hvat sa  
 lyðr lifir er þat | lannd bygger eða hversø lanndeno er farit | hvart  
 þat er isum þact sëm hafit eða er | þat þitt þo at hafit se frosit<sup>3)</sup>  
 eða er nocqvort | sað alannino sëm á adrum lanndum. Swa for- | 35

1) überkorrigiert. 2) sam aus fam. 3) r überkorrig.  
 Speculum regale.

witnar mic oc þat hvart þer ætlir at þat se | mægin lannd eða  
eylannd eða ero þar dyr | noccor afwi lannde eða slikir luter.  
sæm | iadrum lonndum ero.

Faðer: | þar er þu forwitar um þat hvat | mænn sökia  
5 þingat til lannz þæss | eða hvi mænn fara þangat iswa mikenn |  
lifs haska þa drægr þar til þræfolld | natura mannzens. Einn lutr  
er kapp oc | frægd þwi at þat er [mannzens natura<sup>1</sup>) at | fara  
þangat sæm mykels er haska wan | oc gera sec af þwi frægan.  
Enn annarr | lutr er forwitni þwi at þat er oc [mannzens | natura<sup>2</sup>)  
10 at forwitna oc sia þa luti er | hanum ero sagðer oc wita hvart  
swa er | sæm hanum war sagt eða æige. Hinn þride | lutr er fiar-  
fong þwi at hværwætna | leita mænn æpter feno þar sæm þeir |  
spyria at fefongen ero þo at mykell | haske se annan wæg wið.  
En<sup>3</sup>) a grœnalannde | [38a] er swa sæm þu matt wano ner  
15 wita at alt | þat sæm þangat kœmr af adrum lonndum þa | er þar  
dyrt þwi at þat lannd liggr swa ifiar- | ska wið annur lonnd at  
þangat fara siall- | dan mænn. En hvætætna þat sæm þeir | skolo  
lanndino mæð hialpa þa wærða þeir | þat allt at kaupa af adrum  
lonndum. bæde | iarn oc swa wið allan þænn sæm þeir sko- | lo  
20 hus af gera. Enn þænna fiarlut | flytia mænn þadan moti sinum  
war- | ningi. bucca woru oc nauta woro oc | sæla huðer oc reip þau  
er fyrr rœddum | wer um er mænn rista af fiskum þeim | er ro-  
stungr er calladr oc swardreip | heita oc tænnr þeirra. En  
þar sæm þu | rœdder um þat hvart þar wæri noccot | sad eða  
25 æcki þa ætla ec þat lannd litit | af þwi fram flytiaz en þo ero  
þeir mænn | þar er hællzt ero agetazter oc rikaz- | ter kallader at  
þeir leita wið firi fræi- | stni saker at sa. En þat er þo mæstr |  
fiolde afwi lannde er æigi wæit hvat | braud er oc alldrægi sa  
ænn braud. | En er þu leitader um mikelleika lannz- | ens eða  
30 hvart þat er eylannd eða mægin- | lannd. þa ætla ec fa wita  
mikilleica | lannzens en aller geta þæss at þat se mæ- | ginlannd  
oc afast wið annur mægin- | lonnd þwi at þat er asynt at þar er  
fiolde | þeirra dyra er mænn witu at amæginlonndum | [38b] fœðaz  
en litt ieylonndum. þar er heri margr | oc wargar oc mikill fiolde

[1] *ausgestrichen, von jüngerer Hand am Rand: margra manna hattr.*

[2] *obs., nur skaplyndi für hattr.* 3) *n überkorr.*

reindyra oc | þyckaz mænn wita at þæssir dyr fœðaz æcki | á œy- [43]  
lonndum nema mænn flyti í þat þyckiaz | mænn oc wist wita at  
ængi madr hæfir | flutt þau ágrœnalannd nema þau hafa |  
siolf runnit af odrum mæginlonndum. Biorn | er þar oc a þwi  
lannde oc er hvitr oc ætla | mænn at hann fœðez afwilannde þwi 5  
at hann | hæfir alt adra natturu en swarter | birnir er iskogum  
ganga þeir wæida at ser | ross oc naut ocannat bu oc fœðaz wið  
þat | En hinn hviti biorninn er agrœnalannde er | þa færr  
hann mæst ihafi ut a ísum oc wæider | þar at ser bæde sæla oc  
hvala oclifir | wið þat. Swa er hann oc wæl fœrr til sunnz alz | 10  
sæm sælar eða hvalar. En þar sæm þu | spurðer hvart lanndet  
wæri þitt eða æigi | eða wæri þat ísum þact sæm hafit þaskaltu |  
þat wist wita. at þat er litill lutr alanndino | er þitt er en allt  
annat þa er ísum þact oc | wito mænn þwi æigi hvart lanndet er  
mykit | eða litit at aller fiallgarðarner oc allir | dalarner ero ísum<sup>1</sup>) 15  
þacter swa at hværgi | finnr lið á. En þat man þo raunar wæra |  
at wæra manu þau lið annatwæggia | idolum þeim er liggia  
millum fiallanna | eða mæð stronndum er dyrin mægo gagnum |  
hitta þwi at æigi mætti dyrin elligar | rænna af adrum lonndum  
nema þau finni | [39a] lið a ísum oc lanndet þitt. En opt hafa | 20  
mænn freistað at ganga upp alanndet af þau | fioll er hæst ero íym-  
isum stodum at sizum | oc wildu wita æf þeir fynni noccot  
er þitt | wæri alanndino oc byggiannde oc hafa mænn | hværgi  
þat funnit nema þar sæm nu bua | mænn oc er þat litit fram  
mæð stronndonni | sialfri. Marmari er þar mykill afwi lann- | de 25  
þar sæm bygt er mæð ímisum litt bæ- | de raudr oc blar oc grœn-  
fainn. Wal er þar oc | mikell oc margr íþwi lannde sa er iadrum  
lonn- | dum þoetti mykil gœrsimi íwæra. hviter | walir oc er hann  
gnogare þar en a ænngu lann- | de adru oc kunnu lannzmænn  
sialfir þo ser | æcki af at nyta. 30

Sunr: | þer gator þæss oc fyrr iydarri rœðu | at æcki sad [K. 15]  
er afwi lannde oc wil ec | nu þæss spyria wið hvat þat folk lifir  
er a | þwi lannde er eða hværso mikit þat folk er | eða hvat  
matwistum þat hæfir eða hvart þat | hæfir tækit wið cristni eða  
æigi. | 35

1) *i überkorrigiert.*

Faðer: | Fátt<sup>1)</sup> er folk aþwílannde | þwi at litit er þitt swa  
 at byggiannde | er en þat folk er cristit oc kirkiur hafa þeir | oc  
 kenni menn. En æf þat lægi nær aþrum | lonndum þa munnde  
 þat wæra callaðr þriðingr | af æinum byskups domi en þo hafa  
 5 þeir ser | nu byskup þwíat æigi lyðer annat sacar swa my- | killar  
 [44] fiarwistar sæm þeir ero wið aþra menn | En þar er þu leitar  
 æpter þwi wið hvat er | [39 b] þeir lifa a þwi lannde mæð þwi  
 at þeir hafa | æcki sað. En wið fleira lifa menn en wið | brauð  
 æitt. Swa er sagt at a grœnalande ero | gros goð oc ero þar  
 10 bu goð oc stor þwi at menn | hafa þar mart nauta oc sauða  
 ocer þar | smiorgerð mikel oc osta lifa menn<sup>2)</sup> wið þat | mioc oc  
 swa wið kiot oc wið allz conar wæiðe. | bæðe wið reina holld oc  
 hvala oc sæla oc | biarnar holld oc foðaz menn wið þat þar | a  
 lannde.

[K. 19] Sunr: Enn þyckir | mer noccot wanspurt wæra um | þætta  
 lannd. Hwat ætlit er at wallde hvi | þat lannd hafi meiri ísa  
 fiolda en æcki annarra | eða hafit þat sæm þar er um oc þo skilz  
 mer | þat af at hafit se bæðe diupt oc þo mioc | sallt oc swa ið-  
 ulega gialfrsamt oc hugða ec | at þat munnde æigi auðwelliga  
 20 friosa þwi | at hvarwætna þar sæm hafit er diupt | oc þo salltr  
 særinu þa kunnu warla at friosa | en þo allra sitzt þa er rœring  
 hafsins | fylger oc gialfrliott wærðr. En mer hey- | riz swa um  
 þætta haf er nu roeddum wer um | oc swa lanndet þa wærðr all-  
 drigin millum at | æigi er ísum þact hvarwæggia lanndet oc |  
 25 hafit. nema þat kunni at wærða stunnðum her | oc hvar. at lid  
 wærðr a ísum firer rœring gialfr- | sens en æigi fyrer ylia saker.  
 Nu mæð þwi | at þar er æ iamnan frostet bæðe wætr | oc sumar  
 þa wil ec nu þæss biðia at þer | skyrit hværsu wæðratta er a  
 þwi lannde | [40a] hvart þar wærða noccorer yllir eða fogr sol- |  
 30 skin sæm iaðrum lonndum eða er þar iamnan | ill wæðratta oc  
 firir þwi swa mikell gnottr | isa oc frostz oc wil ec at þer lysir  
 firer mer | þænna spurning oc swa um þat sæm ec hæfi fyrr |  
 mæirr spurt ioccare roðu oc um þat er grœn- | lænningar calla  
 norðrljos oc wilde ec nu at | þer lœystit þænna spurðaga firer  
 35 mer oc um | þat hvat þer ætlit í hværium lut heimsens | er

1) *Anst. d. richtig vorgeschrieb. F ist d. Init. þ gemalt.* 2) *mæn ms.*

þætta lannd liggr hvart þat liggr á æinni hvær- | ri utan wærðri  
 heimsins siðu eða liggr | þat noccot inn í lannda klofa sæm annur |  
 stor lonnd mæð þwi at þer sægit at þat er | áfast wið annor  
 mægin lonnd.

Faðer: | þæssa luti sæm nu hæfir þu spurða (!) | þa ma ec 5  
 þec æigi sannfroðan goera til | fullz firi þwi at ec hæfi ængan  
 þann funnit | er kannat hafi allar kringlur heimsens | eða hans  
 woxt eða rannzakat hafe allar heim- | sens siður eða lannda skipan  
 eða þau ænndimorc | sæm þar ero ískipat. oc æf ec hæfðe nocc- [45]  
 orn | þann funnit er þæssa luti hæfðe seed oc rann- | zakat þa 10  
 mætti ec þic nu her sannfroðanum | goera. en þat ma ec ilios  
 lata wið þec hvat | getor manna ero þeirra sæm hællzt hafa æt- |  
 lat æpter licigleikum. En þeir menn sæm | hællzt hafa ritað um  
 heimsens woxt | æpter til wisan ysidori eða annarra froðra |  
 manna þa hafa þat mælt at íhimnum ero | þeir mægin wægir 15  
 sæm ubyggiannde er | [40 b] unnder. Er æinn swa heitr at æcki  
 ma unnder | bua firer hita saker oc bruna oc hvæt wætna | brænnr  
 er unnder wærðr oc þyckir mer þat licazt | at sa man wæra mægin-  
 rasar wægr solarinnarr. | oc ætla ec allan þann wæg skipaðan wæra  
 mæð | loganndum geislum hænnar oc ma æi firi þwi | þar unnder 20  
 bua ængi sa er wæl tæmpraðan | bolstað wil hafa. Swa hafa þeir  
 oc mællt um þa | twa wægo er íhimni liggia at þar er ubygg-  
 iann- | de unnder at þeir se swa kallder at firer<sup>1)</sup> | þa soc se  
 æigi hœgra unnder þeim atbua firer | kulða saker en hinnug er  
 firer ofr hita saker | þwíat þar hæfir kylrinn swa mikit afl unnder | 25  
 sec drægit at watnit hamnar natturu sinni | þwíat þat snyz í<sup>2)</sup>  
 iokul oc swa oll lonnden þec- | kiaz mæð isum oc swa hof æf  
 unnder þeim | wæg liggia oc skilz mer þa þat at fim | se wægirnir  
 i himnum twæir þeir er byg- | giannde er unnder en þrir hinir  
 er obygg- | iannde er unnder. Nu er þar allt byggiann- | da 30  
 unnder þeim wægum er millum ero kul- | ðans oc brunans. oc er  
 þat lic at þwi se lannda | skipti á at sum se heitare en sum oc  
 liggi | þau nærr meirr bruna wæginum. er heitari | ero. En þau  
 lonnd sæm kolld ero swa sæm | lonnd war þa liggia þau þeim wæg  
 nærr meirr | er kalldr er oc frost ma wið koma sino | afi<sup>3)</sup> at 35

1) *folgt Rasur von 5—6 Buchstaben.* 2) *überkorrig.* 3) *af li ms.*

swala en æpter hugþocca minum | atætla þa þyckir mer þat  
 licast at hinn | heiti wægriinn ligr or austri oc i wæstr. | [41a]  
 mæð biugum ring brænnanda wægar um kring- | ðum allum  
 iardar bollum. En þat er þa licast mo- | ti þwi at þeir hiner  
 5 kalldu wægirnir liggia | á hinum yztum síðum heimsens til norðrs  
 oc súðrs | oc æf ec hæfi þætta ætlat æpter retrri skipan | þa er  
 þat æi ulict at grœna lannd liggi unnder | þeim kallda wæg-  
 inum firi þwi at þat witni | bæra flæster grœnalannde þeir  
 sæm þar hafa | wærit. at kulðenn hæfir þar fængit yfrit | afl sitt  
 10 oc swa bærr hvæwætna (!) witni a ser lann- | det oc hafit at þar er  
 algangsi<sup>1)</sup> orðet | frostet oc mægin afl kulðans þwi at þat er | bæðe  
 frosit um wætrum oc sumrum oc hvart- | væggia ísum þact. Ðat  
 mæla mænn oc | wist at grœnalannnd liggi áyztu<sup>2)</sup> síðu heims-  
 [46] ens | til norðrs oc ætla ec æcki lannd ut or kringlu | heimsens fra  
 15 grœnalannde nema hafet<sup>3)</sup> mykla. | þat er um hværfis rænnr  
 heiminn. oc þat mæla | mænn þeir sæm froðer ero at þat sunnd  
 ske- | rez í hia grœnalannde er hit toma haf | steypiz inn i  
 lannda klofa oc síðan skiptiz | þat mæð fiardum oc hafs botnum  
 allra lannda | millum þar sæm þat nær at renna inn í kringlu |  
 20 heimsens. En þar er þu spurðer æfter þwi | hvart sol skínn  
 agrœnalannde eða wærðe | þat noccotsinni at þar se fogr  
 wæðr sæm íað- | rum lonndum þa skalltu þat wist wita at þar |  
 ero fogr sol skin. oc hælldr er þat lannd wæðr- | gott kallat. En  
 þar skiptiz storum solar | gangr þwi at þægar sæm wætr er þa  
 25 er þar | [41b] naliga allt æin nott. En þægar er sumar | er þa  
 er naliga sæm alt se æinn dagr. oc mæðan | er sol gengr hæst  
 þa hæfir hon ærit afl | til skins oc biartleics en litit afl til yliar |  
 oc hita. en hæfir hon þo swa mykit afl at | þar sæm iorðen er  
 þið þa wærmir hon swa lann- | det at iorðen gefr af ser goð gros  
 30 oc wæl ilm- | annde oc ma folkit firer þwi wæl byggia lann- | det  
 þar sæm þat er þitt en þat er afar litit. En | sa lutr er þu hæfir  
 opt æpter spurt hwat | wæra man þat er grœnlædingar calla  
 norðrlios | þa em ec æigi um þann lut froðaztr oc hæfi | ec  
 þa mænn funnit íðulega er langar stunnder | hafa ágrœnalannde  
 35 wærit oc þyckiaz þeir þar æi | sannfroðer um wæra. hwat þat er

1) gan zweimal geschrieben. 2) yztu ms. 3) ha überkorr.

en þo er swa um þann | lut sæm um flæsta aðra þa sæm mænn  
 witu æi- | gi til sannz at witrir mænn færa í ætlan oc i | getor  
 oc gera slics um sæm þeim þycki þa wæra | wænligazt oc sann-  
 legazt. En þæsse wæðr na- | tura oc skipan anorðrliosi at þat er  
 æ þæss lio- | sare er siolf er nott myrqvare oc syniz þat iam- | nan<sup>5</sup>  
 um nætr en alldrigin um daga oc optazt | í nið myrkrum en  
 sialldan ítunglskini. en þat er | swa til synum sæm maðr se mik-  
 inn loga langa leið | af myclum ællde. Ðar skytr af ilopt upp  
 at | sia hvassum oddum misiamnum at heð oc mioc | ukyrrum oc  
 wærða ímisir hærr<sup>1)</sup> oc bragðar | þætta lios alt til synum swa 10  
 sæm swipannde loge. | En mæðan þæsser geislar ero hæster oc  
 biar- | tazter þa stænndr þar swa mykit lios af at þeir | [42a]  
 mænn er uti wærða stadder þa mægo þeir wæl | fara leiðar sinnar  
 swa oc at wæðeskap æf þeir | þurfu. Swa oc æf mænn sitia  
 ihusum sinum oc | er sker yfer þa er swa liost inni at hværr [47]  
 maðr | kenner annan sa sæm inni er staddr. En swa er | þætta  
 lios brigðiligt at þat þyckir stunnðum wæ- | ra docqvare. swa sæm  
 þar giöse upp swartr reyr | a millum eða þiucer miorqvi oc er  
 þa þwi li- | cast at liosit kwæfiz þa í þeim reyc sæm þat | se  
 buit at sloena. oc sæm þat kwof tæcr at | þynna þa tæcr þat 20  
 lios annat sinni at birtaz oc | þat kann at wærða stunnðum at  
 monnum syniz swa | sæm þar skioti af storum gneistum swa sæm  
 af sinndrannða iarni þwi er ny tækit wæðr or | afli en þa er  
 notten liðr oc dagr nalgaz þa | tæcr þætta lios at lægiaz oc er  
 þa sæm þat hværfi | allt íþann tima er dagr birtiz. En þeir mænn | 25  
 er í ætlan eða íumræðo hafa slicca luti foert | þa ero þeir þrir luter  
 er mænn hafa igetor | foert<sup>2)</sup> at æinn hværr munnde wæra af  
 þeim. Mænn | sægia sumer at ælldr kringi umhværfis | hofin oc  
 oll wotn þau sæm hit ytra rænna | um boll iardarinnar. En mæð  
 þwi at grœnalannnd | liggir ahinni yztu síðu heimsens til norðrs 30  
 þa | calla þeir þat mæga wæra at þat lios skini af | þeim ællde  
 er um hværfis er kringðr hin yztu | hofin. Ðætta hafa oc sumer  
 írædur foert | at i þænn tima er ras solarinnar wæðr unnder |  
 bælli iardarinnar um nottena at noccorer ski- | mar mæge af  
 hænnar geislum bæra up ahi- | [42b] minenn mæð þwi at þeir 35

1) aus hæde korrigiert. 2) r überkorr.

kalla grœnalannð | swa utarlega liggia at a þæsse heimsens | sidu  
at bræcco hvelit iardarinnar ma þar | minnka þat er firir bærr  
skin solarinnar. | En þeir ero sumer er þætta ætla oc þat þyc-  
ki oc æi ulicazt wæra at isarner oc frostit | drage swa mykit afl  
5 unnder sec. at af þeim | geisli þæssi skimi. Eigi wæit ec þa  
luti | fleiri er igetor se foert um þætta mal en þæssa | þria luti er  
nu roeddum wer um oc ængan | doemum wer sannan af þeim en  
þæssi þycki | mer æi ulicaztr er sidarst roeddum wer um. | Eigi  
wæit ec oc fleiri þa luti agrœnalannðe | er mer þyckia  
10 amínninga wærðer í um roedo | en þæssa er nu hafum werum  
talat oc her ero | ritader æpter ætlan hoskra <sup>1)</sup> manna. |

[K. 20] Sunr: þeir luter ero her aller | um roedder er mer þycki  
unndarleger | wæra oc þo mykell froðleicr at maðr ma | fara ut  
or heimum oc sia sialfr þau ænn- | dimærki er guð hæfir skipat  
15 mæð swa | myclum torfoerum sæm nu hafi þer fra sagt. | en ænn  
[48] þikki mer litit wanspurt um þætta sama | mal æpter þwi sæm þer  
gator i hinu fyrra | orðe. Ðer sagðut swa at þæssum þræm ga-  
tum at yðr þotti þat licazt wæra at þætta lios | munnde skina af  
frosti oc iaculum. en ifyrri | orðe letur þer þat fylgia þa er þer  
20 sagðut | hværso þætta lios war til synum at þar skaut | upp ænndr  
oc sinnum þoco oc miorqvalican (!) | [43a] swortum reyc þwi liose  
oc þyckir mer þat unndar- | lect wæra æf kuldenn er þar swa al-  
gangsa at | af hanum stænndr þætta lios lic ælligum geislum |  
hvaðan roeyer sa koemr er stunnðum þykkir | skyra <sup>2)</sup> oc skyggia  
25 firir liosit. swa at þat þyckir | naliga kwafna wið þwi at mér  
þickir þat lic | at hældr wærðr roeykrinn af ylinum en af fros-  
teno. Ða er ænn sa annarr lutr er mer þyc- | ker oc unndarlegr  
wæra erþer gator ænn fyrr | iyðarri roedu at þer taldut hældr  
grœna- | lannð wæra wæðr gott ennda er þat þo fullt af |  
30 iochum oc froste þa ma ec þat warla skilt fa | hværso þat land ma  
wæðrgott wæra.

Fader: | þat er þu spurðer um reyc þann | er stunnðum  
syniz fylgia norðrliose oc | letzt þat fylgia at þer þotte þat lic  
at reycrinn | koeme hældr af yl en kulða þa sanna ec | þat mæð  
35 þer en þu matt þat <sup>3)</sup> wita at hvar- | wætna þar sæm iorden er

1) r überkorr. = ar? 2) skyia? 3) Loch im Pergament vor der Schrift.

þið unnder | ioclinum þa wardwæiter hon æ noccorn wær- | ma í  
unnderdiupum sinum. Swa oc hafit unn- | der isunum þa ward-  
wætir þat oc noccorn yl í | diupum sinum en æf iorden wæri án  
allan | wærma eða yl þa wæri hon oll íæinum þæla. | fra owan-  
wærðu oc niðr til hinna næzto grunnð | walla. Swa <sup>1)</sup> oc hofin 5  
æf þau hæfðe ængan | lut wærma íser þa wæri þat allt æinn  
iacull | fra owan wærðu oc tilgrunnz. Wærða munu | oc <sup>2)</sup> hvar-  
twæggia storar riwwr <sup>3)</sup> a þeim iaculum er á | lanndeno liggia eða  
swa oc waker aþeim isum | [43b] er í hafino liggia. En hvar-  
wætna þar | sæm iord wærðr bær su er þið er hvart sæm | hældr 10  
er at hon bæraz þar sæm ængiliggr | iacull yfir hænni eða bæraz  
hon unndergi- | nannda riwwm iakulsens. Swa oc hafit þar | sæm  
þat bæraz unnder sunndr slitnum wokum issens | þa gefr hvar-  
twæggia þaðan ropa afunnder- | diupum sinum oc kann wæra at  
þat duft sam- | nez saman oc syniz þat lic roeyki eða miorqva. | 15  
oc taki su þoca firi at draga norðr liose | þeim sinnum er þwi  
þycki lic wæra sæm þat kwœ- | fi reycr eða miorkwi. En þar er  
þu roed- | der um wæðrleic lannzens at þer þotti þat unn- | darlect  
hvi þat lannð war wæðr gott kallat | þa wil ec þat sægia þer  
hværso þwi lannde | er farit. Ðæim sinnum er þar kann illwiðri | [49]  
at wærða þa wærðr þat þar mæð meiri akefð | en iflæstom stodum  
aðrum. hvartwæggia um | hvassleic wæðra oc um akefð frostz oc  
snioa | en optazt halða þar illwiðri litla rið oc er | langt ímillum  
at þau koma oc er þa goð | wæðratta millum þæss þo at lanndet  
se kallt | oc wærðr þwi natura iaculsens at hann wærpr | af ser 25  
iamna kalldum gust þeim sæm elom | rinndr brot af hans anðdliti  
oc hældr hann optazt | bæro hofðe yfer ser. En iamnan giallda |  
hans þo nalæger grannar þwi at oll annur | lonnd þau er ínannd  
hanum liggia þa taca | mikel illwiðri af hanum oc koma þau oll  
þa | a er hann rinndr af sialfum ser mæð kalldum blæstri | [44a] 30  
Nu æf þer skilz <sup>4)</sup> þætta þa þycki mer æige | fleiri swor her til  
koma en nu hæfir þu heyrð | her af þæssu.

Sunr seger sina þyckio: Ðæsser luter | skiliaz mer [K.21]  
aller wæl oc þycki mer | wist sannlect at swa muni wæra en þo

1) Loch im Perg. älter als die Schrift. 2) c überkorr. 3) = rifur.  
4) vor sk. steht þyckia, doch ausgestrichen und unterstrichen.

ero | ænn þeir luter er þer gatur litlu fyrr iyðarri | roedu er ec  
 wil ænn mæð yðru leyfi til for- | witnaz. Þer sagðut swa at  
 baðar síður | heimsens wæri calldar iam wæl hin syðri sæm | hin  
 noerðre en ec høeyri þat alla mænn sægia | þa sæm sunnan af  
 5 lonndum koma at þau se æ | þæss heitari er maðr færri sunnarr.  
 Swa oc | aller þeir windar er or suðrættom koma þa | ero þær  
 bæde blautare oclæri en aðrir | winndar. | Swa gera þeir winndar  
 oc idulega | um wætrum goðan þey þo at aðrer winndar | se swa  
 kallder at frost stannde af oc isa læggi | En þa er warmt er  
 10 sumar þa er þo æ iamnan | sunnan winndr læri en aðrir winndar.  
 Nu æf | yðr leiðez æigi spurning min oc þoetti ec | æigi of margz  
 spyria. þa willda ec ænn biðia | yðr at þer wæittit swor þæssarri  
 spurning. |

Faðer talar fullwitr: | Ða er ec sagða yðr | at ahimn-  
 15 um woro skipaðer<sup>1)</sup> þrir wægir | torførileger æinn brænnannde  
 en twær kall- | der<sup>2)</sup> þa gat ec þæss at hinn heiti wægr böey- |  
 giz or austri ociwæstr. En æf ec hæfi þat | sagt með retre  
 skipan þa ætla ec wist | at iamkollð se at þwi í syðri síðunne  
 sæm | inoerðre. En þo ætla ec oll þau lonnd er liggia | [44b] nær  
 20 hinum heita wæginum hvart sæm þau | liggia firi sunnan hann  
 eða norðan þa ætla | ec oll þau heit wæra en hin ætla ec kollð |  
 wæra lonnden er fiarri liggia a hvarri twæg- | gia síðunne. En  
 þar er þu gazt þæss at aller | mænn sagia (!) lonnden æ þwi heit-  
 ari er sunnarr | færri þa ætla ec þat þwi wallda at þu mant | ængan  
 25 þænn funnit hafa er iam langt hafi suðr- | a lonnd farit fra þeim  
 heita wæginum sæm | þæss lonnd liggia norðr ífra er nu hofum |  
 wer um roett. En þar sæm þu roedder um þat | at winndarner  
 þeir sæm or suðrættum koma | ero<sup>3)</sup> warmare en aðrer þa er þat  
 [50] lic at hann wærðe | warmr til war at koma þo at hann blesi af  
 30 sunn- | anwærðri frosinni heimsins síðu þwi at hann | blæss gegn-  
 um boginn rinnng brænnannda wægar | oc kœmr hann þwi warmr  
 norðr í gegnum hann þo | at hann blasi kalldan<sup>4)</sup> sunnan til. Oc  
 æf mænn | byggia iam<sup>4)</sup> nær hinum kallda wæginum | asyðri síðu

1) so über dem ursprünglichen durch Unterstreichung ungültig erklärten  
 konner. 2) d oder ð? 3) o überkorrig. 4) altes Loch zwischen a und l, in  
 der nächsten Zeile zwischen iam und nær = oben S. 56<sup>35</sup>.

sæm grœnnlænnðingar bua a | hinni noerðri þa ætla ec wist  
 at iam warmr | kœmi norðan winndr til þæirra sæm sunnan | winndr  
 til war. þwi at swa æigu þeir norðr at | lita til miðs dags oc  
 allrar solar rasar | sæm wer æigum suðr at lita er firer norðan |  
 buum solina. Ðat sæm fyrr<sup>1)</sup> hofum wit um | roett at um wætrum 5  
 er her solar gangr litill | en swa mikel gnott um sumarit at naliga  
 er | allt sæm æinn dagr se. Nu skalltu aþwi | marca at wægr solar-  
 innar er æinkum bræidr | [45a] oc er æigi ras hænnar swa mio eða  
 bein sæm | hon rænni iafnan a æinum stræng. En þægar | hon  
 tæcr hinar yztu rænnzlu askaðum wæg | tilsuðrs þa hafa þeir 10  
 sunnar oc nogan | solar gang er bua ayztum síðum heimsens. | til  
 suðrs en wer hafum þa wætr oc æclu solar | gangs. En þægar sæm  
 sol tæcr hina yztu | rænnzlu til norðrs þa hafum wer yfrinn solar |  
 gang en þeir hafa þa kalldan wætr oc færri | swa iamnan at hon  
 stigr þa upp til norðrs | er hon stigr niðr til suðrs. en þar hon 15  
 stigr | niðr til norðrs þa tæcr hon at waxa til hinnar | syðri síðu.  
 þat skalltu oc wita at swa færri dœ- | gra skipti sæm solar gangr  
 þwi at sumum | stoðum er þa miðr dagr er sumum staðum | er  
 mið nott. En sumum staðum rænnr þa dagr | upp oc lyser er  
 sumum staðum tæcr at roeqva | oc natta þwi at iamnan fylger 20  
 dagr solinni. | oc lios en skuggenn flyr solina oc søker þo | æpter  
 hæne æ sæm hon liðr unndan oc | er þar iamnan notten sæm  
 skuginn er. | en þar iamnan dagr sæm liosit er. En nu | æf þæsser  
 luter skiliaz þer aller wæl er | wit hafum nu um roett þæssar  
 stunnder hvartwæg- | gia um dœgra far eða solar gang. eða allir 25  
 að- | rir þeir luter er wit hofum þar um roett þa | mattu wæra  
 firi þwi fullgoðr farmaðr at faer | manu um slica luti fleira spurt  
 hafa en þu. |

Sunr: Vist þoetti mer | nu froðleier iwæra æf ec mætti [K. 22]  
 alla | [45b] luti þa muna er þer haft mer nu kunniga | gerfa. 30  
 Swa þykkiumz ec nu þat finna íyð- | arri roedo at yðr þykkir  
 yfrit margra luta | ec hafa spurt iþæssarri roedo. En æf yðr |  
 leiðez æigi spurning min þa er su enn æin | litil spurning er ec  
 willda til forwitnaz mæð | yðro leyfi. oc mer þyckir horfa til far  
 manna | iðrottar. þer gatur þæss mioc longu íyð- | arri roedu at 35

1) Loch zwischen fyr und hofum = oben S. 57<sup>5</sup>.

[51] þat byriade þeim monnum er | farmænn wilia wæra at wæra  
 arburner umwarum | oc sia wið þwi at wæra um haustum længi  
 ihafi | en á tima qvaður þer æigi nær yðr þœtti | fyrst til hætt-  
 annde wæra um warum at fara | ifir hof lannda amillum eða swa  
 5 oc næryðr | þœtti siðarst til hættannde ifir hof at fara | um haust-  
 um. þæss gatur þer mæð hvær- | ium atburð hofin toku at lægia  
 storma | sina en um þat rœddur þer æcki mæð hvær- | ium hætte  
 þautaca at ukyrraz oc wil ec | ænn giarnsamlega bidia at yðr  
 leidez eigi | at leysa þassa spurning firir mer. þwi at mer wið- |  
 10 ez at bæraz mætti swa at at þœtti | æitt hvært sinn nauðsynlect  
 at wita oc þo | froðlect at kunna.

Faðer: | þeir luter er þar rœðer þu nu um þa | er warla  
 sœm mæð æinum hætti þwi | at hof ero æigi oll íofn. Hof ero  
 æigi oll | íam stór smo hof ero skipað mæð litlum | torfœrum oc  
 15 mægo mænn til hætta flæsta alla | tima ifir þau at fara. þwi at  
 þar er firi litlu at sea. | [46a] æins dœgrs byreða twægga þeim  
 mannum | er wæðrkœner ero. þwi at þau ero morg lonnd | er  
 gott er til hafna í þægar er mænn koma | til lannz. En hvær-  
 wætna þar sœm swa er til | waxit at mænn mægo biða byriar  
 20 ígodri hofn | eða ælligar se godra hafna firir wan þægar | maðr  
 kœmr fram ennda hafit swa litit at | æigi þarf længri forsia firi  
 at hafa en | æins dags færð eða twægga. þa ma yfir | slic hof  
 hætta næsta ihværn tima er syniz | En þeim er leið er skipað  
 mæð torfœrum meirum | annat hvart mæð longu hafi rasta fullu |  
 25 eða ællighar se þeirra lannda wan firi stafni | er hascasamlegar  
 hafner ero í annat hvart | firer skerìa sacar eða boða eða grunna  
 eða | storra sannda. þa er hværwætna þar sœm swa | er til waxit  
 at mycla forsio þarf firi at hafa. | oc æigi ma þar siðarlíga til  
 hætta at fara | yfir slic hof lannda mædal. En þar er þu | leit-  
 30 aðer æpter tima þa þycki mer þat sannligazt | at warla se siðarr  
 til hættannde yfir hof at | fara en íþænn tima er inn gengr annd-  
 wærðr | octobær. þwi at þa þægar taca hof mioc | at ukyrraz oc  
 wæx þeirra stormr íafnan siðan. | þwi mærr er siðarr er ahausti  
 oc nær meirr | sökír wætri. En íþann tima er inn gengr | sept-  
 35 ima decima kal. nowæmbris. þa tæc aus- | tan winndr at uglæ-  
 diaz oc þyckiz wæra af- | tignaðr æpter braut tækinna hafuð  
 bunað | gullegrar koronu. Ðwi næst sætr hann ahafuð | [46b]

ser sky þactan hott. anndwarpar af þiosti | miclum swa sœm syrg-  
 iannde æpter ny fænginn skada. | En þa er lanndsynningr<sup>1)</sup> litr  
 ufagnað granna | sins þa ryggiz hann mæð twæfalldri sorgh. | Su  
 er hans annur sorg at hann ræðezc slict ran | sœm austan winndr  
 hæfir fengit. En an- | nor er su at hann ryggiz af harmi gods 5  
 granna | sins oc agetz hann œsiz af harmi reids hugar | oc yglir  
 brunum unnder folgnum skrufi. oc | blaes þiostsamlega reytannde  
 slæwo. En | þa er sunnanwinndr litr reide nasættra | granna<sup>2)</sup> þa  
 skryðez hann mæð skyiadre loðkapo. | oc hirdir swa firer þeim  
 sinn auð oc ylsamle- | gar fehizlur oc blæs hardlega swa sœm | 10  
 mæð ottasamlegre worn. En þa er ut- | synningr wærðr warr  
 at winatta kolnar | æpter rofnar sætter þa klœcer hann af har- |  
 mi hugar mæð storum rægn elum yglir augu | yfer targauggu  
 skeggi bælgur hvapta unn- | der þyccskvadam<sup>3)</sup> hialmi. blaes af  
 œde | mæð kalldum regnskurum leider fram harla | þyccar bylgjur 15  
 oc briost myclar barur | mæð skipgiarnum afollum ok byðr allum |  
 hafstormum at œsaz mæð kapsamlegre | reide En þa er wæstan  
 winndr ser þat at hanum | kœmr af austri ryghlegr blastr oc  
 harm- | samleg anndworp þar sœm hann war aðr wan þadan | wið  
 at taca skinannde geislum mæð hatid- | legum wingiafum þa skil (!) 20  
 hann þat gorla at sætter | ero sunndr slitnar oc upsagt allri fridar |  
 [47a] gerð ok ryggiz hann mæð mykilli qvidu | sacar ufridar oc  
 fær hann íswartan uglœde | kyrtil oc drægr þar yfir sec graskwada  
 kapo | oc castar akafliha onndu mæð harmsam- | legri qvidu. sitr  
 mæð snærkiannða næfi | oc frottannða worrum. En þa er brað- 25  
 lynndr | utnyrdingr ser þænna ryggileic granna sinna. | oculitr  
 skada sialfs sins um kvælldligar fægr- | der þær er hann war wan  
 aðr at hafa þa synir | hann skiott lunndærni mæð stridri reide.  
 yglir | hældr hvasliha brynn. reyter hardlega (!) mæð | skrapannða  
 hagle oc leider fram glumrannde | reide þrumur mæð ogurlegum 30  
 ælðingum. | oc synir af sinni hænðe ogurlega reide ón | allrar  
 wægdar. En þa er nordanwinndr | sacnar þæirrar bliðu er hann  
 fecc af sunnanwinnde | oc milldlegra wingiafa þa leitar hann at  
 sinum | fiarhizlum oc rosar þa þeim auð er hann hæfer | gnog-  
 aztan til oc leider fram decqvan | skima mæð glæannða froste 35

1) aus -nyrdingr korrigiert. 2) granna ms. 3) l. sqvadum = skyiadum?

sætr ahafuð | ser ískaldan hialm yfir íoklaðu skeggi. | blæss stríð-  
 lega athagls fullum skyfiallum. | En kalldr lanndnyrdenngr sitr  
 reidulega mæð | sniodrifno skeggi oc gustar kalldlegga | winnd  
 [53] þrotnum nasum ætillar aughum unnder | rimfrosnum brunum  
 5 snærkir kinnr unnder | kalldskwado<sup>1)</sup> ænne hvætr hvapta mæð  
 is- | kalldri tungu blæs af þioste mæð smog- | leggho rænnidri. En  
 at sunndrslitnum fri- | ðe millum þæssarra atta hofðingia oc al- |  
 [47b] æstum winndum mæð stormsamlegre akefð þa | gœrir  
 monnum ofært yfir hof at fara | lannda amillum mæð margum  
 10 torførum. | Dagr skemmiz. en nott myrquviz haf okyr- | riz<sup>2)</sup>  
 barur styrkiask en adrycker kolna. | rægu stœrizk en stormr  
 kwæikezt. Boðar | waxa. en strannder synia goðra hafna. | Mænn  
 dæsazk en skipfarmi kasta oc tynisk | iðulega mikell manna fiolðe  
 sacar of my- | killar til hættni. Salur ero lagðar unnder | hasca-  
 15 samlega doma firi wangetzlo sacar | ok skiotlegs dauða. Nu er  
 firer þwi allum | witrum monnum wiðr siannde at wærða sidar-  
 lega | ihafum stadder þwi at wið margum haskum er | at sea oc  
 æigi wið æinum æf maðr hætter | of mioc unnder slicha tima. Nu  
 er firi þwi | þat bætr til ætlat at fara mæðan bæzt er | sumars  
 20 at þat er wan wærr æf illa lyðer mæ- | ðan wæl er firir seef oc  
 witrlega. en þat er wist | bætr en wan erat æf þat fær wæl  
 er heimsk- | legga er til raðet eða ætlat fyr anndwærðu | þo at  
 þat lyðe stunnðum. þat<sup>3)</sup> kalla ec witr- | legre til ætlat at maðr  
 siti mæðan swa my- | killa haska er wan oc neyti mæð goðo | hofi  
 25 ok rolegre hvilld um wætrinn þæss sæm | hann aflar mæð starfi  
 um sumarit. hældr en | hann ægni til þæss mæð sinu sialfræðe  
 at hann | tyni allri þæirri aflan alitilli rið er hann star- | faðe til  
 um sumarit. En allra mæst er firi | sialfum ser at sea þwiat  
 hann aflar alldrigin sidan | [48a] æf swa illa bærr til at hann  
 30 fylgir tioni sialfr. |

[K. 23] Sunr: Nu er þætta wæl raðet at | ec ioc mina spurning  
 í næsto rœðo þwi<sup>4)</sup> at ec hæfi bæde fængit af yðr sidan froðleg |  
 swor oc þo nyttsamleg. ollum þeim er wit hafa | til at skilia. oc  
 ser inyttføera þæss luti er | nu hafir þer um rœtt. firer þwi wil

1) l. skyado? 2) okyr̄ | riz ms. 3) þ verschnörkelt, korrigiert aus d  
 oder einem anderen Buchstaben? 4) þwi?

ec bidia yðr | ænn at þer talit mæð nockorum orðum um þat. |  
 hværstu snæmma um warit yðr þycki til hætt- | tannde wæra ihof  
 at fara lannda amillum mæð | akwæðnum tima æpter þwi sæm ec  
 bæiddumz | ihinni fyrri spurningo.

Faðer: | Flæst oll hof firi utan hin stœrsto hof | er monnum 5  
 wæl til hættannde ifir at fara | i þann tima er anndwærðr aprilis  
 gengr inn. þwiat | i þann tima er inn gengr septima decima kal.  
 aprilis þa tognar dagr sol wæx en nott skemmizk. Nordan- | winndr  
 fægir wægiliga anndlit himins mæð swal- | re oc lettre wædr-  
 blaku oc sopar brot alla ill- | wiðris bacca. rughlannda skys oc 10  
 beidez nyrrar (!) | sættar gerðar mæð blidri æpter leitan oc | sætiaz  
 þa nyialeic grid allra winnda a millum. | þwi at þa girnaz þeir [54]  
 aller at taca hvilld | æpter modlega reide oc ærfodlegan blastr |  
 oc samtægiz þa annat sinni ny sætt þæirra | amædal æpter þwi  
 sæm fyrr war sagt. þa er um | þæirra sættar gerð war rœtt. 15  
 letta rægnsku- | rer baror lægiaz afoll minnka oc swenar | allr  
 þrote þiotannda hafs. oc letta allir | stormar kœmr ro æpter  
 hvilldar laus rott. | [48b] Nu hæfi ec gort sæm þu bæiddez at oc  
 synnt | þer hvarntwæggia tima mæð akwæðnum bæde | um haust-  
 um oc um warum ner mer synndez raðule- | gæzt at fara yfir hafs 20  
 haska. Swa hæfi ec | oc þa tima þer kunna gorfa er mer þyckia |  
 hældr til hvillda fallner en fara. Markat | hæfi ec oc mæð noc-  
 orum orðum firi þer | birting loptz eða þau ænni mærki er ski- |  
 pað ero íhimnum hvartwæggia þau er | torførilegh ero oc swa hin  
 er fœr ero. oc | æf þu mannt alla luti þæss innilega<sup>1)</sup> | er nu 25  
 hæfi ec rœdda firer þer þa mantu | æigi taldr wæra mæð ufroðum  
 farmonnum. | æf þu willt þæssarrarr idrottar freista. | Nu er rað  
 at fæsta luti alla wæl ihug þer fyst | er nu hæfir þu heyrða en  
 sidan er costr at | spyria fleira æf syniz. |

Sunr: | A<sup>2)</sup> hinum næsta funnde er ec war | a tali wið yðr [K. 24]  
 hærra þa heyr- | ða ec af yðrum munni spaclega | rœðu oc nyt-  
 samlega | hværium er næma wil til | þæirrar idrottar sæm su  
 rœða | war um gor oc hæfi ec sidan þa rœðu | hugleidda oc

1) -legega ms. 2) Grosse Initiale, ähnlich wie am Anfang des Buchs.



wænnti ec at ec muni mioc | hugfæst hafa til minnis flæsta alla þa | luti er þar war um talat hværia gefo sœm | ec bær til fram aleið at fylgia en ec | [49a] munnde þo þæss' þurfa sœm hværr annarra | at fylgia wæl allu þwi er maðr wærðr gods | askynia.  
 5 eru oc wænne þeir til er hugleida | en hinir er gloema enhværia gefu oc auðnu | sœm ec bær til at fylghia þa fyser mec þo | at næma mæðan þærs er costr. Nu mæð | þwi at þeir luter ero ænn ihug mer er mec fy- | ser at spyria þa wil ec fyrri lœyfis bidia til | rœðu en ec byri þa luti er mec forwitnar | en sidan  
 10 wænta anndswara er ec hæfi mina | rœðo flutta.

Faðer: þat er | næst roeddum wið um kaupmanna lif eða | atfærðer þa ætla ec at wit minntumz þeirra | luta flæstra er þar war maest nauðsyn um at | rœða oc þærs wænti ec at sa maðr man æi- | gi illa heitinn íatfærð sinni er þat wardwæiter | wæl  
 15 íalla stæde er þa war rœtt. En æf þec | forwitnar oc fyser ænn noccot framarr þar | um at spyria þa wil ec blidliga swara æf ec kann. | Oc þo at þu wilir byria aðra rœðo. þa wil ec | giarna swara æf ec hæfi froðleic til oc skall | þu í lœyfi spyria slics er þec fyser en slict | wærðe til anndswara af minni hænnde sœm |  
 20 guð gefr æfni til.

Sunr: | þa rœðo er næst heyrða ec yðr sægia | um kaupmanna iðrott þa war hon | mæð gloeggara froðleic fram flutt isworum | en íspurning oc wil ec nu lata þa rœðo hvilaz. | Nu mæð þwi at ec ætla þeirrar iðrottat at freista | mæð yðru lœyfi  
 25 þa kann þat at wæra at mioc | [49b] langt wærðe millum occarra<sup>1)</sup> funnda en æf ec | em yðr fiarri þa er ængi wan at ec æigi | cost yðars raðs at leita þoat ec willða ef hugr | girniz noccors annars raðs oc iðrottat en | wæra kaupmaðr. En þo at wit finnime heilir | at guðs wilia þa syniz mer þo wæl raðet at |  
 [56] ec spyri þeirra luta er forwitni min beideze | mæðan ec a wisan cost til orlausnar. En | firi þwi er allra skyllðazt at næma ukunna | luti mæðan er þærs er costr at æigi er wist | hvart þa er costr at spyria er wist þette nauð- | syn at forwitnaz. Nu æf swa kann  
 35 ra lannda heimanfor oc fyser mec til konongs at | fara oc sea

1) occoarra ms.

þar meira ageti isidum en ikaup- | farum sa ec þa willða ec giarna heima næma | af yðr þa sidu sœm ikonongs foruncœyti wæri | nytsamlegazter at kunna þo at æigi se wist | at ec þurfa þar til at taca. Nu æf yðr syniz | æigi slic forwitni þarflausa þa willða ec | at þer gerðet mec froðan af þeim sidum er | nu  
 5 hæfi ec um rœtt.

Faðer: | Eigi ma þat þarflausu kalla at forwitnaz | þa sidu er mæð konongi er oc hafa þarf | firi þwi at þar er upphaf allra godra siða. | oc kurteisí. æf æpter þwi fær sœm skyllde oc | fornt er upphaf til. En þo er warla | sœm æinfalldr se sidr mæð kon-  
 ongi þwi at þar ero | margfalldar þionostor oc æmbætti oc ero | þeir flæstir allir íminni sidar gezlo er minni | [50a] ero íþionosto. Oc þeir er ageter ero íþionosto | þa skilþa ænn mikit um sidu. eða atfærðer oc | er þwi wærr at optazt wærða þeir færi er | wardwæita hina bæzto sidu hælldr en hiner | er mæðal sidar  
 15 mænn ero eða warla swa. | Nu wæit ec æigi hvara sidu er þec forwitnar | þeirra er bæzter sidar mænn ero eða hina er | fleiri wærða saman.

Sunr: | þat munnde mer wæl gegna. oc hværium | þeim er [K. 25] forwitnaz wil ukunna luti hvart | sœm þat er um sidar nam eða 20 annan froðleik | at hværr næmi þat er bæzt wæri oc nytsamlegazt. | þwi at þeir ero færi meistararner er þat kunni | at kenna oc allt er þat oc tornæmara en hitt | er fanytt er eða mæð allu ængu nyt. Nu | mæð þwi at ec hœyri þat at ahvaro twæggia | man grein wæra aþionosto manna ok swa asidum | ihird konongs  
 25 þa wil ec nu þærs bidia at þer gerit | mer kunna alla þa skipan er þar er oc skyrit | firer mer hvær grein aþionosto er eða hvat | hværrí þionosto fylghir. Swa oc um sidu | hværir þeir eru er yðr synaz goðer oc wist | nauðsynliger at næma þeim er konongi wil mæð scœmð | þiona eða swa oc hværir wist ero wiðrsiannde. | oc 30 hamnannde æf maðr wil sidar samr wæra. | oc leita ec þwi swa wanndliga æpter þæssarri rœðu | at ec hæfi seet margha þa mænn koma or | konongs foruncœyti er ec hæfi gorla athugt þeirra | sid- [57] um oc hafa mer synnz þeir flæster aller þwi | nær kurteisir eða warla swa sœm hiner er alldri | [50b] komo til hirdar. Nu wæit  
 35 ec æigi hvart | er hælldr er at ec kann ænga skyn á hvat | kurteisí er eða er swa sœm mer hæfir synnz. |

Faðer: Ef þer værdur þæss | audit at koma til hirdar þa þarftu | þat at waraze er þa hænnder er sidlausir koma | til hirdar oc howæskulauser koma fra hird | ef þu wilt bæde heita sidgoðr oc howæskr. | En mæð þwi at þu hæfir æpter leitað hvær |  
 5 grein á er þionostom eða sidum ikonongs hird. | þa skal þat nu skyra firi þer oc swa hvat þeim wældr | er uhawæskir (!) koma þaðan oc illa sidader. | Ðwi er lic æf skynlauss maðr fær til hirdar | sæm ufroðr maðr <sup>1)</sup> fari tiliorsala eða skilningar | laus komi iskola goðan. æf ufroðr maðr fær | til iorsala þa truir  
 10 hann sialfr at hann se froðr oc | sæger ifra sinni færð oc þat flæst er froðum manni | þycki ænskis wært nema gabs oc hads. | Swa gerir oc hinn skilningar lausi æf hann kœmr | fra skola þa hygð hann þegar wæra goðr klærer | oc wærdur fæginn oc gœrer af miket spott æf | hann finnr þann er æcki kann mæð ollu. En  
 15 æf | hann finnr noccorn þann er klærer er þa wæit hann | sialfr æcki. Swa wærdur oc æf usnotrer mænn | koma til konongs hirdar. þa soekia þeir þæ- | gar sina maka oc næma þat af þeim er þeim er | audnæmazt oc hann war adr ordenn mæst askynia | en þat er ækki nema skamsyni oc heimska. | En æf hann kœmr fra  
 20 hird þa wærdur hann slica kur- | teisi oc sidu at syna adrum sæm hann nam þar. | [51a] En þo gœra þat marger þeir er af ukunn- um sto- | ðum koma hvart sæm hældr ero af ukunnum | adrum lonndum eða hirdum oc finna þeir þa er adr | hafa heima firi wærit. at <sup>2)</sup> bæra morgh tidænn- | de. oc hyggiaz þegar wæra  
 25 sannfroðer bæde | um sidu oc tidænnde er þeir sia ukunnar þioðer. | eða annur lonnd oc allra mæst hænnder þat | skamsyna mænn. Nu warazt þu at æigi | hænnde þic slic ufroede æf þu wilt wæra wæl si- | ðadr. En þar er þu leitader æpter hvær grein | er wæri á þionostum manna i konongs hird þa er þat | skyrannde oc swa  
 30 hvat hværru þionosto fylger. | Aller þeir mænn er hanðgengner ero konongi þa | ero huscarlar. en sidan greiniz tign oc wallð | mæð þeim swa sæm þeir kunnu til at þiona oc | konongr wil  
 [58] hværium gefit hafa. Nu ero þeir | æiner huscarlar er innan hirdar ero iamnan | mæð konongi oc ero þoæigi mala mænn oc  
 35 æigi | skolo þeir þar eta eða dræcca sæm hird konongs | mataz.

1) .ψ. ms. 2) a etwas grösser in Form eines rückwärts geneigten d.

þeir skolu oc þiona ikonongs garde alt þat er | rædes maðr kræfr | þa til hvart sæm hann kræfr þa til færða eða til annars wæren- adar ikonongs garde. |

Sunr:<sup>1)</sup> | Ðærs wil ec bidia yðr hærra at æigi wirde | þer [K 26] þætta mer til | bræðskœytis eða þæss at ec wili stoðwa roedu | 5 yðra þo at ec spyri mæð noccorum ordum um | þæssarra manna þionosto.

Faðer: | Mæðan wit erum iþæssarri roedu spyr slic | sæm þer syniz hældr en þec idri æpter | oc ganger þu fyrir þwi owiss þæss er þic forwitnar. | [51b] at wanspurt se af þinni hænnde. 10

Sunr: | Mæð þwi at þæsser mænn er nu hafi þer | um roett lifa mæð starfi oc wærnade | ikonongs garde oc lifa þar howæsku lauser swa sæm | iherade hværn snuð sea þeir sinn iþwi at wæ- | ra hældr mæð konongi en winna firi frænnðum sinum. | eða fæðrum iherade eða fara kaupforum oc afla | ser swa hældr fiar. 15

Faðer: | þar ero morg tilgong at slikir mænn | ero mæð konongi hældr en iheraðum eða kaup- | forum. þeir ero sumer er firi þwi wilia hældr | wæra mæð konongi en iheraðum þo at þeir winni | þar slic wære eða <sup>2)</sup> meiri at þeir ero swa fatœkir | at fe at æigi er kaupfarar costr firi fatœctar sakar. | oc eigu þeir 20 þo margar goðar kynqvisler en | æf þeir winna iheraðum þa ero þar marger fe | meiri er æigi ero meiri at kyni eða warla | swa en æf þeir eigu noccoru at skipta þa | taca hinir audgu traust af fe sino oc bægia | þeim er felausar ero swa at þeir mægo æigi | retto na iþæirra widr skiptum oc þycki þeim bætra | at winna 25 itrausti mæð konongi en traust lauser | iherade. En sumum ganga til wiga færde | eða annur wanndræde oc þurfu þeir firi wannd- | ræða sacar leita ser traustz af konongs affi. þeir | ero oc sumer at þat þyckir skemtan at wæra | iamnan ifiolda oc þo iamnan mykit traust | hvat sæm til hannda kann at bæraz. Oc æf | þeir 30 koma iherað þar sæm þeir þotto adr | traust lauser wæra þa þyckia þeir sidan | [52a] wæra hværs mannz iam macar firi traust | sacar er þeir wærða konongs mænn. oc æf þeir wær- | ða dræpner iæinwigum. þa tæc konongr .XL: marca <sup>3)</sup> iþægn | gillde firi þa sæm firi adra þæгна sina oc | more gullz um fram ihus- 35 carls giold æf æinn | hværr wærdur dræpinn af hans huskarlum.

1) steht nach til der zweitnächsten Zeile. 2) .l. ms. 3)  $\bar{w}$  m ms.

Witþu | oc þat at marger koma þeir til hirðar or hera- | ðe er þar þycki monnum litil til kœmd at wera | en þat wærðr þo id-  
 [59] ulega at þeir fa mikil | mætord af konongi sacar þionosto sinnar æf | þeir kunnu til at geta. er heima waro litils | wirder fharade.  
 5 En þeir sœm mykils þottu | wærðer heima mæð kotkarlum bæde firi | fiar sacar oc frænnda oc fostbrœdra. þa wærða | þeir opt æigi meira wirðdir ihirdum mæð konongi | en heima i hærade eða stundum warla swa oc fa þeir opt minne mætord mæð konongi<sup>1)</sup> | er fe rikir koma til hans en hiner er fatœker | koma. En þeir er mæð  
 10 litlum fiarlut koma | til konongs eða mæð allu ængan oc æigu æcki ann- | ars cost en hafa slict sœm konongr wil. þa miskunn- | nat hafa þa hæfr hann swa hatt bæde at riki oc | fiar lutum at þeir ero yfir frændum sinum þar | sœm þeir þottu aðr æigi wæra iammakar | frænnda sinna en þeir kœmi til konongs. Oc wælldr |  
 15 þwiannat twæggia hvatleicr þæirra íorrostom | oc goðer siðer ihird eða ero honum trygger um | alla luti oc rœkia witzku oc astsæmd wið hann | oc hialpr (!) hann þeim wiðr oc hæfr hœtt er hann ser at | wið hann wilia sanna astsæmd hafa oc mæð | sannre winatto wilia honum þiona. Nu wallda | sliker luter þwi atkon-  
 20 ongr hæfr opt oc idulega þa | [52b] hott af sinni miskunn er fatœker ero oc | hætta firi þwi marger a at fara til konongs at | þærs wænta aller at þeir muni þaðan sœmd | oc mikel mætord fa oc scemilega upreist. |

[K. 27] Sunr: Nu þyckiumz | ec hafa fenget gnog swor oc sonn  
 25 swa at | mer þycker ukynlect at þæsser mœnn er | nu hafir þer um rœtt wili hælldr wæra konongs | mœnn en i heraðum. þo at þar<sup>2)</sup> wærðe mæð iam | þungu starfi eða þyngra en mæð bonnd- um. | oc wil ec nu þæss bidia at þer synir merr<sup>3)</sup> ænn | fleiri þær þionostor er mæð konongi ero swa at | mer se æcki þat  
 30 ukunnict af þeim æf swa ma wæra. |

Faðer: Ðat ma wæl wæra mæð þwi | at þec forwitnar slicra luta þa skal ec | syna þer þat sœm ec wæit þar af. Enn ero þeir | huscarlar konongs innan hirðar mæð konongi er auk | næfni eigo mæð huscarla nafni. oc heita | þeir gestir oc fa þeir

1) von konongi bis konongi fehlt in ms. B und b, ergänzt nach Recension A. 2) aus þeir korr. 3) meR ms.

þat nafn af fiolskyldri | syslo þwiat þeir gista margra manna hilyli<sup>1)</sup> | oc þo æigi allra mæð winatto en þæssermœnn | eru þo mala mœnn konongs oc taca halwwan hirð | manna mala. En þæsse sysla fylger þæssarra | manna þionosto at þeir ero skyllder at | hallda niosnir um allt riki konongs oc wærða warir | æf hann 5 á noccora úwini íriki sino. en æf uwiner | wærða funnerr þa skolo gestir firi koma þeim | æf þeir mægo þwi aleid koma. Oc æf konongr wisar | gestum at owinum sinum oc wærða þeir dræpner | er at er wisat þa eigu gestir firi starf sitt fiar- | [53a]<sup>2)</sup> luti þæirra þa er þeir flytia þat sinni brot | mæð ser firi utan gull þat a 10 konongr | oc swa allt þat annat er gester fengo æi | brot haft [60] mæð ser oc hvar sœm konongr wærðr | warr wið uwini sina þa er þat skylldar sysla ges- | ta at liggia áúwinum konongs oc reinsa swa riki hans. | En þeim sinnum sœm þeir ero innan hirðar stadder | mæð kononge þa hallda þeir oc allkyns | wordu 15 yfir konongi sœm hværr annarra bordfastra | manna i konongs garde. firi utan hofuð word hann hall- | da þeir æigi oc æigi skolo þeir i þwi husi | ífir bord stiga til matar eða dryckiar er | konongr | sitr eða hirð nema um iol oc pasker þa | skolo þeir eta ocdræcca ikonongs holl mæð hirð | hans en æigi þærs amill- 20 um. En æf æinnhværr | wærðr dræpinn af þeima monnum í æinwigi | þa tæcr konongr slict æpter þæssa mœnn bæde i | þægn gillde oc swa ihuskarls giolld sœm æpter | hina er fyrr war fra sagt. þa ero þeir ænn | æinir huskarlar konongs er æigi ero bordfaster | mæð honum oc sialldan at æins koma til | hirðar oc 25 ænga luti þiggia þeir af konongi | nema halld oc traust til ret mælis wið aðra | mœnn. oc ero þeir þo konongs mœnn. slict tæcr oc | konongr huscarls giolld mæð þænggillde æpter | þæssa mœnn æf þeir wærða dræpner sœm | æpter þa sina huscarla er bordfaster ero | mæð honum. En þæsser mœnn wærða hans | mœnn 30 af allzkyns idrottum sumer bœnndr en | sumer kaupmœnn oc sumer leicmœnn. En | [53b] þæssa þionosto ero þeir skyllder konongi at wæita | umfram aðra þæгна hans at hvarwætna<sup>3)</sup> þar sœm | konongs syslomœnn koma æpter hans bode at | flytia kon-

1) hilyli ms. 2) die ersten drei Zeilen am Anfang durch ein Loch (älter als die Schrift) verkürzt. 3) v überkorr. h, var.

ongs mal eða systlu. oc wærða þæsser | huscarlar firi stadder er  
 nu hofum wer um roett. | þa ero þeir skyllder til at fylla syslo  
 manna | flocc oc winna þeim sliet foruncyti sëm þeir | ero til  
 færir um oll konongs mal en þeim á oc | heimhollt at wæra traust  
 5 af konongs monnum. | til allra rett mæla þar sëm þeir æigo |  
 malum at skipta <sup>1)</sup>). swa oc æf þeir wærða dræpner þa ceycz slicu retrr  
 konongs apæssum monnum sëm a þeim er fyrr roeddum wer um. þa ero  
 þeir ænn æiner | huscarlar konongs er hafa fe af konongi iwæizlur |  
 sumer tolf aura ensumer twær mærcr. en | sumer þriar merer  
 10 oc sumer meira æswa sëm konongr | ser afl oc traust af þeim  
 wærða. þæsser | mænn ero æcki bord faster innan hirdar | mæð  
 konongi hælldr ero þeir iherodum swa sëm | stiornar mænn þwi  
 at þeir ero sumer lænndra | manna syner en sumer ero swa rikir  
 bænndr at | þeir þyckia wæra lænndra manna igillde. | Þæsser  
 15 konongs huscarlar ero sliet skyllder konongi | at þiona sëm þeir  
 er fyrr war um roett. | oc þwi mæira at þeir ero til meira færir. |  
 oc þeir hafa oc meiri sëmð af konongi oc swa noccor | ceycz retrr  
 65] konongs æf þæssom monnum æf | þeim wærðr misþyrmt sëm fyrr  
 war sagt. | Nu aller þæsser konongs mænn er wer howwm nu |  
 20 um roett oc æigi ero bordfaster mæð honum | þa ma þo konongr  
 krefia af þeim slicrar þionosto | sëm honum syniz hværr þæssarra  
 wæra til fallinn. | [54a] þeir wærða sumer crafðer til at styra  
 langskipom | ihær uti mæð konongi en sumer wærða gorfir isænn-  
 de farar lannda amillum til utlænnzera kononga eða | annarra  
 25 hofðingia. Sumer wærða oc sænðer | lannda mæðal i kaupfarar  
 mæð fe konongs eða mæð | skipum hans. Nuero þeir skyllder  
 þæssarra | luta oc swa allra annarra þæirra sëm konongs naud-  
 syn- | iar bæra til. Nu hæfi ee sagt þer fra noccorum | swa kon-  
 ongs þionosto monnum oc mat þu ætla mæð | þer hværer þer  
 30 þycki licazter af þeim er nu | ero up talder at wita allmykit af  
 howæsko | eða þeim sidum er i konongs hird skyllde wæra. | at  
 retto oc ero þo aller þæsser konongs mænn oc | mattu af slicu  
 marca at æigi ma hværr maðr | wita þægar alla kononglega sidu  
 eða tighn er | hann ser konong eða hans mænn. firi þwi at  
 35 sa maðr | skal bæde wæra sidnæmr oc þo witr er hann | er æina

1) das Folgende fehlt in B und b, ergänzt nach Recension A.

tolf manade ikonongs hird oc wæri hann | hværn dag innan hird-  
 ar <sup>1)</sup> mæð konongi. er hann | skal þo wæra wæl sidadr uhow-  
 æskr á tolf | mana fræsti. Nu skalltu þat wita til sannz | at  
 þeir ero fleiri mæð konongi er þar ero mykinn | lut æfisinnar oc  
 eigu cost hværn dag at | sia goða sidu. oc wærða þo all dri 5  
 hvarki wæl | sidader ne kurteisir.

Sunr: | Ef swa er mæð wæxti at noccorer sider | eru swa [κ. 28]  
 tornæmer i konongs hird at bæde | þarf wið næmleic oc langa at-  
 hygli þa er | þat wist at þæsser mænn er nu hafi þer um roett |  
 mægo æigi wæra mioe wisir af hvat | [54b] howæska er eða 10  
 goder sider <sup>2)</sup> i konongs husi þo at þæsser se konongs | mænn  
 mæð þwi at þeir coma | sialldan atæins ipau konongs hærbæрге  
 er hællzt | munu wæra goder sider í hafðer. En þa | ero ænn  
 þæirr <sup>3)</sup> luter er mic forwitnar um þæssar- | rra manna þionosto er  
 nu roeddur þer næstum | um. Hwat snuð sia þeir mænn ser 15  
 ikonongs þionosto | er bæde æigu yfrit fe oc kyn at skyllða sec |  
 til konongs þionosto mæð huscarls nafni æinu | saman. hvi hafa  
 þæir æigi þær nafnbøetr | at heita hirdmænn eða ælligar wela  
 heima | um sina coste. sëm adrer bænndr goera. |

Fader: Þæssar þycki mer | æigi froðlegazt spurt wæra af 20  
 þinni | hænnde en þo mæð þwi at þu þyckiz æigi | yfrit froðr  
 um þat wæra þa calla ec bætra | spurt en owis wæra oc þarf firi  
 þwi at annd- | swara at spurt er. En þar ganga marger | luter  
 til sëm fyrr war sagt at mænn wilia | wæra konongs mænn hælldr  
 en heita kotkarlar. | at æins atnafni. Nu er þætta fyrst til | 25  
 anndswara at konongrenn á allt rikit. oeswa allt | folkit er ier 62]  
 rikinu oc eru aller þeir | mænn er ihans riki eru skyllder honum  
 til | þionosto þægar hans naudsyniar krefia. | Oc a konongr kost  
 at krefia hværn bonnda er ho- | num syniz til wæra fallinn annat  
 twæggia | isænni farar til utlænnzera hofðingia æf | noccorir ero 30  
 til færir firi monwitz sakir | [55a] Swa oc æf konongr krœfr (!)  
 bænndr til skipstjornar | ihær uti mæð ser þa wærðr hværr at  
 fara er | til wærðr næfnðr. þo at hann se æigi hanndgengenn. |  
 at adru en þægn hans. Oc þo at konongr kræfi æinn-<sup>4)</sup> | hværn

1) hirdan ms. 2) die ersten drei Zeilen am Schluss durch das Loch  
 v. S. 53a verkürzt. 3) þæir. 4) æinn ms.

klere eða byskup or ríki sínu ísænndi farar | til annarra kononga  
eða pawa æf swa wil hann þa | værdur sa at fara er qvaddr er  
nema hann wili | sæta fiandskap af konongi oc wæra rækinn or  
ríki | hans. Nu mæð þwi at aller mænn ero skyll- | der mæð  
5 konong til þionosto þeir sæm íero | ríki hans. hvi man þa æigi  
hværium wítrum | manne þyckia mykell mun unnder þwi wæra |  
at hann se ífullu konongs trausti oc hans winatto. hvat | sæm  
til hannda kann atbæraz wið aðra mænn | um wiðr skipti oc  
wæra yfir maðr fostbrœðra | sinna oc stiorna tillyðni wið konong  
10 sinn. æf þeir | wilia æigi aðr lyðner wæra. Hældr en heita |  
cotkarl oc wæra æ unnder annars stiorn. | oc þa naliga skylldr  
sæmaðr. oc skallt þu þat | wist wita at æigi er þat nafn firi lit-  
annde. swa | sæm swiwirðingar nafn at heita huskarlar | konongs  
hældr er þat mykit sœmdar nafn hværium | er <sup>1)</sup> þat nafn fær  
15 þwi at bæðe lænnder mænn | oc <sup>1)</sup> hirdmænn æf þeir lætiaz at  
hærforum | oc wilia hældr ælska bu i heraðum firi noc- | cors  
þungleics saker þa wilia þeir þo æigi | missa huskarls nafns at  
hældr firi sœmdar | sacar oc traustz. Nu mæð þwi at þer þycki |  
noccors wanspurt eða wanswarat um þætta mal | þa meghom wit  
20 ænn auca þæssa rœðu æf þer synizk. |

[K. 29] [55b] Sunr: Þæssa mals er nalegha | yfrit spurt mæð  
æpterleitan en þat er | nu swa skyrt firi mer mæð goðum oc  
gnogum | sworum at mer syniz sæm æi mægi maðr | missa kon-  
ongs traustz æf hann wil mæð uruggleic | um sitt mal bua mæðr  
25 þwi at allr er fioldenn | mislyndr oc úiafngiarn hværr wið annan. |  
nema þæir æiner æigi er bæðe þiggia af | gude manwit oc sann-  
syni en þat ero æinka mænn | en æigi alþyða. Nu mæð þwi at  
ænn er noc- | cot wanrœtt um konongs þionosto eða síðu þa fyser |  
mec ænn framarr yðarrar rœðu til þærs at ec | mæge ægi wæra  
30 ufroðr um þa luti er mec | forwitnar.

Faðer: | Um þa konongs huscarla er nu at rœða er | hællzt  
[63] wærða askynia hvat gode (!) síder | ero ikonongs foruncæti æf þeir  
wilia hug alægga. | en þeir wærða þo hvarirtwæggia oc þeir þo |  
færi optazt er fleiri skylldu. En þæsser | konongs mænn er nu  
35 skolum wit um rœða þa hafa þau | auca nofn mæð huscarla

1) *Riss im Perg.*

nafni at þeir | heita hirdmænn. En þat nafn wærdur sumum | rett  
gefit en morgum er þat auca nafn. En | þeir er þat skipaðu firi  
annðwærðu þa sættu þat | agóðan grunnðwoll firi þwi at hirdmaðr<sup>1)</sup>  
þy- | ðez swa sæm hirzlo maðr oc gezlo oc skolu | þeir er þætta  
nafn wilia mæð retto æignaz | wæra retter hirzlo mænn oc gezlo 5  
mænn | konongs oc alls konongdomsens. Þeir skolo geta | iam-  
girndar ænndimarca milli- allra <sup>2)</sup> manna | [56a] íríkinu þar sæm  
þæir wærða nær stadder | malum manna þeir skolu oc geta hoew-  
æski | oc goðrar at færðar oc allra nytra síða. þwi at | þeir ero  
iamnan næster konongi um alla | luti. þeir geta lifs konongs oc 10  
hans licams bæðe | um nætr oc um daga. þeir ero oc iamnan |  
mæð konongi at ati oc at dryckio amalstæfnum | oc allum goðum  
samvistum. swa sæm naborner | frænndr. þæsser mænn æigu mæð  
rettu at | heita hærrar at ollum monnum. af þeim er lægri | nofn  
bæra en þeir bæra sialfir þwi at þeir | ero swa sæm lanndstiornar 15  
mænn æf þeir hall- | ða þeim síðum sæm <sup>3)</sup> byriar nafni þæirra. |  
Þæsser eigu at wæra wallder af ollum monnum | æigi at æins af  
kyngofgum ættum eða fe- | stærkum hældr æigu þeir sialfir er  
til þærs | nafns wærða kosnir at wæra algorwir at | ollum lutum  
hwartwæggia at kyni fe oc | hiarta pryðe oc howæski oc þo hinir 20  
síðsa- | mazto þeir eigu oc at geta allskyns rað | wænnde umfram  
aðra mænn swa at þeir kunni | a þwi goða skilning hværir luter  
ælskann- | de ero firi sœmdar sacar oc goðrar mæðfær- | ðar eða  
hværir luter hatannde ero firi | usœmdar sacar eða skemðar firi  
þwi at | hvar sæm þeir koma þa lita allra manna | augu til þæirra 25  
síða oc mæðfærðar oc aller | neigia sin ceyru til þæirra orða oc  
wænnta | þærs aller sæm wæra ætte at þeir munu | swa myclu  
framarr wæra en aðrer mænn | [56b] um síðu sína oc mæð færðer  
sæm þeir wær- | ða meiri nawistar mænn konongs at þionosto | eð (!)  
yfer læti en aðrer mænn. Oc æf þæsser | mænn wilia æignaz þau 30  
naufn sæm þeim | ero gefin mæð huscarla nofnum þa wærða | þeir  
at flyia allan þorpara skap. oc alla óhowæsku. | oc wærða þeir  
fra morgu at hallda sec um- | fram aðra mænn þwi er skamsyni-  
leggh girnd | man beidazk. þwi at marger luter wærða | howæsk-  
um <sup>4)</sup> monnum til skemðarr bæðe íorðum | oc íwærkum æf þeir 35

1) ad *übergesch.* 2) allra ms. 3) *Rasur* (sæm? þeim?). 4) howærskum ms.

geta æigi wæl tungu | sinnar oc mædfærdar er þorparum wædr  
 ængi | skom í þo at hann hafi frammi. Swa kann oc | optliga  
 til at bæra at howæsker sænude | menn af oðrum lonndum komi  
 10 til konongs fundar | oc hans hirdar oc hyggia þar þwi gorr at |  
 5 hans þionosto oc howærski hans oc hans | hirdar oc allum sídum  
 ihans hird er þeir ero | sialfir howæskare. Oc æf þeir koma heim |  
 apr til sins lannz þa sægia þeir slica sídu | oc all annur tidænnde  
 sëm þeir sa eða<sup>1)</sup> | høyrðu mæð þeim konongi er þa waru þeir |  
 tilsænnder. En oll þau tidænnde<sup>2)</sup> er | til annarra lannda koma.  
 10 oc flytiaz<sup>3)</sup> um | hofðingia oc wærða þau mæð sonnu flutt. | þa  
 er þat optazt at þau snuaz annat hvart | til haðs oc gabs eða til  
 soemdar. þat | kann oc optliga til hannda at bæra at | konongar  
 þurfu sialfir at finnaz oc tala um | skipan oc sætning þa er wæra  
 alannða | [57a] þæirra amædal oc wædr þat iamnan hinna | bæztu  
 15 manna samfunndr þar sëm konongar | æigu stæfnur sinar. þa koma  
 mæð þeim | til stæfnu hofðingiar þæirra ærkibyskopar | iarlar oc  
 liod byskopar lænnder menn oc hird | menn eða riddarar oc wædr  
 þa wanndliga | at hugt howæsku eða sídum allra þæirra. | er þar  
 koma saman. hinna riku fyst oc | þwi næst allra annarra þwi at  
 20 þar skygnir | hværr um annars athæfi. Oc æf funnin | wædr  
 æinn hværr kononganna uhowæskr. | eða æinnhværr hofðingia  
 annarra þa wædr | sa þægar firi spotti ochæde oc swa halldenn |  
 sëm æinn hværr þorpari. Oc þo at hird | æins hværs konongs  
 wærði funnden uhowæsk<sup>3)</sup> | eða æigi wæl sídugh eða allra hællzt  
 25 æf | þionosta hans wædr æigi howæskliga eða | mæð fogrum  
 sídum fram flutt ihans hær- | bærgi. þa wædr dæmðr uhowæskr  
 konongr sialfr. | oc kalla swa aller æf hann wæri howæskr sialfr |  
 eða wæl sídughr at þa munndu aller síðazc | af honum. En swa  
 kann þo til atbæra at howæskr | hofðingi liote micla skom firi  
 30 uhowæks | mannz sacar oc usídugs. oc wæri firi þwi my- | kit  
 unnder at þeir kynni goða skilning aollu | hvart wæl bæri eða  
 illa er þærs girnazt | at wæra nagonglir konongi mæð fogru nafni |  
 oc soemilego þwi at sa á æigi mikillar soem- | ðar wan af konongi  
 síðan hann wædr hanum at usoemð | þar sëm marger koma

1) Rasur von 4—5 Buchstaben. 2) Loch im Pergam. 3) aus uhowær  
 oder howæŋ? korrigiert.

soemdar menn saman. | [57b] oc honum þotti mykit unnder at  
 hallda | sinni soemð en þat er íallum stodum þwi at | konongr  
 ahværgi usoemð at bæra. oc hagar | þa síðleysa oc ogaumgefe  
 æigi wæl firi | manni at hann lati mæð swiwirðing oc fiannd- |  
 skap soemilect nafn sitt. gott yfir læti | oc fagra þionosto. þo at 5  
 hann hallde lifi sinu | eða limum. En wærða ma hann konongi  
 sinum swa | mioc at soemð at honum se heimill hæði- | ligr daude  
 firi oc swa morgum frændum hans. | Nu ero slicar greinir bæde  
 aþionostum | oc nofnum i konongs hird sëm nu hæfir þu | høyrð.  
 En æf þer þyckir noccot wan | spurt þar um þa mattu nu fleira 10  
 spyria | æf þer syniz.

*Sunnr .s. 1):* Mer wirðez | swa sëm nu mæge æigi on wæra [K. 30]  
 at | þæssari roedu se meirr fram halldit oc | wil ec nu wikia  
 minni roedo eða spurning | til æins hværs uphafs þærs er mér  
 wærði | ænn liosari firi augum hværsu maðr skal firi | konongs [65]  
 andlit koma æf hann will ser soemdar leita. | eða hværsu hann  
 mægi sec swa hallda síðan at | hann oðliz þæssa luti alla er nu  
 hafit er um roett. | Nu bærr swa til at mec fysi þærs at fara<sup>2)</sup>  
 til konongs | oc wil ec honum þiona mæð þwi at faðer | minn oc  
 frænndr | hafa konongum þionat firi mer. | oc hafa aflat ser soemdar 20  
 oc goðs yfir- | lætis af kononge mæð þionosto sinni þa er lic- | lect  
 at ec man slics girnaze sëm frænndr | miner hofðuz at firi mer.  
 Nu mæð þwi at | [58a] slics er wan þa wil ec þæss yðr bidia at  
 þer | wisit mer nu swa til hvært uphaf ec skal hafa | at minu  
 mali þa er ec wil til konongs fundar | leita swa skilwisliga sëm 25  
 nu fylgde þer mer | sialfer til fundar wið konong. Wisit mer  
 a | hvartwæggia um latgoede mitt eða um | klæða bunað eða orða  
 skipan ok alt annat | at hæfi þat er wæl bæri firi konongs augliti. |  
 Nu hæfi ec spurt at sinni sëm mer syniz en þo | at æigi se swa  
 froðliga spurt sëm þurfti. | þa wærde þer nu gæra swa sëm fyrri 30  
 at ætla | hvartwæggia spurningina af minni hænnde | en sworin  
 af yðarri hænnde.

Faðer: | Ecki er þæssa mals swa ofroðliga spurt at | æigi  
 ma wæl swara þwi at slicar spur- | ningar þurfti marger menn  
 æf þeir wilia | sin mal flytia lata wið ríkis menn oc leita | færi 35

1) Von späterer Hand schwarz eingetragen. 2) <sup>a</sup> F ms.

swa wannðliga æpter sinum malum sæm þurfti | Nu wil ec þwi  
 lysa firifer um þessa luti er þu | hæfer spurt sæm mer synizt  
 sannligazt | oc froðligazt. Nu kœmr þu þar sæm konongr | er firi  
 staddr mæð þeim cœrenndum er þu | wilt þyðasc hann þa skalltu  
 5 spyriasc um wannð- | liga hværir þeir menn ero mæð konongi er  
 op- | tazt ero wanir at flytia mal manna fyrer | kononge swa at  
 honum liki bæzt þæirra rœða. En | þægar er þu wærðr sann-  
 froðr hværir þeir | ero þa skalltu þa fyst þyðasc oc gera þer | at  
 winum. en þwi næst syna þeim þitt cœrenn- | de oc bidia þa þitt  
 10 mal fram flytia en æf | [58 b] þeir taca wið þinu mali þa kunnu þeir  
 bæzt | tima oc stunnðar at leita tilkonongs funndar oc | wið rœðu  
 er optazt ero atali wið hann. En æf | þat wærðr um þann tima  
 er konongr sitr yfer bordum | at þu skallt þa þins mals leita þa  
 haf þu a | þwi goða niosn at konongr se þa ibliðu skapi oc í |  
 15 goðum hug. En æf þu wærðr þæss warr at | hugr hans se  
 noccot ubliðr eða er hann reidr um | noccot mal eða hæfir hann  
 noccor skylldar mal | þau at rœða er þuætlar æigi þitt mal rœða |  
 firir þa soc þa lat þu hvilaz þann dag þina | rœðu oc leita æf  
 þu mæger finna hann íbætra | tima annan dagh. En æf þu  
 20 wærðr þærs | warr at konongr er ibliðu skapi oc hann hæfir  
 [66] ængi | nauðsynia mal um at wela þau er æigi | mægir þu flytia  
 þitt cœrennde. þa bið þu | þo þærs at er hann er nalega mætr.  
 En klæða | bunaðe þinum skalltu aðr hafa swa hattat at | þu ser  
 klæðdr allum goðum gangwæra þeim | sæm þu hæfir willdaztan  
 25 til wær hosadr | oc skwadr æigi skallþu oc kyrtils laus wera |  
 þwilica yfir hofn oc sæm þu hæfir wiliazta | til. Wæl þer þau  
 klæde iamnan til hosna | er brunað se atlit. þat þycki oc æigi  
 illa <sup>1)</sup> bæra at | maðr hafi swart skinn til hosna en æcki an- | nur  
 klæde nema skarlat se. kyrtil mattu | oc hafa mæð brunaðum lit  
 30 eða mæð grœnum | eða rauðum oc þo goð klæde oc sømilegh  
 en | linklæde þin þa skalltu lata gera afgodo le- | ræpti oc þo litl  
 æfní í. ger stutta skyrtu | . . . *deest unicum folium* <sup>2)</sup>. . .  
 . . . [106]\* . . . þijna og lijnklædi þijn oll. Lat vel ætla  
 iafnan godan mun stuttari skyrtu þijna en kyrtil fyrir þvi at eingi  
 maður hæverskur ma sig prudann giera af hor edur hampi. Skegg þitt

1) überkorrigiert. 2) Árni Magnússon unter 58b.

\*) Ms. b.

og hær skalltu lata virðuliga giora ædur en þu gengur fyrir kong eptir  
 þeim sidum sem þa eru j hird er þu leitar til hirdar. Enn þa eg  
 var innann hirdar þa var þat sidur j hird að hær var skorit stuttara  
 en eyrna blod og kemt svo sijdan umhverfis sem hvert hær villdi best  
 falla og var sijdan skorit stutt fyrir brunum. Enn um skegg var þat sidur  
 þa at giora stutt skegg og snoggvann kamp og var rakat sijdan iadar-  
 skegg a þyðversku og eigi er vijst at sijdan komi sæ sidur at fegri sie  
 edur betur somi kongs herlidi at hafa. Enn nu ber svo at at þu þikist  
 buinn til kongs fundar hvortveggia at klæða bunadi og odrum hlutum og  
 kiemur þu jgodan tijma og fær leyfi til inngongu af dyravordum þa verður  
 þu svo at hatta þarkomu þinne at þier fylgi nockur lidligur þionustu mad-  
 ur. Enn þo at þid fait [107] bædir leyfi til inngongu þa lættu hann ecki  
 fylgia þier leingra en innann dyra eða innar at stallara stoli hit leingsta  
 og læt hann giæta skickiu þinnar. Enn þu gack skickiulaus fyrir kong  
 og haf ædr *haar þitt* <sup>1)</sup> kempt þier sliett og strokit skegg þitt hvorki skalltu  
 hafa hott ne hufu edur kveif a hofde helldur skalltu ohuldu haari og berum  
 hondum fyrir rikis menn ganga med bliðu andlite og hreinsudum ollum  
 lijkama og limum. þa menn skalltu hafa j gongu med þier er þitt *mal*  
 skulu fram flytia. Ven þig at bera hofud þitt riect og svo allann lijkam  
 þinn ven þig vel riectan þegar þu gengur þa ven þig gongu prudan vel  
 og þo eigi einkar seint. Enn er þu kiemur fyrir kong þa skalltu hneigia <sup>[67]</sup>  
 honum lijtlatliga og heilsa honum þessum ordum: gud gefi yður god-  
 an dag herra kongur. Enn ef kongur situr yfir bordi þa er þu kemr  
 fyrir hann þa lættu þig eigi þat henda sem margann hendir skynsamann  
 at þu stydist vid kongs bord en sijður legist þu a sem osidug fol giora  
 helldur nem þu stadar svo fiarri bordi at alla þionustu þa sem til kongs  
 bordz byriar at vel meigi flytia at ærnu rume medal bordz og þijn. En  
 ef eigi ero bord fyrir kongi þa gack þu svo nærri kongs sæti at ærit sie  
 rum til allrar þionustu milli þijn og fotskemla þeirra er fyrir ero kongs  
 sæti hendur þijnar skalltu svo lata liggia er þu stendur nærri kongi at  
 hinn hægri greipi spennu um hinn vinstra ullid og lat sijdan hendur [108]  
 þinar rekiast nidur fyrir þig sem þeim er hægast. þvi næst skulu þeir flytia  
 erindi þitt fyrir kongi er til þess ero ætladir. Enn ef þu ber svo giæfu til at  
 þat ma þegar fremiast eftir þijnum vilia þa skalltu ganga til handa kongi  
 og þar næst j loguneyti vid hird hans epter þeirri sidveniu sem þeir kenna  
 þier er þitt mæl flytia. Enn ef kongur heitir þier og nefnir þier stefnudag  
 nær þat skal lukast þa verður þu þar til at standa. Enn ef kongur  
 skytr þvi mali a frest og mælir svo sem eigi er minst von at: mier er  
 þessi maður okunnigur bædi at syn og sidum og kann eg þvi mali eigi  
 svo bradliga at andsvara fyrr en eg sie speckt hans og adrar medferðer  
 þa er þvi mæli lokit at þvi sinne. Enn þu verður at leita þijns mæls  
 at tomi ef þier synist og vita ef þu hittir i þann lid er þijn villd gangi  
 fram. En þa hrijd er þu villt til þess stunda þa þarftu vijst þess vid

1) so A.

at þyðast hinu beztu menn og hina vitrustu og ver j nand þeim optast er kongi ero kjaraster og tak þa alla neytslu er þu þarft af sialfs þijns kost medann þu ert leingst j þessu nema þier verdi nockuru sinne bodit af kongs hendi til hans borda. Og lattu þat eigi þig henda sem margan hendir at þu girnist þvi ollu meirr annars kostnad sem þu sier at þier er optar til bodit at eigi beri svo at ad rædvandir menn virdi þier til sinku og framm sækni og verdir þu af þvi ovin þeirra manna er þu mættir þig elligar fela j [109] vinattu þeirra. Nu vertu lastvar og athugall um sljka hluti at þier berist eigi til hannda fyrir galeysis þijns sakir.

[K. 31] Son: Nu vil eg en spyria med leyfi fara orða j þessari ræðu. Hvi [68] sætir þat at þier ræddud at þat skal þickia vel bera fyrir rijkis monnum at madr sie ber og skickiulaus þegar hann geingur til mæls vid þa. Enn ef madr gerdi svo j hieradi þa mundi svo alþyða mæla at madr væri fol er svo hlypi yfir hafna lauss sem skiptingur.

Fader: Sagða eg þier litlu fyr j ockari ræðu at þvi ganga margir menn ofrodur um hvad vel ber j kongs husi at þat þikir mart heimskligt med kotkorum er hæverskligt þikir med kongi edur med odrum rijkismonnum. Nu skalltu þat vita at eigi ber þat þar at eins vel at vera yfir hafnar laus sem madur kiemur fyrsta sinne fyrir kong helldur skalltu þat vita vijst at þat er j ferrum stodum fyrir kongs augliti er jafn vel somir at bera yfirhofn sijna sem hermadur. Enn med þvi at þu spurdir hver skynsemd mætti vel þvi svara at þat væri hæverska at vera helldur skickiu laus fyrir rijkis monnum en bera yfirhofn þa kann þo ærin svor moti koma at þvi væri svarat at þar er hvervetna sidur þar sem hæverskir menn ganga fyrir rijkis manna auglite at þeir eru skickiulausir og er hver kalladur þorp-ari er eigi kann þann sid. Enn þessir hlutir ero en fleiri til andsvara ef madur [110] gengur svo fyrir hofdingia at hann sveipar sig j skickiu sinne þa synir hann þat at hann þikist vera iafn hinum er fyrir situr . . . . .

[61a] wæra iamn<sup>1)</sup> hinum er firer sitr þwiat hann er buinn | allre algorfi swa ssem hofdingiar oc þyckiz | hann ængum þurfa at þiona. En æf hann læggr | af ser yfir hofn sina þa synir hann þat at hann er | buinn tilþionosto noccorarr æf sa 5 will þæc- | kiaz er til þærs er fallinn at þiggia þio- | nosto hælldr en þiona. Swa ero ænn þæsse | dømi þau er opt þarf at waraz atkonongar | æigu marga owvndar mænn. En æf uwin | hans er diarfr oc arødinn þa ma hann wæl mæð | [mæð] hulðum lifshaska<sup>2)</sup> ganga firir konong. | æf honum er lowat skickiu at bæra. 10 En hann ma | æigi audwælliga þwi fram koma ef hann er skik- | kiulaus oc er þwi wist at sawar witr er þat | skipaðe fysta sinni

1) der erste Zug des n unter die Zeile verlängert. 2) wada über haska geschr.; b. liest lifsvoda.

til howærsko at madr skyl- | de skickio laus ganga. firi rikis mænn. oc allra | hællzt firi konongi. þwiat sa sidr hæfir sidan go- | ðan word gefit moti læynnndum flærdum þeim | er wæl mætti unnder skickiu fæla æf hon | wæri borin. Sa sidr hæfir oc sidan gort alla | mænn iamhugada oc samsatta at allir mænn | hafa um 5 þat æinn rett oc wærðr ængi meirr | tortrygðr eða rannzakaðr en annarr sidan þat | snæriz til sidar.

Sunr: | Swa ssem mer þotte þæsse sidr unndarleggr fyrr | en [K. 32] oc høyrða þæssa røðu þa wirðez mer | nu ssem hann se witrlega til funninn swa at æigi mægi | hans on wæra oc þurfu þer firi [69] þwi ænn fram aleið at | tina firi mer oc syna oll þau mal oc athæfi er hafa | þarf firi kononge eða adrum rikis monnum. |

[61b] Fader: þat skallt þu oc wanndliga | leida at huga mæðan þu stænnðr firi | konongi at þu røðer æcki wið adra mænn mæðan | swa at þu gefir æigi godan gaum at ollu þwi | 15 ssem konongr talar. at æigi bæriz þer swa til | handa æf hann talar noccot til þin at þu | þurfir annat sinni at spyria hwat hann | mælir þwiat þat þycki iamnan illa bæra | at madr se swa galaus at twiklippa skal | orð at honum adr en hann høeyri enmyclu | þycki þat þo wærst bæra oc heimsklegazt | firi rikum monnum. 20 En all opt kann þo swa | til at bæra mæðan madr er staddr firi | rikum monnum. at adrer mænn þyripaz | at manni oc spyria mann þa margs mæðan | oc ma þar ganga til stunnðum skamsyni | þeirra er þat gera. stunnðum ma oc þat til | ganga at þeim er þat gerir þætti æigi þa | wærr at noccot wæri þat er at mætti finna | firi 25 þeim er sitt mal þarf at flytia. Nu æf | þer kann þat til hannda bæra at þu wærðr swa | staddr firi konongi at æinn hwærr vil<sup>1)</sup> mæðan slaz á | noccorn spurðaga wið þec eða noccorarr ad- | rar røður þa skallt þu hafa bliðorð ímunni | oc swara þo a þæssa leið. Bið litla rið goðr | mæðan ee lyði stunnð æina røðu 30 konongsens. | en ee wil sidan giarna wið þec røða sliet er | þer þycki sialfum gott. en þoat hann hafi | noccor orð um sidan fleiri þarøðdu þo | æcki atþwisinni fleira wið hann fyrr en konongr | [62a] hæfir lokit sinni røðu. Nu kann swa til at bæra | at konongr mælir til þin noccor orð þa skallt þu | þat waraz wanndliga 35

1) überkorrig.



íandsworum þinum at æigi | margfallder þu ængi þau atkwæde  
er til | þin horfa þo at þu margfallder swa sëm | til byriar oll  
þau at kvæde er til konongs horfir | En ænn hælldr skalltu þat  
waraz sëm fol kann stunn- | dum at hænnda at æigi margfallder  
5 þu þau<sup>1)</sup> | atkwæde er til þin horfa. en þu æinfallder | þau er  
til konongsens horfa. En æf swa kann til at | wærða at kon-  
ongr mælr til þin noccor ord þau | er þu næmer æigi oc þarftu  
annat sinni | æpter at fretta. þa skallt þu hvarki sægja | .haa. ne  
10 .hvat. hælldr skallt þu æcki meira | um hafa en qvæða swa at  
orde .hærra. En æf | þu willt hælldr spyria mæð feirum ordum |  
hærra minn latid ydr æigi firi þikkia at ec spyria | hvat þer  
mælltur til min þwiat ec nam æi | gorla oc lat þec þo sëm fæst-  
um sinnum þat | hænnda at konongr þurwi optarr en um sinn ord  
at | hærma firi þer adr en þu næmir.

[K. 33] Sun r: | Hwær skynsæmd er til þærs | at þa er bætr at oll  
[70] atkwæde se marg- | falldad þau er mæla skal til rikis manna |  
hælldr en æinfalldad. En æf maðr biðr bæ- | nar sinnar<sup>2)</sup> til gud's  
er allum er fræmri oc | hæri þa ero æinfalldat íhværri boen oll  
þau | at kwæde er til hans horwa oc kwædr swa at orde | hværr  
20 er sina boen flytr wið gud. þu drottenn | minn allzwalldannde  
gud høyrðu boen mina | [62b] oc miskunna mec betr en ec se  
wædr<sup>3)</sup>. | En ængan mann høyri ec swa taca til ordz | þer  
drottenn minn høyrit boen mina oc gœ- | rit bætr wið mic firi  
sacar miscunnar yðarrar | en ec se wædr. Nu wæit æi at all-  
25 froðlig se | spurning min. En þo mæð þwi at þer hafit | lowat  
mer at spyria slics sëm mec for- | witnar þa wænnti ec þo goðrar  
orlausnar | sëm fyrr þo at ec spyri bærnskliga.

Faðer: Uist wil ec þat giarna | allt firi þer skyra er ec  
em til foerr | en æigi wæit ec hvi þu forwitar þætta mal | swa  
30 giorsamlega<sup>4)</sup> wið mec at firi þat skal skyn- | sæmd wæita hværsu  
at kwæðum er skipat | íhælgum boenum þwi at læri fædr warir<sup>5)</sup>  
mun- | du þar kunna bætr swara um þa luti er | til guddomsens  
er en ec. En mæð þwi | at hvær spurning litr iamnan til swara |  
þa wil ec skyra þætta mal firi þer mæð | skiotri roedu swa sëm  
35 mer synizt wænli- | gæzt oc wil ec þwi fyst swara er mer þycki

1) a überkorr. 2) siðnar ms. 3) wædri ms. 4) giors. ms. 5) wærir?

agetazt wæra. Nu ætla ec firi þwi swa ski- | pat atkwæðum  
ihælgum boenum<sup>1)</sup> at hælldr | se æinfalldat en margfalldat akall  
gud- | legs nafs at aller þeir er agud trua skili | þat til fullz at  
wer truum æeinn gud sannan | en æigi amarga falsguda. sëm  
heidnir | mænn trudu forðum asiau guda kalla- | ðo swa at æinn 5  
gud styrði hinna riki. | En annarr himintunglum hinn þridi  
þæssom | [63a] heimi oc awæxtum iardar. hinn fiorde howwm |  
oc wotnum en hinn fimti winndum oc lopti hinn | sette manwiti  
oc malspæki. En hinn siaunnde | hælwiti oc dauda. Nu skolum  
wer firi þwi gofga | æinn gud þann er allarr skepnur þiona oc 10  
biðia | til hans mæð æinfolldu atkwæde at æi þyðez | flærðsamer  
gudarr til warra akalla firi þat at wer | margfalldem at kwæde  
at fleiri wæri gud | en æinn ía kalli gudlegs nafns. þæsser luter |  
ganga oc til at skamsynir mænn mætte þat | hyggia at fleiri wæri  
gud en æinn æf mæð | margfalldaðu at kwæde wæri ahans nafn 15  
kallat | oc er þat retliga tilskipað oc witrlega at æin- | folld<sup>2)</sup> tru  
oc heilogh hafi ækki rum eða | willustig at ganga af rettre þioð-  
gatu. Nu | æf þer skilz æigi til fullz þæsse roeda þa | mægum  
wit ænn flæira til finna. En æf þæssi | roeda ma þec leida til  
fullrar skilningar | þa mægum wit wæl wikia occarri roedu til 20  
annd- | swara um þa luti adra er þu spurðer. |

Sun r: þæsser luter skiliaz mer wæl | oc þycki mer wæra [K. 34]  
bæde sannliger | oc þo nauðsynlegir at firi þwi skal hælldr æin- |  
falldaz en margfalldaz oll atkwæde til | gud's at hvarki mægi [71]  
rett tru spillaz firi | margfalt atkwæde. oc æigi mægi slægir | 25  
uwinir unnder þyðazt þat akall er æinfolld | tru oc rett wisar  
þeim ífra. En ec wil nu at | þer skyrit þat firi mer er ec spurða  
um wærrall- | dar rikis mænn hvi oll at kwæde þoetti bætr | [63b]  
til þæirra margfalldat en æinfalldat. |

Faðer: þar er þo oernu firi swarat | at firi þa soc þycki 30  
bætr wæra mællt | til rikis manna mæð margfalldu at kwæ- | ðe  
hælldr en æinfalldo. at howæskir mænn | hafa þat funnit firi  
anndwærdum oc hæwir þat sidan | snuiz til sidwænio mædr allum  
witrnum monnum | oc howæskum þeim til scemðar sëm wið er |  
mælt. oc til þærs er kominn at þiggia scem- | ðar atkwæde. En 35

1) bonum? das æ-Häckchen ist durchstrichen. 2) folgt se.  
Speculum regale.

þætta æfni funnu þeir | til er fra anndwærðo skipaðo þæssom at-  
 kwæðum at rikis menn ero æigi sëm æinn | hværr annarra sa er  
 firi ser æinum bærr ahyggio | oc sinu hyski oc a firi fa menn  
 swor at wæita | En hofðingiar bæra ahyggiu firi ollum þeim | er  
 5 unnderþeim ero at þionosto eða at | wællde oc hafa þeir æigi æins  
 mannz swor | í munni hælldr æigu þeir firi marga swor | at wæita  
 oc æf goðr hofðingi fællr ifra | þa er æigi sëm æins mannz missi  
 hælldr | er þat mikil missa allum þeim er af honum | toco uphalld  
 eða sœmðer oc er sëm allir | wærði minni firi ser siðan er þeir  
 10 missa hof- | ðingia sins en þeir waro mæðan hann lifðe ne- | ma  
 þwi at æins at sa komi annarr ístað | er þeim se iam wæl wili-  
 aðr sëm hinn er fra | fell. Nu mæð þwi at hofðingiar hallda |  
 upp mæð morgum hvarwæggia sœmðum | oc anndsworum oc  
 margfalldri ahyggiu. | þa er þat wel til læggiande þeim til  
 15 sœmðar | [64a] at kenna þa mæð marghfolldu atkwæðe íallre |  
 rœðu fra þwi er til þæirra þarf at rœða er smæri | ero oc minni  
 firi ser. En þæsser luter ero þeir | enn er þa waro til funnir  
 eða hugleidd er þætta | war fyrsta sinni til siðar tækit at kon-  
 ongar eða | aðrer rikis menn þa ero æigi æinir saman | iraða  
 20 gerð sinni hældr hafa þeir mæð ser | marga aðra witra menn oc  
 gofga oc man þa swa | synaz æf til hofðingia wærðr mælt mæðr  
 marg- | falldu atkwæðe at þa se æigi til konongs æins mælt |  
 hælldr til allra þæirra er íraðagerð ero mæð hanum. | oc hans  
 ero raðgiafar. Ec gat þærs oc noccot | ihinu fyrra orde atþu  
 25 skallt wiðr þwi sia at | þu margfallder annur þau atkwæðe er  
 til | þin horwa at æigi wirðir þu þec iamnan | hinum er þu rœðer  
 wiðr oc meiri er en þu. En | þo at þu rœðer wiðr iam maka  
 þinn eða minna | mann en þuser þa bær þer ækki sialfum at  
 wir- | ða þic mæð margfalldado atkwæðe. Ðat | skallt þu oc  
 30 warazt æf þu er stadr firi rikiss | monnum at þu wærðer æigi  
 simalogr íþinni | rœðu. þwíat rikir menn oc allir witrir menn |  
 [72] reidaz wið simælgi oc þyckia leid wæra oc æn- | skis wærð nema  
 heimsku. Swa oc æf þu skalt | noccora rœðu fram flytia hvært  
 sëm hælldr | wardar sialfum þer eða aðrum monnum. þa flyt |  
 35 skilwislega oc þo mæðskiotre rœðu oc sëm | fæstum orðum þwíat  
 swa mykill mala fiolde kœmr | iafnan firi konong oc aðra rikis  
 menn um marg- | falldar naudsyniar manna at æigi mægo þeir |

[64b] oc æigi fa þeir lunndærni til at mæð driugri | eða langri  
 rœðu se talat um hit sama mal | er oc þat sannazt æf maðr er  
 sniallr oc tungu | hwass þa er honum auðwællt at flytia sina |  
 rœðu mæð skioto mali oc fam orðum swa | at hinum skiliz wæl  
 er swara skal. En æf | maðr er ængi mælsko maðr eða hælldr | 5  
 usniallr at mali þa er oc þærs bætr er hann | hæfir skemra ær-  
 cœnde imunni þwi at | gera ma hann noccor skil afom orðum oc  
 læyna | swa usnilld sinni firi þeim er æigi er kunniet. | en æf  
 hann goerir langmællt þa man hann þyckia | þwi usniallari sëm  
 hann talar længra. Nu | ero slikir luter oc aðrer þwi um likir 10  
 þeir | er manni wæri naudsynleger at wærða | wæl askynia oc  
 næma heima fyrr en hann | gange mioc fyr stor hofðingia írœðo<sup>1)</sup>  
 wið | þa æf hann wil snotr heita. Oc mattu aslicu | marca hværsu  
 siðuger eða margwitrir þeir | eigu at wæra isinni mæð færð oc  
 howæsku | er iamnan skolo wæra ner konongi íallum sœ- | milegum 15  
 samwistum þar sëm witrum monnum | syniz swa sëm maðr se  
 eigi wæl fœrr at ganga | firi konongs anndlit til þærs at rœða  
 wið hann nema | hann kunni wæl alla þæssa luti er nu hofum  
 wer | um rœtt nema hann se mæð allu þorpari oc | skyli hvarki  
 tælia hann ne wirða mæð howæskari | monnum en þorparum 20  
 rettum. En þo skallt þu | þat wita at marger wærða þeir mæð  
 konongi stadder | margha wætr er af þæssum lutum witu annat |  
 [65a] twæggia litit eða allz æcki oc iamwæl hænnder | þa þat  
 er hirdmanna nofn bæra. oc nærgonglir | skolo wæra konongi  
 sëm hina er smæri nofn bæra | oc wasialldan sea konong. Oc 25  
 mant þu um slica rœtt | hafa sëm nu talaðum wit um þa er þu  
 swaraðer | swa fyrr íoccarri rœðu at þer þotto þeir æcki bætr |  
 siðaðer eða howæskare er fra hirdum komo eða | warla swa sëm  
 hinir er æcki hofðu komet | til hirdar. Oc swaraða ec þer þa<sup>2)</sup>  
 sonno moti | at hværr sa er wæl wil wæra isinni mæðfærð | þa 30  
 þarf at waraz slica fafœði sëm þeir hafa | er æigi witu hvat skom  
 er. eða hvat sœmð | er. eða howæska oc æigi næma goðra manna |  
 oc howæskra mæðfærðer þo at þeir se hværn | dag firi augum ser.

Su nr: | þat er wist at ec man þa funnit hafa þo | at þeir [K. 35]  
 hafa fra hirdum komit er an- | nat hvart læynndu slicum siðum [73]

1) rodo ms. 2) Riss durch 4 Zeilen nach þa, sinni, frœdi, ed.

þoat þeir kynni | sœm nu hafi þer um rœtt eða ælligar hæfir |  
 swa wærit sœm ec sagða at þeir hafa æcki orðit | askynia slicra  
 luta. En þat er þo æcki unndar- | lect at þeir er fafroðer ero  
 heima oc uspuralir | at þeir witi af slikum lutum fatt eða ækki.  
 5 En þat | er unndarligri er þer rœddut um rið at þeir se | marger  
 mæð konongi længe oc hanum nagongler | at þionosto oc wærða  
 þo æigi askynia hvat | howæski er eða hvat hird sider ero oc wil  
 ec firi | þwi þæss spyria yðr hvat þwi wælldr. er þer buðut | mer  
 at warazk þeirra fafroðe eða hvi konongr man | hafa þa na-  
 10 gongla ser ipionosto er æigi wilia | [65 b] liwa mæð fagrum sidum.  
 æf hann er sialfr howæskr | oc sidgoðr þwi at ec hugða æf kon-  
 ongr wæri sidgoðr | oc howæskr at aller munndu sidaze af honum. |  
 oc hann munnde æcki mioc ælska usiðuga mœnn.

Fader: þat kann til bæra | at sa boannde er wan er goðu  
 15 braude | oc reinne fœzlo þurfi noccot sinni at blannða | agnar eða  
 saðer wið braud bæde sialfs sins | eða hiona sinna til þærs at þa  
 se driugare | fœzla en adr oc wærðr þa nauðegr at taka | mæð  
 samum þackum slicra fœzlo sœm þa fær hann | sœm fyrr toc hann  
 goða fœzlo oc reina. Oc wælldr | slicum at burðum þrongvar  
 20 nauðsyniar þat | er uaran. En argalli wærðr mæð margum |  
 hattum. þat er stunnðum at óaran wærðr akorni | oc gefr þo  
 iorð gras oc halm en stunnðum gefr | hon hvarki. Ðat er oc  
 stunnðum at iorðgefr | yfriun awoxt ocgoðan oc mægo mœnn  
 þo | æigi niota þwi at uaran er flopti oc spilla | wærðr allum  
 25 awoxtum ipann tima er hirda | skyllde. En stunnðum spillir ski-  
 aðac þo at | yrnir se awæxter oc goð wærðratta (!). Swa kann |  
 oc stunnðum<sup>1)</sup> wærða at aller awæxter iardar | stannde mæð  
 hinum bæzta bloma argalla | lauser. oc se þo mykit úaran ibui  
 mannz | oc kwicfenade eða ihafi eða íwotnum eða allz | kyns  
 30 wæide. Swa kann oc stunnðum at wærða æf | æigi wil wæl at  
 allir þæsser argallar bæraz | isœnn til hannda. oc wærðr þa mæð  
 monnum iam | dyrar saðar eða dyrri en reinnt korn mæðan ár  
 er. | [66a] þæsser aller argallar er nu ero talðer munu | wirlaz  
 mikel þrongsl hværio lannde þwier | þeir kunno til at koma oc  
 35 naliga man wæra | kallat lannz auðn æf allir koma isœnn oc

1) aus skunndum?

stann- | da þria wætr. Nu er sa œnn otalðr argalli | er myclu er  
 þyngri œinn en aller þæsser er | nu hofum wer talða. æf uaran  
 kann at koma | ifolkkit sialft er byggir lanndet eða œnn hællðr |  
 æf argalli kœmr isidu þeirra oc manwit eða | mæð færðer. er  
 geta skolu stiornar lannzens | firer þwi at mart ligr til raðs at 5  
 hialpa þwi | lannde er uaran erá ef apeim lonndum er gott | er<sup>[74]</sup>  
 ihia liggia oc wela witrir mœnn um. En | æf uaran wærðr  
 afolkino eða asidum lannzens | þa stannda þar myclu stœrster  
 skaðar af. | þwiat þa ma æi kaupa af aðrum lonndum mæð | fe  
 hvarki sidu ne manwit æf þat tyniz. eða | spilliz er adr war 10  
 flannðino. En þo at uaran | komi abœ bonnda þann er adr  
 hæfir wærit goðr | oc hann hæfir længi att eða hans frænndr firi  
 honum. | þa man hann æigi swa mycla leiðu goera ser eða rei- |  
 ðe abœ sinum at hann mann þægar sægia hann ser af | hænndan  
 oc hirda æigi hvat af wærðr hællðr | man hann þat til raðs taca 15  
 at hirda iamwirkili- | ga gras oc agnar eða œnn bætr en adr hirti  
 hann | gott korn oc reinnt oc nœra swa sin hibili. | sœm hann  
 ma þar til sœm Guð<sup>1)</sup> wil at bætr wærðe. | Mæð sama hætti  
 wærðr oc konongr at gera æf hann wærðr | firi þeirri nauðsyn  
 at argalle kœmr isidu lannzens. | eða monwit þa færð hann æigi 20  
 afhænnt ser sagt | [66 b] riki sitt. oc wærðr hællðr firi nauð-  
 synia sakir | lata iamwæl yfir fa witrum sœm þa war latit | yfir  
 spækingum mæðan riki stoð mæð | bæztum tima. oc sidum.  
 wærðr<sup>2)</sup> at ræisa sumt | sumt at bidia en sumt at læra mæð  
 ken- | ningum oc nœra alla wæga sœm ma þar til | er guð wil at 25  
 bætr wærðe.

Sun r: | þætta skilz mer nu wæl at marga | wæga<sup>3)</sup> mægo [K. 36]  
 nauðsyniar monnum til | hannda bæra iamwæl rikum sœm ur-  
 ikum | swa konongom sœm kotkarlum. Nu mæð þwi | at sacar  
 dælleica oc leywis<sup>4)</sup> þæss er þer | hafir mer gefit til spurningar 30  
 iroðu | occurri. þa willða ec œnn at þer skilader þæssar | roðu  
 giersamlegare firi mer adr en wit | takim aðra. Hvæt syniz yðr  
 um þat hværsu | þæss bærr til at swa storir argallar kunnu at |  
 koma amonwit manna. oc alt tyniz isœnn | man wit oc sider

1) überkorrigiert. 2) wæedr (?) ms. 3) ein Riss von hier durch 4 Zeilen  
 trennt wæg-a. bæ-ra, kgom-sœm, sacar-dælleica. 4) lewwis ms.

lannzens eða hvart su tion | kœmr af folkino er byggir rikit eða af | konongi oc þwi folki er stiorna skal rikin | mæð honum.

Faðer: | þat er nu spyrr þu þa kœmr af ymisum | lutum oc at burðum oc skadasam- | legum en sialldan ætla ec þo at  
 5 þærs kyns | haskar komi mæð upphafi afalþyðu | þæirri er winnr lannd eða byggir æf þeir wæri | raðsnotrir er geta skylldo oc wæri konongr sialfr | witr. En æf Guð will sænnda þann bar-  
 daga | aætt hvært lannd firi synnda sacar folksens | [67a] at siðer skulu spillaz eða manwit þa skipar | hann þwi skiott þægar hann  
 10 wil mæð ymisum at bur- | ðum. En þæsse ero allmorg doemi at orðet | hafa íymisum stoðum þar sæm æigi willde wæl | at sa æinn hwærr hofðingi er bæðe hæfir | wærit witr oc auðigr oc hæfer haft mikla | scemð mæð kononge sætit hia raðagerðum hans  
 [75] oc | at mikinn lut flanndstiornum mæð hanum sa | maðr hæfir  
 15 wiðr þat fra fallit sinum hibilum | at hann hæfir æpter sic att .IIII<sup>ra</sup> 1). syni eða .V. | oc alla imykilli cesku oc bærsku. þa wæðr | þægar mykill skaðe konongi oc allu rikin þa | hæfir konongr mist goðs winar. margra hollræða | mikels lifðar wapns en auðr hans er þwinæst | skiptr i fim staðe oc ruglat or stað allri | hans  
 20 at hofn. oc smættiz þa mæð þwi hans | hyski at hwærr suna hans hæfir hin fimta | lut a þwi afli er hann toc af fe sinu mæðan er | hann lifðe. En firi bærsku sacar ænn minna | af manwiti hans eða athæfe En þa wæðr | ænn mæiri mun æf hann á ængan son æpter | sec er hann fællr ífra oc þo iammargar døtrr | sæm  
 25 nu hæfi ec sonu talða. En þa wæðr | ænn mæstr mun æf hvarki er æpter synir | ne døtrr oc kann swa til atbæra at auðr | hans skiptiz smatt milli fiarr borinna kwis- | la hans æf ængir liwa allnanir. Nu æf | slikir at burðer kunnu wæðra marger sænn | í æinu konongs riki þa man bratt forðaz afl | raða gerðar mæð  
 30 konongi þo at hann se wæl witz | [67 b] æigande sialfr. En æf swa bærr til sæm ænn | ero doemi til iam wæl þæssarra luta at konongr | sialfr kann [kann] swa fra falla at hann æigi æpter sec | ungan son oc tæcr sa til rikis ibærnsku | sinni æpter faður sinn ennda þa ungir rað- | giafirnir er istað þæirra ællimannanna  
 35 ko- | ma oc spækinganna er fyrr hofðu wærit oc | kunnu þæsser

1) w über der Zahl = ra? ebenso auf Sp. 67 b.

luter aller sænn til at wæðra | er nu hofum wer roett þa er of mykil wan | at argalla geri a allri stiorn lannzens oc | brægðez noccot siðr launzens æf stiornin | spilliz. En nu ero æpter þæir æinir atbur- | ðer er myelo ero synster til þærs uarans | er mæster stannda hofuð gloeper af ocer | þwi wærr at æigi ero siðr doemi 5 til þæirra at- | burða en þæssarra sæm nu ero talder. Ef | swa bærr til at konongr hæfir riki stiornat oc fællr | wið þat ífra riki at hann a æpter sec þria syni | eða .IIII<sup>ra</sup>. oc þeir aller cesku fuller oc kaps | er af þeim kynkwislum ero komner er fyrr | stiornadu lanndradum mæð konongi oc hvartwægg- | ia waro kyn- 10 goder oc þo fe stærkir. Nu æf | swa illa bærr æinu hwæriu riki til mæð þæssom | atburðum er nu ero talder at morgero kononga | æfni ænnda wæðr swa illt rað tækit at oll | wæðra sænn skrydd konongligri tign eða nafne | þa ma þat riki kalla homlu barða eða auðnar | oðal oc ma þat þa naliga wirdaz sæm tynnt 15 riki. | þwi at þat er þa saet mæð hino mæsta oarans | fræ. oc ufridar korni. þwiat þeir sma konongar | [68a] er þa hafa sunndr slitit riki þa slita þeir þægar | í iam marga staðe astunndan [76] folksens þæss | er byggir lanndet bæðe hins rika oc hins u- | rika oc drægr þa hwærr þæssarra hofðingia | unnder sec wini sæm 20 wið ma komazt. Ðwi næst | hyggr hwærr þæirra at sinu riki oc fiolmænni | eða auðoefum oc swa leida þeir at huga hwat sa | hafðe er næstr war þeim oc þyckiz þa hwærr | þæirra oflitit hafa. þa taca oc winir þæss þæirra at | minnaze á ocum at tala hwærsu mikit sa konongr | matte at færazk er fyrr stiornaðe riki. | hvar- 25 twæggia um fe eða fiolmænne eða aðrar | storar at hafnir þær er hann hafðez at oc er | næsta ihwærrí aminning sæm hwærr æggi sinn | hofðingia at hann mætti mæira unnder sec koma | en þa hæfir hann. En æpter þat tæcr hwærr þæssarra | hofðingia at draga til sinnar fehirðzlu þann | auð er minnzt er rikis bot í 30 þat er owwnd. Oc þwi | næst wæðra saman læsnar sinar sacar oc gor | af mykel reide oc tæcr þa frænnðzemi at spill- | az. oc er þar þa ætlaðr upurfta maðr sæm fyrr | war kallaðr win oc frænnde oc byr þwi næst hwærr | um grun wið annan. En þægar foðaz taca grunir | oc kwitter þa þyckir usidar monn- 35 um arwænnt | oc bæra þeir þa ut ploga sina. þwi næst rænn | upp ofridar awoxtr wæx agirnd oc uiamnaðr | dirfaz mænn í

manndrapum oc agiarnlegum ranum | eða stuldum. En æf swa  
 bærr at at æinn hværr | þæssarra hofðingia wil ræfða ísinu ríki  
 þa | [68b] værðr flyit unnder hænndr adrum (!) hofðingia | oc  
 kallaz þeir koma saca lausir unnder harða | reide sins hofðingia  
 5 er firi usidar sacar flyðu | heiman. þwi næst wæiter sa wiðr  
 toku er til | wædr flyit. meirr firi kaps sacar en milldi. | þwi at  
 hann wil leita wiðr at gera ser noccora wini | íannars ríki þa  
 er honum yrði traust í en | hinum yrðe gagnstadliger<sup>1)</sup> æf þeir  
 kunnu noc- | cot usatter at wærða. En þeir er flyit | hafa fyrer  
 10 usidar saker oc loghbrotá þataca þeir oc | fianndskapaz þann  
 hofðingia er þeir waro fyrr | unnder honndum bæra uwinatto  
 millum hans oc | þærs er þa ero þeir til komner alla þa er þeir |  
 mægo. Winna oc hæfnder brotbærðar (!) sin- | nar apr ihans ríki  
 mæð manndrapum | mæð ranum eða stuldum swa sæm þeir wæri  
 15 saca | lausir en hann hæfðe walldet allum sokum. En | þwi næst  
 taka usider at margfalldaze þwi | at guð hæfnir swa reidi sinnar  
 at þar sæm | saman koma fugur ænndi mærki íríki | þæssarra  
 hofðingia þa sætr hann þar niðr hvær- | wannda hvel þat er  
 wælltiz um aorwar axler. | Epter þat tynir hværr frændzemi wið  
 20 annan | oc gæriz siwia spiall oc þyrma mænn ængum | læytum  
 þwi at hværwætna þærs er æitt | folk er skipt ímarga stæde mæð  
 hofðin- | gia astunndan enda wærða þeir sunndþyc- | kir. þa dirwiz  
 [77] þægar alþyðan æpter sinum | girndum oc brigða þa alugat allum  
 siðum | [69a] lannzens þwi at þa gærir sialfr hværr ser sið |  
 25 æpter sinni hugar lunnd oc rædez ængi maðr | ræfcing þægar  
 hofðingiar sunndr þyckiaz | oc smættaze. En þægar er hværr litr  
 a sialfs | sins list oc sløgd þa wærða of gangse allzkyns | ugefór  
 íþwi lannde. aucaz manndrap oc sakir. | þa wærða konor sumarr<sup>2)</sup>  
 hærnæmðar oc nauð- | gar tæcnar en sumar welltar mæð brogd-  
 30 um | oc lægordum oc born gæraz mæð hordomum oc | lauglausum  
 hiuskap. Sumer taka frænnð- | konor eða sifkonor sinar en sumer  
 glæpia manna | konor fra bonndum sinum oc drygiaz mæð slikum |  
 atburðum allzkyns hordomar oc smættaz | allar ætter þær sæm  
 getnar wærða mæð | slicri uraðwænnde. þa wærða oc framðar  
 35 allz | kyns aðrar ogewor. Bænndr oc alþyða geraz þa | rikis

1) gn aus ng (?) korríg. 2) sumar̄ ms.

diarfir oc ulyðnir. sia illa wið sæctum | oc boeta far<sup>1)</sup> þo at  
 margar wærðe gorwar. eiga | samwælldis þing. lita amuga sinn  
 oc hofða tal | oc kiosa þeir þann kost til sin er hallzt (!) geghner |  
 wanndræðum þwíat þeir binnda alla íæitt felag | spaca mænn oc  
 sídsama oc osidar mænn. oc fol | oc færa undan sokum heimiska  
 5 mænn oc þa er | uiamgiarnir ero þo at þeir geri hværndagh |  
 til oc gera annat hvart at swæria mæð þeim | ranga æiða eða  
 scer witni eða elligar hall- | da mæð kappi oc sleitu aþingum sin-  
 um swa at | saca fuller swara ængu konongs monnum þeim er |  
 geta skolo lanndstiornar unnder konongi þwi at | [69b] heimskr  
 10 mugr wirðer swa firi ser at konongr se þeim | skipaðr gangstad-  
 legr oc þykkiz heimskr | maðr íþwi wæra wæl sœmðr oc mætr  
 sec my- | kels firi osnotra manna aughum. æf hann ma | noccora  
 stund sec íþwi hallda oc wæra firi utan | konongs ríki eða logh-  
 legar sætningar oc æfi | noccorum stad æigu þeir sialfir malum at |  
 15 skipta sin amillum þa trœysta fol hinn heimiska | swa at hann  
 skal rikaztr wæra íþeirra wiðr skipti | en hinn retlati oc hinn  
 spaki wærðr afswiptr | sinum lut. Oc æf hinn agiarni oc hinn  
 ospaki | wærðr dræpinn firi sina agirnd þa wirða swa | heimsker  
 frænndr þeir er æfter liwa at þeim | se íþwi gorr mykill skæde  
 20 oc ættar skard. oc æf noccorr hæfir sa wærit dræpinn fyrr or |  
 þeirri ætt er bæde hæwir wærit spacr oc witr | oc margum hæfir  
 hans wit oc spæct at gagni | orðet oc æf sa hæfir mæð fe wærit  
 apr | bœttr frænnðum þa skal þwilicra bota bei- | daze firi hinn  
 heimiska sæm fyrr waro tæc- | nar firi hinn witra eða ælligar skal  
 25 hæfna | mæð manndrapi. En þægar guð ser slicra | misdœming

..... swa\*) heimskir  
 frendr þeir er eptir liwa. at | þeim se íþwi gorr mikill scæde oc  
 ættar scard. | & ef noccor hewir sa weret drepen. fyrr or þeir- |  
 ri ætt. er bæde hewir weret spacr. oc witr. oc | morghum hewir  
 30 hans wit & spæct at gaghne | orðet. oc ef sa hewir með fe weret  
 apr bœttr | frendum þa skal þwi licra bota beiðaz firir | hinn  
 heimisca sem fyrr waro tæcnar firir | hinn witra eðr elligar scal  
 hæfna með | manndrape. En þeghar guð ser slika mis- | dœmeng

\*) Fragm. R. 1 a. 1) aus fær korríg.

gorwa með uraðe oc rangre asyn. | þa snyr hann þeim uiann-  
 aðe aprt asialfa þa er | ranga oc uianna doma hæfia upp firer  
 78) annd- | wærdú þwi at þægar er hinn heimski oc hinn | agiarni  
 ser þat at hann er wæl wirðr bætr en hinn | wítri með spæct  
 5 sina oc er heimska hans oc | agirnd snuit honum til scemdar oc  
 upphafs | [70a] þa gœrir hann swa sœm nattura<sup>1)</sup> oc<sup>1)</sup> sídwœnia  
 er til | allra heimskra manna: at<sup>2)</sup> falla þwi meirr | fram wiðr oc  
 koma þwi wiðara niðr með sinni | agirnd. En þægar er þat lægz til  
 frægðar | oc scemdar af alþyðu er illa er oc allir ætti at | hata.  
 10 þa næmr annarr oc hinn þriðe oc þwi næst | hværr æpter aðrum.  
 til þærs er þat lægz unnder al- | mœnnilega sídwœnio at sa æinn  
 þyckir wæl | wæra er agiarn er oc noccot ma með rongu | af  
 annars scemd draga tilsins lutar. þwi næst | byr hværr wið  
 annan með agirnd oc snyz su | illzca upp a sialwa þa er með  
 15 skamsynilegre illz- | ku howu þau rangennde upp firi anndwærdú. |  
 þwi at hværr þeirra byr um síðer íannars hofði | annat hvart  
 með awærca eða aðrum ufag- | naðe oc falla swa niðr allar

gorwa með uraðe & rangre asyn. | þa snyr hann þeim oiafnaðe  
 aprt asialwa | þa. er ranga oc oiafna doma hefia upp firer | and-  
 20 wærdú. þwi at þeghar er hinn heimski | & hinn agiarne ser  
 þat at hann er wæl wirðr | bætr en hinn wítri með spæct sína.  
 & er hœim- | sca hans oc agirnd snuit honum til scemdar | oc upp-  
 hafs þa gerer hann swa sem natura | er & sídwœnia allra heim-  
 scera manna & falla | þwi meirr fram wiðr & koma iþwi fleiri  
 25 sta- | ðe niðr með sinni agirnd. En þeghar er þat | læggs til  
 frægðar oc scemdar af alþyðu er | illa er & aller ætte at hata.  
 þa nemr annarr | & hinn þriðe & þwi næst hværr æptir öðrum |  
 til þærs er þat læggs unnder almennilegha | sídwœnfú. at sa einn þyckir  
 wæl wæra er a- | giarn er & noccot ma með rongu af annars |  
 30 [af\*) annars] scemd dregha til sins lutar | þwi næst byr hværr wið  
 annan með agirnd | & snyz su illzka aprt a sialwa þa er með |  
 scamsynileghre illzku howu þou rangyn- | ði upp firir anndwærdú.  
 þwi at hværr | þeirra byr um síðer i annars hofði. an- | nat  
 hwart með awærka. eða öðrum u- | iafnaðe. & falla swa niðr

1) *ausgestr., Reihenf. aus n. e. t. o. s. durch* || *korr.* 2) *At? s. S. 66*  
*Ann. 2.* \*) *Fragm. R. 1 b.*

fornar oc logligar | sætningar. En þo beidaz aller þærs at kon-  
 ongar | oc stor hofðingiar skyli þyrma logum mioc | með wæghð  
 en ængi af alþyðunni wil hafa log | wið annan oc wil hværr  
 langt yfer stiga þat sœm | fyr anndwærdú war til kominn. En  
 þægar | er allar loghligar sætningar ero niðr fallnar | oc rettar 5  
 ræfsingar en ulog oc illzkur koma | ístað oc þat wædr algangsi  
 swa at guði leidez þa | leitar hann þeirrar hæfndar er til allra  
 taki | swa sœm afgærðirnar toku. þa kastar hann hatri | oc  
 fannðskap niðr milli þeirra hofðingia er firi | þat riki ero sætter.  
 þar kann oc úaran at fylgia | æf æigi will wæl oc taca þeir at 10  
 þræta sina | milli oc finnr hværr soc iannars riki til þærs | [70b]  
 er þeir ðæila með manndrapum oc orrostum | En þægar þat tæcr  
 at fylgiaze oc dreiwaze yfir | alla þa er rikit byggia oaran oc  
 manndrapin | oc orrostor þa er þat riki komit at auðn oc | þrot-  
 um æf su æfi stænndr noccora stunnð oc æf | noccot hæfir gett 15  
 wærit eða halldet af | loghum eð duganæde síðum um þær  
 stunnder | er fyrr waro taldar þa tyniz nu gorsam- | lega þægar

allar fornar | & loghleghar sætningar. En þo beidazt | allir þærs  
 at konongar. & stor hofðingi- | ar sculi þyrma loghum. mioc með  
 wæghð | en engi af alþyðunni will hawa logh | wið annan & will 20  
 hværr langht iwir sti- | gha þatt er firir andwærdú war til ko- |  
 menn. En þæghar er allar loghleghar | sætningar ero niðr fallnar.  
 oc rettar ræf- | singar. en ulogh & illzkur coma i stað & | þat  
 werðr alganghse swa at guði leidiz | þa leitar hann þeirrar hæfnd-  
 ar er til | allra take. swa sem afgærðirnar toko | Ða kastar hann 25  
 hatre & feandscap niðr | milli þeirra hofðingia er firir þat riki |  
 ero sættir. þar kann oc uaran at fylghia | ef eighi will wæl &  
 taka þeir at þrætta | sinn imilli. oc finnr hværr soc iannars |  
 riki til þærs er þeir ðæila með mann- | drapom & orostom. En  
 þeghar þat tæcr | at\*) fylghiazk. oc dreiwazk ifir alla þa er ri | 30  
 kit byggia. oaran. & manndropen. & orostor | þa er þat riki  
 komit at auðn. & þrotom | ef su æwe stænndr nokora stunnð. &  
 ef noc- | kot hefir gætt weret eða halldet af logh- | um eða dugh-  
 annde síðum um þær stun- | dir er fyrr waro taldar þa tyniz nu

\*) *Fragm. R. 2a.*

slic æfi kœmr sœm nu rœddum | wer um. þwi at íorrostom  
 tynaz hiner bæzto | mœnniner oc þeir sœm kynbæzter ero. | En  
 oaran oc ran oc allzkyns ofriðr sa er þa | kann at wærða taca  
 fiarlutina fra þeim er | fyrr atto oc mæð retto hofðu fængit oc |  
 5 hæwir sa er hældr ma af aðrum gripa mæð | rani oc stuld. Oc  
 þægar slic æfi kœmr ífir | æitt hvært lannd þa hæfir þat tynnt  
 hvartwæg- | gia goðum síðum oc dugannde mannum. | fe oc frialse  
 oc allre gœzko swa længi sœm guð | wil at sa bardagi stannde en  
 hann gœrir þat æpter | sinni miskunn þwi at hann a cost at fri-  
 10 alsa þat lannd | þægar hanum þyckir folkít yfrit bart firi | sínar  
 synder. Numatþu ætla æf þat lannd | frialsiz mæð guðs mis-  
 [79] kunn ockann síðan at | koma unnder æinwallz konong hværsu síð  
 gott | folk eða nýtsamleçt riki þat man þa wæra | hinar næsto  
 stunnder æpter slican oroa | sœm nu war um rœtt þar sœm fyrr  
 15 war skipt | rikino oc allu folkino unnder blannðaðan | síða fiolða  
 oc astunndan margra hofðingia | [71a] oc leitæde wiðr þat hværr

gorr | samlegða þeghar slik æwe kœmr sem nu | rœddum wer  
 um. þwi at íorostom tynazt | hinir bæztu mennerner & hinir  
 wiliasto oc þeir sem kynbæztir ero. En oaran & ran | & allzkyns  
 20 ofriðr sa er þ . . . n at werða | taka fearlutina. fra þeim. er fyrr  
 atto. oc | *med* retto hofðu fenget & hefir sa er hældr | ma af  
 aðrum gripa með rane eða stuld. | Oc þeghar slik æwe kœmr  
 iwir eítthwært | land þa hewir þat land tynt hvarttwæg- | gia  
 goðom síðum. & dughande mannum. | fe & frælsi oc allre gœzko  
 25 swa længi sem guð will at sa bardaghe stannde. en hann gerer |  
 þat eptir sinni miscunn þwi at hann a kost | at frialsa þat land  
 þeghar hanum þycki folkét yrit bart firir sínar synndir. | Nu matt  
 þu ætla ef þat land frelsiz með | guðs miscunn & kann at coma  
 unndir ein | walldz konong síðan. hworsu síðgott folk *eda* nýts-  
 30 amleght riki þat man þa wera | hinar\*) nesto nesto stunndir æptir  
 slikan oroa | sem nu war um rœtt. þar sem fyrr war skipt | rik-  
 inu. & ollu folkeno unndir blannðaðan | síða fiolða. & astundan

\*) Fragm. R. 2b.

at nœma oc mot aðrum | snua welar oc swic udyggleic oc allz-  
 kyns illz- | kur.

Sunr: þætta er wist | auðsynndt at æf þæsser allir atburðer | [K. 37]  
 koma íæitt hvært riki þa tyniz þat at wisu | æf noccora rið  
 stænndr su æfi. En þo muno | wist dømi til wæra slicra at 5  
 burða oc er þæss | wis wan at mykit illt oc margfolld ugefa  
 man | af stannda aðr enlukez hvarwætna er slikir at- | burðer  
 kunnu at wærða. Ðat er mer nu oc | synnt æf mæð slikri ugefo  
 tynaz síðer eða | logh iæinu hwæriu riki sœm nu hafi þer rœtt |  
 þo at guð wili frialsa þat um síðer af ufríde oc | bardaga oc 10  
 snui þwi unnder æinn hofðingia | æpter slicra uro þa man þo  
 folkít allt þat sœm | þa liwir æpter uhowæskt oc síðlaust oc  
 man | wist þurwa swa sœm þer sagðuð fyrr. hvar- | twæggia  
 goðra kenninga oc þo stunndum mioc | harðra ræfinga. Oc þo  
 man sa er tæcr wið | þwiriki þurwa langa stunnd oc mykinn 15  
 kraft | oc harðænnde aðr en þat riki komi aptr isama | stað er  
 fyrr war þo at hann se witr sialfr æf þat | hafðe oc noccora  
 dugannde síðu aðr en slic | ufríðr kœmi. Nu mæð þwi at ec

marghra hofðingia. | oc leitæde wiðr þat hværr at nema. & mot | 20  
 aðrum snua welar. & swik. udyggleik & allzkyns | illzkur.

Filivs ad patrem: | þætta er wist auðsynt at ef þæsser  
 aller ogæ- | wo atburðir koma íæitt hvært riki. þa | tyniz þat at  
 wisu ef nokora rið stendr su æwe | En þo munu wist döme *til*  
 wera slicra atburða | & er þærs wis wan at *mikit illt*. & margh- 25  
 fallð | ogæwa man af stannda aðr en lukizt hwerwet- | na er slikir  
 atburðir kunnu at werða. | Ðat er mer nu & synt ef með slikri  
 ugæwo | tynaz síðir eða logh i einu hveriu riki sem | nu hawíð  
 þer rœtt. þo at guð wili frælsa þat | um síðir af ufrídi. & bar-  
 dagha. & snui þwi | unndir einn hofðingia. æptir slika óró. þa | 30  
 man þo folkét allt þat sem þa liwir eptir | uhowæskt & síðlaust.  
 & man wist þurwa swa | sem þer sa . . . ðuð fyrr. hwarttwæggia  
 goðra | kenninga & þo stundum m . . c harðra refsín- | ga. Oc þo  
 man sa er tæcr wiðr þwi riki þurf . . | langa stund. & mikinn  
 kraft. & hardhendi *aðr* | en þat riki kome i sama stað er fyrr 35  
 war | þo at hann se miok witr sialfr. ef þat hafðe . . . . .

hæfi til þeirrar | röðu hællzt forwitnaz er riki ma mæst spiall |  
af taka oc þat man unytsamt wærða bæde firi | sidar tion oc  
mann tion oc fiartion æf slikir | atburðer kunnu wærða. ennda  
hæfi ec þar nu | gnog anndswor firi fængit hværso slikir lutir |  
5 mægo at bærak æf ugewa wil til hannda snuaz | [71b] Swa er  
mer oc þat liost ordit firi augum hværso | storir skadar eða spiall  
mægo wærða af | slikum at burðum oc þycki mer nu su rœ- | ða  
hallzte long orden er ohugnaðr ma | hværium manni at wærða  
þeim .er sidar maðr | will heita. oc þær ma hværr guð bidia |  
10 at æigi wærðr slic æfi ahans dogum hwart | sæm hann er rier  
eða uricr. Af þwi wil ec nu | þær bidia <sup>1)</sup> sæm ec hof upp firi  
annd- | wærðu at þer synir mer þa sidu er yðr | syniz at mer  
bæri wæl æf ec stadfæstumc | ikonongs þionosto hvær æfi sæm þa  
kann til | hannda at bæra. þo willða ec þær guð bidia | mæðan  
15 mitt lif wæri at þa wæri fridr oc | ro oc god æfi.

Faðer: | Okunnit er þat allum hværso guð will | þwi til  
skipta hværn *tima* <sup>2)</sup> hværium manni | er audit uppi at wæra.  
En æf maðr will | wist konongs maðr wæra oc bærr þat i þær  
stunnder | er otimar oc ogefur wilia wæra firi sacar | margra  
20 hofðingia eða noccors ofridar. | þa wardaðe honum þat myclu at  
hann toeki þann | at þyðazk er loghligazt wæri til rikis | kominn  
oc þeirra sida willði hælldzt geta | er retter konongar oc sid-  
[80] samir hofðu aðr firi | honum sialfir halldet. þa ahann sizt wan  
haska- | samlegra swara firi sina fylgð hvart sæm hann | þarf til  
25 at taca annars heims eða þæssa | En þar er þu spurðer þær  
hværia sidu er þu | skyllder hafa er þu yrðer bunndinn ikonongs |  
[72a] þionosto þa ma þat nu wæl skyra firiper. |

þat skallt þu hafa upphaf at sidum þinum at <sup>3)</sup> þu lat alldrigin  
hug þinn utan guðs agha | eða ræzlo oc ælska hann um fram alla luti.  
30 þwi | næst ælskaðu alla raðwænnde. Wæn þec at | wæra iamgiarnan  
retlatan oc hofsaman | iallum lutum. Lat þer iamnan i hug koma |  
þinn ænnda dagh oc wær sæm gloepwarztr | Minnt þær at  
marghr lifir sa litla rið er | længi liwir at hæfi hans æpter hann  
oc wardar þat | myclu. hvær minnazk er æpter hann. þwi at

1) folgt at. 2) b hat tijma, was hier ausgelassen ist. 3) At? a wie oben, s. S. 66 Anm. 2.

sumer | wærða frægir af godum wærkum oc liwa þau | iamnan  
æpter hann oc er iamnan hans sœmð | liwannde. þo at hann  
se sialfr dauðr. Sumer | wærða frægær af illum lutum oc bæra  
þeir | iamnan liwannde skom þo at þeir se sialfir | dauðer þægar  
getet wærðr þeirra athæfis | oc swa frænðr þeirra oc allr af 5  
springr sa er af | þeim koemr æpter þeirra dagha þa bæra  
þæssa | skom. En sa er mæstr folde er swa fællr | niðr sæm bu  
fe at hvarki wærðr getit | at illu ne goðu. oc skallt þu þat wist  
wita | at þer æigi at retto mannzens odal. | þwi at oll skepna  
annur war skapað mann- | inum til widrwistar oc skemtannar. En | 10  
maðrinn war bæde skapaðr til wærallegra | gersima oc swa til  
annars heims gersima. | æf hann wil odlazt þat sæm hann er til  
skapaðr. oc | skyllde þwi hværr widr þat leita mæðan hann | lifðe  
at leiwa þa noccora luti æpter sec | [72b] er hans <sup>1)</sup> wæri at goðu  
getit þægar hann fælli ifra. | en allra hællzt er þat konongom oc 15  
aðrum stor hof- | ðingium oc allum þeim er þa þyðazc oc iþeirra |  
æmbætti binndaze firi þwi at maðr wærðr æi- | gi wirðr sidan  
sæm kotkarl hældr er hann | wirðr sæm lanndstiornar maðr eða  
æinn hværr | hofðingi oc swa ahann at wæra æf hann will þeim |  
sidum fylgia er hanum oc hans nafni hœfir. | Se wid þwi atgeraz 20  
twisloegr iwinatto hof- | þingia milli þwi at þat gera æinardar |  
lauser menn oc er ængi sa oruggur um sina | daðsæme er þat  
gerer. Ælska hofðingia þinn | wæl firi utan allar flærðer mæðan  
þu | willt hanum þionat hafa oc dragh <sup>2)</sup> alldri | þyðu eða sam-  
ræde til hans uwina æf þu | willt daðracer wæra. Guð æinn 25  
skallt | þu ælska um fram hofðingia þinn en ængan | mann. En  
þæsser luter ero þeir er þu skallt | framarlega warazk at þu  
wærðer æigi | wid kenndr. Eidar usœrir oc lyghi witni | Putna  
hus eða samsætis dryckiur firi utan | ikonongs husi eða at sam-  
kunndum rettum. Tænninga | kast um silfr Mutu girni oc alla aðra [81]  
ran- | ga fegirni þwi at þæsser luter ero hværium | konongs manni  
mykil skom þæssa heims | en hann lytr af salo tion annars heims.  
ef | hann wærðr iþæssom lutom tækin. Hwar sæm | þu ert staddr  
þa ger þic alldrigin druckinn | þwiat idulega ma swa at bæraz  
at þu | ser þa callaðr til mala manna oc til ifir | [73a] sionar 35

1) h's ms. 2) Rasur eines Buchst.



eða ælligar þurwir þu um þin wannda | mal at wæla oc æf slikir  
 luter kunnu manni | mæðan til hænnda at bæra er hann er druck-  
 enn. | þa er hann til ænskis föerr oc hœwir fyrer þwi hværium  
 manne wið of dryckiu at sea. Allra | hœllzt konongs monnum  
 5 oc þeim er sidar mænn | wilia hæita. þwi at þeir wærða optazt  
 til | kallader yfir mal manna at sea eða til | annarra<sup>1)</sup> nauðsynia  
 ennda skulu þeir hvær- | ium manne goð dæmi gera æf noccorr<sup>2)</sup>  
 will- | de æpter þæirra sidum næma at liwa. Ðæsse | wanyffi skallt  
 þu oc hawa at þinum hagh | ocathæfi ocæigi glœyma æf þu  
 10 ert konongs | maðr þu skalt opt wæra kenndr inannd hof- | ðingia  
 þinum. Snæmma um morna skallt | þu honum til kirkiu fylgia  
 æf hann fylger þwi | at hæfi er hann á mæð retto at hawa oc  
 lyða | athuga samlega tidum þinum. mæðan þu | ert at kirkiu  
 staddr biðia þer miskunnar | wið Guð mæð ahyggiu. en þægar  
 15 er konongr | gengr fra kirkiu þa fylgh þu honum oc wær | swa  
 noccor nærr honum staddr at þu ser ihans | augliti at hann mægi  
 cost æiga at kræfia þec | til æinna hværra luta æf hann wil þec  
 til hafa | callat. En æigi skallt þu swa nær gongoll ge- | raz  
 hanum at hanum wirðez sœm þrongð se at | þinni nawist æf hann  
 20 wil annat twæggia tala wiðr | þa mænn. er hann heimter amal  
 wið sec eða æina | hværia þa luti frammi hafa er hann wil at |  
 lœynðar mal se. Enga luti skallt þu þa forwitna | [73b] wið  
 hofðingia þinn er þu ser at hann wil at lœynili- | ger se nema  
 hann kalle þec til witordz mæð ser. | En æf þeir luter goeraz  
 25 noccorer er hofðingi | þinn hæwir þec at trunadar manne oc hann  
 wil | at lœynnder se þa hird þu þa wanndliga mæð | witrlegre  
 halldinyrde oc gerk (!) æigi uppskar | um þa lute er unnder þin-  
 um trunade ero | folgner. þwi skallt þu oc wænia þec at þu | witia  
 arla um morna konongs hærbærgis adr | en hann se upp stadenn  
 30 oc wær þu þo þwægin | oc waskadr oc buinn allri agierwi<sup>3)</sup> oc  
 bið hans | inannd hærbærgi þar til er hann wil hafa upp- | stadet.  
 Gacc þwi atæins inn i hærbærgi konongs | at hann lati kalla þec  
 En i hværium stad sœm | konongr lætr þec til sin kalla þa gacþu  
 [82] iwir haf- | nar laus til hans. En æf þat er swa arla um mor- |  
 35 na at þu hæfir hann æigi fyrr fynnit þa bið | hanum godan

1) annarra ms. 2) nocorr ms. 3) l. atgierwi.

dagh mæð þeim ordum er ec | hæfi þer fyrr sagt en þu gacc þo [82]  
 hanum | æigi nærri en hann hawi yfrit rum at tala | wiðr þa er  
 næster hanum ero oc næm þa sta- | ðar firi hanum. En æf hann  
 heimter þec | nerri ser oc wil tala wið þec lœynilegha | þa sætz  
 þu akne firi hanum swa nerri at þu | mæger wæl lyða hans æin 5  
 mælum oc þa skikkio | laus. En æf hann biðr þec sitia þa mattþu |  
 læggia yfir þec skickiu þina æf þu willt oc | sitia þar sœm hann  
 byðr þer. Nu bærr swa at | at konongr gengr at skemta ser  
 hvart sœm þat | er ikaupstad eða i herade eða hvar sœm hann |  
 [74a] er staddr oc fylgir þu hanum oc þiner lagunau- | tar hvart 10  
 sœm þer erut wapnader eða wapn- | lauser þa er<sup>1)</sup> fægrrst fylgd  
 yður at þer gan- | ger iamarger ahwara twæggia lið hanum | oc  
 þo hvarger mæð balluttum flocki. | Æfnit swa til at hann wærði  
 imidiu yðru foru- | neyti staddr þar sœm þer ganget oc þer |  
 wærðer iam marger a hvara twæggia lið | hanum eða fram ifra 15  
 hanum sœm<sup>2)</sup> a bac en ængi | yðar gangi swa nærr hanum at  
 hann hafi æigi | yfrit rum at tala wiðr þa mænn er hann wil |  
 til sin hafa callat hwart sœm hann wil tala | wið þa ihæð eða  
 ílœynnd. En þo at hann | kalli ængan mann atal wiðr sec þa  
 latit<sup>3)</sup> hann | ganga millum yðar swa at hann hafi iam- | nan mikit 20  
 rum alla wæga um sec. En | æf konongr ridr at skemta ser oc  
 fylger þu | hanum oc þinir logunautar þa hattet | hina somu  
 lunnd reid yðarri sœm ec hæfi | adr sagt um gongu yðra. oc þwi  
 þa fiar | meirr at ængi saurr stœckwi af yðrum hæ- | tum oc a  
 kononginn þo at þer ridet mioc hart. | Nu kallar konongr a þec 25  
 mæð aqvæðno nafni | þa warazt þu þat at þu qvæðer hværki h u.  
 ne | h a. eða h v a t. amoti. Tac hælldr swa til ordz | Ja hærra  
 ec hœyri giarna. Warazt þu þat oc | wanndliga at þu laupir  
 æi snæmma í át eða | dryckiu um morna mæð þeim mannum er  
 gio- | mænn ero eða usidar mænn. Bið siðsamlegha | konongs 30  
 borda oc gacc til borda mæð konongi hværiu | [74b] sinni er þu  
 ert innan hirdar staddr. En þa | er konongr gengr til bordz mæð  
 hird sina þa | æighu aller hirdmænn hans at fylgia | godum sidum  
 oc fagre skipan at æigi laupi | hværr fyri annan sœm siðlausir

1) sva überkorrigiert. 2) überkorrig. statt eines ausgekratzen oc (?).  
3) litit ms.

mænn hælldr | a þa hværr at wita sina retta gongu oc sam- | sætis  
mann oc hafa þa hina somu skipan | igongu sinni sæm þeir eigu<sup>1)</sup>  
síðan at hafa | isætum sinum. Ganga twæir oc twæir | saman  
sæssar eða samsætis mænn laugar | at taka hvart sæm laugar  
5 wærða gefnar | uti eða inni oc ganga swa síðan til borda | hværr  
æpter sinni skipan swa sæm hann wæit | sitt rum skipað firi  
[83] anndwærðu. Swa æigu | hirdmænn lioder at wæra yfir bordum |  
at ækki orð hœyri þeir er a twær hænndr | þeim sitia er wiðr talaz.  
swa tali hværr | lagt wiðr sinn sæssa at ængi hœyri næma | þeir  
10 er wið rœðaz þa er bæde gott liod oc | goðer sider i konongs  
husi. En þat spillir æigi | síðum þinum at þu nœytir matar þins  
wæl. | oc skiott æpter þinni nauðsyn oc swa drykkia | yfir bord-  
um. En wið þwi skallt þu iamnan | sia at gera þec druckinn.  
þwi skallt þu augum | iamnan leiða til konongs sætis. at sea hvat |  
15 fram færr um hans þionosto. Oc wærr warr um þat | iamnan er  
þu ser at konongr hæfir dryc amunni | þa et þu æigi mæðan  
hann nœyter drycciar | sins oc þo at þu hafer dryce íhænnde þa |  
sætþu niðr ker þitt oc nœyt æigi þins dryc- | kiar [75a] Slica hina  
samo tign skallt þu wæita drot- | ningo sæm þu wæiter konongi  
20 í allum stadum æpter | þwi sæm nu hæfi ec saght. En æf kon-  
ongr hæfer | yfir borde mæð ser þann gest er slica tign | a at  
þiggia annat twæggia konong eða iarl eða | ærkibyskup eða liod  
byskup þa skallt þu geta hins | sama síðar er adr hæfi ec sagt  
þer. En æf | mykill er fioldi rikra manna ywir borde mæð | kon-  
25 ongi þa<sup>2)</sup> þarftu æigi næma þu wilir flei- | rum monnum þænna  
síð at wæita um dryce | þinn nema konongi oc drotningo nema  
þwi at | æins at konongr se noccor annarr ywir borde mæð |  
honum. Nu bærr swa at at konongs hird sitr ikonongs hær- |  
bærghi oc er æigi bord frammi oc koma inn- | gangannde þeir  
30 hofðingiar er konongr wil sialfr | mæð tign fagna þa æighu allir  
mænn æi- | gi síðr at risa upp imoti þeim en imoti | sinum hofð-  
ingia oc faghna þeim bliðligha | æpter þwi sæm þeir witu at  
konongs er wili til. | En þæssa tighn ahværr logu nautr adrum |  
at wæita æf sa kœmr inn farannde er adr hæ- | fir uti wærit oc  
35 gengr þar til sætis sins | sæm hann agang rettan oc skipan þa

1) e,igu ms. 2) wiederholt, aber ausgestrichen.

æigu | þeir twæir upp at<sup>1)</sup> risa moti hanum er næstir | hanum sitia  
asina honnd hvarr oc faghna | hanum bliðliga oc bidia hann wæl  
kominn mæð | ser. Hwart sæm konongs mænn ero stadder isam- |  
sæti eða ero þeir ifylghi mæð konongi eða ganga | þeir aller  
saman til sinnar skemtanar þar | sæm þeir wærða mioc firi augh- 5  
um annarra | [75b] manna þa æigu þeir iamnan hælldr at wæra |  
iliodara lagi oc síð pruder ilatæde. sino | faghryrðer oc sia wið  
allu saurmæli. Slica | luti alla sæm nu hæfi ec þer sagða þa |  
æighu aller konongs mænn at hawa oc fylgia | æf þeir wilia síð  
pruder heita. En hværso | sæm adrer gera þa gettu þo þæssa wæl 10  
er | nu hæfi ec saght oc kenn hværium holligha | þeim er af þer  
will næma. Nu bærr swa at at lo- | gunautar þiner wilia til  
skemtanar oc dryc- | kiu ganga fra konongs hærþærgi þu tæcr oc |  
lœyfi af konongi til skemtanar gongo þa skallt | þu þæssa skemtan [84]  
ælska sæm nu wil ec þer | kunna gera. Ef þu ert staddr þar 15  
sæm hæ- | tum ma rida oc att þu þer sialfr hæst þa stigh | þu  
ahæst þinn mæð þungum wapnum oc tæm | þec til<sup>2)</sup> hværso þu  
mægir þærs sitia ahæsti | þinum er bæde se fægrrst oc fastazt.  
Wæn | fot þinn at þrysta fast istaðum mæð rettum | læggium<sup>3)</sup>  
oc lat hæl þinn noccor swa siga lægh- | ra en tær næma þwi at 20  
æins at þu þurwir | framan at warazt alagha oc wæn þec þo |  
fast at sitia mæð þrystanndum læggium. Hyl | wæl briost þitt oc  
alla limi þina mæð locnum | skilldi. Wænþu hina winstri honnd  
wæl at ge- | ta bæizlz oc munndrida en hina hœgri honnd | wænþu  
at hœwa wæl glæwiu alaghe mæð | fulltingiannde briost affi. Wæn 25  
þu hæst þinn | godan um at kasta alaupannda skrifi oc haf | hann  
hwartwæggia wæl at holldum oc reinan | [76a] skwaþu hann wæl  
oc fastleggha mæðr stærkium oc | fagrurn allum hæst bunæde. En  
æf þu ert staddr | ikaupstað eða æinum hværium þeim stað er  
æigi | ma hæsta nyta til skemtanar þa skallt þu | þæssa skemtan 30  
ælska at ganga til hærþærgis | þins oc bua þec þungum wapnum.  
Leita þer oc | þærs felaga er mæð þer wili leic fræmia oc | þu  
wæizt at wæl er til þæss lærðr at bæriaz | unndan skillde eða  
buclara hvart sæm hælldr | er utlænndzkr eða herlænndzkr. Tac  
þu oc iafnan | til þæssa leics þung wapn annat | twæggia bryniu 35

1) überkorr. 2) i über e korr. 3) gg durch ein Loch verstümmelt.

eða þungan pannzara oc haf | ihænnde þer annat twægga þungan  
 skiold | eða buclara oc þungt swærð. Þeim leic skalt | þu wiðr  
 leita at næma hœwileg hogg oc naud- | synleg oc halldkœmleg oc  
 goð wiðr slog. kenn | þer oc at hylia þec wæl mæð þinum skilde  
 5 oc | þat at þu mættar þæssa luti wæl warazk fa æf | þu att wið  
 owin þinn at skipta. Ef þer þyckir | noccot unnder at wæra wæl  
 lærðr af þæirri<sup>1)</sup> | idrott þa haf þænna leic tyswar um dagh æf |  
 þu matt wiðr komaz. En ængan dag lat þu | swa allan ut ganga  
 at þu leikir æi þænna leic | æinu sinni nema heilact se þwi at  
 10 þæssi id- | rott er scœmilegh at kunna hværium konongs manni |  
 oc þo nauðsynleg æf til þarf at taca. Ef þu | wærðr moðr af  
 þæssum leic oc fyszer þec at | dræcca þa dræccþu smam oc tidum  
 swa at þec | þyrsti eigi. En se wið þwi at þu dræckir þec |  
 brunskarpan iþæssom leik en ænn siðr druckinn. | [76b] En æf  
 15 mann fyszer imisra leica eða skentan | framme at hafa. þa ero  
 þeir lecar er maðr | ma wæl uti fræmia æf hanum syniz þat  
 skem- | tanar samlegre. þar til skalt þu gera þer æitt | skapt oc  
 hællðr þyngra en spiofskapt oc reis | siðan mare bacca millim swa  
 20 þu matt spiofi skotit fa swa at skot þitt wær- | ðe hallkœmt. Ðat  
 er oc goð idrott oc þo skem- | tan at ganga mæð boga sinn iskot  
 bacca mæð | aðrum mannum. Su skentan er oc goð oc halld- |  
 kem æf maðr wæn sec at kasta af slongo hvart- | wægga langt  
 oc þo beint bæðe af stafslongu | oc hanndslonghu. eð wapnsteini  
 25 wæl at kasta. | En forðum war sa siðr at allir þeir mænn er full |  
 komnir willdu wæra iþærs kyns idrotom at wæra | wæl lærðer  
 til wapna oc riddara skaps. þa wandu | þeir baðar hænndr iam-  
 kringar iallu wapna | skipti til at gripa oc wiðr þat leitadu æf  
 þu þyc- | kez þat finna at þu hæwir til þærs natturu. þwi | at  
 30 þeir ero bæzt at ser goerwir iþæirri idrott | oc hættazter sinum  
 uwinum er swa ero lærðer. | Ger þer sœm leidazt oll manndrap.  
 oc wærr skiarr | wiðr firi utan [rettan] rettar ræfsingar eða | al-  
 mænnilighar orrostor. En ialmænnilegre | orrosto æpter retto  
 boðe hofðingia þins þa | skalt þu æigi mæirr skirrazk mann-  
 35 drap | hællðr en æitt hvært<sup>2)</sup> wærc þat annarra er þu wæizt | at

1) Loch zwischen þ und ri. 2) überkorr.

gott wærk er oc rett. Syn þec i orrosto | diarwan oc ufælinn  
 wægh þa mæð hœfilighum | [77a] hoggum oc halld kœmum æpter  
 þwi sœm fyrr haf- | ðer þu numit swa sœm af goðu skapi oc þo  
 driug- | leghre reide. Æigi skaltu bæriaz mæð liu- | gannde hog-  
 gum eða þarflausum lagum eða mæð | skialgum skotum swa sœm 5  
 fælmantanðe (!) maðr. Ga þu | þærs at þu kunner at warazk  
 annars wigkœni | Gerstu iallum orrostom goðr þrautar en æigi  
 alœy- | pinn oc allra sitzt hœlinn. Hygg þu iamnan at | þwi at  
 aðrer mæghi bæra þer gott witni en æk- | ki hœlþu sialfr wærcum  
 þinum at æigi bærizt | swa til at æpter lidnar stunnder wærðe 10  
 aþec | hæfnda leitazt æpter fra fall þæirra manna er mi- | kell þotte  
 skaðe at wæra. oc se aþer hæfnt | sacar til tœygingar sialfs þins  
 orða. Ef þu | ert staddr iorrosto alannde oc skal afeti bæ- | iazc  
 oc ert þu staddr ibælli swinfylkðrar fyl- | kingar þa wardar þat  
 myclu at wæl wærðe gett | i andwærðri wapna saman qvamo at 15  
 æigi taki | lidazt eða rof agerazt bunndinni skialldborgh | oc þarftu  
 þat at warazc at þu binnder alldrigi | þina hina fræmri skialldar  
 ronnd unnder skill- | di annars. þat skalt þu oc wist warazc at  
 alldri- | gi later þu spiof þitt ifylkinghu laust næ- | ma þu hafir  
 twau. þwi at bætra er æitt spiof | ifylkingu awælli en twau swærð 20  
 til bardaga. | En æf askipum er barzk þa wæl þu þer twau | spiof  
 þau er þu skioter æigi fra þer annat | þat sœm langskept se swa  
 at wæl taki skipa mæ- | ðal. En annat þat sœm skamskept se oc  
 þu mæ- | ger wæl noeyta er þu leitar til upp gongu | [77b] Mis-  
 iofn scotwapn skal askipum hawa hvartwæg- | gia þunga palstawi 25  
 oc letti floeygi gaffoc. | Læitadu mæðr þungum palstafi ískiold  
 an- | nars en siðan æf skiold bærr af honum þa | leitadu a sialwan  
 hann letto floeygi gaffaki. | æf þu matt æigi laghi na ahann mæð  
 langskep- | tu spiofi. Swa skal askipi bæriazk sœm a | lannde mæð  
 goðu gefna gede oc mæð hœfi- | ligum allum hoggum. En hværgi  
 skalt þu | œyða wapnum þinum mæðr hegomleggho brotwarpi. | 30  
 Marghskyns wapn ma þau wæl neyta askipi er | maðr kœmr æigi  
 wiðr alannde at hafa nema | þwi at æins at hann se iþorgh eða  
 íkastala. Askipi | ero goðer langorfs liar. oc langskeptar skegg |  
 æxar. slagbrannðar oc stafslongur. Skepti | flættur oc allzkyns  
 annat wapngriot. las- | bogar<sup>1)</sup> oc hanndbogar eru þar goðer oc

1) o übergeschr. b°gar.

allz kyns | annur skotwapn. En kol oc brænnu steinn | er hofuð  
 wapn allra þeirra er nu hæfi ec næfnt. | Blystœypter hærsparar  
 oc goðer atgeirar eru oc | goð wapn askipi. Hunkastali er oc  
 goðr at | nyta mæð allum þæssum wapnum oc marghum aðrum |  
 5 oc hundræginu fíor myntr slagbrannðr mæðr | stalhardum fleinum.  
 Roðr golltr er goðr í | skipa orrosto mæðr iarnaðum mula. En  
 þwi þurfu mænn sec aðr wæl at læra til slicra luta | fyrr en þeir  
 þurwi til at taca þwi at æi witu | þeir stunnð eða tima ner <sup>1)</sup>  
 þeir þurfu hværs wapns | at nœyta. En ga þu þærs at þu samna  
 10 sæm | flæstum wapnum mæðan þu þarft þeirra æigi | [78a] þwi  
 at þat er sœmð at æiga iamnan goð wapn | oc goð fehirdzla  
 ínaudsynium æf til þarf at | taca. En þann umbunað þarf askipi  
 at hafa | til warnar. Wig gyrðla wæl oc wighæsa ram- | lega.  
 læggia hatt wiður oc gera unnder wiðu | fiugur gagnskœytilegh  
 15 lið swa mikel at æinn | maðr eða bader twæir mæge rumliga  
 laupa | mæð allum wapnum sinum gognum. En gera mæð |  
 bryggium utan twa wæga slett stræti til astigs | hia wiðum.  
 þænna umbunað þarf at ræmma | wæl oc fastliga at æigi skioþliz  
 þo at skiotli- | ga se alaupit. Bræider skillder ero a skipi | goðer  
 20 til lifðar oc allzkyns bryniur. En þo | ero pannzarar hofuð wapn  
 til lifðar skipum. | gorwir af blautum lereptum oc wælswardaðum |  
 Goðer hialmar oc hanganda stalhufur. | Morgh wapn eru þau enn  
 annur er nyta ma | askipi oc þycki mer æigi nauðsyn af fleirum |  
 at tælia en nu hæfi ec up næfnt. |

[K. 38] Sunr: Mæðr þwi at wer hofum þa roðu | ímunni er hællzt  
 lærir þat hværsu maðr | skal wiðr soen eða worn buaz moti uwin-  
 um sinum | þa syniz mer swa sæm æenn þurfi noccot at | roða  
 [87] um þat hværsu alannde skal bæriaz an- | nat twæggia ahæstum  
 eða borger at wæria | eða til at soekia oc æf yðr synizt þar  
 30 noccot | um at roða þa wil ec giarna til lyða. |

Faðer: Sa maðr er a hæsti skal bæriazk | þa wæðr hann  
 þærs wæl geta er fyrr ha- | fun wer sagt at wæra wæl læðr til  
 allrar | [78b] wigkœni ahæsti. En þænna umbunað þarf | hann  
 um hæst sinn at bua hann þarf at wæra wæl | skwæðr oc ram-  
 35 ligha. Swa þarf hann oc um soðul | sinn at bua ramlegða at

1) überkorrig.

hann se stærer oc ho- | bogaðr oc buinn mæðr stærkum giordum. |  
 oc allu aðru saðulreide oc uruggr suzin- | gull iwir midian saðul  
 oc swa briost giord | firi framan. Hæst þarf swa at bua bæde  
 firi fra- | man soðul oc aptan at æeki se hann hætr | firi wapnum  
 hvarki firi spiotum eða hoggum eða | aðrum wapna burð. þarf 5  
 hann oc kowærtur gott. | at hafa gort sæm pannzara af blotum  
 leræp- | tum oc wæl swartaðum þwi at þat er gott wið | allum  
 wapnum til warnar mæð hværium | hætte sæm þat er utan skrytt  
 oc sidan þar | yfir goða hæst bryniu. Mæðr þæssum um- | bunade  
 þarf wæl hæst at hylia bæde um | hofuð oc um lænnd oc briost 10  
 oc um qvið oc allan | hæst swa at æigi mægi maðr mæð falsam- |  
 legum wapnum at hæstinum komazt þo at | maðrenn se afœti.  
 Mæðr stærku beizli | þarf hæstr buinn at wæra þat sæm urugt |  
 se til halldz bæde upp at hallda mæðr æf | þarf oc swa um at  
 kasta æf þærs þarf hann | wiðr en utan yfir bæizli oc um alt 15  
 hofuð | hæstzens oc um hals framan til soðuls þa | skal wæra  
 grima gor apannzara lunnd af | stirðu lerepte swa at ængi maðr  
 mæge at | komazt at taka beizl hans eða hæst hans | mæð ængarri  
 list. En þænna umbunað | [79a] þarf maðrenn sialfr at hafa.  
 Goðar hosor | oc linar gorwar af blautu leræpti oc wæl | swartaðu. 20  
 oc taki þær allt til broca bæll- | tis en utan yfir þær goðar bryn-  
 hosor | swa hafar at maðr mægi gyrða þær um sec | twifalldum  
 swæip en utan yfer þat þa þarf | hann at hafa goðar brynbroer  
 gorwar mæð | lerepti at þeim hætti sæm fyrr hæfi ec | sagt en  
 þar um utan þarf hann at hafa go- | ðar knebiarger gorwar mæð 25  
 þiuccu | iarni. oc mæð stalhardum naddum. En up | ífra þarf  
 þat at hafa næst ser blautan | pannzara. þann er æigi taki længra  
 en a | mitt lær en þar næst þarf hann at hafa | goða briost biorg  
 gorwa af goðu iarni | þa er taki millim geirwartna oc broca |  
 bælltis en iwir þat goða bryniu en ífir | bryniu godan pannzara. 30  
 gorwan mæð sa- | ma hætti sæm aðr war sagt oc þo æerma- |  
 lausum. Twau swærd þarf hann at hafa an- | nat þat er hann er  
 gyrdr mæð en annat þat er | hanger wiðr saðulboga oc godan  
 bryn | knif. Hialm godan þarf hann a hofde at | hafa gorwan af [88]  
 goðu stali oc buinn mæðr | allri anndlitz biorg. En godan skiold 35  
 oc | þiuccan a halse. oc þo buinn mæð grelighum | skialldar fætl  
 en sidan goða glawiu | oc hvassa af goðu stali oc wæl skepta.

Eigi | þycki mer þurwa fleira um at rœða þæirra | manna um  
bunað er ahæsti skulu bæriazt | [79b] þo ero fleiri wapn er nyta  
ma ahæsti | æf will sœm annat hvart er hornboghe | eða lasboghi  
weyer swa at maðr mægghi | wæl upp draga þo at hann ahæsti  
5 siti oc ænn | ero fleiri wapn æf hawa wil.

[K. 39] Sunr: | Mædr þwi at yðr synizt swa sœm þer | hafit næfnt  
flæst oll þau wapn | er wiðr kœmilegh ero at hafa askipum | eða  
ahæstum írorrostum þa wil ec nu þærs | bæidazt at þer roedit  
noccorum orðum um | þau wapn er yðr synizt at hafa til þærs |  
10 at sœkia kastala mædr eða wæria.

Faðer: Oll þæsse wapn er nu | hofum wer adr um rœtt er  
hvertwæg- | gia er haft askipum eða ahæstum. þa ma | nyta bæde  
til þærs at sœkia castala mædr | oc swa wæria oc þo ænn morg  
annur wapn | Sa er kastala skal sœkia mædr þeim | wapnum er  
15 nu ero talð þa þarf hann oc wist | at hafa walslongor mædr sumar  
stærkar | walslongor til þærs at <sup>1)</sup> slongia storo | grioti asteinwægg  
oc fræista steinwæg- | giar æf owan mætti fælla mædr storum |  
akastum. En linar walslongur til þærs at | slongwa ifir steinwægg  
oc briota owan | hus er íero kastala. En æf mæð stær- | kum  
20 walslongum fær æigi steinwægg | owan brotit eða sunndr skelfðan  
þa ma | þærs fræista at leita til þæssarrar welar wædr | mædr  
iarnaðu ænni þwi at hans hoggum | [80a] stanndaz fair stein-  
wæggir. En mædr | þwi at steinwæggr wil æigi wið þæssa | wel  
sunndr skialfa eða owan brotna þa ma | grafswin til þæssar welar  
25 leida æf wil. | Kastale sa er ahiolum er gorr hann er goðr at |  
winna annan kastala mædr oc er hann mædr | þeim hætti gorr  
at hann se hæri gorr en hinn | er hann a wiðr þo at æigi se  
meiri mun en | siau alna en hann er æ þeim mun bætri at | winna  
annan kastala mædr sœm hann er <sup>2)</sup> | hæri sialfr <sup>3)</sup> gorr. Stægar  
30 þeir sœm ahvelum | stannda oc bæde ma dragha fra oc til oc |  
þildir næðan wæl oc goð hannd rif twæim | wæhginn þeir eru  
oc goder til þæssarrar | welar. En þat er þo skiotazt at sægia  
af þæs- | sarri list at oll kyn wapna ma til þærs wæl | nyta at  
winna kastala. En þat er witannde hvær- | ium er iþæso wil lut  
35 æiga. at hann kunni wæl | at wita ner er hann þarf hvært wapn

1) Rasur von 2 Buchst. 2) Rasur von 5—6 Buchst. 3) überkorr.

oc ihværn | tima at hafa. En þeir er kastala skolo | wæria þa  
mægghu þeir oc flæst oll þau wapn | nyta er nu ero talð oc morg <sup>[39]</sup>  
annur bæde | walslongur smar oc storar. hanndslongur oc | staf-  
slongur. Lasbogar ero þeim oc æinkum | goð wapn oc aller adrir  
hanndboghar oc oll | annur kyn skotwapna. Spiot oc palstawir | 5  
hvertwæggia þung oc lett. En amoti | walslongum. eða graf-  
swini eða þæirri wel er | menn kalla wæðr þa er gott at styrkia |  
allt steinwarki innan mæð storum æiki | [80b] wide. En æf cœrin  
er iorð til eða leir þa | er þat bazt athawa. þat gera menn oc |  
þeir er kastala wilia wæria at gera flaca mæð | storum æiki 10  
wonndum oc hylia alla steinwæg- | gi mædr þeim þwifalldum  
eða fimfalldum | oc þo skolo þeir flacar wæra wæl warðer mæð |  
goðu leiri oc sæighu. þat hafa menn oc gort | moti arasum  
wæðrs at fyllda sæcki stora mæð | hoey. eða mæð agnum oc  
latit sigha firi | anndlit wæðrs mæð lettum iarnrækenndum. | þar 15  
sœm hann wil at stæinwæggi koma. þat kann | oc wæra at swa  
mikil askaut wærde oc ko- | mi ikastala at æigi mægghi menn  
íwigh- | skorðum wæra þa er gott at gera hængi | wigskorð af  
lettum flakum oc þurfu þau at | wæra twæim alnum hæri en  
kastala wigh- | skorð sialf oc þrimr alnum sidare. Swa þur- | fu 20

. . . . . vilia \*) væ- | ria . . . . . flaka með | . . . eiki- [10]  
vondum | . . . . . steinwæggi <sup>1)</sup> | . . . . .  
eða fim- | faldum . . . skulu <sup>2)</sup> þeir | . . . . . varðer | . . .  
. . . . . seigu | . . . . . giortt <sup>3)</sup> | . . . . . 25  
. . . . . at | . . . . . mædr <sup>4)</sup> | . . . . . agnum <sup>5)</sup> ok |  
. . . . . andlit | . . . . .  
. . . . .  
iwigskorðum \*\*) wæria. þa er | gott at gera henge wigsko- | rd af [18]  
lettum widi. ok þurfu | þau at wæra twæim hæri | enn kastala 30  
wigskorð sielf ok | þrimr alnum sidare. Sua þur- | fu þau ok fiare

\*) Fragm. G. 1a. Von den ca. 15 Buchstaben der Zeile sind die ersten 11—12 weggeschnitten, verstümmelte Wörter sind hier in Cursive ergänzt. 1) von w ein Stückchen erhalten. 2) u nur zur Hälfte bewahrt. 3) rt unsicher. 4) von m ein kleines Stückchen sichtbar. 5) vor o steht n (oder u), davor ein kleiner Strich l. Abkürz.: m(ed) þ(ei)r. \*\*) Fragm. G. 1b.

þau oc fiarri hanga at mænn mægi | wæl wæga mæð allum  
wapnum niðr millim | kastala oc wighskarda sialfra oc hængi |  
wighskarda. En þau skolo hanga alettom | asum þeim sæm þegar  
mæghe þau til | sin dragha er wil oc swa ut aptr hængia | Jgul-  
5 kottr er oc gott wapn þeim er kas- | tala skal wæria gor af storum  
trium oc þun- | gum byrstr mæð æiki <sup>1)</sup> tinndaðu baki | binnda  
utan wið wigsford oc lata falla | afolk æf nærri wæðr gengit  
kastala | Slagbrandar gorwir af longum ráóm oc þun- | gum hvas  
tænnter mæð hardri æik | [81a] reistir a ænnda nær <sup>2)</sup> | wighskord-  
10 um swa at | þa mæghe þegar a mænn <sup>3)</sup> | fælla er nær er gen- | git  
kastala. |

Brynklungr er oc | gott wapn gorr af | goðu iarni mæð stal  
hardum | þornum oc biugum oc skal agnor | wæra ahværium þorni  
en hann þarf swa at | gera at fæstr su er hanum er næst oc  
15 mænn | mægo na a up sæm længst þa skal gorr | wæra mæð  
tinndaðum iarnrækendum at | hvarki mæghe hoggit fa ne halldet

at hanga at | mænn mægi wel wæga med ollum | wapnum niðr  
millum kastala | wigsarda sialfra ok henge- | wigsarda. enn þau  
skulu ha- | nga alettom asom þeim sem | þegar mægi til sinn  
20 draga | . . . . .  
[5] . . . . .  
. . . . . falla\*) a folket ef nere wæ- | rðr gænget  
kastala. Slag- | brandar gorwir af longum | room ok þungum  
huasstæ- | nter meðr hardre æik ræi- | stira ænda ner wigsardum |  
25 sua at þat meg þegar a menn | falla er ner er gengit kast- |  
[10] alanum.

Brynklungr er ok | gott wapn. gortt af goðo | iarne með stal  
hardum þor- | num ok biugum ok skal wera | agnor ahværium þorne  
ænn . . . . .  
30 . . . . .  
. . . . .

1) aus æici? 2) Ein Loch im Pergament, älter als die Schrift, verkürzt die ersten 7 Zeilen der Spalte um die Hälfte und durchbricht Zeile 8—10 mit seiner unteren Spitze bei stal-, skal und en. 3) ñ übergeschr.

\*) Fragm. G. 2a. Abkürz. w(er)a

á. En | upp ifra þa ma hawa sliet reip sæm fallit | þycki þegar  
uruct er til styrkiar. En til | þæss er hann goðr at kasta niðr  
manna millim. | oc wita æf hann mætti noccorn mann wænt fa |  
hvert sæm hældr wæðr æinn eða flæiri. oc | dragha sidan upp  
til sin. Lœypi hvel er oc | gott wapn þeim er kastala skal wæria 5  
oc | skal gort wæra af twæim kwærsteinum <sup>1)</sup> | en axull skal  
millim wæra gorr <sup>2)</sup> afsæigri | æik sidan skal læggia ut iwir wigh-  
skord | ras holl bord oc skolo þæsse hiol þar a lau- | þa oc swa  
ut afolkit. Skotwagn er oc gott | wapn hann skal gera sæm <sup>[90]</sup>  
annan wagn hvart | sæm hældr wil afiorum hvelum eða twæim | 10  
En hann skal swa bua at lass hans mægi wæra hwart | sæm will  
af heitu grioti eða kalldu swa scal | [81b] oc bua hann at twær  
fæstar mæghe ahonum | hafa sina meðr hvarri sidu ramlegar  
oc | stærcar þær er uruct halde hanum þegar | hann hæfir yfrit  
langt rum en hann skal rænna | arashallum bordum oc skal þo 15  
swa til ætla | at hvel hans missi æigi bordzens en þegar | er fæst-  
arnar tæer at hæpta ras hans þa skytr | hann af ser lassi sinu  
oc ut afolkit þwi bætra er | oc lass hans er misiamnari griot er  
iborit | sumt stort en sumt smatt. þat gera oc þeir | mænn er  
witrir ero oc kastala skolo wæria | at þat griot er þeir wilia 20  
slongwa at fylkin- | gum eða skialldum þa gera þeir affeiri oc |  
lata innan ismagriot hart. bæde flættu | griot oc aðra harda steina  
oc brænna sidan | leirit swa hart um utan at þat þoli wæl flaug |  
mæðan þwi er kastat. en hvar sæm þat koemr | niðr þa springr  
þat allt isunndr oc wæðr þwi | þa æigi aptr slongt. En til þærs 25  
skal | hawa harda steina oc stora at briota wæggi | stora niðr.  
Swa oc er þu kastar or steinkas- | tala oc at tre kastala þeim sæm

. . . . . þa\*) ma <sup>3)</sup> . . . . . | sem fallet <sup>4)</sup> . . . | þegar <sup>5)</sup>  
. . . . . styr- | kiar . . . . . | goðr . . . . .  
ma- | nna . . . . . | hann mætte <sup>6)</sup> . . . . . | wænt <sup>7)</sup> . 30  
. . . . . | hældr . . . . . | flæiri <sup>8)</sup> . . . . . |  
til . . . . . | oc . . . . . | kastala . . . . . | [5]

1) Rasur von 2—3 Buchst. 2) gorā ms. \*) Fragm. G. 2b; nur die ersten 3—4 Buchstaben jeder Zeile sind erhalten. 3) von m nur n erh. 4) f unvollst. 5) a desgl. 6) m desgl. 7) n desgl. 8) æ desgl. Abk: h(an)n.

moti þer | er eða at oxultriom þeim sœm unnder hvelum | ero gor  
eða unnder kastala eða unnder steghum | eða grafswinum eða  
æinni hværri annarri | þeirri wel er ahiolum er gor. þa er þærs  
bætr | er þar er stœrra griot oc hardari til haft. | Wællannde  
5 watn oc heitt glær eða heit bly | þat er oc gott wapn ikastala.  
En æf grafswin | eða æin hvær annur wel er drægin at kastala. |  
[82 a] swa at æigi ma þeim heitt watn <sup>1)</sup> grannda. | oc er þo  
lægra en kastala wæggir. þa er gott | at gera til wapns þar  
amoti asa þa er wæl | ero skwæder næðan mæð iarni en sidan  
10 gera | til bæðe hvors oc stor gloannda plogiarn oc skio- | ta sidan  
allu saman niðr itrewirkit swa | at plog iarn stannde æpter en  
asar se up | hafðer þar skal oc fylghia bik oc brænno steinn | eða  
ælligar wælld tiara. Tæli grawir ero oc | goð wapn er gorwar  
ero umhverfis kastala | oc þærs bætr er þær ero gorwar diupari  
15 oc | miori oc meiri fiolde er at þar sœm mœnn | draga ahiolum  
noccorar welir til kastala. | Swa skolo tæli grafir allar gorwar  
wæra at | þær skolo hawa margha glyggi oc sma oc alla | scar-  
aða <sup>2)</sup> þo swa at æighi mægi aiordu sia en | sidan skulu þær  
fylldar wæra mæðr þeim wiði | er ælðfimaztr er annatwæggia <sup>3)</sup>  
20 mæð | tyrwi eða aðrum ælðfimur wiði. En þa er | mœnn bæriazt  
<sup>[91]</sup> um nætr til kastala annat- | twæggia, or tre kastalum eða or stægh-  
um eða | æinni hværri þeirri list er ahiolum stænndr þa skal |  
stæla mannum orkastalanum at þeir mætti | ælði komit ítæli-  
grawir. Nu bærr swa at | at grioti wæðr slongt swa akafliha  
25 ifir | wighskorð at mœnn mægo æigi uti wæra | eða kastala wæria  
þa er gott at reisa upp go- | ða stolpa af digri æik oc sidan þar  
iwir | læggia storar syllr oc ramleggar oc æpter þat | þilia hit œfra  
mæð goðum æiki wiði oc | [82 b] bæra <sup>4)</sup> sidan aþat þili <sup>5)</sup> mycla |  
iord swa at æigi se upyckri | en þriggia alna eða | fiugurra oc  
30 lata þar | griot afalla. Swa hit | sama skal oc gera | mot tre  
kastala þeim | sœm mot steinkastala | wil bæriaz at gera stolpa  
goða | oc trausta <sup>4)</sup> goðum mun hæri en | trekastali se. En allra  
þeirra lista er nu | hofum wer um roett þa er þo hofuð wapn |

1) waptn ms. 2) sca'ada ms. 3) annat, wæggia ms. 4) *Ein Loch*  
(vgl. S. 106<sup>2</sup>) füllt die erste Hälfte der Spalte bis Zeile 8, trennt Zeile 9  
und 10 in ungleiche Hälften nach bær- und tra,sta (sic ms.). 5) lili ms.

biugr skialldiatunn ryptannde (!) mæðr ælli- | gum loga. En mæðr  
þwi lukum wer wapn at | tælia til warnar or kastala at þar ma  
oll kyn | wapna nyta þeirra <sup>1)</sup> er skiota skal eða | casta eða hogga  
mæð eða læggia oc allar | þær kynkwislrir wapna er annat hwart  
ma | mæðr lifaz eða søekia. 5

Sún r: | Mæðr þwi at yðr synizt œrit um wapn | roett wæra [K. 40]  
hwartwæggia um sockner | eða warnir eða hværsu gor skolu wæra  
eða | waxin eða ihværn tima hværs wapns skal | noeyta eða  
skiliaz mer oc wæl þæsser | luter æpter yðarri til wisan þa wil  
ec ænn | þærs spyria oc forwitna æf noccorir luter | ero þeir er 10  
yðr þyckki þurfa um at roeda | þeir sœm til þeirra sida horfi at  
þarf at hawa | mæð rikis monnum. eða ikononga hirdum.

Faðer: Enn ero þeir luter | [83 a] mioc marger er æigi ma  
missa um at roeda | oc at hugha leida æf mæðr skal mæð kon-  
ongom | eða aðrum rikis mannum staddr <sup>2)</sup> wæra oc | þar søemdar 15  
mæðr heita. þat er | þriwallt atkwæde er naliga er þo sœm | allt  
se æitt raunar er mæðr þarf wand- | ligha at geta. þat er monwit  
oc sidgoede oc | howæska. En þat er howæska at wæra bliðr oc |  
letlatr oc þionosto fullr oc fagr yrðr kunna at | wæra goðr felaghe  
isamsæti oc iwidroedu widr | aðra mœnn. kunna a þwi goða skil- 20  
ning æf mæðr | talar wid konor hwart sœm ero ungar eða | meirr  
alldri orpnar rikar eða noccot urikari | at þau ord kunni hann  
til þeirra at mæla er þeirra | tigungnd høfi oc þeim sami wæl at  
høeyra | oc manni sami wæl at mæla. Swa oc æf | mæðr talar  
widr karlmann hwart sœm ero un- | ger eða gamlir rikir eða 25  
urikar þa hoewir | oc wæl at kunna høefiliga ordum at skipa hvær |

. . . . . at\*) huga læiða. ef mæðr | skal með kon-  
ongom eða oðrum | rikis monnom þiona. eða stad- | ðer wæra ok [15]  
þar søemdar | mæðr hæita. þat er ok | þræfallt atkuæde. er na-  
læga er þo sem allt se æitt | raunar er mæðr þarf wan- | læga at 30  
gæta. þat er man- | wit oc sidgoede & høfæska | Enn þat er høf-  
æska at wera | bliðr & litil . . . tr ok þion . . . . .  
. . . . .

1) wiederholt. 2) Loch durch 4 Zeilen zw. stad-dr, heita-þat, naliga,  
ma-dr. \*) Fragm. G. 3 (innere Spalte); Abl.: k(onon)g(om), m(onn)om.

orð er hværium þeirra samir at þiggia. En æf | þat skal gaman  
 [92] yrðe heita þa gegnir þat at þau | se hvartwæggia fogr oc sœm-  
 iligh. þat er oc | howæska at hann kunni grein orða sinna hvar |  
 hann skal marghfallda eða hvar hann skal æinfall- | da til þeirra  
 5 manna er hann mælir eða hværsu hann | skal haga klæðum sinum  
 bæðe at lit oc aðrum | lutum swa oc ner maðr þarf at stannda  
 eða sitia | eða ner retr stannda eða ner akne. þat er oc | how-  
 æska at kunna wita ner er hann þarf hænðr | sinar niðr firir  
 sec at racna lata oc kyrrar | [83 b] hafa eða ner er hann ma  
 10 sinar hænðr rœra til | æinnar<sup>1)</sup> hværrar þionosto annat hvart |  
 sialfum ser eða aðrum at wæita eða hvært | hann skal anndliti  
 sinu snua oc briosti eða hvær- | su hann skal snua baki eða  
 hærðum. Swa oc er at | kunna goða skilning a þwi ner hann ma  
 skikkiu | sina ifrælsi bæra eða hott eða kwæif æf hann | hæfir eða  
 15 ner hann skal þarnazk. Swa oc er hann | sitr yfir borðe ner  
 hann þarf augum atleida firi | howæsku sacar rikra manna matar  
 noeyzlu | eða ner hann ma sins matar eða dryckiar wæl | noeyta  
 swa at þat þyckki wæl bæra oc wiðr kœmi- | liga. Ðat er oc  
 howæska at hallda sec fra | spotti allu oc haðungar gabbi oc  
 20 kunna wæl | at skilia hvat þorpara skapr er oc flyia hann allan |  
 wanndligha. En þat er sið goðe at gœraz sam- | þyrc aðrum  
 monnum oc æigi æinlynðr hæfi- | latr fallu gefna geði sino. Gang  
 prußr | æf hann gengr geta wæl lima sinna hvært sœm | hann  
 gengr at hværr þeirra fari retr wæl oc þo | æpter sinni natturu.  
 25 þat er oc siðgoði æf | maðr gengr ikaupstaðum milli ukunnra |  
 manna at wæra falatr oc æigi marghyrðr | flyia gio oc alla heg-  
 omlega dryckiu. Ræfisa | raun oc stulðe oc allar aðrar heimsligar

.....  
 ..... hann \*) skal snua bake eða  
 30 hæ- | rdum. Sua ok er at kunna | goða skilnung a þwi ner hann |  
 ma skikka sina ifrælsi bera | eða hott eða kwæif ef hann | hæfir  
 [15] eða ner er hann skal | þarnast. Sua er ok er hann | sitir ifir  
 borðe. ner er hann | þarf augum at læida firer | hōfæsku saker  
 rikra man- | na matar noeyzlu eða ner | er hann ma sins dryckiar

1) aus æirar? \*) Fragm. G. 4, (innere Spalte) Abk.: h(an)n, b(er)a, fir(er).

uspæcter | þat er oc siðgoði at sea wæl wið<sup>1)</sup> | munnæiðum | eða  
 bolbœnum eða gaudriwi oc allu aðru | tungu skœðe. Swa sia oc  
 wið þwi at wæra orð | warps maðr firi heimiska mœnn oc orað-  
 wænnda. | en ænn siðr wæita þeim fylgð til sinnar folsko. | [84 a]  
 oc wæra hældr hatanndi alla oraðwænnde | þat er oc siðgoði at 5  
 flyia tafl oc tæninga | kast portkvænna hus eða æiða uscera. |  
 Lyghi witni eða aðra gio eða saurlifi. þat | er oc siðgoðe at  
 hafa sec reinliga hvartwæg- | gia at mat oc klæðum wæra rackr  
 at husum | æf hann á eða skipum eða hæstum eða<sup>2)</sup> wapnum |  
 wæra oc for siall en æigi alœypinn. oc þo hug- | racer inaudsynium 10  
 wæra æigi aburðar samr | eða iwirgiarn eða owwnðsiucr flyia  
 dramb | oc allan of mætnað. En þat er hofuð allrar | siðgoðe at  
 ælska guð oc heilagha kirkio | lyða tiðum wanndligha wæra iðinn  
 ahælgum | bœnum oc biðia ser miskunnarr oc allu kristnu | folki.  
 Ðæsser aller luter er nu hofum wer | talda hvartwæggia um how- 15  
 æsko oc siðgoðe þa | ma ænge æignaz nema hann hafi monwit  
 mæðr | oc æigu þæsser luter monwiti at fylgia. orð | hæghi oc [93]  
 snilld oc skilning allra siða kunna wæl | at marka hvat goðer  
 siðer ero. eða hvat | siðer ero kallader æpter atkwæðe heimskra |  
 manna oc ero þo osiðer. þat er oc man wit | æf maðr er staddr 20  
 afiolða funnd manna a þin- | gum eða astæfnum oc hœyrir hann  
 þar orð manna oc | cœrennde at kunna a þwi goða skilning hvær |  
 orð eða cœrennde<sup>3)</sup> ero þau þar mælt er tækin | ero af man witz  
 grundwælli eða hvat mælt | er af skioto tungu warpi eða skam-  
 syniligo | warra skrapi. Ðat er oc monwit atkunna | skilia wannd- 25  
 ligha æf domar falla amal manna | [84 b] hwærsu þat war mælt  
 at æigi wærði | mæð orðum<sup>4)</sup> aukit<sup>5)</sup> eða wanat æf maðr | þarf  
 annat sinni mæðr sialfum ser | at sanna. þat er oc manwit at  
 hallda | alla luti mæðr athuga samligo | minni þa sœm mælt  
 wærða. | eða gorwir manna millim. Ðat er oc man- | wit at 30  
 kunna wæl logh oc kunna a þwi goðar | skilningar hvat logh ero  
 rett eða hvat log | ero kallad oc er þo æki<sup>6)</sup> næma logkrokar |  
 oc sleitur. þat er oc manwit æf maðr will | bæiðazk æinna hværra

1) Loch, älter als die Schrift. 2) Rasur eines Buchst. 3) Ein altes Loch trennt cœre-ŋde. 4) Ein Loch durch 5 Zeilen trennt orðum-aukit, ann-at, sanna-þat, luti-mæðr, þa-sœm. 5) aus aukit? 6) æiki ms.



luta at kunna skil- | ning a þwi hværra luta hann beidizk þeirra  
 er wiðr | kœmilegir se oc hinum er wæl wæitannde. Swa | oc æf  
 hann er sialfr noccorra luta bæðenn at | kunna þat wæl at sia  
 hværir luter er hanum ero | wæl wæitannde eða hværir wiðr  
 5 siannde at hann | iatte æigi þeim lutum firi sic eða fyri hina | er  
 æpter hann koma er hanum se síðan hældr til | swiwirðingar  
 snuit hældr en til upphafs. | Swa er oc þat manwit at gerazt æigi  
 fast hænndr | aþeim lutum er honum ero wæl wæitannde at æigi |  
 snuiz honum sin fæsti eða sinka til swiwir- | ðingar. | Hof allt oc  
 10 sannsyni er oc mikit man- | wit. froðleicr allr oc skilning oll oc  
 goð forsio | su er hafa þarf til howæsko eða síða lanndz byg- |  
 gingar eða lagha gezlo eða lannz gezlo. þat er oc | mykit man-  
 wit oc þarftþu firi þwi wanndligha | þæssa luti at næma æf þu  
 willt sœmðar maðr | heita maðr konongum eða aðrum stor hofð-  
 15 ingium | [85 a] at þeir mænn ero wæl latnir allir maðr | rikis  
 mannum er þæssa luti kunnu þeir mæ- | gu oc lifa ser til mik-  
 ellar sœmðar oc mar- | ghum aðrum til gagns er þæssa luti kunnu  
 wæl. | En manwit er maðr marghum hattum þwi at | þat stænndr  
 amarghqvísalaðum rotum. oc wæx af | manwitz rotum hinn stærk-  
 20 azti stolpi er wæra | ma ockwislaz síðan maðr storum greinum  
 oc | marghfalldaðum limum oc maðr misiamnum | kwistafílda.  
 ero sumer smaer en sumer stœrri | ok skiptaz swa síðan manna amillim  
 liota sumer smærr en sumer stœrri<sup>1)</sup> | oc er sa auðr swa sœm hann  
 er ælskaðr til. Sa er | mioc wil ælska þænna auð oc orlegha  
 25 wæita | þa lytr hann mykit af þwi at þæsse auðœfi<sup>2)</sup> | hawa þa |  
 naturu at þau draghaz þeim mæst til | hannda er mæst ælskar  
 þau oc þeirra noey- | ter mað mæstum orleik. Oc æf mænn  
 30 kunnu | at sia oc mæta þæsse auðœfi æpter rett- | ænndum þa  
 mynnde swa synaz hvarwæggia | gull oc silfr sœm þat wæri ryðr  
 eða molld | eða aska hia þæssum auðœfum. oc sa er | æignaz will  
 þæssi auðœfi þa skal hann þat upp- | haf at hawa at ræðaze al-  
 matkan guð oc | ælska hann um fram hvæt wætna.

1) *Wegen Homoiotel. in B (u. b) ausgefallen, ergänzt nach Recens. A.*  
 2) *darnach æpter ausradiert, auf der nächsten Zeile rettænndum þa munnde swa synaz unterpunktirt und durchstrichen: es war auf das auðœfi von Zeile 28 übergessungen worden.*

Sunnr: Ðætta er wist wæl raðet at | þæssi spurning war [K. 41]  
 aukin. firi þwi | at þar er nu bæðe nakwæm swor fængin | oc  
 halldkœm oc man hværn mann er noccora | skilning hæfir fængit  
 þæssi roða draga | til meira nerkoemi um sina skilning | [85 b] en  
 fyrr hafðe hann oc ero þeir fleiri er sma | wænnde liota af man- 5  
 witz kwistum. hældr en | storar greinir. Sumir liota hina smæsto |  
 kwisti en sumer ækki næma lauf æitt. | en fair ero þeir er mæð  
 allu liota ækki. | Ðwi wil ec ænn biðia fram aleið at þer mættet |  
 ænn læra mee tilþærs haghleics at ec | kynni þa kwistu hællzt  
 til minn wænnda | oc at wælia er mer wæri til nyt sœmðar. | oc 10  
 swa aðrum.

Faðer: | Ðæsser luter er nu hæfi ec synnda | þer waxa  
 hællzt af manwitz greinum. | oc kwislazt síðan maðr marghum  
 goðum | limum oc kwistum ut ifra. En þæsser ero þeir | limir  
 er halld- | kœmir ero. Sannsyni oll oc | hof allt kunna þat wæl 15  
 at sia maðr munn- | dangs hofi hvat maðr ahværium at giall- | da.  
 Ef þu ert æinum hværium reiðr firir | noccors konar fianndskap  
 eða sakar þa rann- | zaka wanndliga ihugþoeca þinum fyrr en þu  
 leitir hæfnda hværso mykel soe er eða | hværso mikillar hæfndar  
 su soe er wærd. | Wær um þat warr æf þu hœyrir afannarra | 20  
 manna orðum þær sakar er þic angrar | mioc at þu leiter fyrri  
 æpter mað witr- | legri athygli hvart sakir ero sannar eða | loghnar  
 en æf þær sannaz oc kœmr til | þin hæfnder firir at winna þa hæfn  
 maðr | hofi oc sannsyni en æigi maðr illgiarnligri | akefð. Hœyrer  
 þu oc noccor þau tiðænde | [86 a] sogð er þer þykkia skaðasam- 25  
 legh um sialwan | þec eða þinn warnað annat hvart um fiar | tion  
 eða manna tion þa skallt þu oc þat | mað hofi bæra oc goðo  
 glafna ge. Lattu | þer þwi þyckia minntan skaða um fiartion |  
 at þu skalt þat lata þer ihug koma at þo er | synnd at þiona  
 feno eða ælska mioc. at þat ælski manninn amot oc snuiz wæl 30  
 til hannda | hanum en þa er vist synnd í oc þo sorgh at æl- | ska  
 mioc feet æf þat wil fra snuaz manninum. | oc ænga ælsku moti  
 læggia. Lat þer þat oc | ihug koma at aller koma felausir  
 iheiminn | swa skilnaz oc allir wiðr heiminn at ængum fylger |  
 feet or heiminum. þo skallt þu þæss ga at æn- | gu tynir þu firi 35  
 wanrettar sakir eða wan- | gezlo. Ger þec allðrigi swa ugladan  
 æpter | fænginn skaða. at þu later þic æigi iam mioc | hugga

goða wan. En æf þu værðr firi mann | tionum þa bær þu oc  
 [95] þann skaða mæðr goðo | hofi oc ger þat ihug þer at hværr  
 drygir i þwi | mannliga natturu at hann dœyr or heiminum | þwi  
 at ængi er til þærs skapaðr at iamnan | skyli liwa iheiminum.  
 5 Lat þec mæirr þat uglædia | æf þinn kunningi dœyr wiðr þat at  
 hann hæfir | æigi wæl liwat iheiminum eða mæðr noccori | skom  
 fra skilzt en allra hælzt æf þu ræðezt | hanum noccorn salo haska  
 þa ero slikir luter | harmannde. hælldr en sa at hann drygi  
 mannliga | natturu idauða sinum. En æf hann lifir soma | sam-  
 10 legha mæðan hann war iwærollidonne<sup>1)</sup> oc dœyr | [86b] hann wiðr  
 þat at hann gerðe goða forsia firi sal sinni | þa skallt þu huggaz  
 wiðr goðan orzquid er | æpter hann liwir: en allra hælzt wiðr  
 goðan | fagnað er þu wænnter hanum af gude annars | heims.  
 Samu lund skallt þu styra hugh | þinum mæðr howi oc goðo  
 15 gíafna geðe æf þeir | luter bæra þer til hannda er þinn hugh  
 wæ- | ki til fagnaðar oc glæde oc þer þyckia | goder wæra annat  
 hvart um þæirra manna | [fra] frafall er þer war fianndskapr á eða  
 um | æina hværia þa luti aðra er þer þyckir | faghnaðr awæra.  
 En æf þat kann at hænnda | at þu spyrr þæirra manna liflat er  
 20 þer war | aðr fianndskapr á oc þu willder wist awwn- | dar wærk  
 awinna æf þu ætter cost á þa | skallt þu mæirr glæðiaz wiðr þat  
 er guð | hæfir þec frælstan af þræwalldre synnd. | en þu skallt  
 glæðiaz wiðr dauða hans er fra | er fallinn oc skallt þwi fagna  
 at guð hæfir frialssat hænndr þinar af syndligo wærki. | þwi er  
 25 þu hafðer ætlat at gera en hug | þinn af langri reidi oc owwnd  
 er þu hafðer | wið hann mæðan hann lifðe. Swa oc æf þu þigr | af  
 konongi eða æinum hværium aðrum rikis manne | soemð oc mætnað  
 þa wardar þat myclu at þu | kunnir þat mæð munndangs hofi at  
 þiggia. Oc lat þic þat æigi hænnda sæm margan hæn- | der  
 30 usnotran þwi at þat hænnder margan | þann sæm æigi er witr  
 æf hann fær æitt hwært | upp haf af rikis mannum at hann hæfr  
 sec swa | [87a] hatt mæðr sinu drambi oc agirnd at honum |  
 þykki ængi iammaki sinn wæra en slict upp | haf wærðr hværium  
 til niðrfallz. er þat goerir | þwi at þat er nattura guðs at læghia  
 35 of mykit | dramb mæðr hælghu litillætti. oc a<sup>2)</sup> hwærr þærs |

1) r aus l korr.? 2) a überkorr.

wisa wan er agiarnlegha gengr fram mæð | of myklu drambi þa  
 hæfir þat iamnan guð | moti ser. Nu æf þer wærðr þærs audit  
 at | þu fær up haf af konongi eða af aðrum rikis | mannum. þa  
 lat þu þer þat ihug koma atþat er | guðs rað oc hans fræistni  
 þwi at hann hæfir ser | ihænnde hugh oc hiarta stor hofðingia 5  
 at skio- | ta þeim ihug þa mænn upp at hæfia mæðr | soemð oc  
 mætorðe æf hann wil oc er þat hværium | skylldar æmbætti moti  
 þwi at wæra hialps | mæðr þæirra er minna mægho en hann. Ger  
 þat ihug | þer æf guð hæfr þec upp til noccorar | soemðar. at  
 þat skal allra manna gagn wæra þæirra | er minna mægho en [96]  
 þu. firi utan þa mænn er hata | sidu oc raðwænnde. þæirra aþat  
 mein at wæra. æf | dugannde mæðr fær afl oc styrk. En æf guð |  
 gefr þer manwit oc goða skilning oc wærðr þer | þærs audit þar  
 mæðr at þu wærðr mæð noc- | corri soemð upphafðr af rikis  
 monnum þa ero | þæsser luter þæir er þu þarft mioc at warazk | 15  
 drambsamlegan mætnað. oc mutugiarnliga | fe snicni<sup>1)</sup>. eða gløymi-  
 samligar uroeter um | nauðsyn annarra<sup>2)</sup> manna<sup>3)</sup> þæirra er  
 minna | mægho en þu. Lat<sup>2)</sup> þer iamnan firi augom wæra. | [87b]  
 til wiðr synar ofarar þæirra er haðulegha | fello firi sacar of  
 mikels dramb. Lat þer | oc ihug koma til goðrar wanar þæirra 20  
 mæð- | færðer er iamnan fengo soemðer firi | staðfastlect retlæti  
 oclitillæti.

Su- | nr: þætta skilz mer wæl at guð | goerir þwi mænn [K. 42]  
 misiamna hvar- | twæggia at riki oc manwiti at hann wil swa |  
 freista mæðr hværiu hofi hværr kann þærs at geta er hann gefr 25  
 hvartwæggia | um aburðar samlegan mætnað wiðr sial- | wan sec  
 oc um hofsamlegan orleik wiðr þa | er hans þurfu oc æigi hafa  
 slikar gíafir | af gude fengit. Oc firi þwi wil ec þærs biðia | yðr  
 at þer synit mer mæðr noccorum | dæmum hvartwæggia þa er  
 soemðer hawa | lotit af sannsyni oc litillætti. eða hina er skaða 30  
 samliga luti hafa lotit af dramb | samlegri yfir girnd.

Faðer: | Swa mykell er fioldi dæma þæirra at | wer þurfum  
 mæðr mikelli længð | wara roedu at auca æf wer skolum allra |  
 þæirra minnaz at hvarritwæggia tolu | er wer wítum dæmi til at  
 slikir at burðer | hafa til hannda komit oc munum wer firi | þwi 35

1) n hat cher die Form h. 2) Loch, älter als d. Schr. 3) manna ms.

fara geta. oc þo noccorra af hvarum- | twægga. þwi at þat er  
meiri skynnðer lang- | rar röðu. Þæsse ero þau dömi er forn |  
ero oc goð á át minnast<sup>1)</sup>. þa er Joseph<sup>2)</sup> | [88a] war sælldr ut  
aegipta þa köeypti hann æinn | ríkr hófðingi. En síðan hann  
5 hafðe köeyptan | hann þa fann hann þat a honum at hann war  
witr maðr oc | hóf hann ioseph til sœmdar umfram alla aðra |  
sina þionosto mænn hvartwægga þa er | auðger waro firi honum  
oc þo at frialser | frænndr wæri. oc sællde hanum ihænndr til |  
gezlo fiarluti sina oc auðœfi hus oc hi- | bili oc allan sinn warnað.  
10 En firi þwi at | ioseph war frídr maðr at aliti oc hófsamr | í  
mædfærd sinni oc litillæti en witr íorð- | laghe þa toc hann ælsku  
oc wíngan af allum | þeim er kunnu hann oc unnder þeim hóf- |  
ðingia waro er hans hærra war. Kona þærs hins ríka manuz  
ælskaðe ioseph um | fram munndangs hóf þwi at hon willdi  
15 hora | bonnda sinn mæðr illri girnd sakar astar | þærrar er hon  
hafðe wið ioseph oc æigi skan- | ðez hon þærs mæðr diarflægri  
girnd at | syna hanum þat er hænni war iskapi. En þa | er hann  
[97] fann wíla hænna þa swaraðe hann þæssa | leið. Wit mæghum  
æigi wæra iamkomin | saman þwi at þu-ert lafdi min en ec em |  
20 þræll þinn. oc er þat of mykil skom at læggiaz unnder mec en  
mer er þat of mikil | dirfd oc dramb at wæita þer þa úsœmd | en  
allra wærst er sacar udyggleics þærs er ec hæfi wiðr hærra minn  
ef ec skal swa | giallda hanum sina gœzko sœm swica |<sup>2)</sup> fullr þræll  
þwi at hann hæfir mer ihænndr | [88b] sælt auð sinn oc allan  
25 rídom til gezlo swa sœm | trygggr hófðingi oc ma ec æigi swikia  
lanar | drottin minn mæðr niðsamlegre skom nema | ec wíli  
sanna orðz kwíð þann sœm mælt er | at illt er at æigha þræl  
at æinca win. En | þegar er kona þæsse sa þat at ioseph war  
goðr | maðr oc willdi trygggr wæra þa þotti hænni | skom at hann  
30 skyllði wíta udyggleic hænna. oc willdi hon þa giarna firi koma  
hanum æf hon mæt- | ti mæðr fiannðskap en æigi sannsyni. Hon  
sagðe | bonnda (!) sinum at ioseph beiddi hana usœmdar | oc  
qvað hon þat wæra ofdramb æinum þræli at mæ- | la slica dirfd  
wið lafdi sina. Hænni war truat | sœm goðri kono oc war  
35 ioseph kastaðr idyblizu | mæðr digrum fiatrum oc þungum

1) minnast ms. 2) Das untere Eck abgerissen, vor der Schrift.

íarnrækenndum | oc war þat ætlat at hann skyllde swa lif sitt  
ænnda at | rotna þar qvíkr firi ofdramb sitt oc utrygg- | leik. En  
þwi at guð ælskar íannan rettennde | oc litilleti oc hann sa  
tryggleik iosephs oc wíssi hann sac- | lausan þa skipaðe hann  
swa til at joesphe ward gagn | at þæirri forðœming er hann 5  
ward saclaus fyrir. þwi | at guð frælsti hann mæðr þwi or þæirri  
dyblizu | at hann war hafðr til myklu meira ríkis síðan en aðr |  
oc skaut guð þwi í hug pharao konongi at Josephr | war gorr  
hófðingi oc domari yfir allu egipta | lannde næst kononginum  
sialfum oc hellt hann þæirri sœmd | síðan æ til ællidaga sina 10  
oc<sup>1)</sup> mæðan hann lifðe. | þæsser at burðr gerðezt ænn íaðrum |  
stað þwilicr noccoro<sup>2)</sup> síðarr. at æinn ageþr | konongr saer reð  
firi marghum ríkium hann war næfnðr | [89a] mæð þræfalldu  
nafni oc wolde þwi grein | tungna þæirra er hann war konongr  
ífir. war hann í æinum | stað kallaðr artasærxes. en íaðrum 15  
stað war | hann kallaðr scirus. Oc swa sægia sumer mænn at  
guð mællti þar wæl til hans firi munn propheta | sins. Christo  
meo sciro cuius apprehendi | dexteram ut subiciam ante faciem  
eius gentes | et dorsa regum uertam etc. En sumer sægia | at þat  
war annarr scirus er su ritning er um gor | oc döemum wer 20  
þwi ækki længra um þat at wer | wítum æigi til wis hvart þat  
er ritat um þænna | scirum eða annan. En íhinum þrídía  
stað | war þæssi konongr kallaðr asswærus. En firi þwi at  
hann | war ríkr sialfr oc ageþr þa atti hann oc ríka | kono þa er  
drotning hans war oc het su Wastes. | En mæðan konongr 25  
hafðe farit langa hærfor at | wiðlænnda ríki sitt þa hafði hann  
skipat Wastes | drotning firi at geta þæss luta ríkis er hællzt | [93]  
war howwð sæti hans íoc þa er hann war heim apþr | til hænna  
komin mæðr fængnum ríkdömi | þa gerðe hann mícla wæizlo til  
fagnaðar allum | hófðingium sinum þeim sœm hanum hófðu | fylgt 30  
íþæssarri hærfor. En w wastes drotning | gerði aðra wæizlu sinum  
hófðingium þeim sœm | hæima hófðu wærit til ríkis gezlo mæð  
hænni | Ða let konongrinn swa um biöða at Wastes drotning |  
skyllði ganga til fundar hans íholl hans oc | bæra alla fægð  
drotningar skruðs mæðr allri tighn oc faghna swa heimqvamo 35

1) überkorr. 2) Altes Loch; vgl. S. 115 Anm. 2.

hans. | oc scema *i þvi*<sup>1)</sup> wæizlu hans. En Wastes drotning |  
 [89b] neiqvædde bodorðe konongs oc kwaz æigi mægha | ganga  
 fra sinni wæizlu þar sæm hon hafðe | til sin kallað margha goða  
 huffingia (!). | En þa er konongrenn sa ofmætnað hænnar<sup>2)</sup> oc  
 5 dramb | þa skildi hann þat at hon mat sec æighi minna | af kyrr-  
 sæti sinu oc rikis gezlo þærs er hann | hafðe hænni ihænndr  
 fengit hældr en hon | mat kononginn af haskasamlegho starfi  
 þwi | er hann hafðe næðan hann gerðezt wið lænndr | Firi þætta  
 hænnar of dramb ward konongr swa reidr | at hann sagðe Wastes  
 10 af drotningar domi oc allu | þwi riki er hon hafðe. En hann toc  
 æina hæ- | tæcna mœy af israhels folki su er þar war þa |  
 ianaud ihans riki<sup>3)</sup>. þo at hon wæri komin | af gofgum frænnd-  
 um þar sæm hon war borin. | En su het ester at nafni. þæssa  
 hina somu | sætti konongrinn isæti Wastes oc gaf hænni allt  
 15 þat | riki er adr hafðe wastes oc skipaðe þa at wæra | ester  
 drotning iwir allu riki sinu. |

Enn gerðezt faom doghum sidarr annarr at- | burðr mædr  
 þeim sama konongi. A man het | æinn rikr hofðingi oc ageþr sa  
 er war mædr | asswero konongi. konongrenn mat hann swa  
 20 mykils at | all þioð skylldi hanum lyða oc til hans niga | swa  
 sæm konongi sialfum. En mardocheus het æinn | sa er hæ-  
 tækinn war af israhels folki. hann war foður broðer ester drotn-  
 ingar. En firi þwi at hann | sa sec bæde fatækan oc anaudgan  
 þa þorðe | hann æi þat at birta at hann war swa skylldr drotn-  
 25 ingi | Oc ækki þorðe drotningin oc meira yfir læti | [90a] hanum  
 at wæita en æinum hværium aþrum ukunnum | þionosto manni.  
 Ða gerðez swa til æinn | hværn dagh at aman hofðingi war  
 ko- | minn til konongs fundar oc þa er hann for heim | aþr þa  
 bar wægh hans þar inannð sæm | mardocheus sat. En Mard-  
 30 ocheus war a- | hyggio fullr um anaud þa er hann war istaddr |  
 oc israhels folk allt. þat sæm hærtækit war or | israhels lannde.  
 En firi sacar þæssarrar ahyggio | þa gaðe hann æigi at Aman  
 for swa nær hanum | oc stoð hann firi þwi æigi upp at luta  
 hanum. En | Aman ward wið þat swa reidr at æinn utlænnzkr |  
 35 þræll willde æigi luta hanum. at hann let þæ- | gar reisa kross

1) überkorr. (von späterer Hand?) 2) hæñnar ms. 3) so über folki.

æinn hawan heima igarði | sinum er hann kom heim oc ætlaðe<sup>[99]</sup>  
 þar at fæsta | mardocheum aþann cross. Hann let oc sera um |  
 allt konongs rikit at hværr maðr skylldi slican | rett gefa israhels  
 folki sæm willdi. Sa ræna | þa er þat willdi en sa ianaud oc  
 þrældom | taka er þat willdi en sa dræpa er þat willdi. | En 5  
 þa er mardocheus ward warr wið þæsse | tidænnde. þa þrongði  
 hann nauðsyn til meiri | dirfðar wiðr drotningina oc kom hann  
 til funn- | dar wiðr hana oc fell til fota hænni oc sagðe | þæsse  
 tidænnde mæð miklum harmi hugar | Sæm drotninginn<sup>1)</sup> hœyrðe  
 at allt þat folk war | firi dœmt er hon war af komin. þa bað 10  
 hon | ser til guðs mædr allu hiarta. Ðwi næst | gecc hon til  
 konongs fundar buin mædr allu | hatidleggho drotningar skruðe oc  
 fell til fota | [90b] hanum litillatliga. En þa er drotningin war |  
 þangat komin oc konongr sa at hon war þar komin | mædr swa  
 mikit litillæte oc folnanda annd- | liti þa skildi hann athon hafðe 15  
 swa mykit stor- | mæli til hans fundar at hon þurfti at taka |  
 dirfð af hans bliðu til framflutningar sinna | nauðsynia. Oc toc  
 hann i honnd hænni<sup>2)</sup> oc reisti | hana upp oc sætti hana isæti  
 hia ser mæð | blidum orðum oc bað hana birta firi ser | skilwisligha  
 alla þæssa atburde um sitt oerœnn- | di. Ester drotning gerðe 20  
 sæm konongrinn bauð | oc synnde honum allan þænna at burð  
 æpter þwi | sæm til hafðe gorz oc bað hann sidan skipa æpter |  
 konongligri miskunn meirr hældr en æpter hoflaus- | ri reidi  
 amans. En þa er konongrenn sa hoflausa | yfir girnd oc  
 drambsamliga reidi amans. þa | let hann fæsta sialwan Aman 25  
 aþann cross er hann | hafðe adr ætlat Mardocheum á. oc  
 bauð um | allt sitt riki at israhels folk skylldi bua ifullu | frælsi  
 æpter þwi sæm sætning war heilagra | lagha israhels folks. En  
 hann gaf allan rikdom | mardocheo þann sæm aman hafðe  
 hafðan | adr. Nu skalltu aslicu marca at guð wil | mæð skylldu 30  
 heimta hof oc sannsyni litil- | læti oc retlæti oc tryggleic af þeim  
 sæm | hann hæfr til sœmdar. firi þwi at Joseph fecc | sæm fyrr  
 sogðum wer ageþa sœmð oc miket | uphaf firer sinn tryggleik oc  
 litillæti þar sæm | hann war mæð wærðaurum kœyþr þræll til |  
 ukunnra þioða oc hof guð hann sidan mædr | [91a] konongsins 35

1) drotningiñ ms. 2) hæñni ms.

skipan at wæra lawarðr oc hinn hæsti | domari næst kononginum  
sialfum iwir allu egip- | ta lannde. þar ma oc marca hvorsu þat  
er | mioc moti guðe gort at hæfia sic sialfr | upp mæðr dramb-  
samlegum mætnaðe. | þar sæm Wastes drotning tynde drotn-  
5 ingar | domi sinum oc allu riki sinu a æinum dægi firi | of mætn-  
adar sakir. En ihænnar sæti | war sidan tækin hærtækin femær  
af | ukunnum þiodum. Eða swa oc þar sæm | Aman tynndi á  
æinum dæghi allum sinum ric- | domi firi sacar ohofs oc ofmætn-  
adar | En iriki hans war sætr æinn utlænnzkr þion | hærtækin.  
1000 Nu æf þer wæðr soemdar | audet af stor hofðingium þa warazt 1)  
þu slica | at burde af þæssom doemum sæm nu hæfer | þu hœyrt.  
þwi at morgh ero þwille til | oc drag þer til nytia þau doemi er  
fyr | sagde ec þer um ioseph. Nu ero ænn æin | þau doemi er  
longu urdu sidan um da- | gha Constantinus keisara þwi at  
15 Guð | hafði hann skipaðan hofðingia iwir allum hei- | mi. oc  
snoerezt hann til retlætis oc kristni þæ- | gar hann fece skilning  
heilagrar truar. | Hann hafde gefit Eleno drotning moedr sinni |  
riki firi austan haf igyðinga wællde. En | mæðr þwi at hon  
hafde stiorn oc forso | þar. þaskildez hænni þat at ængi munde  
20 annur wæra tru rett til guðs nema su | er gyðingar hofðu.  
En þa er bref foro | [91b] þæirra amillim keisarans sunar hænnar  
oc | drotningarinnar þa toc þeim þat kunniet | at gerazt at grein  
war atru þæirri er hvar | þæirra hafði til guðs. Ða bauð keis-  
arinn swa | at drotningin skyllði koma austan um haf | mæðr  
25 sinum lærdum monnum oc spekingom | oc marghum aþrum hofð-  
ingium oc skyllði funndr | þæirra wæra irumaborgh oc lata  
þar rannzaka | sannænndi hæilagrar truar. En þa er drot- | ningin  
kom þar mæðr þwi lidi þa hafde | konongrinn saman samnat  
marghum byskupum mæðr | Siluestro paua oc marghum spæk-  
30 ingum | hvarwæggia kristnum oc heidnum. En at sæt- | tri stæfnu  
oc skipaðu þingi millim keisa- | rans oc drotningaringar (!) þa þottuz  
þau | bæði þat finna. at þar munndi wærða kapsam- | legh þræta  
milli cristinna byskupa oc lærðra | manna gyðinga oc annarra  
spækinga | þæirra sæm drotninginni fylgde austan mæðr | þwi at  
35 hwarirtwæggia munndu framdragha | at huga samlegh doemi af sin-

1) t überkorr.

um bokum moti | aþrum til sannænnda oc staðfæsto sins frodleiks |  
oc heilagrar truar. þa sa þau þat til wist at | þærs matti ægi  
missa aþæirri stæfnu at | retlater domarar wæri skipaðer ifir þeir |  
er mæðr hofi oc sannsyni doemde oll þau | mal er þar yrde fram  
borin af hvarratwæggio 1) | hænnde. En firi 2) þwi at keisarinn 5  
war gezlu maðr | heilagrar kristni mæðr pawanum oc kristnum |  
byskupom. En drotninginn liwiskioldr gyðinga | [92a] truar.  
þa syndez þeim baðum at þat wæri ægi | fallit at leida þau iþa  
freistni at þau wæri | domarar yfir þæssarri þræto oc leto þau |  
firi þwi rannzaka mæðr allri æpter leitan | millim allra spækinga 10  
æf noccorir mætti | þeir finnazk iþæirra fiolda er swa urugger |  
wæri at manwiti eða at retlæti eða sann- | syni. at aller þeir  
sæm þar waro komner | mætte trua þeim til rettdoemis um |  
þæssu þræto. En þa er allr fioldi war rann- | zakaðr þa funnuz  
ægi flæiri þeir mænn | en twær er mænn þordo ser til domara 15  
at kio- | sa iwir þæssom stormælum. en þeir mænn waro | bader  
heidnir oc waro hvarki bunnir ikrist- | inna manna logh ne igyð-  
inga tru. Annarr | þæirra het Craton hann war spækingr mikill 1001  
oc | wæl lærðr til allz manwitz. Win war hann rikra | manna.  
oc fal sic wæl þeim ahænnde en alldri | ælskade hann mæirr 20  
iardlig audœfi en hann þurfti | til klæða oc sinnar fœzlo. En þo  
at rikis | mænn gefi hanum meira er 3) hann þurfti þa gaf | hann  
þat allt framaleid. þeim sæm þurftighir | waro oc af gecc hans  
noeyzlu. þat war oc hans natura | at hann war falatr oc sann  
mælltr oc ægi wissu | mænn at ihans munni wæri lygi funnin oc | 25  
synndez swa allum at mæligleikr munwitz | oc godrar natturu er  
hann hafde mætti wæl kiosa | hann til at wæra domari iwir sliku  
stormæli. | En annarr sa er til domara war kosinn war kall- | laðr  
zenophilus at nafni hann war æinn rikr | [92b] hærtogi oc  
agetr en þar sæm hann hafde | rikis gezlo. þa wissi ængi maðr 30  
doemi til | at hann hæfde hallat rettum domi hann war my- | kill  
snilldar maðr at mælsko oc wæl lærðr | til allz munwitz. Bliðr  
maðr iwidroedu | oc litillatr þo at hann wæri rikr oc ægi mattu |  
mænn muna at lygi wæri ihans munni funnin. | En at kosnum  
þæssom domarum af allra manna | hænnde þa sættiz þing kristinna 35

1) hvarratw. ms. 2) überkorr. 3) l. en?

manna | oc gyðingá oc doemdu þeir um allar þeirra | þrætor swa  
 sæm þeir waro til kosnir oc | waro þar swa fundnir sæm fyrr at  
 þeir | hallaðu hværgi rettom domi. En ec sagða | þer firi þwi  
 þæssor doemi at þu skildir hvart- | wæggia litillæti keisarans oc  
 5 retlæti oc swa | drotningarinnar þar sæm þau waro hof- | ðingiar  
 yfir allum heiminum ennda leto | ser þo sama at sitia unnder  
 lyðni kosinna do- | mara þeirra er myklu waro minni firi ser |  
 bæði at wallde oc at riki oc at allum aðrum | lutum en þau waro  
 siolf. Swa skalltu oc þat | skilia hværsu mykla soemð þæsser menn |  
 10 lutu af munwiti sino oc retlæti þar sæm | þeir waro baðer hæidnir  
 oc waro þo iwir | allum heimi um skilning heilagrar truar | oc  
 nauðsyniar oc matt þu nu þat þækkia sæm | fyrr sagða ec þer í  
 occurri roedu at þat skiptir | myclu mali hvat hværr maðr leiwir  
 til doe- | ma æpter sec. Joseph war firiburð<sup>1)</sup> vars hærra | iesu  
 15 kristz oc kœyptr mað wærdaurum a | [93a] egipta lannd swa  
 sæm ut lænzkr þræll en | tryggleikr hans oc litillæti likade swa  
 wæl | guði at hann war næst kononginum iwir maðr allra | þeirra  
 er þa waro börnir i þwi lannde oc þar atto | fe oc frændr hvart  
 sæm waro rikir eða urikir<sup>2)</sup> | Marghum hundradum wætra war  
 20 ioseph sialfr | dauðr oc er þo ænn liwannde soemð hans oc hværn |  
 dagh getit millim allra witra manna um | allan heim. Wastes  
 drotning war longu dauð | firi burð guðs eða aman hofðingi oc  
 er ænn | su skom liwannde er þau fengo firi heimsku sína. | oc  
 [103] ofmætnað<sup>3)</sup>. Jdagh bærr ænn ester drotning liwannde soemð þa  
 25 er hon fecc | firi sitt litillæti. þar sæm hon war hærtækin | ambott  
 til inndialanz oc war þo sidan drot- | ning ifir marghum riki-  
 um oc storum oc<sup>4)</sup> | sætt i þat sæti er Wastes drotning war or  
 ræ- | kin. En þo at þæsse doemi er sidarr gatun | wer um Con-  
 stantinum keisara oc Eleno drot- | ning moður hans wæri  
 30 æpter burð Guðs | þa war þat þo swa langu at ængi maðr ma  
 þat firi | ællisacar muna oc bæra þeir ænn idagh ski- | nannde  
 soemð. Craton oc Zenophilus þo at | þeir se sialwir dauðer.  
 þa er þeir fengo firi ret- | læti sitt oc monwit þar sæm þeir waro |

1) folgt Rasur eines Buchst. 2) u über 9 korr. 3) ad überkorr. wegen  
 e. an n stoss. Loches, welches in die nächste Zeile zwischen drotning und  
 liwannde hinabreicht. 4) 3 Buchstaben (sæt?) radiert.

baðer hæidnir menn oc waro þeir þo kosnir | til domara. naligha  
 millim allra þeirra manna | er iwaro heiminum oc war þeim truat  
 af allra | manna hænde bæde kristinna manna oc gy- | ðinga at  
 døma umpau log er hvarge | [93b] þeirra hellt sialfr oc lagho  
 þo allz heims nauð- | syniar wiðr. Nu skallt þu asliku marka | 5  
 at Guð sialfr hæwir ihænnde þann hiolmur | wol er hann neigir  
 oc wiks mað hiartum stor- | hofðingia oc rœrir alla stion hugar  
 þeirra | æptir sinum wilia. þægar hann will þwi at Pharao |  
 konongr hof Joseph til hofðingia skaps iwir hafuð | allum rikis  
 mannum þeim er aðr waro ihans riki. | En asswerus rac brot 10  
 wastes af drotningar | domi sinum er þar war aðr bæde rik oc  
 stor borin | oc sætti istað ester drotning. Hann crosfæsti | oc  
 Aman agetan hofðingia oc gaf sidan | allt hans riki mard-  
 ocheo<sup>1)</sup> er aðr hafde wærit | hærtækin þræll af ukunnu lannde.  
 En | Constantinus keisari skipade Cratonem oc | Zeno- 15  
 philum idomara sæti twæim heidnum | mannum oc trude þeim  
 at døma um | sannænnde oc um skilning helaghrar truar. | Nu  
 skalltu þat wist wita at allir þæsser at- | burðer urðu maðr guðs  
 forsia oc loeyni- | lighum hans boðordum. En þwi ero þæsser |  
 luter skraðer fram aleid manna milli til | minnis at aller skylldu 20  
 næma oc ser inyt | fœra oll goð doemi. En warazt hin daligho |  
 doemi. Nu æf þer wædr audit at wærða | konongs maðr þa  
 munðu þæsse doemi er nu ero | þer soghd þwi at mykell fioldi  
 er annarra | sliera døma þo at wer hafim ægi getit | i þæssarri  
 roedo. En þo þyzt þu sialfr oll | þau er þu ser at þer mæghi at 25  
 nytium wærða. |

[94a] Sun r: Guð launi yðr hærra minn. | at þer wilit gewa [K. 43]  
 yðr til þærs stunnð | oc tom maðr mykilli þolinmoede at swara |  
 swa nytsamlegha allum spurningum minum. þwi | at þæssar roedur  
 manu mee leida til meiri | nær kœmi um minn at huga en fyrr 30  
 hafða ec | Ðat kann oc at wæra at þeir wærde ænn nocco- | rer  
 fram aleid at skynia þæssa froðleics roedo | er heðan af mæghi  
 ænn hvartwæggia næma | manwit oc goðar skilningar eða aðra [103]  
 dugann- | de sidu. En ec girnuz ænn fram aleid at spy- | ria fleiri  
 luta þeirra er ec hæfi mer ihug | til minnar forwitni. oc wil ec 35

1) c überkorr.

þærs bidia yðr | at þer latir yðr ænn æigi leiðazt mec at læra |  
fram aleið. firi þwi at yðart löeyfi dirwir mec | ænn til þeirra  
dælleica wið yðr at lata ækki | þat æpter liggia er hugr minn  
forwitnar. | En ec þyckiumzt þat sia at swa horwir þæsse röða |  
5 til at ænn munu þeir margher luter æpter | wæra. er þeim manni  
man nauðsyn at | wita oc wærða wæl askynia er sœmðar maðr |  
will maðr konongom wæra. eða aðrum storhofðin- | giom oc  
stunnda ec ænn til þeirrar röða fram aleið. | En ec wil þo nu  
ænn at sinnsakum forwitnazt | um stœrri mænn hældr en þa er  
10 þiona skolu | unnder þeim er rikir ero. þwi at mer skilst þat | at  
þeir ero skyllðer til er þionostu mænn ero | at geta hvarstwæggia  
hinna bæzto siða eða | froðleics eða manwitz oc allrar raðwænndi. |  
þa man all mykel skyllða aþyckia um hina er | [94b] hofðingiarnir  
skulu iwir wæra oc allir | aðrir skulu til þiona at þeir se bæðe  
15 froðer | oc witrir oc allskyllt man þeim atælska aðra | raðwænndi  
þar sœm þeir æigo cost a allum | aðrum til ræfsingar þeim sœm  
æigi ero rað- | wannder. Firi þwi wil ec nu þæss spyria mað |  
yðru löeyfi hværia siðu konongrinn sialfr skal | hawa þa er hanum  
bæri wæl isinum konongdomi. | Sægit mer swa skilwisliga at ec  
20 mægghi skil- | ia hvað hans er skyllðar æmbætti eða | at hæwi  
snimma um morna eða hværir | luter siðan æigu at<sup>1)</sup> fylgia hans |  
athæfi a allum dæginum þwi<sup>1)</sup> at hann er swa | mioc miclaðr oc  
tighnaðr aiordu<sup>1)</sup> at aller | skulu swa luta oc niga til hans sœm  
til Guðs. | Hann hæwir oc swa mykit wælði at hann raðr hværs |  
25 lifdagum þærs er ihans riki er swa sœm hann | will. Lætr þann  
dræpa er hann will en þann liwa | er hann will. En þat hæfi ec  
seet æf maðr wærðr | mannz bani at allir raðwannder mænn  
hafa | hann siðan ístyggleik swasœm heidinn mann oc | er þat  
kallat mykel synd at dræpa mann oc tæcr | sa er þat gœrir storar  
30 skriptir oc mykit mein- | læti aðr en cristnir mænn wili hann aptr  
taca | isina samncœyzlo. En þer gotor fyrr iyð- | arri röðu at ec  
skyllða skirraz oll manndrap | oc leto þer þat fylgia at oll þau  
manndrap er | mað konongs boðe wæri eða í orrostum þa skyllðaz |  
ec þau ækki meirr skirrazc en æitt hvært | þat annat wærk er  
35 gott wæri. Nu æf konongrinn | [95a] hæwir swa mykit walld

1) *Loch zwischen at-fylgia und þw-i, d in iordu dadurch etwas abwärts gedruckt.*

af Guðe fengit at | þau ero oll syndalaus manndrap er æpter |  
hans boðe eru gor. þa hugða ec þat athann munn- | de æiga allwitr  
at wæra oc for siall oc retlatr | iallu sinu athæwi oc þarf ec firi  
þwi at þer | skyrit inniliga firi mer þæssa luti sœm | nu hæwi ec  
spurða. æf yðr synizt swa at þat | se æigi til heimskliga spurt [104]  
eða mer se | æigi of mykil dirfd í at forwitnaz um | at hæwi swa  
storra manna.

Faðer: | Ecki er þæssarra luta swa heimskliga | spurt. at  
æigi ma iamwæl um þat röða | hvað idrott konongrinn á at hafa  
isinum konongdomi | eða mað færðum sœm aðrir mænn. En þat 10  
er | hans wist skyllðar æmbætti at næma | manwit oc froðleic. oc  
ahann wist at wæra | marghfroðr um oll dœmi þau er wærit  
hawa. | at hann mægi þaðan skilning af taca til allrar | stiornar.  
þeirrar er hann þarf at hawa isinum konong- | domi. En þat er  
þu gazt þæss at hann er tigh- | naðr oc miclaðr aiordu. oc aller 15  
luta til hans | sœm til guðs þa ero þau þar til gong at | kon-  
ongrinn mærkir guðligha tign þwi at hann bærr | nafn sialfs guðs  
oc sitr hann ihinu hæsta | domsæti á iordu oc er þat swa at wirða  
sœm | maðr tigni guð sialwan þa er hann tignnar<sup>1)</sup> | konong firi  
nafns þæss sacar er hann hæwir af guðe | Oc synndi Guðs son 20  
þæss doemi þa er hann war sealfr | aiordu at allir æighu konong  
at tighna oc alla | lyðni at wæita þwi at hann baud swa Petri  
postola | [95b] sinum at hann skyllði dragha fiska af unnder |  
diupum watna oc opna þærs fisks munn er | fyrstan tœki hann  
oc kwað hann þar munndu | pænning unnder liggia oc bað hann 25  
þann | pænning keisara iskatt giallda firi þa baða. | Nu skal iþæsso  
mærkia at hværr maðr | aiordu er til þærs skyllðr at sœma oc |  
tighna kononglect nafn<sup>2)</sup> | þat sœm iardlegr | maðr hældr af guðe.  
þwi at sialfr Guðs | son let ser sama at tighna swa mioc konong-  
lect | nafn at hann gerde sialwan sec skatgilldan | konongdominum 30  
til sœmðar oc þann læriswæin | sinn er hann skipaðe at wæra  
hofðingia yfir | allum postolum sinum oc allre kennimannli- |  
ghri<sup>3)</sup> tighn.

Sunnr: Her er noccor | salutr er ec þarf nu sœm fyrr yðarr- | [K. 44]  
ar orlausnar wiðr þwi at mer wærðr þætta | æigi liost firi aughum. 35

1) *l. tignnar?* 2) *folgt at.* 3) *r überkorr. gh,fi.*

þer gator þærs er | mer þycki licliet at konongrenn hæfir hælldr |  
holeitt nafn at tign oc søemd af guði | sialfum en þat ma mer  
æigi liost firi augum wær- | ða hvi Guð sialfr gerde sic skatgilldan |  
iardligum konongi þar sœm ee hygg at hann munnde | wæra yfir  
5 allum aðrum konongum þwi at hann rædr bæ- | ðe himnæsko riki  
oc iardligo. |

Fa ðer: JÐwi skalltþu<sup>1)</sup> þat marca at Guð | tighnade sialfr  
iardligan konongdom at þa | er hann steig af hinni hæsto hæð  
himins oc til | iardrikis þa wirti hann sec her swa kominn wæra |  
10 mæð mannum sœm gest oc willdi hann æki af | [96a] iardligum  
konongdomi taka þo at hann ætti kosti. | oc fylldi hann þau orð  
er dauid hafði mælt | Drottenn rædr himna riki. en hann hæwir<sup>2)</sup>  
at | sonnu gewit sonum manna iardliet riki. | Nu willdi Guð hælldr  
[105] søema iardligan konong oc | konongdom mæðan hann war aiard-  
15 riki en mædr | noccorum fradrætti hawa þwi at Guð willdi æc-  
ki þat fra iardligo riki taca er hann hafde aðr | iardligum hofð-  
ingium gefit at stiorna oc | synnde guð sec i fullri lyðni wiðr keis-  
arann. | Swa skalltu oc þat marca at þar sœm Guð bauð | Petri  
postola sinum at rannzaka þann fyrsta | fisk er hann up droegi oc  
20 taka þar pænning | or munnri hans oc æigi willdi guð at hann  
rannzaka- | ðe annan fisk eða hinn þriðia nema hælldr | hinn fysta  
at hwærr mædr skal iallum lutum fyst | søema konong oc konong-  
liga tighn þwi at guð sialfr | kallar konong wæra krist sinn oc  
hwærr<sup>3)</sup> konongr er ful- | la konongs tighn bærr þa heiter hann  
25 mæð retto cristr | drottins. Swa mællti oc Postoli<sup>4)</sup> guðs ilærin-  
gom sinum þa er hann lærði folk til retrar | truar. Ræðez þer  
guð oc tighnit<sup>5)</sup> konong yðarn | naliga sœm hann qvæði swa at  
orði at sa ræðezt | æigi guð er æigi wæiter konongi fulla tighn |  
Nu a þwi konongr hwærr sœm þu gatzt wist at | wæra witr oc  
30 marghfróðr oc þo godwiliadr | at hanum hœwir sialfum at kunna  
aþwi go- | ða skilning. at hann er þo sialfr þionn guðs. | þo at  
hann se swa mioc miklaðr oc tighnaðr í | haleitri Guðs þionosto  
at allir niga til hans | [96b] swa sœm til guðs þwi at allir þionna  
guði | iþwi oc hælgu nafni er hann bærr en æigi sialfum | hanum.

1) þ aus u? 2) r über t korrig. 3) w aus v? 4) Rasur zwischen  
P-ostoli. 5) h aus n?

Firir þwi er þat upphaf ikonongs naturu. | at allir bæra af hanum  
ogn miela oc ræzlo | swa at ængi er firi utan agha er hann hœyrrir |  
næfndan. en hann a sialfr sic at syna letlatan | oc bliðan allum  
godum mannum at ængi | hafi swa mykla oghn af hanum at hann  
blœyðiz<sup>1)</sup> | at bæra oll nauðsynia mal sin fram firi konong. | firi 5  
hans grimleiks sacar. Ðætta á um nætr | at wæra hans skylldar  
reida eða sysla þegar | hann er sadr af swæfni at bæra ahyggju  
firi | allu riki sinu hværso hann skal þærs skipa | eða siða er guði  
mæggi hælzt lica su hans | ahyggia er hann bærr þar firi oc swa  
oc hværso | hanum sialfum mæggi rikit wærða nyttsam- | ligazt til 10  
allrar lyðni wið sec. Hænnda | gloggþæckliga þat hof hværso  
stríðligha | hann skal hinum rika aþr hallda. at hann wærði |  
æigi of agiarn wið hinn fateka. Swa oc | mædr munndangs hofi  
fram at dragha hinn | fatekia at hann gærizt æigi of diarfr wið |  
hinn rika oc þarf hann þat sannynða samlega | at skipa. oc 15  
skyghna at hwærr se munndangs | mædr iþæirri tighunnd sœm  
hann er iskipadr. | þat þarf hann oc wanðliga at hugheida wiðr |  
sialwan sec æf hann þarf ræfsingar wiðr þa | er æigi wilia þwi  
una er Guð hæwir<sup>2)</sup> þa til | skipaða. at hann se isinni ræfsing  
hværgi swa | blauðr at firi of mykillar blœyði hans sacar | [97a] 20  
skyli hværium dællt þyckia atbriota þat er stann- | ða á æpter [106]  
retri skipan. Eigi se hann oc swa stríðr | í sinum ræfsingum at  
Guði wirtizt swa eða sann- | synum mannum at hann ræfsi mæirr  
firi grimleiks | sacar en rettynda. Nu þarf konongrinn firi þwi |  
þæssa luti. oc margha aðra hugheida um nætr | þegar hann er 25  
fullsœfti. at þa koma færi luter | á uwaran hann um daginn þann  
tima er lannz | nauðsyniar wærða firi hann bornar. |

Sunr: Her þycki mer at þwi koma | sœm fyrr gator þer [K. 45]  
iyðarre roedu at | hvartwæggia man wiðr þurwa mikitt hof oc |  
þo sannsyni æf konongrinn skal aþwi hitta munn- | dangs hof at 30  
hann se hvarki iræfsingum ofstríðr | ne of blauðr. Oc wil ee nu  
þæss spyria æf | þau ero noccor dæmi er hann mæggi siðwænnde |  
taca af þeim til þæssa hofs. mædr þwi oc | at þer gator þærs at  
konongrinn hwærr ætti all- | fróðr at wæra um oll þau dæmi er  
til wæri. |

1) bla am Rand v. jüngerer H. 2) Klecks über w und i; hæfer?



Faðer: þæss get ec ænn sœm þa | at ængi maðr etti at |  
wæra marghfrodari eða witrari | um alla luti en konongr. þwi at  
þat er sialfs hans | nauðsyn mikil oc swa allz folksens er unn- |  
der hanum er. En sa sœm allfroðr er um | dœmin þa munu all-  
5 faer þeir lutir manni- | num til hannda bæra er hann ma æigi  
dœmi til | finna. En þæssi dœmi waro arla skipat | er hværr kon-  
ongr aser opt firi aughum at hawa oc þa- | ðan af þau more  
hænnda hværsu hann skal | [97b] sinu riki stiorna. Ða er Guð  
hafðe | skapaðan allan heim oc skryddan hann hvar- | twæggia  
10 mæð grasum oc adru blomi. swa oc | mæðr kyckwænnidum eða  
fughlum þa skipaði | hann twæim mannum til karlmanni oc kono |  
at geta allra þæssarra luta oc leiddi hann | þau bæði Adam oc  
Ewwo iwir hæð paradisar | oc synnde þeim alla fugla oc oll  
kykkwænndi | blomstr oc alla fægðr iparadiso. þa mælti | Guð  
15 wið Adam oc Ewwo. þæssa luti alla | er nu se þit þa gef ec  
yccer til wiðr liwis oc | forræða æf þit wilit hallda logh þau sœm |  
nu sæt ec war amilli. En þæssi ero log þau | er þitt skolut  
wanndligha geta æf þit-wilit | þeim gjafum hallda er nu hæfi ec  
gewit yer | Tre þat hit fagra er þit seet at stænndr imidri | para-  
20 diso mæðr girniligum æplum. þat hæitir | wisænnda tre. En  
alldin þat er tre þat bærr þa | heita þau froðleics æpli. Aþwi  
tre skulu | þit æcki taca oc æcki nöeyta af þeim | æplum er þat  
bærr þwi at þit munuð | dœyia þægar þit etit af þwi. En allt  
annat | þat sœm nu se þit þa skulu þit ileyfi nöeyta | æpter yerum  
25 girndum. Til þæssa satmals | waro kallaðar fiorar systr gudlegar |  
möeyiar þær er hœyra skylldu sætning | þæssarra lagha oc wita  
allt skilorð þæssa | satmals. Efn þæirra het sannænndi. annur |  
[107] fridsæmi. hin þridia retwisi hin fiorða | miskunn oc mælti Guð  
swa wiðr þæssar | [98a] möeyiar. Yðr byðec um at skygna at  
30 Adamr | brioti æighi logh þau er nu ero sætt occur á | milli  
fylgit hanum wæl oc getit hans æ wæl mæðan | hann hældr  
þæssa luti er nu ero mæltir. En æf | hann brytr þa skulut þer  
í domi sitia mot hanum | mæðr fæðr yðrum mæðr þwi at þer  
erut dœttr | domarans sialfs. At lokinni roðu hvarf guð | af  
35 augliti adams. en Adamr gecc at skygna | um alla fægðr  
Paradisar. En mæðr þwi at | Ormr er allum kyckwænnidum slœgri  
oc miucla- | tari. þa kom hann a þæirri stunndu til Ewwo kono |

Adams mæðr möeyligo anndliti oc mælti wiðr | hana mykilli  
bliðu. Sæll er bonndi þinn. oc swa | siolf þu mæðr<sup>1)</sup> þwi at  
Guð hæfir gefit alla lu- | ti unnder yckart oc æigu nu oll kyk-  
wænndi | at lyða yeru bodi mæðr þwi at Adamr er war | lawarðr  
en þu ert var lafdi. oc wil ec nu þærs | spyria þic hvart guð 5  
hæfir noccorn lut unn- | dan tækit yerum forræðum þann er aiordu  
er | eða skulu þit alla luti nöeyta sœm þit wilit firi | utan alla  
wiðr syn. Ewwo swaræde. Alla luti þa | er guð skapaðe aiordu  
gaf hann foccor forræði | nema tre þat er stænndr imidri Paradisi.  
þat bað hann | ocer æigi nöeyta oc sagðe hann at wit munndim | 10  
dœyia æf wit ætim þar af. Enn mælti ormrinn | wið Ewwo.  
Oho lafdi min. Hann willdi æigi at | þit wærit swa froð at þit  
wissit bæði gott oc | illt. þwi at hann sialfr wæit alla skilning  
millim | illra luta oc godra en þit witit ækki næma goða | luti  
æina en þægar þit etit froðleics æpli | [98b] þa munnde þit wæra 15  
gudi lie oc wæra æigi | ofroðari um illa luti en goða. En þægar |  
ormrinn hvarf ifra augliti Ewwo þa kallaðe | hon Adam bonnda  
sinn til sin oc sagði hanum | alla þæssa roðu. þwi næst toc hon  
twau | froðleics æpli oc at annat siolf en annat | fece hon Adami.  
En þægar er þau hofðu | þæssi æpli etit þa ox froðleicr þæirra 20  
til | illra luta swa sœm ormrinn hafðe sagt oc | toco þau þa um  
at skygna woxt allra | kykwænnda swa fugla<sup>2)</sup> oc tria oc swa  
um þat | hværsu siolf þau waro skapað. þa mælti | Adamr.  
Skamliga stanndum wit noc- | kwid hiun þwi at limi oera hyl  
ækki. Hyl | oll kyckwænndi har eða hari en fugla hyl<sup>3)</sup> | fiadrar. 25  
en trio hylia kwistir oc lauf en wit | twau æin stanndum mæðr  
skam noctum limum. | Ðwi næst toco þau ser bræitt lauf af wiði |  
þeim. oc hulðu limi sina þa sœm þau | skamduz næst at þærir  
wæri. þa kom | fridsæmi fram gangannde oc mælti wiðr | Adam  
oc Ewwo. Nu hafi þit brotit logh | oc satmal wiðr guð oc wil 30  
ec æigi hallda | yer frælsi længr iopinbærri wiðatto<sup>4)</sup> | sœm fyrr  
hofðu þit. En ec man hallda | yccer frælsi ilœyniligo fylsni þar  
til | er domr fællr amal yccart. oc til þærs | wil ec yccer frælsi  
hallda at þit skolut | æiga cost at hafa swor firi yer. En þit [108]

1) r zwischen mæð und þwi hineingefickt. 2) g aus l (?) korr. 3) der  
zweite Zug von h ist als erster von y verwendet. 4) d aus n korrig.

gewit | gaum at þwi siolf at swor yekur<sup>5)</sup> wærði | [99a] yer  
 hallkœm oc hældr til fulltings en ulíds. | Sannænde gecc fram oc  
 mællti wið A d a m. Hygg þu | at þwi æf rœða þarf mal þitt at  
 þu liugh | æcki. þa em ec iwitais burð mæð þer. Segh | swa  
 5 fra allum lutum sœm wærit hawa þwi | at þegar er þu lygr noccot  
 þa em ec iwit- | nis burð moti þer. Rettwisi gecc fram oc mællti |  
 þat er mitt skylldar æmbætti at skygna | um þat at þu wærðer  
 æigi dœmðr mæð ran- | gum dome. En þwi gagnstadligri wærðec |  
 þer sœm þu wærðr mæirr wið lyghi kenndr | oc ranglæti. Mis-  
 10 kunn gecc fram oc mællti wið | a d a m. Lien oc hialp man ec  
 wæita þino | mali æf þu hældr wæl alla þæssa luti er | systr  
 minar hawa lærdan þic. En er A d a m r | war ræddr ordinn þa  
 for hann at fæla sec millim | tria at hann skyllde æigi nockwiðr  
 seenn wærða. | En at mids dags tima gecc guð at sea iwir | fægð  
 15 paradisar oc gezlo A d a m s. En mæðr | þwi at hann sa æigi Adam  
 staddan aslettre wið- | atto. þa kallade hann til oc spurde hvar  
 hann war | A d a m r swarade. þwi fal ec mic drottinn at | ec  
 skamdumz at wæra nockwiðr iþino aug- | liti. Guð swarade han-  
 um. Hwadan af kunnir | þu nu hældr at skammaz þæss at þu  
 20 wart | nocqwiðr en fyrr mæirr ioccarri rœðu nema | þu hæfir  
 brotit logh oc ætit af froðleiks | æplum þeim sœm ec hafða þer  
 bannat | at noeyta. Adamr swarade swa sœm wær- | ianndi sina soc.  
 Kona þæssi er þu gaft mer | hon æggiade mec þærs urads. Hæfða  
 ec æinn | [99b] saman wellt um mitt rað oc hæfðer þu | æigi  
 25 þæssa kono mer gefna til raða gerðar | mæð mer. þa munnda ec  
 halldit hawa skipat | loghmal oc æighi brotit þin boðord. þa |  
 mællti Guð wið E w w o. Firi hvi kender þu bonn- | da þinum  
 þætta urað at hann skyllði loghbrot | gera. E w w a swarade sœm  
 wæriannði sina sok. | Ormr þæsse hinn orðslœgi reð mer þætta  
 30 urað | hæfði hann æigi wærit skapaðr eða til mins | funndar komit  
 þa munnda ec æigi þætta urað | tækit hawa. Ða mællti Guð.  
 Mæðr þwi at | loghbrot ero nu gor. þa wil ec nu at þær | moeyiar  
 er ec sætti til gezlo um oekat satt- | mal se idomi mæðr oss. þa  
 swarade sann- | ænnde. Ðat er mitt skylldar æmbætti | at syna  
 35 soc A d a m s mæðr þwi at hann lœynnði | mæð lyghi þwi er mæst

1) Rasur zw. yek-ur von 2—3 Buchst.

war soc til oc logh- | brot af hans hænnði. En þæssi war soc  
 mæst | til af yckarri hænnði at æplin waro foghr | oc girniligh  
 oc sæt at bærgia. en þit girn- | tuz mioc at wæra froðari en  
 ycer war lowat. | oc dryghþu þit iþæssu stulð er þit hugduz |  
 lœyniligha taka. En agiarnlect ran þar | sœm þit tokut firi lœyfi. 5  
 En mætnadar sam- | lect dramb þar sœm þit villdut Guði lik  
 wæra | ifroðleic yekrum um þat fram sœm ycer war | lowat. Ða  
 mællti Guð wiðr fridsæmi at hon | skyllði mæð noccorum ordum  
 dœma um þæt- | ta mal. En fridsæmi swarade aþæssa leid | Mæðr  
 þwiat þu sætter mec. til þærs at ward- | [100a] wæita A d a m i <sup>[109]</sup>  
 frælsi til hannda mæðan | ogor waro loghbrot þa wil ec ænn til  
 bioðaz | at wardwæita honum til hannda þwi minna | frælsi at  
 hann kunni æigi þærs at geta er aðr | hafde hann mikit fængit.  
 þa mællti guð wið | rettwisi at hon skyllði dœma. En hon swara- |  
 ði a þæssa leid. Mæðr þwi at adamr kunni | æigi at geta frælsis. 15  
 þæss er fridsæmi getti | til hannda hanum þa hafi hann nu firi  
 þat wæsollð | oc nauð. En firi þwi at hann forwitnaðe froðleik |  
 til illra luta þa þoli hann nu illt moti goðo. | En firi þwi at hann  
 willði likia sec guði ifroð- | leik sinum um fram lœyfi oc kennde  
 Guði wold | um sin loghbrot mæðr lygilighri sacar worn. | þa 20  
 þoli hann firir þat þann dauda er hanum war hei- | tinn aðr en  
 hann gerde loghbrot. Ða mællti Guð | wiðr miskunn at hon  
 skyllði noccot dœma um | þætta loghbrot. Miskunn swarade  
 mæðr | þæssom ordum. Mæðr þwi at þat er min nat- | tura. at  
 leita noccorarr lienar oc wægðar | iallum lutum þa wil ec þærs 25  
 bæidazt at æigi | se Adamr mæðr liknar lausum dauda tynnðr |  
 Nu mæðr þwi at hann ma idrazt orads mæðan | hann liwir þa  
 æigi hann wan hialpar oc lienar í | dauda sinum æ mæðan hann  
 orwilnazt æigi. | þa war um þat roett æf hann ætti syni hvar  
 þeir | skylldu giallda hans loghbrot. eða skylldu | þeir niota 30  
 þæirra giawa oc odala er A d a m r war | ut lægr fra rækinn. oc  
 guð hafde hanum gefit | firi anðwærðu. Rettwisi swarade.  
 hvorso | [100b] mægho syner hans þeir er getnir wærða | í ut-  
 lægð niota þæirra giawa er hann war ut- | laghr fra rækinn. firi  
 logbrot sin fylghi | synir hans hanum til dauda. En mæðr | þwi 35  
 at hann skal æiga wan liknar oc miskunn- | ar oc aptr kwamo til  
 þæirra odala er nu | glatar hann. þa se synir hans mæðr hanum

aptr | kalladir mædr nyiu sat mali. En þa er | domr war fallinn  
amal adams oc <sup>1)</sup> allar þæssar systr. toco at samþyckiazt mædr |  
bliðu sattmali. swa at miskunn oc sannænndi | lagðuz ifaðma en  
retwisi oc fridsæmi | kystuz mædr bliðum halsfangum. Nu skal |  
5 konongrinn hværr sëm einn hawa þæssi dœmi | opt firi aughum  
hværsu Guð toc her at stilla | reida sinni firi brotit loghmal wiðr  
karl | oc kono eða hværia domara hann hafði mædr | ser at ræfsing  
hans wæri æigi of strid firi | lienar lœysis sacar. Nu dœmir kon-  
ongrinn | oc rett allum mannum þægar hann dœmir | rett karli  
10 oc kono. En mædr þwi skal | hann iamnan <sup>2)</sup> ihuga sina doma  
þa er til ræf- | singa horwa at hann hafi þæssar systr mæd | ser  
oc gœri þær sattar swa at þær kyssizt | oc faðmizt oc wærða þa  
allir hans domar | hvarki of strider ne of wæikir. þat | þarf kon-  
ongrinn oc wanndliga at rannzaka at | hann kunni wæl at blannða  
15 gede þæssarra | systra. þwi at swa bærr sæti þæirra til íallum |  
domum at þær sitia ser saman annan wægh | [101a] idomi sann-  
[110] ændi oc rettwisi. En þær annan | wægh at domi fridsæmi oc  
miskunn. Nu skal | iamnan þær sattar wæra oc samþyckar | a  
hværium domi. En idulegha bærr swa | til at fridsæmi oc mis-  
20 kunn skytr allum do- | mi unnder sannænnde oc rettwisi oc sam- |  
þyckiaz þo domi æigi at siðr. Stunndum | er oc þat at hværr  
þæirra systra hafa fullan rett | idomi æpter taliretto. En stunn-  
um kann | swa til at bæra at mæiri lutr doms wikr | unnder frid-  
sæmi oc miskunn. oc samþyckiaz | þo allar systr idomi æigi at  
25 siðr. þat hæfer | oc stunnðum hænnt at skipaðum domi oc | stad-  
fæstum þa hæfir fridsæmi oc miskunn | wæitta licn firi boenar ord  
oc idran þæss er | þurft hæfir lienar.

[K. 46] Sunr: | Nu wirdiz mer swa sëm þætta se æenn mei- | ra  
wanndænnda mal en ec hugði fyrr. | þwiat þar man mykit wit oc  
30 skynsæmd wiðr | þurwa at blannða swa gedi þæssarra systra at |  
þær skulu iamnan samsattar wæra oc wælltr | þo domr stuandum  
mæirr i annan stað en an- | nan. þwi at þer gator þæss iyðarri  
roedu at | stunnðum wælltr allr domr under sannænnde | oc rett-  
wisi firi utan allar wægðer. En stunnðum | wælltr mæiri luti  
35 doms unnder fridsæmi oc | miskunn. þæss gator þer oc at stunnð-

1) Oc ms. 2) iannan ms.

um hafi | brigð awærit gor skipaðum domi oc stadfæstom. | Nu æf  
her wæri dœmi til þæssarra luta mædr | þwi at þer sagðut til  
flæstra luta dœmi mæga | [101b] finna æf at wæri leitat þa willða  
ec nu | giarna hœyra þæssi dœmi at <sup>1)</sup> mer wæri þæt- | ta liosare  
firi aughum ocswa aðrum þeim er hœyr- | ði allra skyllðazt man 5  
konongom wæra at wita | her goð skil á sëm allum aðrum þwiat  
þeir | munu optazt slicra luta wið þurfa. |

Faðer: Swa er nu mykel fyrnd | at heimum at warla  
munu nu þeir | luter kunna til at wærða er æigi munu | dœmi  
til | finnaz at fyrri hawa ordit oc | munu þwi warla þeir luter 10  
kunna til hann- | da bæra er æigi man froðr mædr dœmi til | finna.  
En til þæssar lutar eru þau dœmi | er swa arla urðu at ec wæit  
ængi fyrri hafa | wærit. at allr domr wallt unndir sannænndi | oc  
rettwisi firi utan allar wægðer. Ða er | lucifer ængill ihmnn-  
um war drottensswiki | oc gerði nidings wære mot sinum hærra. | 15  
þa dœmði sannænnde hann oc rettwisi mædr | skynndiligho nidr-  
falli on allrar liknlegar <sup>2)</sup> | wanir. Jþæssom domi fello mæd han-  
um | allir hans felaghar oc raðunautar. Ðæsse | waro þau logbrot  
er guð ræfsti mædr | wægðar lausum dome.

Suur: þær willða ec nu bidia yðr at þer | letir æighi [K. 47]  
leidazt <sup>3)</sup> yðr þo at yðr þæt- | ti spurning min bærnsleg wærða oc  
u- | froðleg suer mee fysir at spyria yðr oc | mædr þwi at ec skil  
æigi til fullz þa luti | er ec ætla nu æpter at spyria. þa kann  
þat | [102a] at wæra at marghir se þeir aðrir er æigi | skili  
hældr en ec. En þat er um Orminn er | þer sagðut at kom til 25  
Ewwo oc mællti wiðr | hana sëm <sup>4)</sup> mædr oc æggiæde hana at  
gœra | logbrot oc wil ec nu þær spyria. hvart orm- | rinn war [111]  
swa skapaðr at hann mællti hældr en | annur kyckwænndi eða  
mællto fleiri kyk- | wænndi iþann tima þo at nu se oll dumba. |  
eða hvær soc til war at ormrinn willði ko- | nona leiða til logh- 30  
brota.

Faþer: | Wit hofum mioc langa roedu ímunni | hafða oc æf  
wit skolum hana glosa alla | þa wærðr þat auki mykill langrar  
roedu þwi | at þat er allwist at fa ord munu þau wæra | í occarri

1) über er *geschw.* 2) k über *ç korr.* 3) leidazt *ms.* 4) über *durch-*  
*strichenes mæd korrig.*

rœdo er æigi man þurfa at glosa æf | allfroðr maðr kœmr til sa  
 er gerla kann at | skilia allar þæssar rœður oc þycki mer þat |  
 sannligri at wer takim rettan framgangs | wæg upp hafðrar  
 rœðu. en wer hirdim aðrum | þat starf at glosa oecrar rœður þeir  
 5 er sidarr | hœyra oc þat starf wilia æiga mæð marg | smogalli at  
 hygli. En mæðr þwi at hvær | spurning litr til nocorrrar orlausnar  
 oc | anndswara. þa er þat rett at ec luki up noccot | þæssarri rœðu  
 firi þer at þer wærði liosari | firi aughum. eða þeim aðrum er æigi  
 skilia hællðr | en þu oc man ec þo fara um þat fáám orðum |  
 10 firi þwi at ec wil æigi wæra mioc krafðr at glosa | mina rœðu.  
 En þar er þu spurðir þæss hwart | ormr eða annur kykwænni  
 waro skapað | [102b] til mals iþann tima er Adamr war skip-  
 aðr | gezlo maðr í paradiso þa skallt þu þat wita | wist at ængi  
 likamleg skepna war su er mal | war gefit nema mannum. En  
 15 þar er þu | leitar æpter þwi. hwi ormrenn fecc mal | eða hwi  
 ormrenn leiddi konona til loghbrota. | þa er nu skyrannde þat.  
 En þat er upphaf þeirrar | skyringar at Guð hafði fyrri skapað  
 æng- | la en mænn. þeir waro allir skapaðer mæð | mykilli fægð  
 udaudlighir anndar on allan | likamlegghan broeskleik. þo waro  
 20 þeir ska- | paðer mæð mykilli fægð unnder þæssarri | lagha gezlo  
 at þeir skylldu hallda lyðni | oc ast sæmð widr skapara sinn mæðr  
 litillæ- | ti ón alla flærd. War þeim þwi heitit at | þeir skylldu  
 hallda allri fægð oc allri | annarri soemd þeirri er hann hafði  
 gefit þeim | æ mæðan þeir getti þæssarra lagha. þo | gaf hann  
 25 þeim frialsliet sialfræði at þeir | skylldu mæga goera loghbrot æf  
 þeir | willdi oc mællti swa guð wid þa. Mæðr þwi | at þer warut  
 allir isænn skapaðer oc ængi | af aðrum getinn þa skal hværr  
 yðarr firi sealfum | ser gera en ængi firi aðrum. hvart sœm hællðr |  
 wærðr gett þeirra lagha sœm nu hæfi ec | sætt eða wærða þau  
 30 brotin. En æf nocco- | rer ero þeir er þau briota þa skulu þeir |  
 wæra ræcnir or þæsso sælldar lifi. En þeir | er geta þa hafa þeir  
 iamnan oþrotligha <sup>1)</sup> | sælo oc ænnda laust lif isœmilegre þionosto |  
 [103a] minni. En þwi gef ec yðr allum sialfræði <sup>2)</sup> | á hvart er  
 þer wilit hællðr briota þæss | loghmal eða hallda at þeir er  
 35 hallda | þa ero þeir walder mer til kosinna ger- | sima en þeir

1) r übergeschr. 2) l übergeschr.

er briota þa wærða þeir firi | hatri oc ræcnir til qwalsamligrar anau- | <sup>[112]</sup>  
 ðar oc uwingiarnligrar þionosto. | þæsser ænglar waro allir faghrir  
 oc | þo war æinn fægri allum þeim. oc war | hann firi þwi  
 lucifer kalladr oc war hann skipadr | hofðingi iwir morghum  
 ænglum. oc neig | mykell fioldi ængla til hans mæð þio- | nosto 5  
 oc allri winatto. En þa er Guð | hafðe lokit þæssarri rœðu. þa  
 hvarf | lucifer swa sœm ínordr fra Guði mæðr | allum sinum  
 fylgiarum oc mællti swa. Hwi | skolum wer þola hot af guði  
 firi þionosto | wara þar sem wer hofum sialfir yfrinn | crapt oc  
 fægð oc fiolda. at hallda warri | soemd. Nu man ec sætia mer 10  
 annat | hasæti lic guði íncerdra lut himins | [eða mæira] oc ward-  
 wæita mæðr agetligri | stiorn annan hælming himins eða mei- |  
 ra. Ða swaraði Guð oc mællti wid Lucifer | Mæðr þwi at þu  
 hæfir logbrot gort | mæðr swiçligri upreist þa mattu æn- | ga stad-  
 fæstu hafa længi mæð oss | oc mæðr þwi at þu wilt rikis gezlo | 15  
 hafa þa far þu nu til rikis er þer er | buit oc skallt þu nu hafa  
 naud firi frælsi | [103b] oc wasolld firi sælo hværs kyns harm <sup>1)</sup> |  
 on alla huggan fylgi þeir þer allir | er æigi waro gagn stadligir  
 þinni raða | gerð. En þa er Guð leit til <sup>2)</sup> | þeirra rei- | ðuliga  
 þa skulfu himnar allir í og- | liti guðs en uwinir hans flyðu 20  
 mæðr | ogorligo niðr warpi oc gerðu leidi lic | lita skipti mæðr  
 brot orþinni fægð. | þwi næst hitto þeir alla þa stæde er | þeim  
 war til wisat oc dræifduz þeir um | allar hælwitis holor. skipaðer  
 mæðr ymis- | ligo æmbætti oc skildiz mæðr þwi myrer | fra liosi.  
 En æpter þat er Guð hafðe mann | skapaðan oc hann war skip- 25  
 aðr isælldar lifi | í paradiso. þa mællti lucifer til sinna | fe-  
 lagha. þæssum man Guð hafa æt- | lat riki þat er hann rac mee  
 ífra æf hann gerir | æigi misbrigði igeign hans wilia. En þo | at  
 hann skipaði aðrum ænglum iwart riki | þa mættem wer þat allðri  
 þola æf wer fengim | noccot at gort. En þætta er oss of my- | 30  
 kil skom at maðr sa er gorr war afleiri | eða saurgu iardar dufti  
 skal wæra | leiddr iþa æilifa sælo er wer warum fra | ræknir. Firi  
 þwi skolum wer iamnan | bæriazt widr hværn þeirra er þannug |  
 stundar oc hæfna wars skaða mæðr | grimligri heipt á allum

1) Ein Loch nach harm und allir; ein Riss von hier aus trennt rad-a und geht zu einem zweiten Loch nach og- und mæðr. 2) folgt ti.

þeim er wer | fam sigrat. Firi<sup>1)</sup> þwi skal ec witr leita | at winna  
 sigr ahinum fyrsta manni er Guð | [104a] hæfir<sup>2)</sup> skapat at þa  
 mægghi adrir miner | felaghar winna sigr ahinum er sidarr koma. |  
 Ðwi næst skryddiz hann mædr siau hafudwelum. | þeim er hann  
 5 wænti ser fulltings af. Ein war | æitrilig ofunnd. Annur brænn-  
 annda heipt | þridia willusamlegh sløgd. fiorda glys- | samlegh  
 Flærd. fimta dramsamlegh yfir | girnd setta agiarnleg sinca.  
 Siaunnda bærgghi | samlegh lostasæmi. Ðwi næst mællti hann  
 [113] wiðr | sialwan sec. Mædr þwi at ec em nu osynilegr | annde þa  
 10 ma ec æigi syniliga koma ital wiðr | likamlegan mann nema ec  
 skryði mina hina | liotligo asion mædr noccorri licamlegri fægdr |  
 Nu man ec ganga inn í orm þænna er Guð hæfer | skapaðan  
 mædr mœyligho anndliti oc licazt | er mannligri fægdr oc man ec  
 tala mædr hans | munnwiðr Ewwo kono Adams oc wita af  
 15 hænni | hvart þau ero skapað ifullu frælsi firi utan | alla lagha  
 gezlo eða hæfir Guð noccot log- | mal skipat þeim swa at ec mætti  
 þaðan af | spilla þæirra sætt wið hann. þwi næst hitti sa hinn |  
 ofunnd fulli anndi orm þann er nu calladr | aspis. er iþann tima  
 gece atwæimfotum mædr | upp rettum licam swa sëm mædr oc  
 20 mœyligo | anndliti swa sëm fyrr sogðum wer. En þa er sa | hinn  
 illgiarni anndi kom til funndar wið Ewwo | huldr mædr licami  
 þæss orms. þa nœytti hann | welar þæirrar er kallat er glyssam-  
 legh flærd | þar er hann mællti wið ewwo mædr flærðsamlegri |  
 bliðu þa er hann kwað swa at orde. Sæll er bonndi | þinn oc  
 25 swa sialf þu. þætta lof wæitti hann þeim | [104b] æigi af gœzko.  
 hældr lowaðe hann firi þwi | þæirra sælo at hann willdi draga  
 þau til wæsall- | dar mædr heipt oc ofunnd. En þar nœytti | hann  
 willusamlegrar sløgdar er hann bað ewo sægia | ser hvart guð  
 hæfde gefit þeim Adami | forræði oc nœyztlu firi utan alla wiðr  
 30 syn | a allum lutum. En þægar er hann fece wisænn- | da swor  
 af Ewwo firi bliðyrði sin oc hann hœyrði | at þeim war dauda  
 heitit æf þau gerði | logbrot. þa ward hann fæginni. oc nœytti  
 hann þa | dramsamligrar iwirgirndar er hann sagði þat | ewwo  
 at þau munndu iþæssum lutum Guði | likiazt ifrodleik sinum at

1) F aus f korr. 2) Loch vor hæfir, Riss von ihm zwischen fe-laghar, Ðwi-næst, þe-im zu einem Loch vor æitr und þridia.

wita alla grein | millim goðra luta oc illra. En þar | nœytti hann  
 bærgghisamlegrar losta sæmi | er hann bað hana freista hværso scett  
 wæri. | eða wæl þæfiat frodleiks æpli þat er hænni | war bannat.  
 En iþwi nœytti hann yfir giarn- | ligrar sinku er hann kom Ewwo  
 til þærs at | æignazt þat er Guð hafði adr bannat hænni. | þwi 5  
 at Guð hafði gefit allt annat iwalld | Adams oc Ewwo utan þætta  
 tre æigi oc sin | girnduzt þau æpter at hafa þætta firi utan | lœyfi  
 þar sëm allt annat war iþæirra walld | gefit. þæssa æina grein  
 wissu þau millim | goðra luta oc illra at bætra war gott en illt |  
 at þau rædduz þann dauda er þeim war heitinn. | En firi þwi 10  
 at þau hoðu ænga bæisku illra luta | bærgða þa kunnu þau æigi  
 at wita þat hværso | mykla wæsollid er þau munndu þola firi logh-  
 brot. Hældr þotti þeim mykit uphaf í æf þau wæri | [105a] lik  
 guði ifrodleic sinum at þau wissi alla grein | millim goðra luta  
 oc illra. En þa er ormrinn | æggiadi Ewwo at eta af frodleiks 15  
 æplum | þa ræddiz hon dauda oc mællti swa wið orminn | Ec ræd-  
 umz æf ec et at ec dœyia mædr þwi at | Guð het mer þwi. Nu  
 et þu fyrri swa at ec | sia oc æf þu dœyr æigi þa man ec eta [114]  
 þwi | <sup>1)</sup> at þætta alldin man iamwæl | adrum kykwændum skapat  
 til bana sëm mer | æf þat hæfir dauðligan kraft mædr ser. En | 20  
 anndenn sa er lœynnidiz forminum þa swaraðe mædr | sialfum ser.  
 Ec ma wæl eta æplit þwi at ec | em ækki at sækkari ne dauð-  
 ligri þar sëm | ec em adr ifullri reidi gud's. en þæssi ord hœyr- |  
 ði Ewwa æigi. Ðwi næst toc Ewwa æitt æpli | oc lagði í munn  
 orminum oc hann at þat þægar. Oc er hon | sa at hann sakaði 25  
 ækki. þa toc hon þægar annað<sup>2)</sup> | æpli oc at siolf oc þotti wæra  
 awar scett sëm | ormrinn hafði sagt hænni. þwi næst hvarf |  
 ormrinn fra augliti Ewwo. En hon kallaðe | Adam bonnda sinn  
 oc sagði hanum þæssa luti | En mædr þwi at hann ræddiz oc  
 dauda sëm Guð | hafði heitit hanum<sup>3)</sup> þa willdi hann æigi eta<sup>4)</sup>. | 30  
 nema hann sæ sialfr at Ewa æti firi hanum. | Oc toc þa ænn Ewa  
 twau æpli oc at þægar | annat sialf [annat] diarfligha þwi at hon  
 haf- | ði kennt adr scetleik æplissins oc girndi hana | optarri at  
 bærgia á hældr en hon skemðiz | þæss er hon hafði adr gort.

1) folgt at Guð het durch- und unterstrichen s. ob. Z. 17. 2) & in oder aus t korrig. 3) Riss durch 3 Zeilen durch hanum, at, æpli. 4) Rasur eines Buchst.

En þægar Adamr | sa at hana sakade æki hældr þæcti hann  
 lystili- | gan scetleic ímunni hænmar. þa toc hann wiðr þwi | [105b]  
 æpli er hon bauð hanum oc át æigi sidr en | hon. Sæm þau  
 hofðu æplit etit<sup>1)</sup> þa<sup>2)</sup> lukuz | upp aughu þæirra til mæira froð-  
 5 leiks en | þau hofðu adr swa sæm ormrinn sagði þwi | at þa  
 kunnu þau þægar at skammazt noc- | dra lima þar sæm þau sa  
 fugla licami hul- | ða wæra mædr fiadrum en dyra licami mæð |  
 hari en þau sa sialfra sinna licami necta | wæra. oc skamðuz þau  
 þæss mioc. En allra | mæst wolldi þat þæssarri skom at þau  
 10 wissu | sec í sakum wið Guð firi brotit logmal oc | baru þau allan  
 ræddan licam sinn oc skom- | ðuz noctra lima. Ðwi næst foro  
 þau at | fæla sec millim tria oc gawo oss dømi sin- | nar dulrænu  
 þwi at þau gaðu þæss æigi | at Guði waro swa kunn hannda  
 wærk sin oc | allt smiði þat sæm hann hafði gort at æigi mun- |  
 15 di ris eða skogar fæla þau fyr hans augliti | þar sæm löeynilighar  
 roar hælwitis fylsna ! ero bærar oc syniligar ihans augliti ahværri |  
 stunndo. En mæðan er Adamr war ifylsnum | þa mællti Guð  
 wiðr anddann er löeyndiz i | orminum. Mædr drambi oc illzku  
 hof | þu upp hit fyrsta loghbrot oc war ængi | annarr at tæla  
 20 þec nema sialfs þins dramb | oc owwnd. firi þwi ösigt ræidi min  
 moti þer | firi utan alla warkynd. oc glataðer þu æilifri | sælo  
 on allar wanir þinnar aptr qwamo. | En þo at þu hafir annat  
 sinni minn hug | wactan til ræidi firi þæssi loghbrot | er nu ero  
 gor. þa man Adamr taca ræfsing | [106a] firi sin log brot oc  
 25 æiga þo wanir aptr | kwamo oc miskunnar þwi at hann komi  
 [115] mi- | na reidi firi þinnar illzku sakar oc flærd | samligra prætta.  
 Oc swa sæm þu want | sigr akono Adams þæirri er ænn er  
 mæer | swa skal æin af hænmar doetrum su er mæer | er sighr aþer  
 wægga oc swa sæm þu þyckiz | nu leitt hawa Adam mæð hær-  
 30 fangi eða hans kyn ipitt wællði swa skal æinn | af hans sonum  
 rannzaka allar þinar fehirdz- | lur oc taca allar gersimar fra þer  
 mæð | hærfange. Leiða Adam unndan þino | walldi oc allar hans  
 dyggar kynsloder | mædr dyrum sigri oc skipa hanum sœmili- | ga  
 millim sinna sona i þwi riki er þu | tynndir. mæliga oc swa sæm  
 35 groennt tre | bar þat alldin<sup>3)</sup> er þu wantt nu sigr mædr | swa skal

1) *Rasur von 1—2 Buchstaben zwischen et-it.* 2) þu ms. 3) *aus lauf?*  
 korr. | steht noch.

þurt tre bæra þat alldin er þinn | sigr skal tynazt mædr. þwi  
 næst mællti | Guð wið orminn þann er anndinn hafðe | löeynz í.  
 Bolwadr wærd þu firi oll kyck- | wænndi aiordu þwi at þu toct  
 wiðr minum | uwin oc löeyndir hanum firi augliti Ewwo | til  
 þæss at hann mætti or þinu fylsni sigr | wægga amannligo kyni. 5  
 Firir þat skallt | þu skipta asyn þæirri er þu bart imœylichg |  
 anndliti oc skallt þu nu bæra liott anndlit | oc grimt oc anndstyggt  
 mannligo kyni | Hwærfi þeir foetr er baro þinn rettan li- | cam oc  
 gacc þu heðan ifra akwiði þinum | [106b] oc abriosti. Bæisk  
 molld oc saurig skal | wæra matr þinn firi þwi at þu atzt soett | 10  
 æpli þat er þu toct or hænndi ewwo. þu skallt | wæra sialf  
 gort kerallð æitrs oc dauða | til witnis burðar at þu falt æitrliga |  
 owwnd i þinum licam. Sæggi ec sunndr sætt | millim þin oc allra  
 mannligræ kynæ. Skal hofuð þitt oc hals gegna manna fotum |  
 oc þæirra astigum ihæfnd þæirra swica er mænn | lutu af þinni 15  
 flærd oc bliðu. En mæð | þwi at þu wart mannum til þærs  
 at | gera loghbrot mæð munnum oc mæð | ætmi sinni. þa skal  
 mannzens raki sa er | flyghr af fastænnda<sup>1)</sup> mannz munni wærða |  
 þer at iam hættæ æitri wið lifþitt æf | þu bærggir á sæm mann-  
 inum er æitr þitt | æf hann bærggir a þwi. Ðwi næst kalladi | 20  
 Guð a þau Adam oc Ewwo oc spurði hvar | þau wæri. Adamr  
 swarade. Wit falum | oer firi þwi drottinn at wit skamðumzk | noc-  
 qwið at wæra firi þinu augliti. Jfyrsta | orði er Adamr swar-  
 aði Guði þa laugh | hann at hanum. þwi at þau wissu sec saca  
 full | wæra firi logbrot oc falo þau sec firi þa soc. | oc löeyndi 25  
 Adamr þwi i þeim anndswarom. | er hann swaradi Guði. Ða  
 mællti Guð wið Adam | Hwi kunnu þit nu hældr at skammazk |  
 en næstum iwarri wiðr roedu at þit erut | nocqwið nema froðleic  
 yccar hafi swa | aukiz at þit hafit etit af þeim æplum | [107a] er  
 ec bannada ycr. En þægar er Adamr | hœyrði þat at æigi munndi 30  
 löeynaz at þau | hæfði logbrot gor þa leitadi hann þægar | at  
 hygli oc at annarr bæri awit firi þa soc | hældr en hann sialfr [116]  
 þwi at hann kwað swa at | orði. Hæfði ec æinn wellt um mitt  
 rað | oc hæfðir þu æigi gefit mer kono þæssa | til raða gerðar  
 mæð mer þa munnda ec | hafa halldit skipat logmal oc æi brotit | 35

1) fastænnda?

þin boðord. þæsse ord ioco mioc soc Adams | íaugliti Guðs þwi  
 at hann leitade hældr | sacar warnar en miscunnar. En æf hann |  
 hæfði þæssi ord mællt. Minnizt nu | drottinn minn at ec em  
 gor af ostyrku | æfni swa sëm broeyskr leirpotr oc þarf | ec  
 5 mæirr miscunnsamligrar wægðar þinn- | ar hældr en wærdleicr  
 sacar minnar | man bæidazt þwi at ec ustyrrer fell | imiclar sakir  
 wiðr þic drottinn minn | firi logbrot mitt. þa hæfði þægar minn- |  
 kat soc Adams í augliti Guðs þwi at | þa wæri leitad miscunnar  
 en æigi sacar | warnar. En þa er Guð høyrði at Adamr | swar-  
 10 aðe sëm wæriannde sina soc. þa mællti | hann swa sëm mæð  
 reide. Eigi skallt þu mer | firi þat soc gefa at ec skapada 1)  
 konona þwi | at til hiuskapar[ar] oc yndis gaf ec þer | konona en  
 æigi til þæss at þu skylldir | mæð hænnar raði logbrot gera.  
 wara- | ða ec þic wið at þu skylldir logbrot gera. | [107 b] oc  
 15 sagða ec þer sacar won æf þu gerðer | logbrot hvi fylgðer þu  
 hældr wæil | ræðum kono þinnar en heilræðum minum. | nema  
 þu gerðer firi drambssacar oc | yfir girndar at þu willdir wæra  
 iam- | froðr sëm ec. Oc forwitnaðir þu firi þwi þat | er þer war  
 æigi lowat. Ðwi næst mællti | Guð wið Ewwo hvi æggiader  
 20 þu bonnda | þinn at þit skylldut gera loghbrot | En Ewa willdi  
 giarna at annarr bæri | awit firi soc hænnar helldr en sialf hon |  
 þwi at hon kwað swa at orði. Ormr þæs- | si hinn orðsløgi red  
 mer þæta (!) urað. | hæfði hann æigi skapadr wærit eða til mins |  
 funndar komit þa hæfði ec æigi logbrot | gort ne bonnda minn  
 25 æggiad at gæra | loghbrot. þa er guð høyrði sacar worn | Ewwo  
 þa mællti hann ræidr. Swa synizt mer | sëm þit wilit mer kenna  
 bæde at þit | gerðut logbrot þwi at hann gaf mer soc | firi þat at  
 ec hæfði þic skapada til raða | gerðar wið hann. En nu gefr þu  
 mer þa | soc at ec hæfi orminn skapat. Swa ska- | pada ec orminn  
 30 sëm oll annur kyckwænn- | di aiordu en æigi gaf ec hann þer  
 til rað | giafa hældr lagða ec hann unnder yccart | walld sëm  
 oll annur kyckwænnde á iordu | Warada ec yccer bæði wið at þit  
 skylldot | æigi loghbrot gera oc sagða ec yccer won | dauda firi.  
 Nu ero æcki bætri wærk yccur | [108 a] ordin isakar worn yekarri  
 35 en adr waro ilogh | brotum. Firi þwi skolo þit þola þann dau-

1) þa *überkorr.*

ða er ec het yccer þo at þit fallit æigi þæ- | gar dauð niðr þa  
 skolo þit þo langar hæfn- | dir taca iycrum dauda. firi yccart log |  
 brot oc ængar kynkwislrir skolo þær af | yccer koma er æigi skolo  
 swara þæssum log- | brotum. En þa stunnð er þit lifir aiordu |  
 þa skolo þit þola sorghsamleggar nauðer | istað þæss er þit kunnt 5  
 æigi at geta | frialslegrar sælo. En firi þat at þu gerðer | fyrri 117  
 loghbrot en Adamr. þa marghfall- | da ec þæssar nauðer þinar  
 um fram þat er | þit skolut bæði kenna. Ðu skallt unnder | wæra  
 orpin wælldi bonda þins oc allum hans | forræðum oc synaz hvar-  
 wætna minni firi | þer oc lægri íaugliti sona yccarra. Born | 10  
 þau er þu getr ilostasamlegri girnd þau | skallt þu fram leida  
 mæð sott oc nalgan- | dez lifs haska. þu skallt oc skyll at wæi- |  
 ta bornum ycerum alla þionosto mæð starfi | oc sorghsamligri ónn 1)  
 i upp feði þæirra. |

þa mællti guð. Nu er Adamr ordinn swa froðr | sëm æinn 15  
 hværr warr. witanndi goða luti oc | illa. Wariz þer at æigi  
 nœyti hann af lifstre | firi utan lœyfi. swa sëm hann nœytti af  
 froðleics | æplum. at æigi liwi hann æiliffiga ísinum sæctum | þwi  
 næst skipade Guð cherubin at wardwæi- | ta þann wægh er ligger  
 til lifstres mæðr | ælligho swærði þat er iamnan swipar allan | 20  
 [108 b] wægh mæðr ælldbitrum æggium swa at ængi | mægi þar  
 fram coma firi utan lœyfi. Ðwi næst | mællti Guð wið Adam.  
 Firir þwi at þu lyd- | der mæirr uraðe kono þinnar hældr en |  
 heilræðum minum oc neyttir kwidiadan | awoxt iardar firi bolwaz  
 iord iwærki þino | su er þer gaf allan girniligan awoxt swa | sëm 25  
 mæð modurligri milldi. Nu skal | hon synia þer awaxta þæirra  
 er þer ser sømi- | lighir til nœyzlu swa sëm ryggliga reid | þistla  
 oc illgræsi skal hon gefa þer iawoxt | nema þu faghir hana mæð  
 wærenade swa | at hon dræcki swæita þinn þwiat heðan | ifra  
 skallt þu mæð starfi afla þer matar | aiordu. Ðwi næst gaf guð 30  
 þeim Adami | oc Ewwo skinnkyrtla oc mællti wið þau. Mæðr |  
 þwi at þit skampuz noctra lima þa hylit | yccer nu mæðr starfs  
 ismottum oc uglædis | klæðum. oc farit nu awidatto iardar | mæðr  
 annsamligo 2) starfi oc leitit yccer | fœzlo. þo skulu þit hwilaz  
 i daudligho faðm | lagi jardar oc snuaz aprt natturulegh | idaud- 35

1) ónn *ms.* 2) annsaml. *ms.*

ligh æfni þar er þit warut af tækin | firi anndwærðu. þa mællti  
A d a m r. Miskunn | oc rett <sup>1)</sup> dæmi þacca ec þer drottinn minn |  
þwi at ec skil gorla storar af gerðer minar | swa þæcta ec oc  
miskunn þina þwi at ec man | æigi tynaz licnarlauss sæm lucifer.

5 Ryggr | man ec stiga nidr til daudlighra hælwtis | skugga þo  
man ec iamnan glædiazt iwan | [109 a] aptr kwamo minnar. þwi  
at þæss wænti | ec til þin drottinn minnat þu mant ænn syna |  
mer liwanda gæisla í dauðu myrkri. Oc | til þæss man ec iamnan  
stunnda at sa er | nu glædz af minum ufarum swa sæm af

10 fæng- | num sigri hann man ænn ryggaz af warri aptr kwamo swa  
sæm iwir stiginn oc sighri tynnt | Ða mællti E w w a. Swa sæm  
nu skiliumz wer | sorgh <sup>2)</sup> full drottinn minn firi storan warn til |  
wærca. swa munum wer ænn faghna miskunn- | samlegri huggan

[118] þinni í nauðsynium warum. | Ðwi næst hvarf Guð af aughliti

15 þeirra | en þau biugguz firi aiordu sæm Guð baud | þeim. Nu  
hæfi ec gort sæm þu bæiddizt | at lokit upp mæð noccorum  
ordum firi þer | hvi ormrinn mællti wið konona eða hvær | soc  
til war at hann æggiadi konona til logh | brota. oc hæfi ec þo  
haft sæm lettatz | æfni í þæssa roedo þwi at ec wil adrum | þat  
20 starf spara at glosa warar roedur | mæð diuplegre ahyggiu en wit  
takim | hælldr rettan framgangs wægh upp haf- | drar roedo mæð  
þwi at wit hofum æigi tom | til hvarstwæggia.

[K. 48] Sunr: | Nu skilz mer þat at yðr þycki or lausn | þeirrar  
spurningar er ec spurda næstom | hælldr wæra glosor oc þyðing  
25 þeirra roedna | er fyrr taladum wit um. hælldr en þat se | fram  
gangs wægr upp hafðrar roedu oc | ræðumz ec þat æf ec spyr  
noccot længra | [109 b] um þæssar skyringar at yðr wírdiz spurn-  
ing | min æigi frodlig. <sup>3)</sup> . . . multa desunt <sup>4)</sup> . . .

. . . . . En\*) fyri dæleika saker þess at þer hafit lofat  
30 mer at spyria þeirra hluta er forvitni min gírnizt þa man ek þo enn til  
hætta at spyria þviat ek vænti enn godra svara fyri sem fyrr meir þo at  
ek spyria bernsliga. Nu hafi þer ok skyrt hvi ormrinn mællti wið konuna  
med þeim hætti at andinn mællti med munní ormsins. svo skyrdur þer

1) Rasur von 2 - 3 Buchst. 2) g aus h? korrig. 3) das Folgende auf  
dieser und den 15 nächsten Zeilen ist ausradiert. 4) von Árni Magnússon  
in die Lücke geschrieben, am Rand steht von seiner Hand: desiderantur,  
quæ hinc erasa sunt.

\*) Ms. A 1, S. 67 a.

ok fyri mer at konan var eggíud at gera logbrot. at þat var fyrir þeirrar  
ofundar saker at lucifer fyri mundi mannum at koma til þess rikis  
er hann var ur rekinn. og hofdu þer nockurra þa rædu j þeirre spurning  
um þessa doma guds hvaratveggju um lucifer<sup>1)</sup> ok svo um adam er  
eigi er vist at adr . . . . . 5  
. . . . . se opt hœyrð. En æf ec hæfða minni | til þeirrar  
roedu oc bæra ec æpter þwi fram | sæm ec heyrða yðr roeda oc  
kwæði æinn | hværr swa at ordi sa er hœyrði at hann kalla- | ðez  
æigi þæssa roedu fyrr hafa hœyrða. | þa willða ec þæss biðia yðr  
at þer synðir | mer hvær æfni ec skyllða hafa ianndswor | min 10  
at æigi synimz ec þægðar fallinn mæð | ofrodleik fra minu mali  
hælldr mætti | ec þa hialp til finna. at fulltingia mi- | nu mali  
mæð er allum litiz hælldr sannlegh | en lygiligh.

Faðer: Swa ero | glosor hværrar roedo sæm limir | [110 a]  
eða kwistir af æino hværio tre. þar wæx | fyst upp æinn bulr 15  
afrotonum oc kwislaz | sidan mæðr marghum greinum oc lim-  
um oc | hværn er þu tæcr liminn oc rannzakar mæð | rettri at  
hygli þa er þat iafnan fast wið bulit. | þann er upp er waxinn  
firi anndwærðu afro- | tonum oc niota allir limirnir oc kwist-  
irner | þeirra rotanna er sialft treet stænndr á. En æf | þu hœggr 20  
af æinn hværn liminn oc kastar langt | brot fra treno oc <sup>1)</sup> finnr  
sa æinn hværn á er | ukunniet er hvar stadet hæfit (!) þa þycki |  
honum slier sa kwistr sæm æinn hværn annarra. | sa er hann finnr  
asinum wægh þwi at hann wæit æk- | ki til hvar hværn hæfir  
stadit. En æf | hann bærr aptr til hins sama stofns er af hio | [119]  
oc læggr þar wiðr <sup>2)</sup> þa bærr kwistrinn sialfr | witni um af  
hværium rotum hann er upp runninn. | Nu er mæð sama hætti  
um skyring roedu | hværrar sa er goða skyring hæfir til þæss | at  
roedan fari rett þa hæfir hann oc skilning | til þæss at skyringin  
fari rett. En mæð | þwi at ec hœyrða at sumir luter hafa þeir | 30  
wærit í þæssarri skyring er æigi hafa opt | wærit hœyrðer þa wil  
ec nu stunindum spyria | mæðr þwi at optarr hæfi ec swarat en  
spurt. | Oc wil ec nu þærs spyria hwart noccorir | lutir ero þeir  
er þu hæfir askynia <sup>3)</sup> ordit | í þæssarri roedu fyrr.

1) hievon ist in B am Zeilenanfang noch cifor zu lesen, e ist undeutlich, eher t ähnlich.

1) kleines Loch, von oc eben noch die äussersten Umrissse zu erkennen.  
2) aus nidr korrig. 3) n überkorr.



Sunr: | Ero þeir sumer luter oc þo æigi marger | þat hæfi  
ec høeyrt hæmt fra orðum | [110b] luciferi at hann kwaz  
wilia sætia sæti sitt iamn- | hatt guði en ængi hæfi ec høeyrt  
fyrri annd- | swor skyrd þau er Guð wæitti þar amot en | nu  
5 skyrd þer.

Faðer: | Enn wil ec framarr spyria. Hwærn ætlar þu | þann  
hæmt hafa orð luciferi er hia stoð | oc høeyrdi þæssi swica  
full drambyrði.

Sunr: | þærs nafn er æigi skyrt firimer | oc æigi þyeki mer  
10 wist at sa hafi æinn | hwær fra sagt er høeyrt hæfer firi annd-  
wærðu. |

Faðer: þat skallt þu þo til | wiss wita æf sa hæfir hæmt  
fra orðum | luciferi er høeyrdi þau firi anndwærðu. | þa munndi  
hann at wisu høeyra þæssor anndswor | guðs sëm nu hæfi ec fra  
15 sagt oc mætti | hann skyra hvara twæggi røðu æf hann willdi |  
þwi at annat twæggi munndi hann høeyra baðar | eða hvarga.  
En æf hann hæfir æpter ætlan | hæmt<sup>1)</sup> swicligh drambyrði  
luciferi þa | mætti hann wæl æpter ætlan skyra sannligh | anndswor  
guðs til hæfndarinnar. þwi at | annat hwart hæfir orðin sonn  
20 hwartwæggi | eða hvargi þwi at a þæirri samu stunndu er | lucifer  
gerði loghbrot annat hwart mæð | hugrænningom eða mæðr orðum  
þa hugði | Guð þægar alla hæfndina þa er wæra skyll- | di fra  
hinni fystu stunnd oc til hinnar cefsto. | þwi at swa er mykil  
gnott gudlegs man- | witz oc ætlanar at forsia gudligrar | glog-  
25 þæni gripr iæino auga bragðe | [111a] alla þa luti er wærða  
skal fra hinni fyrstu | stunnd oc til hinnar sidarsto. En sidan  
geter | hann mæðr gudlegri þolinmøde alla þa luti | er hann wil  
fram lata koma til þæss er hœwi- | <sup>2)</sup> lighar stunder coma oc hann  
wil | þa luti alla lata framgengna wærða er hann | hæfir adr  
30 ætlaða oc æf Guð hæfde æinum | hwærium swa mikla skilning eða  
frodleik gewit. | at hann mætte þæct fa þa luti alla er Guð hafði  
hugða. | oc swa sægia ifra at guð hæfði alla þa luti mæð | orðum  
skyrða. eða røðum þa lygi æigi sa | a hann þwi at hældr. þwi  
at alla þa luti er guð | hæfir hugða þa hæwir hugrinn mælt

1) hæmt ms. 2) horizontaler Riss im Perg., so dass lighar gegen die  
Mitte eingerückt werden musste.

widr | sialwan hann. hwart sëm warrarnar hawa noc- | cora røðu  
þar um gort eða æigi. En swa sæger | Pall postole fra at Guð  
hæfir gefit mannum | hælgan annda sinn mæðr skipaðum idrott- [120]  
om | oc æmbætti. Liota sumer spaleics annda. en | sumer man-  
witz annda oc spæctar. en sumir | mælsko annda. Sumir skilningar 5  
annda | en sumer haghleics annda. Liota sumer mykla | gnott<sup>1)</sup>  
af þæssom giofum en sumer minna. Sumir | liota æina þæssa  
giof sumer twær sumer þriar | en sumer allar slict hwær sëm  
Guð wil gefit | hafa. En þeir er bædi liota skilningar anda | oc  
mælsko sëm Dauid konungr laut þa hafa hætt til þæss | at 10  
sætia røður saman oc bæcr til þæss gor- | war at þær røður  
skylldu æigi mæðr tio- | num wærdazt. Hæwir dauid røett isum-  
um | stadum um ætlan guðs en isumum stodum | [111b] um, orð  
guðs en isumum stadum um wære | hans. En þeir er glosat hawa  
psalltarann | fram aleid er dauid gerde þa hafa þeir fleira | røett 15  
um þat hwat dauid hugði mæðan | hældr en um orðin er hann  
hæfir mælt þwi | at þeir hafa langar skyringar um þat gort | mæð  
hwæriu orði hwat dauid hugði | mæðan hann mælti þat orð oc  
syna þær þær | mæð røðum til hwærrar skyringar hugr da- |  
uids sa mæð hwæriu orði er hann mælti í psallta- | reno. Mæðr 20  
sama hætti hafa þeir gort | er skyrt hafa røður gudz spialla  
manna. | þa hafa þeir þat mart mælt er guðs spialla | mænninir  
hafa þact iwir. oc hawa þeir | i þwi þat synt at þær hawa þar  
skyrt orð | hugrænningarinnar sëm æigi waro orð | warranna oc  
er sia nattura at þæirri giof þar | sëm guð hæfir fullan skilningar 25  
annda gewit | at sa er hann høeyrir fa orð warranna þæcter | hann  
morgh orð hugrænningarinnar. En þwi | glosade æigi dauid  
sialfr psalltarann at | hann willdi adrøm þat starf ætla. at skyra  
mæð | orðum alla þa luti er hann hugði mæð sial- | fom ser skyr-  
ingina þa er hann ritade ret- | ta framgangs røðu up hafðra 30  
psalma. | oc swa gœra allir þeir er þa røðu hafa imunni | er  
glosa þarf þa ætla þeir adrøm þat starf | at skyra þat mæð orð-  
um er þeir hawa i | huga ser mæðan þeir gera fram gangs wægh |  
up hafðrar røðu. þo skalt þu þat wita at | [112a] ængi hæfir  
sa glosat røðu dauids er hia | hanum sat mæðan hann gerði 35

1) n überkorr.

psalltarann oc spur- | ði hwat hann hugði mæðan oc skalt þu firi  
þwi | þat skilia at miskunn skilningar andans lei- | ðer þa til  
þeirrar at hygli at rannzaca grunnd | wollo roedanna þeirra sem  
þeir høyra. þwi | næst skygna þeir um hversso margh qwisl- |  
5 ottar ero roetr unnder þeirri roedu. þat hug- | leida þeir oc  
wanndliga hversu margar | greinir waxa aþeirri roedu. Ðwi næst  
hugsa | þær þat hversso marger kwistir fylgia hvar- | ri grein.  
At þwi gewa þeir myclar gæwm- | der hvaria grein sem þeir  
[121] taca at þeir | mæghi hana retligha aptr leida til þeirra | rota er  
10 hon war upp af runnin fra anndwærdo | Oc æf þu næmr þætta  
skilwisliga oc rannza- | kar þu þat er þu høyrir mællt mæð margh |  
smogalli at hygli þa fær þu þæs æcki willr | hvart þær glosor  
wærda rangar eða rettar. | er þu høyrir æf Guð hæwir þann  
annda þer | gewit at þu kunnir rett at skilia. þwi at | sa maðr  
15 hvarr er goða skilning fær oc kœmr | hann árettan farwægh í  
upphafino þa ma hann | wæl þæcta alla wægho licleikanna fram |  
aleid oc hvarr orða logh er maclegazt ero. | at fylgia hvario til  
wiki. Nu læss þu | af þæssum lutum slicha luti er þu matt til |  
skilningar en æigi syniz mer her længra | um at roeda.

[K. 49] Sunr: Guð launi yðr | herra minn at þer bærit þolinmœði |  
[112b] wið at swara þeim lutum er ee spyr oc finn | ee þo nu  
þat at yðr þycki bærnsligha ræika | spurning min þwi at ee kann  
æigi at geta | æfnis up hafðrar roedu oc kœmr þwi her | oc hvar  
niðr spurning min. 1) | sëm wan er at ufroðum œsko manni. | En  
25 þo wirdiz mer sialfum at bætra se spurt | en æigi þeirra luta er  
ee spurða næstum hvar- | so marca skyllði glosor hvart þær yrði |  
rettar eða æigi. En nu skilz mer þat wæl | er þer sagðut mer  
at sa maðr lyghi æigi | a Guð er hann sægir ætlan hans swa  
sëm roedur | hans. Firi þwi at allt þat er hann hæfir ætlat | ihug  
30 ser þa hæwir þat hugrinn adr mællt | wiðr sialwan hann hvart  
sëm hann hæwir mæðr | worronum fram talat eða æigi oc ma  
firi þwi | þa luti skyra swa sëm fram talda roedo þwi | at allt  
þat hæfir hugrinn mællt wið sialwan | hann. þat skilz mer nu oc  
wæl þo at ængi mætti geta til þæss hvat Guð hugði firi | annd-  
35 wærðu þa hæwir hann nu þat sialfr skyrt. | þar sëm hann hæwir

1) *Riss im Pergament (s. S. 144<sup>28</sup>), daher die Zeile kürzer.*

latit þa luti fram koma er hann | hæwir adr hugða oc ætlaða  
þwi at wist wil | ee mer lata skiliaz þat at allir þeir luter er |  
Guð hæfir fram latit fara þa hæfir hann þa | luti alla adr hug-  
leidda. oc mæð skynsæmd | skipaða ihugh ser fyrr en þeir hafi  
fram | komit. Swa skilz mer oc þat wæl at þeir er | skyrdar 5  
hawa roedur dauids mæðr glosum | eða annarra þeirra manna  
er roedur hafa | [113a] saman sætt oc i bæc foert þa hafa þeir  
mæð | þæsso æfni skyringar gorwar: at hugleitt | hvarr grunnd-  
wolrr. eða hvært æfni hæfir | firi anndwærðu wærit unnder roed-  
unni. Sidan | leida þeir þat mæð at huga witruga hversso | sann- 10  
liga likligleicr mægi græida hvarn | lim eða kwist þeirrar roedo.  
swa at orascat wær- | ði æfni roedunnar. Nu mæðr þwi at mer |  
taca at birtaz noccot þæsser lutir. þa kann | þat wæra at ee  
hugleide slicha luti fram aleid | æf guð gefr mer skilning til.  
En firi þwi | at ee skil at yðr þykki mœding oc fiolskyll- | ði at [122]  
swara hvaro twæggia upp hafðri roedu | oc swa skyringom þeim  
sëm þar hœwa til | þa wil ee nu þæss bæidaze at wit hvarfim |  
aptr til up tækinna roedu oc synit mer | fram aleid fleiri dœmi  
um doma Guðs hvar | hann hæwir þa latit stridliga fram fara  
mæð | dœmi rettwisi oc sannænndi eða hvar hann hæfir | þeim 20  
mæirr wægt.

Faðer: | þæss dœmi wara lango sidarr mæð hinum | sama  
hætti er Pharao konungr ward firi æegip- | ta lannde þwi  
at hann tapaðez idomi rettwisi | oc sannænndi firi utan alla wæghð.  
Abiron | oc dathan tynnduz mæð rettum dœmi. En þa | er 25  
iosue leiddi inn israels folk ilannd þat er Guð | hafde þeim heitet  
þa bauð guð swa harða ræf- | sing yfir folk þat er bygði stad  
þann er Jericho | heiter at hvætætna skyllði þat dræpa er  
kwiet | wæri. Ðat war. oc lango sidarr þa er Saul konungr |  
[113b] for hærfor imalech þa bauð Guð hanum swa | at hwæt- 30  
wætna skyllði dræpa þat sëm kwiet | wæri oc firi þwi fece Saul  
reidi af Guði at hann | fylldi æigi þat sëm hanum war boðet.  
En | þæssor ero þau er longu urðu sidarr er | iudas ward firi  
æinn af postolum Guðs þwi | at sannænndi oc rettwisi dœmdu  
hann on wægd | firi niðwirki oc drottins swic. Morgh ero | þwi 35  
lic annur dœmi þo at wer hawim þæsse | synnt oc firi langrar  
roedu sacar mæghom wer | æigi oll dœmi iæina roedu sætia. þau

sæm | wer wítum þæssom lie wærit hawa. En þa er | Guð dæmde  
 allar þæssar ræfsingar er nu | hafum wer fra sagt þa hafde hann  
 allar þæssar | systr idomi mæð ser. Sannænndi oc Rettwisi | frid-  
 sæmi oc miscunn. oc samþyctuz þo allar | systr mæð honum swa  
 5 at þær fadmaðuz oc | kystuzt.

[K. 50] Sunr: | Uist man her swa synaz í þæssum staðum | sæm nu  
 er fra sagt at meiri lutr | doms hæfir lægit unnder sannænnde oc |  
 rettwisi hældr en unnder fridsæmi oc mis- | kunn. En í þwi ma  
 ængi maðr iwazt at þæss- | ar systr manu samþyckiar hafa wærit  
 10 i | þæssom domum þwi at þat er wist at Guð dæmer | alldri  
 miskunnar lausan dom oc þarf firi | þwi slicia luti mioc at hug-  
 leida mæðr my- | killi at hygli oc nærkæmri wizku þwi at | guds  
 domar ero mioc folgnir firi mannum. | þo wil ec þæss bidia <sup>1)</sup> yðr  
 at nu synit þer mer | [114a] þau dæmi er meiri lutr doms hæfir  
 15 wolltid | unnder fridsæmi oc miscunn at ec mægi | hvarra twæggia  
 askynia wærda mæðr þwi | at til hvarra twæggia ma dæmi  
 finnazt. |

Fader: Hwartwæggia ero | morg dæmi swa at æighi mægom  
 wer | þeim allum dæmum í æina røðu koma. En þo | mæghum  
 20 wer noccot af þeim syna til þæss | at þa wæðr hvaro twæggia  
 mali swarat. | Dæsse ero þau dæmi er mioc langu urðu. | þa er  
 ááron byscup oc Vr syngaðuzt mot | gude mæð swa myclum  
 [123] gløep at þeir fen- | go folki Guðs twau naut steypt saman | af  
 Gulli oc willtiz allt folk itru sinni. | þwi at folkit kallaðe þæsse  
 25 naut Guð israels. | oc ofraðo þar fornun til swa sæm Gude.  
 En þa er Moyses kom farannde til folksens. | hann hafde adr  
 wærit í falli þwi er hann hafde | talat wið Guð sialwan. þa runnu  
 byscuparnir | mot Moysi oc idraduz akafliga gløeps sins | oc fello  
 til fota Moysi oc baðu at hann skyll- | de bidia firi þeim til guds  
 30 at Guð reiddiz | þeim æigi æpter wærd leica. En þa er Guð | sa <sup>2)</sup>  
 fulla idran byscupanna þa hœyrði hann bœn | Moyses oc helldu  
 byscuparnir scemð sinni þæirri | sæm adr hofðu þeir oc bœtto  
 gløep sinn mæð | idran. þæsse ero æin dæmi af þeim er nu | ero  
 sogð at meiri lutr doms wallt unnder | fridsæmi oc miskunn. oc  
 35 samþyctiz þo | rettennde oc sannænnde þæssom dome oc | [114b]

1) b aus w? 2) davor b'p, *ausgestrichen*.

waro þo byscuparnir dauða wæðer firi sökina en | æigi gengi  
 mæirr wægd miskunnar firi en | wærdleicar. þæsse ero annor  
 dæmi þwi lie | er urðu langu sidarr. Ðauid konungr fell isoc |  
 swa mycla at hann horaði kono Vrias oc reð sial- | fum hanum  
 dauða sidan en æpter dauða urias | toc dauid kono hans oc 5  
 hafde ser at kono oc | war hann wist dauða wæðr firi þæssa soc  
 en hann | idraduz swa akafliga wærks sins firi Gude oc | bað ser  
 litillatliga wægdar firi wiðr gengna | gløpi. En Guð hœyrði  
 bœn hans oc staðfæsti | riki hans hældr en hann teki af hanum  
 þo at | hann hæfði slicia gløpi gorwa. þæsse ero þau | dæmi er 10  
 langu uwrðu <sup>1)</sup> sidarr aþæirri stunnðu | er drottenn iesus cristr  
 war mæð mannum a iorðu | þa gerðuz hanum gagustadliger bysc-  
 upar gyðinga. | oc allir adrir læðir mænn mæð þeim oc leitaðo |  
 iamnan þæss at þeir mætti noccora þa luti | finna er awitsam-  
 leghar sacar snœrizt til hann- | da hanum. þa toco þeir kono æina 15  
 þa er | lægit hafði opin bærligha ihordom swa at | hon war dauða  
 firi wærd æpter lagum moyses. | þæssa kono leiddu þeir firi  
 iesum oc sogðu | hanum soe hænnar oc swa sogðu þeir oc þat |  
 at logh dæmdu hana til bana. Spurðu hann | hværn dom hann  
 lægdi amal hænnar. Jesus swara- | ðe swa at sa þæirra skyllði 20  
 fyrsta steini at hænni | casta er æigi hafði synder gorwar. þeir |  
 hurfu skiotliga ibrot oc trœystuz æigi | framarr at spyria. þwi at  
 þeir wissu sec | [115a] allir synduga wæra þa mællti iesus wið  
 konana | Mæðr þwi <sup>2)</sup> kona at ængi þæssarra er þer gaf | sakir  
 lagde dom amal þitt þa wil ec æigi | dæma þer dauða far þu 25  
 nu frials oc se wiðr | syndum heðan ifra. Ðau ero ænn æin |  
 dæmi er lie ero þeim sæm fyrr gat ec er urðu | þa nott er iesus  
 war tækin. Petr postoli hans | hafde staðfæstz mæðr ofr mæl-  
 um at hann skyll- | di alldrigi skiliaz wið hann þo at allir adrir [124]  
 skil- | diz wið hann oc qwaz fyrri dauða skylldu þola mæð | iesum 30  
 en hann skyllði firi blœyði sacar skiliazt wið hann. | En a þæirri  
 samu nott er iesus war tækin þa ni- | kwæddi Petr þryswar  
 sinnum hans farunœyti. | oc hit þridia sinn sannaðe hann mæð  
 æiðum at hann | kwaz æigi iesus maðr wærit hafa. oc wiðr  
 þat | hvarf hann ut or gardi þeim er iesus war halldenn. | oc 35

1) = wurðu, urðu. 2) *Loch im Pergament, daher þwi.*

ídræðez þo þægar gloeps sins oc allra orða | sinna oc gret akaffiga.  
 En þo firi gafzt | Petri su soc æpter uprisu iesu swa at hann  
 hellt | allri þæirri sœmð er hanum war aðr heitin | Enn ero þæssi  
 doemi er faom dagum urðu sidarr. | þa er warr hærra war cros-  
 5 fæstr þa waro kros- | fæstir mæð hanum tvæir þiofar asina honnd |  
 hwarr. þæir waro baðer tæcnir í æins kyns | gloepum hvarr-  
 twæggia ímanndrapum ok istul- | ðum en mæðan þeir hengo akrossi-  
 num þa | minntiz annarr þæirra at ídræzt oc bæiddiz <sup>1)</sup> | þo mis-  
 kunnar af iesu þo at hann hengi akrossi | swa sœm þiofarner.  
 10 Hanum waro swa sinar sacar | firi gefnar at hanum war a þeim  
 sama dægi | [115b] heitit paradisus wist. En annarr hans felagi |  
 doemðez æpter sinum til wæra. |

[K. 51] Sunr: Ef iardliger konungar | eða aðrir höfðingjar þeir sœm  
 iwir | doma ero skipaðer skulu sina doma likia | æpter þæssum  
 15 doemum er nu haft er synt | þa munnde þeim þat myclu mali  
 skipta at | þeir skildí wanndliga grundwollinn unnder | sakunum  
 mæðr þwi at her man swa synæzt | imarghum þæssum doemum at  
 sacarnar se | hælldr licar at athuga oc uultu þo allir | domar ihin-  
 um fyrrum doemum til stridrar | ræfsingar. En íþæssom sidarrom  
 20 doemum | uultu allir til wægðar oc licnar. Firer þwi | wil ee nu  
 þærs spyria firi hvi Pharao tynndiz | firi utan alla wægð eða  
 dathan oc abiron | eða folk þat er ierico byghðe eða swa  
 þeir í | amalech er uurðu firi ræfsing sauls konungs. |

Faðer: þæssir luter uurðu | allir mæðr dome retwisi oc  
 25 sannænndi | þo mæðr samþycki fridsœmi oc miscunnar þwi | at  
 Moyses gerðe margh- | ar oc storar iar- | tægnir hværn dagh firi  
 farao konungi oc bauð | hanum laust at lata guðs folk oc atti  
 hann | cost at lata laust æf hann willdi swa at hann fengi | ængan  
 skaða af oc idulegha het hann þwi at | swa skyldi wæra. oc  
 30 hellt hann ægi orð sin eða | heit. Nu war þat rett at hann  
 felli istaðfæsti rang- | lætis sins oc illzku mæðr þwi at hann  
 þæctiz | alldrægi wægð ne licn þo at hann ætti cost | [116a]  
 Abiron oc dathan þa er þeir høyrðu þat af | Moysi at þeir  
 35 þeir þwi | wægðar laust at þeir leitaðo ængrar wægðar | ðeir er

1) æ korrigiert. aus ?

bygðu iericho eða amalech þa höfðu | þeir margha dagha  
 þat høeyrt at þeir höfðu | illa gort. hvartwæggia moti wilia guðs <sup>[125]</sup>  
 oc | swa folki hans. en alldri buðu þeir yfir boetr | hælldr buðu  
 þeir at hallda warnir mæð wap- | num firi ser oc urðu þeir mæðr  
 þwi sigraðer | at wægðar lausri hæfnð. En þeir er ihi- | num 5  
 sidarrum doemum synnda ee þer um Aaron | oc ur eða dauid  
 eða allir aðrir þeir er i | þeim doemum gat ee þa dulðu þeir æcki  
 ill- | wirkia sinna gengo swa widr sinar af gerdir. | sœm þær waro  
 bæidduz firi þwi wægðar oc | licnar at þeir wænnto þæss at þeir  
 munnde | fa oc buðu hans dom til yfir bota er þeir | wissu at 10  
 walld atti a dominum oc heto þwi at | alldri sidan munnde þeir  
 ipær sacar falla. | æf þeir kœme þa ífullar sætter.

Sunr: | Nu wil ee þærs spyria hvi swa mykit skildi | mæð <sup>[K. 52]</sup>  
 þeim Petri oc Juda. oc man þo | synæzt sakir þæirra licar  
 wæra. Judas hvarf | apr mæð pænningom þeim er hann hafðe 15  
 fen- | git oc ídræðez uraðs sins oc gece igegn | at hann hafðe  
 sællt saelausan hærra sinn. oc kasta- | ðe abraut þeim fiar lut oc  
 kwaz ægi hafa | wilia er hann hafðe swa rangliga at komizt. |  
 Nu tynndezt hann þo at hann ídræðez. En Petr toc | [116b]  
 þægar lien firi íðran sina. 20

Faðer: | J V das fell firi anndwærðu isokina<sup>1)</sup> | firi sinku<sup>2)</sup>  
 sacar oc fe snicni. oc toc mutu til at | swikia hærra sinn. oc  
 ídræðez hann mæðr þwi at hann | wænnti ser ængrar licnar oc  
 ængrar wægð- | ðar beiddizt hann nema refsti ser sialfr mæðr |  
 braðum dauða. En Petr gret akaffiga í íðran | sinni oc beiddizt 25  
 wægðar oc wænnti ser licnar. | Enda hafðe Judas soc meiri  
 þwi at hann sællði | hærra sinn. En þo at hann ídræðez þa  
 beiddiz hann | ækki licnar þwi at hann bæið ægi guðs doms |  
 nema doemde sec þægar sialfr. En Petr | nikwæddi hærra sinum  
 firi bradrar ræzlo | sacar oc ídræðez þægar mæð miclum harmi | 30  
 hugar oc bauð sec unnder guðs dom oc beið | hans at en ægi  
 doemde hann sec sialfr sœm Judas. | Oc mæð hinum sama hætte  
 bar til þiowonum | á crossinom þo at baðer iatæde widr gengna |  
 gloepi. þa beiddiz annarr miscunnar oc lic- | nar en annarr beiddiz  
 ængarrar licnar | hælldr mællti hann sœm af gabbi oc spotti hælldr | 35

1) Loch im Perg. 2) k aus c.

en firi boenar sacar eða staðfæstu firi þwi | frælstuz þæsser allir  
er nu hofum wer næfn- | da mæð wægiligom domi fridsæmi oc  
miscunnar | oc samþyctuz þo þær domi sannænndi oc rett- | wisi.

(K. 531) Sunr<sup>1)</sup>: Mædr þwi | at þæsser luter taca nu at lysazt firi |  
5 aughu mer oc birtaz hvær til gong er til | þærs hæfir wærit at  
stunndum hæfir hinu | mæiri luti doms wolltit unnder retwisi |  
[117a] oc sannænnde en stunnudum meiri unnder fridsæ- | mi oc  
miskunn. oc wil ec nu þærs beidazt at þer | synir mer þau dæmi  
er fyrr gatur þer at Guð | hæfir brigð agor skipaðum domi swa  
10 oc hvær | til gong þar hafa til leitt.

(126) Faðer: | þæsse ero þau dæmi er mioc langu urðu | a þæirri  
samu stunnudum er moyses war i | fialle þwi er mons synai  
heiter. þa syngaðezt | folkit flæst allt swa akafliga at þat fell  
ihor- | domum oc blannaduz wiðr þær konor er af | heitnum  
15 þiodum waro. En þat war swa rikt | bannat af guði at hværr  
war dauda firi wædr | er i þa synnd fælli. Ða mællti Guð wið  
moysen. | Nu skallt þu hætta at tala wiðr mec mæirr | oc gef  
mer tom til at reidi min æsigt moti | folki þæssu er ec hafða þec  
firi skipat. þwi at | þeir hafa íswa mykinn glæp fallit moti logh- |  
20 mali mino at ec wil allum þeim tyna firi | mædr stridri reide oc  
wil ec fa þer folk annat | bæde myclu bætra oc þo stærari oc  
meira. | Jþæssom stað man naligha synaz sæm ski- | paðr domr  
hafi komit a mal þæssa folks<sup>2)</sup>. | En þo bæiddiz Moysen løyfis  
at swara noccorum | ordum firi folk israels. En at fengnu læw- |  
25 fi þa mællti Moyses þæssi ord þæss bið ec þic | drottinn minn  
at þu wæghir noccot reidi þinni. | at æigi tynir þu folki þino þo  
at þat hafi illa | gort. Gef æigi egipta mannum þau dæmi at |  
þeir sægi þat at þu leiddir folk þitt til þæss | af egipta lannde  
unndan þæirra honndum at þu | [117b] willdir tyna þwi her  
30 ifiallum eða oeyði mar- | kum eða þeir mægi þat mæla at þu ser  
wan affi | til at leida folk þitt inn i þat lannd er þu hafðer | heitet  
þeim firi aundwærðu. Minnz hælldr | drottinn minn þræla þinna.  
Abrahams oc | ysaaes oc iacobs. oc tyn æigi þeim ættom |  
er getnar hawa wærit af ætt israels oc þu | hetzt sialfr at marg-

1) Davor Faðer *ausgestrichen*; das am Rand vorgezeichnete f (filius)  
war falsch verstanden worden. 2) doms *ausgestrichen*, darüber folks.

fallda á iorðu. oc | leida þa mæð staðfæstu i þat lannd er nu  
sitia | uwinir þinir iwar. Guð høyrði boen mo- | yses oc wægdi  
reidi sinni oc drap æigi allt | folk sitt þat sæm hann hafði heitaz  
hælldr sæll- | di hann þæssa ræfsing ihænndr moysi oc bauð |  
hanum at þo skyllði æigi ræfsinga laust | wæra þo at æigi wæri 5  
swa strid ræfsing sæm | guð hafði aðr heitit. Moyses geek  
skynn- | diliga til folksins oc kom þar farannde mæð | æstum hug  
oc mikelli reidi oc drap margar | þusunnder manna a þeim dægi  
oc hogwærde | mædr þeim hætti reidi guðs. Nu ero | þæsse þau  
dæmi er þat syna at Guð skipti | til hogwæri akwæðim dom. 10  
þa er hann wægde | reidi sinni firi boen Moyses. En þar synir  
þat<sup>1)</sup> | at ængi þæirra systra þærnaðez sins rettar | i þæssom domi.  
sannænndi eða rettwisi þar | sæm moyses drap mikinn hær  
manna til | þæss at hogwæra reidi guðs. En þar hofðu | þær  
sinn rett fridsæmi oc miscunn sæm minna | war at gort en mælt 15  
war firi aundwærðu. | Ðæsse eru annur dæme er þat syna at Guð |  
[118a] gerði brigð askipaðum domi. Hann sænnde | Jonas  
propheta í niniwe oc bauð hanum at sægia | konunginum oc  
allu folkino iborginni at innan | .XXX. daga skyllði niniwe tyn-  
azt oc allt þat sæm | ihænni wæri. Jonas gerde sæm guð bauð (127)  
hanum. | sagde þæssa luti sæm sonn tidænnde. En ær konungrimn |  
ward warr wið at þeir urðu mæð sannænndum | firi Guðs reide  
þwi at þat fok war fullt hordoms | oc allzkyns ranglætis. þa gecc  
konungrimn or hasæti | sino oc laghde niðr konunglect skrud oc  
idradæz | oc fastade oc swa bauð hann at allir mænn skylldu | 25  
gera iborginni hvart sæm waro ungir eða gamlir | En<sup>2)</sup> er  
Guð sa at þeir idraduzk illzku sinnar | mædr mæinlætum oc allz  
kyns staðfæstum þa | wægdi hann þeim oc tynði hvarki borginni  
ne fol- | kino er iwar. þæssi ero ænn þau dæmi er | syna hit  
sama mal. Ezekias het æinn goðr | konungr i israels folki 30  
en hann fece sott oc ihugade hann | um mal sitt hvart Guð  
munndi wilia at hann stoe- | di up orsott þæirri eða munndi hann  
wilia lata hann doey- | ia. þa sænnde guð til hans isaiam  
propheta oc sagde | Guð prophetanum at ezekias skyllði doeyia  
or sott | þæirri. Jsayas<sup>3)</sup> gecc til konungsins oc mællti wið 35

1) Rasur eines Buchst. 2) þa von jüng. Hand überkorr. 3) Jsayas<sup>3)</sup> ms.

hann. Se firi | þer wæl oc skipa hibilum þinum oc allu hyski |  
 þinu þwiat Guð sægir swa at þu skalt or sott | þæssarri dœyia  
 en æigi lifna. Dægar ysaias | hafde mællta þæssa roedu wið  
 konunginn þa hvarf | hann fra hanum. En konungrinn snœri  
 5 anðliti sinu | til wæggjar oc bað firi ser mæð þæssom ordum. |  
 Minnzt þu drottinn minn hvarso staðfastr ec | [118b] hæfi wærit  
 iþinni þionosto þwi at ec hæfi | íamnan wærit gagnstæðligr ouin-  
 um þinum | oc af marghum okynnum hæwi ec þætta folk | snuit  
 er þu hafder mer ihænndr sællt þeim | sœm margr hafdi adr en  
 10 ec kœmi til rikiss. | Oc ero þær þrir luter er mer þycki mykit |  
 fyrer at dœyia nu swa bræðliga or þæssarri sott. | Sa er hinn  
 fyrsti er ec ræðumzt mæst æf ec | hæfi æigi til fullz gett boðorða  
 þinna | oc dœy ec wiðr þat at ec á í dauða minum hæfn- | dar  
 won. Annarr er sa at ec hæfi ænn æigi | til fullz allu folki þino  
 15 komit af sinum | okynnum oc ræðumzt ec æf ec dœy bratt ifra |  
 at þat snuiz skiott aptr til sinna fyrri okynna. | Sa er hinn þriði  
 lutr er ec ræðumzt mioc | framgang owina þinna ifir folk þitt  
 mædr | þwi at sun minn er íbærsko oc man at hanum | afl miuna  
 wærða til warnar firi folki en þurwa | munnde mot owinum þin-  
 20 um. En æf þu willdir | hœyra þœn mina drottinn minn oc willder |  
 þu længia lif mitt mædr naccorum daghum. | þa munndu aller  
 þæsser luter dragazt til | bætra tima en ænn er kominn. Guð  
 hœyrði | þœn ezechias oc mællte wið Jsaiam propheta |  
 Hwærf aptr þu skynndiliga til ezechias | konungs oc sægh  
 25 hanum nu annur tidænnde | en þu sagder hanum fyrr. þwi at ec  
 hæfi | nu hœyrða þœn hans oc wil ec auca lifdaga | hans .XV.  
 [128] wætr um þat fram er ec hafða adr | ætlat hanum oc allt hans  
 riki wil ec frialsa | [119a] af ufríði annskota hans. þæsse ero  
 ænn þau | dœmi er langu uurðu síðarr. Aþeim daghum | er  
 30 iesus cristr war her mæð mannum awærolldo | þa toc win  
 hans æinn sott sa er lazarus het | oc do or sottinne. Beth-  
 ania het kastali sa | er lazarus war grafinn í. En þa er hann  
 hafde | fíora daga ígrof lægit þa kom iesus í bæthania | Nu  
 man swa synazt um lazarus sœm alla aðra | þa er dœyia or  
 35 wærolldo at staðfastr domr | war kominn amal hans þar sœm  
 hann la fíora daga | dauðr mædr í iorðu oc hafde sialfr dauði |  
 skipað hanum sæti í sinu walldi. Jesus let opna | grof lazarus

oc callaðe hann oc bað hanum at | slitazt or honndum dauðligra  
 felaga. þwi | næst reis lazarus upp af dauða oc lifði mar- | gha  
 dagha síðan. Maorg ero þwi annor | dœmi þo at wer hafim  
 hællzt þæssi ilios | latit oc firi langrar roedu sacar þyckir mer |  
 æigi nauðsyn fleiri at tælia. þo at yfrin | se til. 5

Sun r: Þwi sannari | þycki mer þat er ec hœyri fleiri dœmi | [K. 54]  
 er þer mælltor fyrr iydarri roedu. at þat man | all mykel nauðsyn  
 wæra at konungar oc aðrir | hofðingiar se marghfroðari þeir sœm  
 iwir | doma ero skipaðer æf þeir skolo sina doma | likia æpter  
 þæssom dœmum sœm nu hafum | wer hœyrt. 10

Faðer: þat skalt þu lata | þer til fullz skiliaz mædr þwi  
 at konungrinn | hældr af guði nafnit þa er þat wist hans skyll- |  
 da at likia alla sina doma [likia<sup>1</sup>)] æpter guð- | [119b] ligum  
 dœmum oc swa allir þeir er iwir doma | ero sætter bæde lærðir | 15  
 oc ulærðir þwi at | nu er æigi þæss kostr at spyria af guðs |  
 munni sialfs hvars raðs sœm moyses ger- | ði oc skolo firi þwi  
 mænninir æpter þeim | dœmum liwa sœm þa uurðu er þæss war  
 costr | at frætta af sialfum guðe hvarsu hann willdi | at wæri.  
 Nu skal konungrinn firi þwi þæssor dœ- | ni opt imunni hafa oc  
 firi aughum oc sœm | flæst annur þau er hann mægi til skilningar | 20  
 draga um sina doma. Allra hællzt ma | hann tom til slierar  
 ahyggio bæra um nætr | eða arla um morna þa er hann er saddr  
 af swæfni. | En þægar upprisú timi nalgazt swa at konungi | ero  
 mal at lyða tidum sinum þa er þat | hans skylldar sysla at ganga  
 til kirkio | oc lyða tidum at huga samligha. oc | biðia firi ser 25  
 mæð psalma song æf hann kann. | Ðat ahamn at gœra oc hvarr  
 annarra cristinna | manna sa er abœn er staddr at wæra mædr |  
 swa mykilli ahyggiu sœm þa stanndi hann firi kne | guði oc mæli  
 wiðr sialwan hann oc ahann swa at minn- | az þæirra orða er  
 dauid mællte þa er hann kwað | swa at orði. Jannan man ec [129]  
 sia drotten minn | iaugliti mino þwi at hann er íamnan ahœgra |  
 wæg minn. En þætta uphaf akonongr at hafa at | þœn sinni.  
 at syna fyrst guði retta tru | sina. þwi næst skal hann þat syna  
 at hann bærr ahygg- | io yfer iardlict wælldi oc um guðdomligan |  
 matt guðs. þwi næst ahann at iata guði | [120a] synndir sinar 35

1) Rasur zwischen li-kia.

oc afgerðer oc syna þat guði at hann | þyckiz æigi þar wæra  
 kominn sæctar laus eða | swa sœm wæriandi sina soc þwi næst  
 a hann at biðia | wægðar oc miskunnar firi wiðrgengnar af ger-  
 ðer. þat skal hann oc syna guði litillatliga at swa | þyckiz hann  
 5 þar wæra kominn firi kne Guðe sœm | þræll eða þionn þo at Guð  
 hafi hann skipaðan rikan | manna amillum. Hann skal oc æigi  
 siðr minnaz | annarra manna ibœn sinni en sialfs sins drotningar |  
 sinnar æf hann a er mæð hanum er sett til stior- | nar oc lannz  
 gezlo. Byskupa sinna oc allra | annarra lærðra manna. Þeirra  
 10 sœm kristni sko- | lo geta mæð hanum. oc til þæss ero skylldir |  
 at hallda upp hægum bœnum firi hanum. | oc allu aðru folki  
 þwi sœm í riki hans er. Swa | ahann oc at minnaz ibœn sinni  
 annarra lanædz | hofðingia eða riddara oc allra annarra | hær-  
 manna sinna þeirra sœm hanum wæita | fullting til rikis stiornar.  
 15 Swa ahann oc at | minnaz bonnda oc bu þægna oc allrar annar- |  
 rar alþyðu þeirra er riki hans hallda upp mæð | wærcnaðe eða  
 annarri at winnu. Ahann þwi | allra at minnaz karla oc kwænna  
 at allir | æigu skylldulegha ahværium dægghi firi hanum | hægum  
 bœnum upp at hallda. En þæss | er su bœn er hann ma hafa  
 20 hværn dagh æf | hanum syniz mæðr þeirri skipan sœm nu hæ- |  
 fi ee sagt. oc swa mykilli ahyggio sœm þa | mæli hann wiðr guð  
 sialfan þwi at hann kwæðr | swa at orði. |

[120 b] O misericordissime deus eterne pater. | O strenuissime  
 uictor iesu christe. | fili dei unigenite. O pijssime | consolator spiritus  
 25 alme. O indeficiens fons | sapiencie nostre fidei integritas trinitas |  
 sancta. O principalis unitas et indiuidua unus | deus omnipotens.  
 Tu qui sedes in arce poli sub- | prema et omnia conspicias in feri-  
 orum occulta. | Nulla namque creatura potenciam tuam potest |  
 subter fugere quamuis tuam uelit effugere. | Et ego si nossem  
 30 celum ascendere tercium. tu ibi presides: et si in infimas late-  
 brarum baratri | tenebras serpsero super eminent et illic tua | uir-  
 tuosa <sup>1)</sup> potestas. Et si euolare scirem | supra pænnas uentorum.  
 ut laterem extra metas | marine solitudinis ultimas. tamen et |  
 inde me sumeret dextera tua sub tuamque | iusticiam reduceret.  
 35 Tu namque dispersam | uentis arenam ineffabili sciencia dinumeras |

1) o überkorr.

connotam eciam maris in cessanti motu peram- | plium orbis  
 spacium. Pluuiales quoque roris | guttas omnes oculus tuus numero  
 com- | prehendit. Ideoque te deprecor domine mi | ut cum seruo <sup>(130)</sup>  
 tuo non intres in sessionem iudicij | ut sic perscruteris equitatem  
 meam. Sed et ne | con numeres multitudinem scelerum meorum | 5  
 immo potius anequicij meis faciem tuam | auerte. Ab occultis  
 meis munda me | domine facinora mea dele. Quia super capud (!) |  
 meum magna sunt peccata mea et pon- | [121 a] derosa et pre  
 multitudine michimet | in numerabilia. Ea precipue que commisi |  
 in cogitationibus uanis. in uerbis in compo- | sitis in improuida 10  
 circa legem tuam sanctam negli- | gencia improuisis testificationibus  
 in iuramentis | in plurimis operibus malis. et minus utilibus. |  
 Confiteor et concedo coram te domine mi sub | omnium sanctorum  
 et electorum tuorum testimonio. | Adeo me reum delictorum et in  
 iquorum actuum | quod ex eorum numero sum dampnabilis nisi | 15  
 summa et prepotenti copia misericordie tue | muniar nec non  
 meritis et intercessione | sacra specialis domine mee dei geni- |  
 tricis marie et omnium sanctorum. qui tibi ab ex- | ordio mundi  
 placuerunt. quia quecumque | palam uel occulte aprimeua etate  
 mea | quoad hunc diem in ique fecerim nuda tibi | sunt et mani- 20  
 festa. et si uellem ea tegere | ne apparerent fragilitas namque  
 mea improuida | in conspectu tuo perpetrare sua illicita de- |  
 sideria non erubuit. Sed domine mi quia | non letaris super per-  
 ditione peccantium sed ma- | gis ut uiuant et corripiantur. Nosti  
 eciam | quod homo fragilis sit et expers proprie uirtu- | tis uelut 25  
 et alius puluis terrenus folium- | ue marcidum. nisi tu eum miseri-  
 cordie tue | manibus consolidas. Ideoque ne me puni- | as in ire  
 tue uehementi iudicio deprecor po- | ciusque uoluntatem penitencie  
 et spacium | paciencia tua michi largiatur. et ad | [121 b] correc-  
 tionem perseuerantem effectum. Aufer | ame domine mi. in uidiam 30  
 et superbiam desperacionem | et cupiditatem in modestiam et in  
 iusticiam et de- | testabilem gulositatem. De septem me | purifica  
 uicij criminalibus et eorum spurijs | uitulaminiibus. Da michi  
 domine mi cari- | tatem et spem perpetuam ueram fidem et hu- |  
 militatem scienciam et iustitiam. et in omni | hora perficiendi 35  
 uoluntatem tuam: uirtu- | tem perfectam. Da michi et septem  
 dona | spiritus tui principalia fructusque consequi | qui de eis ger-

minare poterunt. Opus | quippe manuum tuarum sum ego ad  
 imaginem | tuam formatus seruus tuus in peccatis a | famulo tuo  
 progenitus et ancille tue filius. | Nunc autem cum misericordia tua  
 ad officium tuum | me elegerit. et at regiam dignitatem indig-  
 5 num me sublimauerit. in sacro principatu | et super populum  
 sanctum tuum me rectorem et iudicem | locauerit. Enixius imploro  
 ut non mea | merita sed populi cui presidio necessitatem at- | tendas  
 et concedas michi intellectum. in | iure modestiam et ueritatem  
 eloquenciam et | consilium ut inter diuites et pauperes non ali-  
 [131] ut dicernam et iudicem quam quod tue libeat | maiestati et de  
 quo gaudeant ipsi in uicem | ad mei iusti iudicij executionem. Ob  
 secro | et mi domine ut coadiutores meos et consili- | arios spiritu  
 consilij et ueritatis inspires omnes | qui mecum in regimine regni  
 laborant. [122a] Precipue reginam quam michi lege matri- | mouij  
 15 copulari uoluisti nec non et ecclesie sacro- | sanctae ministros  
 Romane sedis pontificem summum | episcopos et abates nostros  
 praepositos et presbite- | ros nostros et clerum uniuersum. Jpsis  
 domine da | uite honestatem et opum rectitudinem ut coram | te  
 luceant opera eorum bona exempla populo | dancia et uite doc-  
 20 trinam. Principalibus | terre mee iudicibus meisque beniuolis qui  
 mecum regni curam agunt ueritatem et in iusti- | cie contemptum  
 in mitte uiris intelligenciam | et in bonis moribus persistenciam.  
 Aduersa- | rij domine meis largire ut deprauitatibus | suis peni-  
 tentes oc resipiscentes ad pacis et | con cordie ueritatem conuer-  
 25 tantur. Wniuer- | sis insuper huius regni incolis largire domine |  
 scire et uelle te solum deum digne colere | et diligere et obedi-  
 enciam sanam superioribus | suis diligenter exhibere et eisdem annue |  
 pacis auctor pacem bonam et absque hostium | incursione telluris  
 ubertatem. Memento | eciam domine mi per sanctam misericordiam  
 30 tuam. tocius humane propaginis tam uidelicet horum | quos ad huc  
 carnea mancipant ergastula | quam exutorum tuo sancto iussu uel  
 pro missu mole | carnea in quorum redemptionem dominus noster  
 iesus christus | unigenitus tuus preciosum sanguinem suum |  
 dignatus est effundere. Insuper domine mi errore | uel ignorancia  
 35 excecatis tuamque sanctam trini- | tatem non intelligentibus spiri-  
 tum intelligencie [122b] prestare digneris quo illuminati sciant |  
 et cognosant te solum deum et nullum alium | preter te esse. quia

nemo ad tue cogni- | cionis contemplacionem. nisi tua sancta  
 misericordia du- | cente ualet peruenire. Et ad huc domine mi |  
 quia loqui tecum uttemptaui si semel lo- | quar queso ne de  
 digneris. sed inclina | misericorditer aures tuas et audi et de |  
 habundanti pietate tua annue michi | domine mi ut me nunquam 5  
 in manus insidancium | michi tradas culpīs meis exigentibus | et  
 eorum predam et capturam aliquando me | fieri ne permittas ne  
 uel ipsi gaudeant | de meis in fortunijis quos habeo corporales |  
 hostes siue spiritales uisibiles aut inuisi- | biles. Werumptamen  
 cum in tuam sanctissimam uo- | luntatem commiserō sub tuam dex- 10  
 teram me | suscipe et nequaquam secundum actus meos | sed  
 secundum tuum mitissimum miseransque iudi- | cium me corripe.  
 Da michi domine ualitudinem | sufficientem uirtutemque securam  
 contra om- | nia ad uersancia. et meorum fraudes hosti- | um et  
 ultra uires mee fragilitatis me | temptari ne paciaris. Sub morte 15  
 me | subitanea uitam terminare ne sustineas | magis de hoc seculo  
 me sic euocare digneris: | ut dum in uita superstes fuero in uera [132]  
 peni- | tencia. de omnibus spurcicijis meis tibi satis | agam. et labore  
 temporali terminato tecum | et cum sanctis tuis perhenniter re-  
 quiescam. [123a] Est et quod de gratia tua benignus exigere 20  
 presu- | mo ut regalitatis mēe solium nec aliquo | principe uelis  
 occupari nisi eo quem <sup>1)</sup> de lumbis meis | noueris emanasse. serie  
 tamen tali conseruata | ut patri filius succedat. Ne queso domine  
 mi | auferas agenere meo benedictionem qua me benedixisti. sed  
 et uniuersis de renibus | meis egressis<sup>2)</sup> et egressuris. concede bene- | 25  
 dictionem. qua filios abrahe sanctifi- | casti ysaae et iacob  
 patriarcharum tuorum fi- | delium. Ramum denique mee stirpis |  
 aliquem uel qui de me originem duxerit | in quoquam feruore  
 malicie ne permittas a- | rere. uel absque rore uirtutum de sicari:  
 et | non in negligencie uel inuij precipicium descen- | dat de in 30  
 compositis hominibus sumens | exemplum. Da potius eis qui de  
 me suc- | cessuri sunt intellectum et affectum ad sci- | endum et  
 discernendum tue sacre legis | tenorem uirtutum honestatem et te  
 colen- | di tuaque sancta precepta conseruandi | deuocionem. Quia  
 tu solus deus uerus es | Qui uiuis et regnas per infinita secula 35  
 seculorum. Amen. |

1) quem *überkorr.* 2) r *überk.*



Her er bön biðjande vel<sup>1)</sup>: Høyrðu | minn miskunn  
samaste Guð | æ værannde faðer. Høyrðu hinn | agetazte sigr-  
ari iesu cristr æin- | getinn guðs sun. Høyr þu hinn mild-  
azti | huggare heilagr annde. Høyrðu uþrotlegr | spæctar brunnr  
5 oc obrigðeleg tru alheil- | [123 b] [heil-]ogh<sup>2)</sup> þrænning. Høyrðu  
uskodd æining | uskiptilegr æinn guð allz wallðannde þu | er sitr  
iwir hinni hæsto hæð himins oc | litr löynligar lægðer. Þwi at  
wælldi | þitt ma ængi skepna forðaz þo at wili | flyia þina reide.  
Oc þo at ec mætti stiga | til hinna þa ert þu þar firi oc þo at  
10 ec | krypa inæzto smogor hælwitis fylsna | þa er þar ifir anndliet  
wælldi þitt. Oc þo | at ec mætti fliuga um fram winndligar |  
fiadrar. oc löynaz utan yztu ænðimærki | hafligrar auðnar þa  
gripi mic þar hægri | honnd þin oc leiddi mic aprt unnder þitt |  
rett dømi þwi at hiarta þitt tælr<sup>3)</sup> dræif- | ðan sannd mæðr winnd-  
15 um oc hafs afli um | alla heims kringlu oc augha þitt kannar |  
alla dropa rægnligar doggar. Firir þwi | bið ec þec drottinn  
minn at æigi ganger þu | idomsæti mæð mer þræli þinum til  
þærs | at rannzaca rettwisi mina oc æigi tælr | þu fioldá synnda  
minna hælldr snu þu annd- | liti þinu fra illzkum minum oc reinsa  
20 mec | af löynnndum gløpum minum. oc þwa mec af | allum  
lostum minum. þwi at synnder minar ero | storar oc þungar ifir  
hofði míno oc swa | marghar at mer ero sialfum utalligar firi |  
fiolda sacar þær er ec hæfi gorwar iran- | gum hugrænningom  
iheimskligom orðum | í urcæet bodorda þinna oc iallzkyns | firi  
25 gløey- | ming heilax loghmals þins iskamsynilegom | [124 a] witnum  
[133] oc skiotswardum munnæiðum irangom | domum millim mauna oc  
of mikilli fegirni | oc íallzkyns wærkum unytum oc illum. Ec  
geng | igeign oc iata ec þer drottinn minn at witni allra | heilagra  
þinna at ec iata mec swa sækian af | gløpum oc illum wærkum.  
30 at fioldi synða minna | firir døma mec nema ec niota wið iwir  
aft- | egs fiolda miskunnar þinnar oc wærdleica | gods arnadar orðz  
fru minnar hinnar hælgu | mœyiar mariu oc allra heilagra þeirra  
er þer | licaðu fra upphafi heims þwi at gløpir miner | oc allir læstir  
miner þær sæm ec hæfi gor- | wa fra bærnsku oc til þæssa dags

1) wel steht auf der nächsten Zeile neben Guð. 2) hei, l<sup>o</sup>gh ms.  
3) aus tell k.

oc ero firer | þer bærir oc oløeynnder þo at ec willdi löeyna | oc  
æigi iata firi þwi at skamsynilegr brøyskleikr<sup>1)</sup> | skamðez æigi at  
gera illar girnder sinar | i augliti þino. En firi þwi drottinn  
minn at þu | glædz æigi iwir þeim er tynazt isynndum | oc þu  
willt hælldr at þeir lifi oc leidrettez | oc þu wæitzt at maðrenn 5  
er brøyskr ón allan | krapt swa sæm annat iardar dust eða fol- |  
nannda lauf nema þu styrkir mæð afli mis- | kunnar þinnar. Fyrer  
þwi bið ec þic at æigi ræfsir þu mer mæðr braðum domi reidi  
þinnar. | hælldr gefi mer guðlegh þolinmœde þin stunnð | oc wilia  
til iðranar oc goða framkøemd til yfir- | bota. Tac þu fra mer 10  
drottinn minn awwnd oc | ofmætnað orwilnan. æigingirni. ohof  
oc rang- | læti. oc bolwada kwidar girnd oc reinsa mec | af siau  
hafuð lostum oc allum bolwadam limum. | [124 b] þeim er þar  
kwislazt af. Gef þu mer drot- | tenn minn astsæmd oc æilifa wan  
retta tru | oc litillæti witzku oc rettlæti oc algorwan | kraft at 15  
gera wilia þinn ahværri stunnðu oc | gef mer siau hafuð gíafir  
heilax anda | þins oc allan blæzadan awoxt þann er þar | ma af  
blomgast. firi þwi at ec em þin hannda | wærk skapaðr æpter  
þinni lienæskiu þræll | þinn getinn mæðr syndum af þioni þinum  
son | ambottar þinnar. En miskunn þinn hæfir | kosit mec til 20  
þins æmbættes oc leiddan | mec uwardan til konongligar tignar  
oc hei- | lax hofðingia skaps oc hæfir þu skipat mec | stionnar  
mann íwir hælghu folki þinu oc domara. | Firi þwi bið ec þec.  
at þu wirðir mæira nauð- | syniar heilags folks þins þæss er þu  
hæfir | mic stionnara iwir sættan<sup>2)</sup> hælldr en mina | wærdleica oc at 25  
þu gefir mer retta skilning | hof oc sannsyni. orð oc ætlan oc  
goðan wilia | at ec mægi swa skipta oc døma milli rikra | oc fa-  
tøkra at þer liki oc þær mægi fagna | rettænndum hvarir wið  
aðra. þæss bið ec þec | drottinn minn at þu wæiter godwiliadan  
skilningar annda þinum fulltings mannum oc | raðgiafum þeim er 30  
mæð mer geta rikis stionnar. | Drotning minni þærri er þu hæfir  
mer gefna | mæð hiuskapar sambannde oc allra hælldzt | hælgaðum  
stionnar mannum oc þionosto mannum | heilagrar kirkiu. Hinum hæsta  
kenni manni | ru ma borgar byskupi oc allum warum byskupom.  
abotom | [125 a] oc iwir boðum. Præstum warum oc allum lærd- [134]

1) brøyskleikr ms. 2) sættar ms.

um | monnum þeim er unnder þeirra gezlo ero. Gef þeim | drott-  
 enn minn reinliwi oc rettlæti. at þeir mægi | syna þer goð wærk  
 sin en folki þinu goð doemi | oc rettar kenningar. En lannz hofð-  
 ingiom oc allum | þeim er stiorna oc geta rikis mæð mer þa gef |  
 5 þu þeim sannænnde oc hafnan allra illra siða. | en skilning oc  
 ælsku allra goðra siða. Ouinum | minum wæittu retta iðran sinnar  
 illzku oc rang- | lætis oc snu þeim til retrar sættar oc aflatz | sins  
 grimleies. En folki þinu oc alþyðu gefþu | kunnastu oc wilia at  
 10 aelska þek sannan<sup>1)</sup> | guð oc retta lydni wiðr sina ywir boda hawa |  
 goðan frið oc yfrit ar on allan uwina agha. | Minnz þu drottenn  
 minn mæðr þinni heilagri mis- | kunn allra mannligr kynkwisla  
 þeirra er drottenn | warr iesus cristr æingetinn son þinn hællti  
 ut | sinu bloðe þeim til lausnar hvart sëm þeir | ero hældr liw-  
 annde iþæsse wærolld eða ero þeir | mæð þino boðorde oc hæl-  
 15 agri þolinmæde (!) | heðan kallader. En þeir drottenn minn er  
 willa | oc fafræde hæfir blinðat swa at þeir skilia | æigi hælga  
 þrænning þina þa sænnd þeim | skilningar annda þinn at þeir  
 witi oc kenni at | þu æinn ert sannr guð oc ængi annarr. þwi at |  
 ængi ma til þin nalgazt nema þin heilog | miskunn leidi hann til  
 20 þinnar ástar. En firir þwi | at ec hætta til at mæla wiðr þic  
 drottinn minn | um sinn þa reiz æigi þu mer þræli þinum þo |  
 at ec biðia þec ænn framarr hældr neig þu | [125 b] miskunn-  
 samleggha oeyru<sup>2)</sup> þinn oc høyr þat oc | wæit er ec bið mæðr  
 nogligri milldi þinni. | þærs bið ec þec drottinn minn at all dri  
 25 sælir | þu mec ihænndr uwinum minum firi afgerðer | minar oc  
 all dri later þu mec wærða þeirra | wæide eða hærnám oc all dri  
 latir þu uwini | mina æiga at fagna ufarum minum hvar ki | annd-  
 liga ne licamlega syniliga ne usyniliga | hældr tað þu mec unnder  
 þina hæggi honnd | æf ec misgæri moti hægum wilia þinum eða |  
 30 boðorðum oc ræfs mer sialfr æigi æpter minum | tilwærca hældr  
 æpter wægiligum miskunnar | domi þinum. oc wæit mer yfrit afl  
 oc oruggan | kraft mote allum gaghnstadligum lutum. oc | allum  
 flærðum. oc lat mec hværgi wærða firi | mæiri fræistni en broeysk-  
 leier minn mægi | stanndazt. oc lat mic æigi ænnda lif mitt | mæðr  
 35 braðum dauða. hældr calla þu mic swa | af þæssom hæimi at ec

1) Rasur 1—2 Buchst. [G?]. 2) über ausgestrichenes augu korrig.

hafa her aðr yfir | boett synnder minar mæð retrri iðran oc | at  
 locno wæralldr starwi mæggha ec ælif- | ligha hvilazt mæð þer oc  
 þinum hægum. | þærs bið ec þic forkunnleggha drottenn minn. |  
 at þu gewir mer getinn af minum lænndum | loglegan ærfingia.  
 þann er þu latir þer soma | mæð þinni miskunn at sætia iþat 5  
 soemðar sæti æpter mec er þu hæfir mec isettan oc þu | later mitt  
 hasæti all dri siðan koma unn- | der aðrar hofðingia ætter nema  
 þær | er af mer kwislazt swa at sun taki iamnan | [126 a] æpter  
 faður. þæss bið ec þec drottinn minn | at þu wæiter mer at [135]  
 ængi kwistr sa er af | mer<sup>1)</sup> blomgazt þorni eða rorne oc æigi 10  
 snu- | iz þeirra<sup>2)</sup> urœet eða willi stiga æpter hëimskum | þioðum.  
 Hældr gef þu þeim skilning oc wit | at skilia oc kunna heilagtt  
 logmal þitt oc | crapt oc goðan wilia at aelska þec oc þin | boðorð  
 þwi at þu æinn ert sannr guð sa er | liwir oc rikir um ænnda-  
 lausar wærallder | wærallda. Amen. 15

Faðer: | Nu er þæsse subœn er nu hæwir þu | høeyrt er  
 konongr ma hafa er hann wil mæð | aðrum boenum eða psalmum  
 æf hann kann en þo | at hann hafi æigi þæssa boen iamnan þa |  
 skyldi hann þo mæð þwilicri skipan boena halld | sitt hafa sëm  
 her er skipat iþæssarri boen | ocætla ec wist þætta hans skyldar 20  
 syslo wæra | ahværium dægi til þæss er hann hæfir tidum sinum |  
 lyðt oc mæssu æf hann will þwi fylgia sëm hans | namni byriar  
 oc hans er skyldar æmbætti. |

Sunr: Nu wirdezt mer swa sëm | þer hafit skyrt firi mer [K. 55]  
 hvart yðr þycki | skyldar sysla konongs wæra um nætr æpter 25  
 lið- | na swæfn stunnð þa er hann bærr ahyggiu firi. | riki eða  
 folki sinu. Eða swa um morna þa | er hann gengr til kirkiu eða  
 boena halld sitt. | oc wirdiz mer swa sëm þæsse sysla se bæde |  
 nytsamleggh oc swa nauðsynleggh at hænnar | ma ængom kosti ón.  
 Firir þwi wil ec biðia | yðr nu<sup>3)</sup> at þer synit mer ænn fram 30  
 aleid | [126 b] hvat hans skyldar sysla skal wæra um daginn |  
 mæð þwi at þer hafit synnt mer þak er hann skal | hawa um  
 nottena eða anndwærdan morgoninn | hvart yðr syniz at hann  
 bæri firi þwi ahyggio | mæð nattligri woku um riki sitt athann  
 mæggha | frialsligri liwa þa um daginn æpter mæð | þærri siðwæniu 35

1) über ausgestrich. þer korrig. 2) l. þeir a. 3) u undeutlich. y?

sæm ec spyr at konongar hafa | nu iflæstum staðum. annat hvart  
at ríða | með haucum eða fara awæidar með hunn- | dum eða  
æina hværia þa skemtan er ec spyr | at iflæstum staðum er nu  
5 tið um kononga at hæfi. | eða synizt yðr at hann ætti aðra  
þeir þæssa skemta meirr firi gamans | sakar hældr en þat höfði  
nafni þæirra. |

Faðer: þat er þar spurðer þu | þa ætla ec þat wist at kon-  
ong domr se meirr | sættr oc skipaðr at bæra ahyggiu firi naud- |  
10 syniu allrar alþyðu. oc rikis sins hældr | en til loclausu eða hegom-  
legrar skemtanarr. | En þo er hanum þat æigi bannat noccorum  
sinnium | at fræmia noccora skemtan annat twæg- | gia með hauk-  
um eða hundum eða hæstum | eða með wapnum at hann mæge  
hallda heilsu | sinni eða letleik til wapna oc allra hærfara. | en  
[136] hitt er þo hans skyldar sysla at bæra | nytsamlegar ahyggiur firi  
manwitsam- | ligri rikis stiorn oc goðum orlausnum | um oll wannd-  
ænnda mal eða allz kyns | nauðsynium er firi hann wæri bornar  
oc skallt | [127a] þat til wiss wita at iamskyllt er kononginum  
ahværium | dægi at geta ræghlu hæilagra lagha eða | wardwæita  
20 retlæti heilagra doma iamnt sæm | byskupinum er wardwæita aretta  
ræglo hei- | laghrar mæssu oc allra tíða.

Sunr: | Ec spyr firi þwi þæssarra luta swa inniliga. | at  
margir hyggia þat at kononglegh tighn | se skipað til gamansam-  
legs rikdoms oc al- | frialsrar skemtanar í allri girnd sinni. En |  
25 mer skilzt þat nu af æpter yðarri sogn at hann | a iannan at  
anœyða sec unnder guðs oki. | oc wírdízt mer swa sæm hann  
æigi hværn dagh at | bæra þunga byrðe iallri ahyggiu þæirri er  
hann | hæwir firi alþyðu nauðsynium þeim er firi hann wær- |  
ða bornar. Af þwi wil ec ænn biðia yðr fram a leid | at þer  
30 synit mer skilwislega hvat konongs sysla | se æpter locnar tíðer.

Faðer: | þat war síðr forðum þann tima er konongdomr |  
war skipaðr oc hann stoð mæðr fægrestum blo- | ma. at þegar  
konongr sat wið ængan uwina agha | oc hann war ífullu frialsi  
með hirð sinni. þa | æinkaðe hann til þæss æitt agetlect hus at  
35 lata | þar sætia í<sup>2)</sup> hasæti sitt þat er hann hafde dom | stol oc

1) bæta ms. doch ist t undeutlich. 2) Rasur von 1—2 Buchst.

let þat sæti wæl bua með kononglegri tign | allri. Síðan sættiz  
þar konongr í oc hugsaðe hann | þat hværsu agetliga oc haleitliga  
hann sat. þwi | næst hugum leiddi hann þat hværso hann mætti  
þærs | sitia iswa ageto sæti at hann wæri æigi mæðr | noccorri  
hadung brot runndinn or þwi sæti | annat hvart firi sacar rang- 5  
lætis eða illzku. | [127b] skamsynis eða folsko eða ofmikillar  
bloeyði | eða of drambs eða of mykillar<sup>1)</sup> ywir girndar | þo at  
hann se haleitliga sættr. Nu þyckir mer | þat sannligazt með  
þwi at widr þæssom hæt- | ti war konongdomr skipaðr firi annd-  
wærðu sæm | nu er sagt at konongr halldi ænn hinna samu ski- | 10  
pan sæm fyrr war skipað. En þegar er konongr | kœmr íþætta  
sæti sæm nu er um roett | oc hann hæfir þæssa alla luti hugleidda  
sæm | nu hafum wer um talat. þa a hann þwi næst at | døma  
um mal manna oc nauðsyniar æf | firi hann wærða bornar. En  
mæðr þwi at æigi | wærða skyldar nauðsyniar þar fram bornar | 15  
firi hann. þa skal konongr hugleida upp runa heilagrar | spæctar  
oc rannzaca mæðrathuga samlegri | ahyggiu alla hænnar wæghu  
oc stiga. |

Sunr: þæss wil ec nu biðia yðr | hærra minn. at þer reidiz [K. 56]  
æigi þo at | ec spyria nu skiotliga ocufrodlega þwiat | þætta 20  
wírdízt mer torwælligh ahyggia | at hugleida uppruna sialfrar  
spæki oc | hænnar wæghu oc stigha oc firi þwi wil ec | biðia  
yðr at þer synir mer noccot af þæss- | arri ahyggiu swa at ec [137]  
mætti noccora skilning | her af taca æf swa ma wæra.

Faðer: | Eighi er widr þat reidandez at mæðr | spyri inni- 25  
ligha þæirra luta er hann þyckiz | æigi skilia mæggha nema hann  
hawi noccora | til wisan. En Guðs miskunn gœrir margha | luti<sup>2)</sup>  
mannum kunna oc synilega þa er mioc | [128a] wæri firir mann-  
um folgnir æf Guð willdi æigi | birtaz lata oc hæwir hann til  
þærs marga luti | birt firi mannnum þa er aðr waro folgner mæðr 30  
sialfum | hanum. at hann willdi at madrenn bæri nytsamliga |  
ahyggio firi frodleics auðœfum þeim er hann æignaz | af gudlegri  
fehírzlu. En þæssa til wisan ma | hældzt marca til þæirrar ahyggiu  
er fyrr roed- | dum wer um atgeta þæirra orða er sialf spæki |  
hæfir af ser mælt þa er hon kwæðr swa at orðe. | 35

1) y aus i? 2) Riss zwischen luti und mannnum.

Gudleg bön: Ek em getin | af hiarta Guðs | oc gecc ek  
fram af munn hins hæsta | oc skipaða ec allum lutum. En Guðs  
annde flut- | tiz iwir tomt unndirdiup. oc skildum wer lios | fra  
myrkrum oc skipaðum stunnðer oc tima da- | ga oc nætr ar oc  
5 wætr æilifligh sumar oc | timbraðum wer hinna konongi stirnt  
hosæti oc | æcki gerðe Guð on mina haghspæliga atwist. | þwi  
at wer wagum saman letleic loptz oc hof- | ga iardar oc hængðum  
þungan iardar boll | iletto lofti oc styretum fæsti bannd himins |  
mæð afgum craftum. Buðum wer skinannda | solo at skryða allt  
10 dags lios mæð biartum geis- | lum en brigðiligo tungli buðum wer  
at lysa | natleg myrer mæðr bleikum skima. Wer | gerðum fagr-  
skapaðan mann æpter warri | lienæskiu oc skryddi Guð anndlit  
iardar mæð | marghskyns awæxti tria oc grasa oc leiddi | hann  
fram loptlect skruð mæðr margfall- | daðu kyni fugla oc fal hann  
15 fiolða fiska <sup>1)</sup> mæð | [128 b] marghum kynium idiupum watna oc  
bauð hann | fiorfoettum kyckwænndum at marghfallðaz | aiordu mæð  
margskonar kynkwislum oc | hann umgyrði alla kringlu iardar  
mæðr þio- | tannda hafi oc salltum straumum oc bauð hann | þiarf-  
um watnum fram at fliota af anndliti | iardar. mæð brattum fors-  
20 um. oc skipaðe | Guð grunnðwallu iardar mæð tilsoghligum |  
æðrum at fliotannde wotn mætti fræmia | uafatlegha bodet æmb-  
ætti oc bauð hann letto | iardar dupði at bæra þung wotn iwir  
ha- | leic loptz mæð tøygiannða hita oc hann bauð | winnd þrotnum  
skyium up at spyia swalum ræghn | elum iwir anndlit iardar. En  
25 skapare allra | luta bauð mer at skyma allan haghleic | gudleics <sup>2)</sup>  
smiðes ocsteig ec hardliga iwir | hwirwil fialla mæðr þrystannda  
foeti. En ec | gecc letliga um sletta dala oc flata wollu | gecc ec  
[138] hardliga iwir brattar baror mæðr | þungu astigi oc mællða ec  
wiðatto slettra | hafa mæðr linligum fætum. Þrysta ec strid- | liga  
30 stirdum læggium þa er ec gecc ifir fiardar | stormsamra winnda.  
Mællta ec blidliga | þa er ec lærða þægiannða logn. til sætrar |  
snilldar. Lagða ec wægu mina um holeic himins <sup>3)</sup> | oc wiðatto  
loptz. kannaða ec biugan ring u- | kyrs hafs oc mællða ec mæð  
fætum allan boll | akufottrar iardar. For ec um fioll oc um asa |  
35 oc rann ec um heidar oc wallu oc sletta dala. | oc gaf ec hunang-

1) Riss durch f. 2) l. gudligs. 3) hims ms.

legar dagger allum fræannðum | [129 a] grasum. Gecc ec um  
þorna oc ris oc allzkyns | skoga oc gaf ec soetan blomstr alldin  
bærann- | da wide. En ec sætta lanndtialld mitt iskug- | galausum  
geisla oc gecc ec fram af fagru hær- | bærgi sæm skryddr <sup>1)</sup> brud-  
gumi. Ec war glæðr | sæm stærkr risi faghnannde rasar skeide. | 5  
En dauðliger flærd guðar awvnnðaðu mec | gerðo mec sækkian  
oc dæmðo mic til dauða | oc steig ec reidr niðr til hinna nædstu  
dala | oc braut ec borger hærmanna ireiði minni | gnæra ec  
isunndr þræcliga oll malmlit stær- | kra borga braut ec stærca  
iarnstolpa oc | digrar ianslar (!) toc ec gull oc gersimar | hærfængnær 10  
mæðr gimsteinum. for ec fag- | nandi til hinna hæstu bygða mæð  
rosann- | da hærfange for ec um þorp oc um tun | oc heraðs  
bygðer oc bauð ec fatökum | miðlan mins auðar. Byð ec plogh  
karlum | fræannda corn oc felags gerðer hugga ec | harmannda gef  
ec moðum hvilld skenki | ec þyrstannda foede ec hungrannda. 15  
Sæll er | sa er dræcer af minu bordkeri þwi at minn | drycer  
hæwir uþrotlegan soetleik. Fær ec | um borger oc bæa oc kaup-  
staðe rænn ec um | garda oc torgh oc stræti kalla ec mæð blid- |  
ri oc skirri raust. Byð ec snæding oc samsæti | oc flærdlaus <sup>2)</sup>  
skentan. Sæll er sa ergengr | til mins snæðings þwi at min 20  
fæzla þæfiar | bætr hværium hirm. hunange soetare er | minn drycer  
oc skirri hværiu wini. At minu | [129 b] borðe ma høeyra þiot-  
annde strængleica mæð | soetum oc fagrnum tona þar er kwæðskapr  
oc fa- | høeyrðer songar þar er skentan oc glæde | oc flærdlaus  
fagnadr on alla sorgh <sup>3)</sup>. Sæll | er sa er bua skal i minu hærbærgi 25  
þwi at | iminu hærbærgi eru siau hawwð stolpar | þær er saman  
tængia allt hvalþ mæð | goðri þæckio oc sialft golf mæðr oþrotli- |  
gum grunnðwollum oc ræmma þræcliga alla | wæggi mæð stærku  
affi. Jhværium stolpa | þæssarra ma finna siau hawwð welir allz |  
kyns haghleics. Oc mitt hærbirgi er stræ- | at <sup>3)</sup> mæð irmanndum 30  
grasum oc getum urtum. | þat er tialldat mæð fægrð oc pryðe  
oc | allri sælo. Ec em gamansamr felagi mill- | im litillatra. en [139]  
styrer oc drambsamr mo- | ti drambsamum. Ec em hafuð mæistari |  
ihværium skola oc hin hæsta snilld ahværiu | þingi. Ec em  
witradztr millim allra log- | manna oc iwir domare í allum dom- 35

1) r übergeschw. 2) r überkorr. 3) r übergeschw.

sætum. | Sæll er sa er funninn<sup>1)</sup> værdr flærd laus fe- | lagi widr  
 mec þwi at ec frialsi minn, felaga | af allum haskum oc fylgi ec  
 hanum ælif- | liga. Sa er sæll er ænga skom lytr af mer | þwi  
 at reidi min kwœykir ælld iœði sinni. | Sa brœnnir til hinna  
 5 nædstu grunndwalla. | hann man swælgia iord mædr awoxtum sin-  
 um. | oc brænna grunndwollu allra fialla. Hwar | fær sa sec er  
 flyia wil mec. annde Guðs | fyllir alla heims kringlu oc rannzakar  
 skil- | ning oc skyring hværrar raddar<sup>2)</sup>. |

[130 a] Faðer: Slicar rœður sœm nu | hæwir þu hœyrdar  
 10 eru þær er siolf- | spæki mælr af ser oc margar adrær þær er |  
 æcki er her um rœtt. þwilicar eða ænn hæri. | þwiat salamon  
 konongr eða iesus filius sirach | hawa ritad mæð mikilli snilld  
 fiolda þæirra | rœðna er siolf spæki hæfir af ser melt | mæð imis-  
 um hattum. En æf wer minnumc | nu þæirra rœðna allra er wer  
 15 mægum finna | iþæirra ritningom þa værd þat dwol langrar |  
 rœðu oc þyckir mer æigi nauðsyn at | gera længri minning þæirra  
 luta nu at | sinni iwarri rœðu er siolf spæki hæwir | af ser mællt.  
 En þo er hværium konongi skyll- | lect at wita gorsamliga allar  
 þær rœður | er siolf spæki hœwir af ser mællt. eða ælli- | gar  
 20 swa witrir mœnn sœm fyrr waro næfnder. | oc hugleida ahværium  
 dæge noccorn lut | af þeim rœðum æf hann fær noccot frælsi | til  
 firi adrum skylldar nauðsynium.

[K. 57] Sunr: | Mædr þwi at þat er wist skylldar<sup>3)</sup> | sysla konongs  
 at wærða wæl askynia til | allz manwitz þa er þat wist synt at  
 25 þæssi | froðleicr man hanum allz skylldaztr wæra. | er nu hafit er  
 um rœtt firi þwi at þat er lic | at af þæssom froðleic mægi hann  
 flæstar | skilningar saman hænnda hvart er hann will | hugleida  
 mótt guðligs wælldis eða um | manna nauðsyniar. Nu mæð þwi  
 at yðr | synizt æi um þæssa luti længra at rœða | [130 b] þa wil  
 30 ec nu þæss bidia yðr at þer mættit | ænn længia þæssa rœðu  
 mæð noccorum | ordum um þat hværia luti konongr skal hugleida. |  
 þa er hann kœmr idomstol sinn um doma þa er hann | skal dœma  
 um mal manna.

Faðer: | Dæsser luter ero hanum wist skyllder | sœm þu  
 35 sagðer at rannzaca wanndliga | allar þær rœður er nu hafum wit

1) aus funnit. 2) von ning an in kleinerer Schrift unter die letzte Zeile geschrieben. 3) Raum für ein Wort (Sunr?) leer.

um rœtt | mæð marghsmogalli skilning. oc firi þwi æf hann |  
 glosar þæssar rœður ihug ser 'skilwisliga | þa ma hann þar ifinna  
 wist æf hann kann skilia | flæsta alla þa luti er horwa til wælldis |  
 gudlegs mattar eða swa til þæirra luta hvær- | su gud hæfir skipað  
 sinum gïafum millim | manna eða annarrar skepnu oc ma hværr |<sup>[140]</sup>  
 konongr kenna sec oc hværr annarra witra manna | hværr hann  
 er oc hværr hann skal wæra æf hann will þwi | fylgia sœm hann  
 er til skipaðr af Guðs halww | En þar er þu leitar hwærsu doma  
 skal hugh- | leiða þa er hann dœmir manna milli þa skyr- | ða ec  
 þat fyrr firi þer ioccarri rœðu mæð | noccorum ordum þa er wit 10  
 rœddum um þat hvær- | su gud dœmde brotit sat mal millim sin |  
 oc Adams eða hværia domara Guð leiddi til | domsæto mædr  
 ser. Swa synnda ec þer oc morg | dœmi hwærso<sup>1)</sup> Guð skipade  
 domum sinum widr | þa er sidarr komo hvartwæggia um pharao |  
 konong eða alla þa adra er sidarr waro næfnder i þæirri | rœðu 15  
 oc er þat wist hværium konongi at huga lei- | ðannde. er þar ma  
 finnaz iþeim dœmum. þat | [131 a] þarf hann oc wanndliga at  
 hugleida oc skilia | hwar hann þarf ræfsingar wid oc stridleic ido- |  
 mum sinum eða hvar domum skal wægia. firi þwi | at æigi æighu  
 iallum staðum domar iam stri- | ðer at wæra. en i allum domum 20  
 skal þo rettlæti | wæra oc iangirndar ænni mærki oc ma | þar  
 sægia wæl æindœmi til en wil. En | sa konongr æinn er mer synizt  
 hællzt af at sægia | iþæssarri rœðu til dœma. Hann war age- |  
 tr | mædr oc rikr wæl lærdr til allz manwitz<sup>2)</sup> | oc sialfr rettlatr  
 i allum domum oc kom ahwær- | ium dægi mikill fioldi þæirra 25  
 manna firi hann | er hann þurfti at dœma um nauðsyniar | þæirra  
 oc sat hann hværn dagh langa rið idom- | sæti sinu til þæss at  
 dœma um mal manna. | oc þeir spækingar mæð hanum er hann  
 fann | at witræzter waro oc bæzt wiliader til | slicra nauðsynia.  
 En þa er konongrinn sat apæs- | sarri stæfnu oc þeir spækingar 30  
 er hann | hafde til þæss næfnda mædr ser. þa waro | wapnæder  
 riddarar firi utan husit at geta | at konongr sæti ifullum friðe.  
 þæssi konongr atti | mioc marga syni þo war hanum æinn ker-  
 aztr | af allum þeim þwiat sa ælskaði þat hællzt at | wæra optazt  
 nær fædr sinum oc hann war oc | opt a domsætum mæð konong- 35

1) w aus v? 2) t überkorr.

inum. Ðat war nat-|tura konongs þessa at wæra sæinn í at-  
kwæðum | um doma sina oc rœddu þeir mænn þat millim | sin er  
skiot lynnder waro igedi sinu at konongr munni-|de skiotari lysa  
domum sinum eða lœysa mal | [131 b] manna æf hann wæri all-  
5 witr. þæssarri rœðu sam-|þycþizt son hans oc marger aðrir af  
hans spæ-|kingom oc swa gerðez þætta mal fiol rœtt ipæirra |  
munni at konongr sialfr ward askynia þæssarrar | rœðu. þa gerðez  
swa til æitt hvært sinn at konongr | war ipyrmslum æpter blodlat  
sitt. oc kom | sa mikill fioldi a þæirri stunðu þæirra manna | er  
10 mal sin willdu bæra firi konong. Konongr kalladi | son sinn amal  
wið sec þann sœm wan war at | sitia idomum mæð hanum oc  
mællti wið hann. kalla | þu spækinga mina þa er waner ero at  
sitia | adomum mæð mer oc gangit idomhus mitt. | oc sætz þu  
[141] iseti mitt idag oc lœysit mal | manna swa margra sœm þer fait  
15 flæstra lœyst | idagh. Swa war gort sœm konongr bauð. En þa |  
er þau mal waro fram talat firi þeim þa synndiz | þeim swa. at  
þeir munndu skiotliga fa lœyst þau mal. En þa er konongs son  
war buinn fram | at sægia lausnir þæirra mala sœm þar waro |  
fram borin firi hann. þa synndiz hanum ganga fram | þrir ungir  
20 mænn friðer at asyn oc þo | ogorligir. twæir sættuz niðr firi fœtr  
hanum | asina honnd hvarr annarr þæirra hafði mæð | at fara  
morgh bref oc war aþeim brewum | oll þau mal er sætt skylldu  
wæra aþeim | dægi oc þo æin soc ihwæriu brewi. En annarr |  
þæirra hafde skalir mæð at fara þær synndoz | hanum swa wægar  
25 at æf æitt litit har wæri | þar lagt í at þo munndu þær æpter  
lata. | Sa hellt upp skalunum er þær hafde en sa er | [132 a]  
brewin hafde þa lagde hann iadra skal þau bref | er waro af  
hænnde sacar abæra en iadra skal | þau bref er waru af hænnde  
þæss er swara skyll-|de oc syndez hanum sœm skalirnar mætti |  
30 all dri iamnwægar wærða. þa synndez hanum | sœm þaubref  
koemi fram er a war ritadar or ! lausnir oc akwædnir domar  
æpter þwi sœm | hann hafde ætlat up at sægia oc allir spækingar |  
hofðu lagt rað til oc þa er þau bref waro logð | ískalirnar þa  
urðu þær all dri iamnwægar | hællr er adr. þa er sun konongs sa  
35 þassa luti | þa hugði hann at hvat sa hinn þriði ungi maðr |  
hafðiz at oc sa at hann stoð þar nær hanum mæð | dræagno swærði  
oc buinn wið at hogga þat swærd | war snarp æggiað oc swa og-

orliet at hanum | synndizt sœm ællr brynni or baðum æggium |  
þat sa hann wist æf hann lyki upp domum fyrr en | skalirnar  
wæri iamnwægar at swærd hins | unga mannz koemi þegar ahals  
hanum. Ða | ward hanum litit niðr firi fœtr ser oc sa hann  
þar | opnada iordina niðr ígoghnum hann sa þar | hælwiti unnder 5  
mædr gapannda munni swa | sœm wæntannde at hann munnde  
þar koma. | En þa er konongs son sa þassa luti þa dwaldiz |  
rœða hans oc uplocning domanna. Spækin-|gar wæðu til at  
domar skylldu wæra upp-|sagðer hann kallade þa til sin en sa  
hværr er | til hans kom þa sa þassa luti alla sœm wer | hafum 10  
nu fra sagt. oc treystiz ængi þæirra | siðan upp at sægia doma  
þwiat skalir | [132 b] hins unga mannz urðu all dri iamnwægar oc  
ward | ængum malum lokit aþeim dægi. En siðan unn-|dræde  
ængi maðr at konongr wæri seinn í uppsagu | doma. Enn ero  
annur þwilic dœmi æpter þwi | sœm ec sagða þer fyrr ioccarri 15  
rœðu. þa er wit | rœddum um stað þann er te'mere war calladr |  
á Jrlannde oc ma ænn noccora minning gera | þæirrar samu  
rœðu æf synizt. En þat war hawuð-|staðr airlannde oc þar  
war hawuð sæti konongs oc | æigi wissu mænn frægra stað á  
íorðu. En þo | at lanzz folk wæri hæðit oc hæfði æigi á | [142]  
trunað rettan til guðs i þann tima. þa war | þo þat folk swa  
ítrunað sinum at þat truði at rett-|dœmi munndi all dri hallazt  
af hænnde þæss | konongs er sat i temere. Firi þwi at ængi  
domr | war sa dœmðr áirlannde er þeir ætlaðe at fyrr | wæri  
rettr en konongrenn af temere hæfði dœmt. | En þæss at burðr 25  
gerðez æitt hvært sinn | til at þat mal war borit firi konong þann  
er sat ite-|mere at frænndr hans oc winir atto annan wæg |  
lut í en annan wægh atto þeir mal er konongr | hafði fianndskap  
wið. Oc hallaðe konongr þa domi | mæirr æpter wilia sinum en  
æpter rettænndum | oc þa bar raun a þwi at þrim nattom siðarr. | 30  
þa snæri um holl konongsins oc oll annor hus | þau sœm hann  
sat í oc wissu þa grundwællir | up á en wigskorð oc wæggir  
íorð niðr oc | þegar toc borgin at ceyðazt oc ward hon | all dri  
siðan bygd. Nu skal aslicu marca at | guð lætr þæss slicu luti  
opin bæra wærða | [133 a] firir mannum at hann will at mænn- 35  
inir skili | þat at slikir luter ero hværn dagh buner | firi mannum  
anndliga oc usyniliga þeim sœm | æigi wilia rettænnda geta. eða  
sannra doma. | æf þeir sætiaz iwir mal manna. |

[K. 58] Sunr: | Retlegh<sup>1)</sup> ero þæsse dœmi | þeim mannum er annat  
 hvart ero | fegiarnir eða kapps fullir eða bædi. |  
 Faðer: Ðat skallt þu til wis wita | at hværwætna þar sœm  
 rettænnde | wærða wið wærði sælld eða mædr of kappi | nidr fælld  
 5 þa er þat allðri hæfndar laust | eða ræfsingar af guði annat hvart  
 anndli- | ga eða licamliga. oc ero þar ænn æindœmi | til at syna  
 æf wil. Einn ágetr borgar maðr | er Stephanus war callaðr  
 í athenis hann war | domari ywir allum þeim malum er innan  
 bor- | gar gerðuz til æcki war hann oc ranglatr maðr | callaðr.  
 10 Swa gerðiz til at stephanus let lif | sitt oc komo ímot hanum  
 twinnir<sup>2)</sup> floccar | ængla aðrir þeir er hans mali willdu wið |  
 hialpa en aðrer þeir er hanum gawo margar | sakar ocstorar oc  
 willdu leiða hann mæð ser | til dauða. Oc mædr þwi at þræta  
 gerdez | millim þeirra oc hvargir willdu af lata. þa mællti æinn  
 15 ængillinn at þeir skylldu leiða | stæphanum firi kne domaranom  
 oc skyllði domr | skilia þat mal millum þeirra. En er þeir komo |  
 til domsens þa œpðu sacar abærar hótt | oc koðuzt hawa miela  
 soc ahænndi Stæphano | [133 b] sogðu swa at hann hafde tækit  
 iorð fra kirkiu | hins hælgha Laurencij<sup>3)</sup> mæð ran- | gum  
 20 domi. En domrinn swaræde þwi at lauren- | cius skyllði raða  
 atkwæðum um þat er hann war | rænnt. En apæirri stunnðu  
 er Laurenncius | gece til at hœyra þat hværsu þat mal war  
 farit | þa mællti æinn ængillinn wið stæphanum. Hwi | kallarr  
 [143] þu æigi nu hinn hælgha iustinum præst | er þu scemder swa at  
 25 þu letzt sætia hans | kapællø nær holl þinni oc hæfir þu hanum |  
 mikit þionat í marghum lutum oc wæri hanum | nu wæl geer-  
 annde at hialpa noccot at þino | mali í þæssarri nauðsyn. Justinus  
 kom | í þann tima er þætta war fram flutt firi hinn hælgha Lau-  
 rencium. oc at fram borinni soc. þa | spurði Laurencius hvi  
 30 stæphanus rænnti hann. | oc dœmde iorð unndan kirkiu hans.  
 Stephanus | swaræde þwi at hann dœmði æigi þann dom ran- |  
 gan at wilia sinum hældr hugði hann at þat wæri | retrr domr.  
 Ða toc Laurencius isidu ste- | phano oc klypði awar fast.  
 þa bað iustinus | firi hanum oc bað Laurencium miskunna  
 35 mal hans. | hvartwæggia firi bœnar hans sacar oc swa firi þær |

1) Ð st. R vom Rubrikator geschr. 2) twinnir ms. 3) davor stephani ausgestr.

sacar at hann wissi æigi at hann hæfde rangan dom | dœmðan.  
 En þat ætlæde stephanus at mæðan | hinn hælghi Laurencius  
 hellt isidu hanum. | þo at hann þœlði æina pinsl iamlanga rið i |  
 hælwiti at hanum munnde æigi sarari kwol | þat wæra en hanum  
 war klyping Laurencij. | En þægar er Justinus hafde bæðit 5  
 firi Stephano | [134 a] þa let laurencius laust oc firi gaf  
 hanum | þa soc. En þa er sacar abærar hœyrðu þat | at þeir  
 waro fallnir at þwi mali þa œpðu | þeir myclu hæra oc kwæduzt  
 hafa mei- | ri soc ahænndi stæphano. Ðæir sagðu swa | at  
 æinn rumwærskr maðr er tarkwinus | het war kominn til 10  
 athenis oc mædr þwi | at hann war utlænzkr oc frænðlaus  
 þar ko- | minn þa þottez hann þurwa hialpa stephani | um alla  
 þa luti er hanum wardæde mædr þwi | at hann war domari oc  
 hofðingi ywir allðri | borginni Oc þa stephanus hæst goðan  
 af | hanum til þæss at hann skyllði hallda hann til lagha | oc 15  
 rettennda. En þa kwæð domrinn swa at. | at æf stephanus  
 hafde sællt rettenndi wið | wærde at hann skyllði sialfr fylgia til  
 glata- | nar þeim fiarlut. En þa er leitað war | wið stephanum  
 hwart su soc war sonn eða æigi. | þa nikwæddi hann þæssarri  
 soc oc kwaz allðrigi | muna at hann hafi fe tekit idomi eða giof. | 20  
 En mæð þwi at stephanus nitti sokinni þa | war swa bodit at  
 tarkwinus skyllði þar ko- | ma oc bæra sialfr mal þat or boga.  
 En þa | er tarkwinus kom þa sagde hann swa at su soc | war  
 æigi sonn ahænndi stephano þwi at hann | sagði swa at  
 stephanus toc allðri fe til doms | swa at hann wissi. En mædr 25  
 þwi at ec war þar kominn utlænnðr | sagði tarkwinus þa þott-  
 umz ec þurfa | winatto slics mannz oc gaf ec hanum hæst | minn  
 æpter wilia minum æn æigi æptir | [134 b] beizlo hans. þa er sakar  
 abærar<sup>1)</sup> hœyrðu þat at þeir | munndo fallnir wæra at þæirri soc  
 þa œpþo þeir | myclo hæra oc kwæduzt hawa myclu meiri | soc 30  
 ahændi<sup>2)</sup> hanum en hvargi war þæssarra | Ðæir sagðu swa at  
 stephanus hafde tæcna | þria mænn unndan dauða mædr of [144]  
 kappi | moti rettenndum er hvartwæggia hafðu | bitit logh oc rett-  
 ennde oc swa domar retter. | þa er stephanus war at spurðr  
 æf hann wæri sannr | at þæirri soc þa gecc hann ígegn at hann 35

1) überkorr. 2) aus hænni.

hafðe | mænnina fræsta unndan dauða oc kwaz | iamnan þæss  
 idrazt hafa at hann fræsti | þa mædr op cappi moti rettenndum.  
 þa | qvað domr swa at æf hann fræsti þa unndan | dauða mæð  
 op cappi er rettennde <sup>1)</sup> hafðe <sup>2)</sup> | dømt til dauða at hann skyllði  
 5 sialfr þola dau- | ða firi nema hann boetti þar sæm hann braut.  
 þa bað | iustinus præstr hinn hælga laurencium at hann  
 skyllði | hialpa wið mali hans mædr þwi at hann hafði | firi  
 gewit hanum þa soc er hann hafði ahænndi | hanum oc ængi soc  
 hafði annur sonn ordit | a handum hanum nema su æin er þa war  
 10 um roett. | þa gengo þeir laurencius oc iustinus skynndi- | liga  
 til drotningarinnar oc fellu til fota hænni | oc baðu hana beidaz  
 þeirrar miskunnar at domi | wæri swa midlat at stephano wæri  
 þar lowat | at boeta sæm brotit war. En þegar drotning- | in bað  
 firi stephano þa war þat lowat sæm hon bað. | Ðwi næst war  
 15 stephanus leiddr aptr til athe- | nis oc reis upp apæirri  
 stunndu er licamr hans war | [135a] til graftar ætlaðr at flytia  
 oc lifði hann þria | wætr sidan oc boette soc þæssa æpter raðe |  
 byskups þæss er iwir þæirri borg war. Slic ero morg | dømi til  
 æf þat þoetti nauðsyn at leiða flei- | ri dømi ipæssa roedu oc matt  
 20 þu nu þat marca | æpter þwi sæm ec gat fyrr iorde firi þer at  
 all | wanndliga wærðr domanna gett. þæirra sæm her wærða  
 dømdr oc er þwi mikit unnder | at wæl wæri at hugt þeir er  
 iwir sætiaz | domana at mæð rettom at kwæðum wæri | dømdr  
 oc swa up sagðer firi þwi at þu høyr- | ðer hværso mioc domarnir  
 25 waro wanndader firi | syni konongsens þæss er skalirnar waro upp  
 halldnar | firi oc þær urðu alldri iamwægar. oc dauði ha- | num  
 firi ætlaðr æf hann lyki aðrum domum upp en | skalirnar yrði  
 iam wægar. Swa høyrði þu | oc hværso guð hæfndi kononginom  
 oc swa staðinum | temere firi þat at konongrinn hafði hallað  
 30 rettom | domi þo at folkit hæfði æigi atrunad ret- | tan til guðs.  
 þa hæfndi hann þo þæss þwi at | folkit trudi þwi at rangr domr  
 munnde all- | dri koma af temere. En ipæssom sidarstom | dom-  
 um er þu høyrðer hværso stephanus war | krafðr skynsæmdar  
 um alla þa doma er hann haf- | ðe dømda. oc gegndi soc firi

1) bei η ist der untere Teil wahrscheinlich jünger, also urspr. retænde.

2) f überkorr.

þat at hann þa giof af | win sinum. En þar laut hann dauða  
 dom firi þat at hann | fræsti mænn unndan dauða oc munndu  
 þat mar- | ger ætla at þat wæri hælldr gott wære en illt. |

Sunr: þæss wanndari | litzt mer þæirra mal er yfir doma | [K. 59]  
 [135b] ero skipaðer er ec høeyri slic dømi fleira firi þwi | wil ec [145]  
 bidia yðr at þer lukit upp noccorri grein | þæirri firi mer at þat  
 mægi skilia. hvar er domar | æigu strider at wæra oc hvar þeir  
 skolo wægi- | ligri fara.

Faðer: | þat er mer wannt at skilia mæð akwæðnum | ord-  
 um en aller domar wærða þo noccorar | orlausnir hawa. þeir er 10  
 firi þa menn wærða bornir | er iwir doma ero skipaðer. En þann  
 lut ætla | ec þa hælzt unndan frialsa storum sakum wið Guð |  
 at þeir dømi sæm þeir kunnu rettazt. þwi | at þat frialsti  
 stephanum unndan þæirri soc at hann | hafði dømt iord  
 unndan kirkiu hins hælgha | Laurencij at hann wissi æigi at 15  
 hann hafði rangt | dømt oc ward hann þo æigi mædr allu refs-  
 ingar | lauss en þo toc hann marghum lut minni ræfsing | en hann  
 munnde taca æf hann wissi at hann hæfðe rangt | dømt. Nu ero  
 þeir fiorir lutir er hann skal uti | byrgia er hann gengr idomhus  
 oc lata alldri | koma innan dura eða idomsæti mæð ser. | Einn lutr 20  
 er fe girni annar er fianndskapr þriði | er kapp fiordi er winatta  
 þwi at þu høyrðir at | stephanus war krafðr skynsæmdar firi  
 þat at hann þa | æigi til þæss giof af tarkvino at hann skyllði  
 firi | fiar sacar hallda hann til rettennda. Oc qvað swa | domr at  
 æf hann hafðe fetækit firi rettenndi at | hann skyllði þeim fiarlut 25  
 fylgia til glatanar | Swa høyrðer þu oc þat at hann war dømdr  
 til dauða | firi þat at hann toc mænn unndan <sup>1)</sup> dauða mædr of  
 kappi | moti rettenndum. þat høyrðir þu oc ihinum | [136a]  
 fyrrum dømun at konongrinn í temere oc swa staðrinn forst  
 firi þat at hann hallaðe rettom domi firi þwi at | hann hafðe 30  
 winatto wið aðra <sup>2)</sup> wið aðra mykinn | fianndskap. Nu þurfu firi  
 þær sacar þæsser | luter uti wæra byrgðer at hværgi se rettom |  
 domi hallað firi æinna hværra þæssarra luta | sacar. En þar er  
 þu spurðer at þwi hvar | domum skal wægia eða hvar þeir skolo  
 strider | wæra þa er þat nu skyrannde mæð noccorum | ordum 35

1) a undeutlich. 2) en überkorrigiert von neuerer Hand.



Oc skal þat mioc hugleida hværr at | wik ero sakarinnar þæss  
mannz<sup>1)</sup> er firi soc wædr. | Wædr sa maðr firi soc er giarna  
willdi spacr | wæra oc þrœynger hanum agirnd oc ofkapp | annars  
til uspæctar oc þykkir hanum soc | sin ill oc will giarna yfir boeta.  
5 þa a þar | domum at wægia um þæss mannz mal er swa | er at  
lotinn. Swa oc æf sa maðr gœrir loghbrot | er fafroðr er oc wæit  
æigi þo at hann gœri logh- | brott oc willdi æigi þat wærk gort  
hafa æf | hann wissi at þat wæri loghbrot þa er þar ænn | dom-  
um at wægia. En þo at þær sakir wær- | ði til er liotaztar ero  
10 millim manna an- | nat hvart ran eða stulder þa er þat ænn lið- |  
[146] annde hværsu soc bærr til hannda æf maðr | wædr staddr ipæss-  
arri nauðsyn at hann fær | æigi mat at þiggia oc æigi at kaupa  
oc | æigi ma hann winna en hungur oc licamlegh | nattura þreng-  
wir hanum swa at hann ma æigi | þola þa æigu domar at wægia  
15 hanum þo at hann se tækinn ipæssarri soc oc hvarwætna þar |  
[136 b] sœm nauðsyniar þrongwa manni til sæcta | eða logbrota  
þa er þar domum at wægia. | En æf þeir mœnn wærða firi sakum  
er þat gera firi | kapps sacar eða fræghðar sacar eða sinku | eða  
agirndar þa æigu þar domar strider | at wæra. oc skal þo geta  
20 í allum domum lannz- | lagha oc rettennda. En islicum stadum  
skalu | domar bita sœm stridazt mægo æpter lagum | sœm nu  
hawum wer rœtt. En i hinum stadum | sœm fyrr rœddum wit  
um þa aþar sulagha | skipan at wæra at wirða sa nauðsyn sœm |  
til hannda hæwir borit oc wæghia æpter | þwi domum sœm nauð-  
25 syniar wirdaz miklar | til hawa gengit. En æf konongr eða æinn  
hværr | lannz hofdingi sa er domari er eða ræfsin- | gar maðr.  
gerir ræfsingar mædr mann- | drapum þa skal hann ser iamnan  
lata þyckia | mykit firi. at harma dauða hins ihugþocca | sinum  
oc ufarar. oc skal hann þo æigi swa firi ser sia | at hann dræpr  
30 hinn firi grimleics sacar sialfs sins | eða reidi eða hats widr þann  
er dœyr. Hælldr dræpr hann sacar retrrar ræfsingar oc astar |  
sacar widr hina er æpter liwa þwi at hann wil at | þeir lifi ipwi  
mæira frialsi æpter oc bætru | liwi er þeir sia ufarar hinna oc  
dauða oc will | hann at su ræzla oc aghi er þeir tacā af annars |  
35 ufarum stiorni þeim til rettlætis oc godra siða | þeim sœm æigi

1) mæyz?

matte nattura tilstiorna firi | sacar ofmikillar yfir girndar eða  
skamsynis | þat sætti æinn maðr ageþr dyrlegr | [137 a] keisare oc  
retlatr i konongligri ræfsing at æf | konongr yrði æinum hwærium  
manni swa reidr at | hann ætlade hanum bana oc wæri æigi swa  
opin- | bærar sacar ahændi hanum at þær dœmde | hanum þægar 5  
mædr rettdœmi bradan dauða. þa skyldi þann mann wardwæita  
i konongs | garde eða igezlo .XL. daga adr en alyctar | domr felli  
amal hans oc þat wæri sannligazt | at þætta logmal wardwæitti  
allir konongar | til þæss at þeir mætti swa sina doma mædr | rett-  
læti oc skynsæmdar aliti gera en æigi æpter bradri reidi. En æf 10  
sa maðr wædr | firi soc er logh oc rettenndi dœma hanum fiar- |  
lat en æigi dauða þa a konongr eða sa hofdin- | gi er lannz geter  
at taca fe hans firi ret- | tar ræfsingar sacar oc lannz laga en æigi |  
firi fe snieni sacar eða sinu. Nu æf slicra luta wædr wæl gett  
allra sœm nu hafum | wer um rœtt þa ætla ec þa sitzt æiga stor- | 15  
saca wan af gudi er ifir doma ero skipaðer. |

Sunr: Ðat er allielict at þat | lannð hafi goda stiorn er sa [K. 60]  
hofdingi | wædr iwir skipaðr er þæssarra luta getær | wæl oc  
kann folkit at wirða mædr rettenndum | hans stiorn. En þo wil [147]  
ec ænn mædr lœyfi<sup>1)</sup> spyr- | ia þeirra luta er mic forwitnar um rett- 20  
læti | doma. þer gatur þærs er mer þyckir allict | wæra at þat  
wæri god loghretta er keisarinn | gaf um konongliga ræfsing at  
hann gewi þeim | manni .XL. daga fræst ikonongs wardwæizlo |  
[137 b] er firi konongs reidi wædr at æigi felli ofbraðr | domr  
amal hans mædr akaffigri reide. oc | wirdizt mer swa sœm þar 25  
muni þurwa | mykit skapgoede wid þat æf maðr skal þyr- | ma  
manni ireidi sinni. En iam rettwis maðr<sup>2)</sup> | sœm Moyses war oc  
heilaghr þa fecc hann æigi | stillt reidi sinni þa er hann kom til  
israels folks | reidr æpter þwi sœm mer er sagt ifra at | hann  
ward swa akaffiga reidr at steinspiolld | þau sœm hann hafde 30  
ifange ser oc sialfr | Gud hafde ritad mædr sinum fingrum mædr |  
.X. bodordum<sup>3)</sup> logh mala sinna. þa rac Mo- | yses þau widr  
steini oc braut oll isunndr i | bræði sinni oc liop þægar til wapna  
oc | allir þeir er hanum fylgia. oc drap a þeim dægi | morg  
hunndrad manna. Swa hæfi ec oc þat | hœyrt at sa maðr er kom 35

1) læwi ms. 2) .P. ms. 3) bodordum ms.

or bardaganum | þeim er saul fell í oc sagðe þau tíðennde | at saul war dauðr þa bauð dauid íbráðri | reidi sinni at dræpa skyllði þann mann þægar | en æigi let hann ward wæita hann til um ræða. |

5 Fader: Minnztu þæss er ec gat firi þer | ifyrri orde at þeim mannum ero | þau logh skipað er æigi wærða firi swa | opinbærum sakum at rettdæmi dæmir | þeim braðan dauða. En Moyses skildizt | swa wið Guð at hann wissi reidi hans wið allt israels | folk. oc drygði hann astar wærk. en æigi awunn- |  
20 dar þa er hann snæri þeim af willu oc illum | síðum mæð þæss- arri ræfsing. Oc sagðe ec | [138 a] þer at konongr skyllði gera í sinni ræfsing firi astar | sacar en æigi awunnðar. firi þwi at hvær su | ræfsing er gor wærðr firi awunnðar sacar þa er | þat manndrap. En hvær su ræfsing er gor wærðr | firi astar sacar  
15 oc rettennda þa er þat heilact wærk | en æigi manndrap.

[K. 61] Sunr: | Nu wil ec inniliga spyria yðr mæð lœyfi | um doma. Ðat munu fair mænn lata | skiliazt ser at þat se gott wære oc heilact oc ast- | sæmðar wærk at mænn se dræpnir oc þarf ec | þæss oc margr annarr ut ífra at þer skyrit | þat mæð noccorum  
20 ordum. at þat wære se gott oc rett- | licet at dræpa mænn irettri ræfsing þwi at | allir hoghwærir mænn oc fridsamir styggiaz | mioc manndrap oc þyckia ill wæra oc synndsam- | legh.

Fader: þar ero | opinbær skyndsæmðar swor til sæm nu roeddum wit um er Moyses war. Jamheilagr maðr <sup>1)</sup> | oc retwis  
25 sæm hann war oc allz costar hogwærr | æf hann wissi at ræfsing hans wæri iamsynðig | sæm annat manndrap þa gerðe hann æigi  
[148] þat. | En æf hann wæri swa braðr ístríðri reidi at hann hæf- | ði þætta wære gort mæirr firi bræði sacar | en rettennda. þa munðe guðs rettdæmi | hafa [hafa] hæfnt hanum mæð stríðri ræfsing | oc  
30 hardri hæfnd. firi iammit manndrap sæm | hann gerðe þwi at moyses bauð hvarium manni | þeim er til wapna toc mæð han- um at ængi | skyllði þyrma hvarki fæðr ne brœðr eða | aðrum fræundum sinum er hann wæri íþwi wærki | [138 b] staddr sæm guð war þeim reidr orðenn firi. | oc þræwualldæz retlæti Moyses  
35 íþæssarri | ræfsing þwi at þeir hælgaðu hænndr sinar | er mæð

1) .P. ms.

moysi waro iræfsinginni ibloðe | hinna er dræpner waro þwi at þeir drygðu | lydni wið hofðingia sinn oc gezlo hæilagra | lagha iwærki sinu. En þeir er lifnaðu | ídráðuz loghbrota oc snæruz síðan til | ywir bota. firi brotit loghmal. En þeir er dræpnir waro reinsaðuz ísinni íðran oc pinsl | er þeir þoðdu idaуда sinum 5 oc war þeim myclo | bætra at þola skamma qvol idaуда sinum en | langa pinsl ihælwiti. Oc mæðr hinum sama | hætti ero nu kononga ræfsingar þwi at konongr | reinsar sec ibloðe ranglatra æf hann dræpr | þa irettri ræfsing oc gezlo heilagra laga. | En marger ero þeir síðar mænn er ræðaz | ræfsing oc munðu gæra 10 loghbrot æf þeir | hæfði ængan agha af konongs ræfsing. En hinn | er þolir ræfsingar dom þa gengr hann til | skripta oc íðraz hann þa misgerninga sinna | er hann munðe ænga íðran taka æf hann sæ | æigi þar braðan dauða ser buinn wæra oc | wærðr hann holpinn af íðran oc kwol er hann þolir | idaуда sinum oc er han- 15 um bætra her at taca | skiotar hæfnder en kwol oc pinsl utan ænnda | þwi at æigi hæfnir guð tyswar hins sama | oc wærðr firi þwi konongs ræfsing gott wære oc ast- | sæmðar wære wið alla þa sæm unnder hanum | ero at hann will at sa er firi ræfsingom wærðr | [139 a] taki þer skamma pinsl firi illzkur sinar hællðr | 20 en hann se æiliffiga tynndr annars heims. Oc | frialsar hann hinn rettlata oc hin spaca mæð | ast sæmð unðan agirnd oc illzku hins ú- | spaka. Swa er oc þat marcanndæ at ræfsing | er gott wære æf hon er gor æpter rettdæ- | mi þwi at saul konongr war firi þat af sagðr ríki sinu | at hann ræfsti æigi æpter þwi sæm 25 Guð bauð | hanum þa er þat <sup>1)</sup> for í Amalech oc amorea ríki. |

Sunren: <sup>2)</sup> Nu wil ec þæss spyria | yðr hvi dauid drap [K. 62] þann mann er wið roeddum fyrst um er hanum sagðe þau tíð- ænn- | de at Saul war fallinn oc hvart þat war rett | dæmi at 30 hann drap hann eða war þat af bráðri reidi.

Faderen: <sup>3)</sup> Sa er sagt hafðe þau | tíðænnde þa spurðe dauid hvi hann wissi þat | en sa kwaz hafa borit wapn a Saul æpter | boen sialfs hans. En þa er dauid heyrði | þætta þa swar- aðe hann swa. Wæsall ert þu þæss | at þu þorðer at læggia [149]

1) l. h' (hann) st. þ' (þat). 2) Faderen ms. 3) Sunren ms.

hænðr á crist drot- | tens oc er þer bætra her at taca skiota |  
 hæfnð hælðr en sia soc fylgi þer til hæl- | witis æiliffiga. Þwi  
 næst bauð dauid at | dræpa skyllði þann mann. En er hinu sa  
 at | hanum munndi dauði ætlaðr wæra þar sæm | hann hugði at  
 5 hanum munndi fagnaðr buinn | firi sin tidænndi oc godar gjafir  
 þa iðradæzt | hann at hann hafði logit soc ahonnd ser oc willði |  
 giarna aptr kippa æf hann mætti orðum | sinum. En dauid  
 swaraðe swa. Witni sialfs | [139b] þins dœmir þic en æigi ec  
 þwi at þu sagðer | ahænðr þer sialwum at þu hafðer dræpit |  
 10 crist Guðs. En ero þwilic annur dœmi þeir | mænn er drapo  
 ysboðeth sun sauls oc hug- | ðuz munndu taca winatto af  
 dauði firi þat oc | foro til dauids oc sagðu hanum at þeir  
 hofðu | dræpit uwin hans þann er upp willði reisazt | moti hanum  
 oc hans riki. En þa er dauid høyr- | ði þæssor tidænndi þa  
 15 swaraði hann þæssa leid. | Wæslir erut<sup>1)</sup> þit firi wærki at þit  
 draput hærra | yccarn þar sæm þit warut mænn ysboðeth | oc  
 hafi þit gort drottins swic oc niðings | wære þar sæm þit logðut  
 hænndr ahærra | yekrum æigi sæm þit wærit minir mænn | oc  
 gerði þit þat itrunaðe wiðr mic. Nu | er yecr nauðsyn at taca  
 20 braða hæfnð | oc skiota ræfsing at sia soc dragi yecr | æigi til  
 æilifra kwala. Þwi næst bauð | dauid at af skyllði hoggwa þeim  
 bæði | hænndr oc fœtr oc let siðan hængia þa | upp wiðr watz  
 tiorn æina istað þeim er | ebron heiter.

[K. 63] Sunr: Enn wil | ec til hætta at spyria yðr æina | spurning  
 25 um þa luti er mer þycki Guð | hafa unndarliga domum snuit oc  
 wil ec þwi | hælzt spyria at mer skiliazt þæssir lutir | warla hvar  
 grein oc at swif hafa wærit | iskilning þæssarra doma er nu wil  
 ec æpter | spyria. ðer gatur fyrr iroðu yðarri at | Guð kipti  
 þwi riki fra sauli konongi at hann | [140a] war ofwægin  
 30 imanndrapi oc munndu þat marger | mænn ætla at þat wæri æigi  
 mikit illwirki | þwi at costr munndi wæra at dræpa yfrit | margi  
 æf þat þœtti bætra wære wæra en liwa | lata en hanum fell þo  
 swa þungliga su soc | at Guð kwaz iðrazt þæss at hann hafði  
 35 hann hænndi siðan at konong domr skyllði | alldri ganga længra

1) erut ms.

ihans ætt oc kaus þægar | annan mæðan Saul lifðe þann er  
 konongr skyllði | wæra æpter hans daga. En þæssor er su | sok  
 er dauid fell isidan hann ward konongr er æigi | munndi þyckia  
 minni at at hyggia at hann | horaði kono Vrie riddara sins gods  
 5 mannz | oc tryggs en siðan reð hann bana rað sial- | fum hanum  
 æigi firi rettar sacar hælðr | firi þwi at hann willði hafa kono hans.  
 En siðan | nathan bar up þæssa soc firi dauid oc hann gecc |  
 igogn þa war hanum þægar firi gefit oc war | allnær sæm stað-  
 fæstizt riki hans mæir | æpter þat en aðr war.<sup>1)</sup> Oc wæit ec æigi  
 hvart mæiri war sokin at dræpa saclausan mann oc hora kono hans eða  
 gefa þeim lif er sacafullr war. Nu munu swa margir mænn | skilia  
 þeir er æigi kunnu grein á at guð ha- | fi ælskað mæirr dauid  
 en saul oc hawi þat til | gengit at dauði ward lettari sin soc.  
 En firi | þwi at Guð dœmr alla luti æpter rettenndum | en æigi  
 æpter mismuna þa man þat synnd wæra | at mænn skilia æigi  
 15 þæssa luti rett oc man | þat bætr wæra at þer skilit þætta mædr |  
 noccorum orðum. æf yðr þycki ec æigi til heimsk- | liga spyria.  
 þat kann oc at wæra at stor hofðin- | [140b] giar þeir sæm iwir  
 doma ero skipader | mægi þwi bætri<sup>2)</sup> skilning her af taca at |  
 þætta se inniliga skilat. 20

Faðeren: | Swa bærr þæssarri spurning til at hana | man  
 wærða mæð langum roedum inna | æf hana skal wæl skilia. En  
 mæð þwi | at spyrt<sup>3)</sup> er þa wil ec giarna þæssa roedu | inna  
 æpter þwi sæm ec kann oc þo sæm ec ma | skemzt oc þarf nu  
 þæss at minnaze sæm | ec gat ifyrri roedu þa er wit roeddum  
 25 um | doma hwar þeir skylldu stridir wæra oc hwar þeir skylldu  
 wæra linari oc gat ec | þæss firi þer at æf<sup>4)</sup> godr maðr oc spaer  
 felli | isoc oc þœtti illr wæra gloepr sinn oc willði | giarna boeta  
 þa æigu domar at wægia | hanum firi sacar manwligrar natturu  
 þwi | at mannlegh nattura er swa brœysk at | æigi getr sin gett  
 30 swa at hann falli alldri ísoc. | En sumer falla mædr þwi ísoc at  
 þeir miela | sic iþwi oc sia æigi wiðr at falla þægar í | aðra soc.  
 Nu war su nattura dauids at hann | war manna waskaztr til  
 wapna íorrostrom. | oc wæl harðr irettri ræfsing en hann war |

1) Das Folgende fehlt in B, ergänzt nach Recension A. 2) bætri ms.  
3) y in oder aus v, u korrig.? 4) überkorr.

maðr goðgiarn oc ast hollr hværium manni | oc aúm hiartaðr  
 iwir ufarum hwærs mannz | hann war oc trygg maðr iallum  
 lutum raðwanðr | fast orðr íwinatto oc iallum heitum oc swa |  
 last warr at hann willdi ængan lost ásic wita. | oc æigi war hans  
 5 maki í israels folki þwi at | Guð toc swa til orðz íwitis burð  
 sinum þa er | [141a] hann kaus dauid til konongs at hann  
 kwazt funnit hafa | mann æpter lunðærni sinu. En þat wollde |  
 brœyskleier manndomsens at dauid fell i þa soc | sœm fyrr rœdd-  
 um wit um at hann horaðe kono | urias oc swa skiott sœm  
 10 hann hafðe i þessa | soc fallit þa iðraðizt hann mioc mæð annd-  
 war- | pom oc mæðr tarum þægar hann war æinn saman | staddr.  
 En firi þwi at rægla laganna dœmði | þænna glœp liotan lost æf  
 upp kœmi firi fol- | kino þa leitaðe dauid þæirrar at hygli at  
 hann | mætti hældr þægja yfir oc sæ guð iðran | hans en folkit  
 15 gengi dult loghbrotu hans. | oc teki æigi hans glœp til dœma at  
 þeim | þœtte þa minna firi at falla iglœpi oc logh- | brot æf þeir  
 wissi hans glœp. En mæðr þæs- | sarru list willdi dauid læyna  
 glœp sinum at | þægar er hann wissi at Bersabe war mæð get- |  
 naðe kona urie. þa sænnde hann æpter uriam | oc willdi sia  
 151 wið manndrapi oc willdi at hann sialfr | ætte lag wið kono sina.  
 oc wæri hanum sia | getnaðr kenndr en hann willdi bæta glœp  
 hor- | doms sins ilœynnð oc willdi alldi (!) siðan ko- | ma nær kono  
 hins. En siðan er hann sa at þat | barst unndan at urias willdi  
 læyti æiga | wið kono sina<sup>1)</sup> þa leitaðe hann þæirrar listar at |  
 25 hann mætti læyna glœp sinum firi mannum. | þo at hann aucaðe  
 synnd sina firi guði. En siðan | nathan propheta bar þessa  
 soc ahænndr dauidi | alla saman þa swaraðe dauid swa sœm  
 sialfr | dœmannde<sup>2)</sup> sec þwi at hann swaraðe swa. Swa | [141b]  
 er glœpr minn illr oc þungr at ec em | dauða soc firi wærðr oc  
 30 em ec wæsall þæss at | ec gaf þwilic dœmi folki guðs þar sœm |  
 hann skipaðe mic stiornar mann oc domara | iwir folk sitt oc wil  
 ec giarna hældr þola | nu braðan dauða hældr en sia glœpr |  
 fylgi mer til hælwitis. Nu mæðr þwi | at ec gerði synndlig dœmi  
 firi folki guðs | iglœpinum þa em ec nu buinn æpter wilia drot- |

1) n über d korr. 2) Loch unter dem Text, ma nach unten verkürzt,  
 nnde in die Höhe gerückt.

tins mins at þola ræfsingina. til þæirrar | wiðr synar at æigi falli  
 folkit islican | glœp. En þa er sannænndi oc rettwisi litu | iðran  
 dauids þa skutu þær at kwæðum | þæssa doms unnder miskunn  
 þwiat nathan<sup>1)</sup> | propheta swaraðe. Guð ser iðran þina oc wil  
 hann æigi at þu takir dauða firi synnd | þina en hann man hæfna 5  
 þer mæð munnd- | angs howi ræfsingar þæssa wærks aðr | en þu  
 dœyr. Nu skallt þu þat wita at æigi | let guð swa firi gefna  
 þæssa synnd dauidi | at hann hæfndi æigi æpter rettenndum  
 þwi | at su war hin fyrsta hæfnd er dauid toc | af guði at barn  
 þat er hann hafðe getit mæð | bærabee þa war þat son oc 10  
 war awar fridr | oc willdi dauid giarna at barnit hæf- | ði lif en  
 guð willdi æigi unna hanum nytia | a þwi barni er hann hafðe  
 swa synndliga getid | þo la dauid siau daga fastannde aiordu | í  
 uglædis klæðum oc bað guð lifs þwi barni | en guð willdi æigi  
 hœyra bœn hans oc do | [142a] barnit<sup>2)</sup> a hinum attannda dæge. 15  
 En | þæsse war annor hæfnd at Guð willdi | æigi þiggia af  
 dauidi at hann gerði hanum | templum. oc kallaðe guð dauid  
 manndraps | firi þat at hann hafði raðit uriam af lifi. En firi |  
 hor kono urie þa þoldi hann firi þat þa skom | at absalon  
 son hans gece iaugliti allz | folks oc lagðez mæðr fridlum hans 20  
 oc gerðe | þæssa skom fæðr sinum firi allu folki. | En þar er þu  
 spurðer þæss hvar mæiri | war soc at dauid drap uriam  
 saclausan | oc horaðe kono hans eða war su at saul | willdi æigi  
 dræpa yfrit marga í amalech. | Nu skalltu þat til wiss wita at  
 sw war soc | mæiri er saul gerði þwi at ængi er æin | soc þung- 25  
 ari en wæita ulydni yfir boða | sinum sœm saul gerðe. Oc [152]  
 mattu marca | ænn idagh a þwi um klaustra mænn at | æf munkr-  
 inn er olyðinn obota sinum er hann | er yfir klaustranum eða  
 priori æf hann er þa | skal hann þægar wæra ut rækinn fra heilag- |  
 ri ræghlu oc or claustra sinum oc halldinn | sœm æinn leicmaðr. 30  
 Swa oc æf præstrinn | wil æigi wæra lyðinn byscupi yfirboða  
 sinum | þa er hann þægar sagðr af læðra manna tign. | oc mæssu  
 songr af hanum tækinn oc allt annat | æmbætti afhanum kipt.  
 Swa oc æf | byskupinn will æigi lyðinn wæra sinum yfir boða |  
 hwart sœm hann er rier eða urikr þa er hann | þægar af sagðr 35

1) nathan ms. 2) Loch zwischen i-t.

sinni tighn oc allu æmbætti. | [142b] oc sidan swa halldinn millim  
 allra lærðra | manna sœm æinn hværr ulærðr maðr | ængrar sæmðar  
 wærðr. En ænn hældr mattu | þat wita. at sauli munndi æigi  
 duga at wæra | ulyðinn slicum yfir boða sœm guð er sialfr | þar  
 5 sœm hann hafði boðit hanum at fara í | a malech oc iamorea  
 riki at dræpa allt | þat er kwict wæri. Guð toc ræfsingar wonnd |  
 sinn oc sælði ihænndr sauli oc bað hann hæfna | reiði sinnar  
 oc wægja ængo þwi er kwict | wæri. Braenna borgir oc bolstaðe  
 klæði | oc allt annat þat sœm þar war skyllði | tyna oc reinsa  
 10 swa allt lannd mæð swærðe | oc æxi oc ælði. En saul skipaði  
 swa þeirri | ræfsing er hanum war boðin at hann tynndi þwi |  
 allu er hvartki war fagrt ne fe mætt | en allt þat er hanum þotti  
 æigurlect wæra. | oc fægrrst oc femætt þa þyrmdí hann þwi oc |  
 skipti manna sinna a millim oc hafði | heim isitt lannd. En þa  
 15 er samuel<sup>1)</sup> kom til | Sauls oc sagði hanum reiði guðs þa  
 swaræde | saul sœm wæriannði sina soc. Lowaðr se | þu guð at  
 ee fyllda boðorð hans oc for ec | ut í a malech oc eyddi ec  
 allt þat riki mæð | ælði oc swærði. En ec leidda hingat Agag<sup>2)</sup> |  
 konong þwi at ec willdi sœma swa guðs boð at | hann døey<sup>3)</sup>  
 20 her æf hann will at hann døey fæita æxn | oc fagra sauðæ þa ero  
 til þæss hingat | leiddr at ofra guði slict af er hann wil | þiggia.  
 En rikra manna born leidda<sup>4)</sup> ec | [143a] hingat til þæss at  
 wæita oss scemiliga | þionosto en þau sialf i þræl dom oc í | ánaud.  
 þa swaræde samuel hværsu ma | guð þiggia þat her iforn er  
 25 hann bolwæde sialfr | isinni reiðe þwi at Guð wil þiggia blæzaða |  
 forn en æigi bolwæða. Ðat skallt þu wist | wita at bætri þyckir  
 guði lyðni en ængi | forn annor. Sannænndi stod nær oc swar-  
 aði | Hwi þarf at lœyna hvat sauli gecc til at hann | gerði æigi  
 sœm guð bauð hanum. Saul þottez | nu swa full kominn wæra  
 30 irikis dom sinum at | hann þottiz nu slicum lutum mæga skipa  
 meirr | æpter wilia sinum en æpter guðs boðum oc war | þat of  
 dramb sauls i þæsso at hann gæde æigi þæss | hværr hanum gaf  
 ricðom. En firi þwi tok hann | goða hæsta eða yxn eða sauðe

1) samuel ms. 2) A wie S. 66 Anm. 2, aus a korrig. 3) Der Punkt über y fehlt (wie im Folg. öfter), also eigentlich w; l. døeye. 4) born lei wegen des Loches unter der Zeile (s. S. 182 A. 2) etwas höher gerückt.

oc margar aðrar | gersimar. at hann wegði<sup>1)</sup> í þwi fe snicni<sup>[153]</sup>  
 riddara | sinna oc sineu annarra hærmanna. meirr | en hann willdi  
 geta guðs boða. En i þwi dryg- | ði hann lygi er hann sagde at  
 hann flutti firi þwi hæsta | oc sauðe oc aðrar gersimar iriki sitt  
 at hann | willdi at guði wæri þar ger af forn þwi at | hann wissi 5  
 at Guð willdi æigi bolwædar ofr þiggia. Ða war sa domr lagðr  
 unnder rettwisi. En rett | wisi swaræde swa. Mædr þwi at guð  
 toc ræf- | sing[ing]ar wonnd sinn oc sælði ihænndr sauli | oc bað  
 hann hæfna ræidi sinnar abolwæðu folki | þa liggi su ræfsing  
 asauli oc hans kyni | sœm hann spærði wið hina er guð bauð 10  
 hanum. | at hann skyllði frammi hafa. Oc þa ræfsingar | [143b]  
 wonndr er sældr war ihænndr sauli at hann skyll- | di rista yfir  
 aðrum þa skal annarr þann ræf- | singlar wonnd hafa oc rista yfir  
 sauli oc allu | hans kyni. En firi þwi at hann willdi firi sinku |  
 sacar æignazt þau auðœfi er hanum waro | bannað þa glatiz þau 15  
 auðœfi firi hanum | er hanum waro aðr gefin. En firer þwi  
 gerdiz | þæss domr rettwisi swa striðr wið saul | at Guð þæcði  
 gorla natturu hans. En | þæsse war hans nattura at hann war  
 striðr | oc drambsamr í guðs augliti. þa er hann þott- | ez fullko-  
 minn istaðfæstu rikis hann gerdiz | sincer oc fe giarn swa sœm 20  
 her bærr witni | um iþwisa mali. Nu skildi þat lunndærni | þæirra  
 dauíðs þa er nathan propheta bar soc | ahænndr dauíði þa  
 lastaði hann glœp sinn na- | liga sœm døemannde sialwan sec bað  
 mis- | kunnar oc bauð sec þo unnder ræfsing | swa sœm þacsám-  
 lega buinn wið at taca | hværium kosti er guð willdi at hann 25  
 hæfði | firi sinn glœp oc laut hann firi þwi lien mædr wæ- |  
 ghilighum miskunnar domi þo do sun hans | firi dauða urias at  
 hann døe æigi sialfr. En firi | hor kono urie þa laut hann yrna  
 skom | þar sœm son hans skemðe hann í augliti | allz folks. En  
 þa er samuel bar soc á | hænndr sauli þa swaræde hann sœm 30  
 wæriannði | sina soc oc rosæde at hann hafde wæl gort. | þa er  
 hann kwæð swa at orde at Guð se lowaðr | at ec fyllda þat sœm  
 hann bauð mer oc wissi<sup>2)</sup> | [144a] þo mæð ser aðra luti sannari  
 oc fell hann | firi þwi mædr domi rettwisi at guð sa dramb- |

1) æ verwischt und e übergeschrieben. 2) Auf dem unteren Rand: O bona fortuna. Cur nun piis omnibus ona.

samlegða höfni hans oc lygiliga sacar worn. | En þo toc síðan  
 awunnd oc dramb meirr at | birtaz er hann fann at guð war  
 reidr hanum. | þwi at saul toc sott þa er ænndr oc stuundum |  
 kom at hanum hawwd<sup>1)</sup> cerslur oc þurfti at | geta hans mæðan  
 5 su sott war ahanum oc | war hanum funnit þat til læningar at  
 fa | skyldi þann mann er wæl kynni harpu at | sla yfir hanum  
 oc munndi hann þa minn saca | sotten. þwi næst war funninn  
 [154] æinn ungr | maðr oc friðr er dauid war son ysay í | bæthleem  
 er wæl kunni at sla horpu oc | com hann til konongsens. Oc  
 10 þægar sottinn toc konongenn | þa stoð dauid firi hanum oc slo  
 harpu sina. | oc hwarf þægar sottin af hanum. En þægar | kon-  
 ongrinn kenndi at sott hans war linari þa æl- | skaði hann mioc  
 dauid oc gerði hann at skialldswæini | ser en þo hafði samuel  
 smurðan hann adr til | konongs löyniliga swa at ængi wissi nema  
 15 faðer | hans oc brøðr. Dauid war marga daga mæð | Sauli  
 konongi oc þionade hanum trygglega. | En iallum wærkum da-  
 uids þa fannz þat allum | mannum at guð war mæð hanum.  
 Saul war | oc wæl wið hann ifyrstunni oc gaf hanum dottur |  
 sina oc fek hanum lið sitt firi at raða. En æpter | sigr þann er  
 20 saul konongr hafði unnit a philisteis | oc dauid hafðe dræpit  
 Goliath risa oc þeir | hurfu apr or þærri hærfor þa gengo ut |  
 [144b] konor or borgum oc kaupstaðum oc dannzaðu | moti þeim  
 oc sungu þeim lof firi sigr sinn. | En swa ward isong þeirra at  
 saul konongr hafði unnit | sigr a þusunnd en dauid a .X. þus-  
 25 unndum. | Oc þægar er saul hœyrði þessa luti þa rann | a hann  
 þægar reidi oc awunnd wið dauid oc | mælti ihugþocca sinum.  
 Nu skil ec at Guð | hæfir ætlat þeima manni at taca riki | æpter  
 mec en æigi sunum minum oc skal | ec wiðr leita at firi koma  
 þwi raði æf ec ma. | oc þo mæðr þærri list at ængi skal wita  
 30 at | ec dræpi hann at wilia minum. Faom dagum | sidarr kom  
 wanyfla sott sauls at hanum | en dauid toc harpu sina oc stoð  
 firi hanum | oc slo æpter síðwænia sinni at sott | konongs skyldi  
 minnea. Saul hafði spiot | ihænndi oc skaut at dauði oc hafði  
 hann | ætlat gognum hann at skiota oc nægla | hann þar wið  
 35 hallar wægginn en hann ætlaði at forða ser swa fra manndrapi

1) a überkorr.

at folkit | skyldi þwi um kenna at hann gerði þat i | cerslum en  
 æigi æpter illzku. Dauid | komz unndan oc fecc forðat ser wið  
 lifs | haska. En þa er saul sa þat at dauid komz | unndan oc  
 at hann gat æigi wæiddan hann þa | sænndi hann dauid imargar  
 hærfarar | millim hæidinna þiöða oc ætlaði at hann skyldi þar 5  
 falla. En þwi optarr er | dauid for ihærfarar þwi flæiri sigri |  
 wann hann oc agetari ward oc mieladi guð | [145a] dauid  
 íaugliti allz folkcs. En Saul awunndaði dauid þwi meirr sëm  
 hann sa at hanum | tocz bætr til. Nu mattu skilia natturu | sauls  
 konongs hann hafði ængar sacar dauði at | fa nema goðar 10  
 æinar. En firi þwi at hann sa | at guð ælskaði dauid mioc firi  
 letlætis | sacar oc tryggleiks. þa awunndaðe hann dauid swa  
 sëm kain awunndaði Abel broður | sinn firi þwi at Guð ælskaðe  
 hann. Oc gerðez swa | opinbærr fianndskiapr sauls wið dauid  
 at hann | löynndi ængan mann þwi at hann willdi dræpa | dauid. 15  
 þo minnti ionathas son hans konongenn á | at þat war synnd [155]  
 at dræpa saclausan mann | oc mælti swa. Herra minn hvi ert  
 þu reidr | dauði þioni þinum æf noccor er su soc a | hænndi  
 hanum er gagnstadleg er þino riki | eða sëmð þa wil hværr  
 maðr er mæð yðr er | um hans lif liggia oc mægum wer þægar | 20  
 hafa hann er wer wiliu þwi at hann warazt oss | ækki er hann wæit  
 sic saclausan. Hann hæfir | yðr længi þionat oc wærit tryggr í  
 allum | lutum oc gece wið mykit ofr æffi þa er | hann drap  
 goliath oc frælsti guð allt riki | yðart mæðr unndarligum sigri  
 dauids þar | sëm hann barðez wapnlaus maðr moti æi- | num risa. 25  
 Þionat yðr inaudar sottar | færðe yðru. oc þar sëm þer hafir  
 beitt | hann firi folk yðart þa hæfir hann halldit upp | mikilli  
 worn firi riki yðru oc wæit ængi maðr<sup>1)</sup> annat ahænndr hanum  
 en tryggleic. | [145b] Nu still reidi þinni herra minn oc fall  
 æigi | iswa opinbæra manndraps soc firi guði at | þer tynit 30  
 saclausum manni. Saul ward | þwi allu reidari oc gaf swicræða  
 soc syni | sinum. oc allum þeim mannum adrum er noccot gott |  
 ord mælltu um dauid. Dauid flyði braut | unndan reidi sauls kon-  
 ongs hvarwæggia wapn | laus oc klædlauss mæð faom swæinum  
 oc | kom iþann stað er nobe war kallaðr. En þar | war Abi- 35

1) ψ ms.

melech byskup fri son achitobs byskups. | en achitob war sun  
 ichabothz sonar finees | sonar Ely byskups. En þa er dauid kom  
 til abi- | maleks byskups. þa sagði hann at hann for nauð- | synia  
 cœrennda sauls konongs oc bað hann gewa ser | noccot til matar oc  
 5 swæinum sinum oc bað | hann fa ser noccot til wapns oc A bimalech  
 byskup fece hanum slican mat<sup>1)</sup> sœm hann hafði en | wapn hafði  
 hann ængi at fa hanum nema | swærd þat er Goliath hafði att. oc  
 fece hann hanum | þat þwi at hann wissi ængi at hann war a  
 flotta nema | hann hugði at hann fœri konongs cœrennda. sœm hann  
 10 sialfr | sagði. En swa mykill fianðskapr war kononginum | a dauidi  
 at þægar er hann wissi at A bimalech | byskup hafði gewit  
 hanum mat at hann toc byskupenn | oc allt hans kyn oc gaf  
 hanum swic ræða soc | þa swaraðe byskupinn swa. Hærra minn  
 ec geng í | gegn þwi at ec gaf dawidi slican mat sœm | ec hafða  
 15 oc þat wapn sœm ec hafða þwi at hann | kwaz fara nauðsynia  
 cœrennda yðarra. Hwi | munnda ec ængi wæl fagna slicum manni  
 sœm | [146a] dauid er er mæstr oc mætastr manna er | mæð  
 yðr utan sunu yðra oc þo magr yðarr. | oc wærit yðr tryggr  
 iallum lutum. Alldri reð ec | swic moði yðr eða yðarri sœmð.  
 20 Eðla ængi þat | hærra minn at ec þionn þinn ræði. noccot mot |  
 wilia þinum wið dauid þwi at æcki wissi ec til | hwi dauid for  
 swa nauðsynlega nema þat er hann | sagði mer at hann for  
 yðarra nauðsynia cœrenn- | da oc í ænga soc wissa ec hann hawa  
 fallit wið | yðr. Saul swaraðe þægar mæð akafligri reidi. | Ðæss  
 [156] swær ec at þu skalt døyia idag oc allt | kyn þitt. oc þwi næst  
 let hann dræpa byskupinn oc | fim mænn aðra oc atta tigi þeir  
 sœm allir | waro skryddir mæð kennimannligri tign. | En siðan  
 let hann brænna borgina nobe oc let | allt þat dræpa er kwict  
 war iborginni bæde | born oc konor. Nu hæfi ec synnt þer grim- |  
 30 leic sauls þann sœm Guð sa ibriosti hanum. | þa er hann kipti  
 hanum fra riki oc siðan gerðiz | opinbærr swa sœm nu hæfir þu  
 hœyrt. oc | margr annarr þwilier þo at ec hawi þænna | talðan  
 oc fell fri þwi swa þungliga su soc konongi- | num er hann fell  
 í wið Guð<sup>2)</sup>. at guð sa ágiarnligan | grimleic íbriosti hans þann  
 35 er siðan toc bir- | tatz. Nu willdi hann dræpa dauid saclausan |

1) t über n (?) korr. 2) überkorr.

þwi at<sup>1)</sup> fann at Guð ælskaði hann oc byskupinn drap | hann  
 saclausan mæð swa mielum grimleic at hann | drap allt þat sœm  
 kwict war iborginni oc | brænndi borgina siðan. En þar sœm  
 Guð | bauð hanum slican grimleic frammi at | [146b] hafa þa  
 þyrmi hann þar en her drap hann guðs | þionosto mænn móti 5  
 guðs bodi. En þwi | gerðiz soc dauids linari iguðs, domi | at swa  
 sœm Guð skildi grimleic<sup>2)</sup> þænna i | briosti sauls. þa skildi hann  
 sanna iðran oc | millleic ibriosti dauids æpter þwi sœm | nu wil  
 ec syna þer. A biathar het son | abimalecs byskups sa er  
 flyit hafði ífiallz | holo æina þa er þeir waro allir dræpner | er 10  
 fyrr waro talder<sup>3)</sup>. A biathar flyði til da- | uids oc sagði  
 hanum alla þæssa luti. Sœm | dauid hœyrði þæsse tidænndi þa  
 klocc hann oc | [oc] swaraðe mæð mielum harmi hugar. Guð |  
 mæðr sinni miskunn þa fri gefi mer þætta | manndrap þwi at  
 ofmikell luttacari em | ec af þwisa þwi at ec at mat faður þins. | 15  
 Oc nu mæðr þwi at þu ert her kominn þa | wær mæð mer oc  
 æf guð wil lata mec liwa | þa man hann geta þin mæð mer oc  
 gangi sliet | iwir baða ocr saman sœm guð. wil at se. | Ðwi næst  
 hof dauid hann til byskups doms sœm faðer | hans hafði haft.  
 En er frænndr dauids spur- | du til at hann for i skogum uti þa 20  
 foro þær | til hans mæð fiolmænni oc war þat þa æi- | gi minna  
 lið en. .IIII. hundrad manna. | oc styrediz dauid upp ifra þwi  
 æpter þwi sœm | guð willdi. Dauid war uti ifiallum mæð |  
 þwisa liði oc hæriadi iamnan a uwini sauls | en alldrigin asial-  
 wan hann eða awini hans. En | hvarwætna þar sœm saul spurdi 25  
 til | [147a] at dauid læyndiz þa for hann at hanum oc willdi  
 dræ- | þa hann. En swa barst noccot sinni til þar sœm | dauid  
 læyndiz ihælli noccorum miklum mæð | liði sinu at saul gecc  
 inn æinn nauðsynia sinna. | þa mællto um felagar dauids. Nu  
 hæfir | guð þat hæfint er hann hæfir heitit þer at sænt | [157]  
 ihænndr þer uwin þinn kunn nu at nyta þer | þæssa wæidi.  
 Ðauid stillti til oc skar noccot | af kyrtils blaði sauls konongs  
 swa at hann ward ængi warr | wið oc gecc swa aptr til felaga  
 sinna þa mællto | um felagar dauids. Ef þu willt ængi sialfr |

1) h' = hann übergeschrieben ohne Einschaltungszeichen. 2) grimleic  
 ms. 3) über dræpnir korrig.

læggia hænndr a hanum þa lat oss dræpa hann. dauid | swaraði  
 Jomn er soc min firi Guði at ec gæri | þat oc þa at ec biða  
 æinum hværium aþrum. | Guð geti min fra þwi wærki oc allra  
 warra | felaga at æigi læggim wer hænndr a cristi | guðs hann  
 5 er herra minn oc hæfi ec þionat hanum | længi hann er oc cristr  
 drottins oc wæri þat my- | kit illwarki æf ec lægði hænndr a han-  
 um þar | sæm ec a hvarki at hæfna ahanum faður <sup>1)</sup> | ne brœðra  
 ne ængarva annarra <sup>2)</sup> frænnda oc | er æigi sæm hann ynni þætta  
 sæti undan | minum frænndum mæð noccorum swikum eða affi er  
 10 nu sitr hann inæma guð kaus hann til oc hæl- | gadi hann ser  
 til þionosto mannz oc skryddi hann | mæð sialfs sins nafni. oc er  
 þat rett at sa | taki hann fra mæð sinum wilia er hann kaus til. |  
 en æigi ec mæð agirndligri dirfd oc swær | ec þæss idag at guð  
 skal calla hann. Annat <sup>3)</sup> | hwart at hann skal falla ibardaga  
 15 firi uwinum | [147 b] sinum eða krefi guð hann anndar sinnar |  
 ælligar skal hann liwa marga daga firi minum | hanndum þo  
 idrume ek mioc at ek skadda | klæðum hans æf hanum þycki  
 noccot illa. | eða swiwirðing at. En er Saul war brot | genginn  
 oc til lids sins. þa rann dauid a hæð | noccora oc mælti. Maðt  
 20 þu hœyra herra | minn Saul konongr. En þægar er konongrinn  
 snœrizt | apr oc willdi hœyra hvat sa maðr mælti. | þa næigði  
 dauid þægar bæidi kne sin til iar- | ðar oc laut kononginum oc  
 mælti wið hann. Jlla gera | þæir mænn er þat sægia yðr herra  
 konongr at | ec wil wæra uwin yðarr. þwi at her hæfi | ec nu  
 25 witni ihænndi mer at ec atti lifs | þins costi idag þa er þu gecet  
 ihælli æinn | fra allu þinu liði oc munnda ec æigi sidr | æiga costi  
 at skeðia liwi þino en klæðum | þinum þwi at her hæwi ec nu  
 ihænndi mer | mikenn lut af kyrtils blaði þino. Nu | man Guð  
 millim occar dœma seð þer | þat nu at þeir hafa usanna sagu  
 30 sagða er þat | sagðu at ec læga um lif þitt. Saul let | ser wæl  
 skiliaz þæssa luti þwi at dauid sagði | satt oc het þwi at alldri  
 sidan skylldi hann hata | dauid. En æigi waro þæss margir  
 dagar | amillum at Saul for at leita dauids oc | iamnan sidan.  
 Nu bar ænn swa til annat | sinni þa er saul hafði farit mœðiliga  
 35 at | leita dauids þa sofnadi hann oc allr hærr hans. | oc gece

1) *der erste Strich des u aus r korr.* 2) *̄R aus ŋ.* 3) *A (s. S. 66 A. 2) aus a.*

dauid ihærinna þar sæm saul la. swa at | [148 a] ængi þæirra ward  
 warr wið. Abisay het sa maðr <sup>1)</sup> | er fylgði dauidi oc mælti  
 wið hann. Nu matt þu | sia at Guð wil wist þænna uwin þinn  
 sælia | ihænndr þer oc er rað at hamna æigi þwi | er Guð sialfr <sup>[158]</sup>  
 byðr þer. Oc man ec nu lægg- | ia spioti minu gegnum hann æf 5  
 þu keywir mēr | oc farum sidan til lids wars. Dauid swara- | ðe.  
 þat gerir guð til fræistni wið mic oc wil | wita æf ec wili minar  
 hænndr læggia a cristi hans. | Nu man ec swa swara sæm fyrr at  
 annat hvar | skal Guð kippa unndan hanum rikin u swa at | hann  
 kræfi hann anndar sinnar eða ælligar <sup>2)</sup> falli hann | firi uwinum 10  
 sinum. en liwa skal hann margha daga firi sacar minna hannda.  
 þar sæm ec a hvarki | at minnaz til hænnda wið hann storra  
 rana | ne frænnda latz nema þæirra æinna at hann | hæfir reinsat  
 lannd mæð rettre ræfing. | oc er þat hvarki mitt oc ænskis  
 annars | rett wærk at hæfna þæss. þwi at þat er | mæira stormæli 15  
 en witr kunni hugleida | at læggia hænndr acristi drottins er  
 wigðr <sup>3)</sup> | er Guði til hannda oc hælgaðr. Nu skolum wit | taca  
 sadul ker hans oc spiot til iartæga oc | farum sidan til lids  
 wars. Nu mattu skilia | natturu hvarstwæggia sauls oc dauids  
 æpter | þwi sæm fyrr sagða ec þer. Dauid wissi sec | kosinn af 20  
 Guði til rikis stiornar oc wigðr cristr | drottins hælgaðr guði æigi  
 sidr en saul. Hann | wissi oc at guð hafði hamnað sauli oc leiddi |  
 guð saul ihænndr dauidi swa at hann atti costi lifs | [148 b] hans  
 idulega æf hann willdi oc synndi dauid i þwi | mykinn tryggleic  
 oc litillæti at hvært | sinn er dauid sa saul þa laut hann oc fag- 25  
 nadi hanum | swa sæm æinn hværr uwigðr leicmaðr <sup>1)</sup> sa er æeki |  
 wæri kosinn til hofðingia skaps þo at saul | lægi um lif hans þa  
 þionadi dauid hanum oc | la a uwinum hans slict er hann matti.  
 En saul | hafði þa æina soc dauidi at hann wissi at Guð | hafði  
 kosit hann til konongs. oc synndi hann i þwi mikenn | grimleic 30  
 oc illzku at hann willdi dræpa saclau- | san mann. oc þann er  
 hanum þionadi trygg- | lega. En i þwi synndi hann hoflaust dramb  
 at hann willdi firi koma þeim manni er Guð sialfr | hafði til rikis  
 kosit æpter hann. Nu fello firi | þær sacar stridliga domar amal  
 Sauls af | Guði þwi at Guð skildi þat ibriosti hans er mænnir 35

1) *.ψ. ms.* 2) *ælligr ms.; r jünger?* 3) *g überkorrig.*



matto ægi skilia. oc þo gerði | Guð sidan þæssa luti opinbæra  
 firi manna | augum. En þwi waro dauði lettari sinar sacar | firi  
 guði. at Guð fann hann tryggan oc iamnan | litillatan iallum  
 lutum sæm sidan synndi | hann mannum. Oc þar bærr ænn witni  
 5 um at | þa er dauid spurði fall sauls oc ionathas | sunar  
 hans þa klocc hann mæð myklum harmi. oc allr hærr hans oc  
 mællti swa. Bolwad wærdi | þer fioll gelboe lati Guð all dri yfir  
 ydr<sup>1)</sup> | koma dogg ne rægn ne groannde gros | þwi at þer wæittuð  
 sauli konongi oc ionathe | swicliga flotta stigu ywir hvirwil  
 10 ydarn | oc willduð ægi wæita þeim lienligar gatur. | [149 a] þær  
 er þeir mætti forða liwi sinu unndan | uwina hanndum oc ægi<sup>2)</sup>  
 [159] wæittuð þer þeim hær- | mannligar warnir ahæðum yðrum. Beiskr  
 harmr | er allu israels folki þætta at swa ageter hof- | ðingiar  
 skolo wæra fallnir ifra raðagerðum | oc rikis stjorn sæm Saul oc  
 15 Jonathas waro. | Mikill þræcr oc afl hæfir tynnz a þeima | dægi  
 þar sæm swa dyrligir hofðingiar ha- | fa tyndz sæm Saul konongr  
 oc Jonathas waro | oc margr goðr riddari oc mart gott wapn | oc  
 morg goð brynja sæm þar hæwir gla- | taz mæð þeim warizt  
 smælingar reidi | guðs þar sæm hann lowaði heidnum þiodum |  
 20 at læggia hæन्द्र acristi sinum. harmi allr | lyðr slicat ion at  
 swa dyrligi[gi]r stjornar menn | skulo falla firi heidnum þiodum.  
 Slic ord oc | marg annor þwilic mællti dauid a þeim dægi | oc  
 harmade swa frafall þeirra hældr en hann fag- | nade þwi at  
 riki wæri komit unnder hann oc | hans gezlo. Nu skal aslicu  
 25 marca hwærsu | mykell heilhugi hann war oc last warr oc reinn |  
 af allum gløpum. En hvært sinni er hann fell | innocorn gløp  
 sacar mannligrar natturu | þa idradetz hann þægar akafliga oc  
 bað guð | licnar oc wæðdar oc guð leit þægar san- | na idran  
 hans. Wer gatum oc þæss fyrr | iræðu warri hwærsu Absalon  
 30 sun dauids | reisti upp allt lannd moti fædr sinum. En | þa er  
 riddarar dauids comozt wið at | bæriazt moti Absalon oc dauid  
 spurði | [149 b] fall hans þa kwad hann swa at orde. Hwat  
 skyll- | di mer gamlum karli at liwa rœrnandi ahvær- | ium dægi  
 en þu son minn Absalon skyllder | dœyia ibloma alldrs þins.  
 35 Guð gewi at ec | mætti nu hældr dœyia en þu mættir liwa | sun

1) d aus w. 2) g durch ein kl. Loch undeutlich.

minn. Eigi war beiskleicr dauids mei- | ri wið alla menn en  
 hann willdi hældr sialfr dau- | ða þola en sia annars dauða nema  
 þar sæm | hann sa at firi rettdæmis sacar wæri ræfsing gor. | Swa  
 bærr witni um at þa er allt riki dauids | ward firi reidi guðs.  
 þa kom dræp iallt rikit | swa akaft at þusunndum fellu menn 5  
 niðr dauder. | En er sottin nalgadiz til iorsala borgar þa |  
 sa dauid ængilinn þann er drap folkit stannda | mædr ælligu  
 swærði millim himins oc iardar. | En er hann sa ængilin stannda  
 mæð reiddu swærði | oc swa sæm buinn at hogga. þa retti dauid  
 hals | sinn fram unnder swærðit oc mællti. Ðæss | bið ec drottinn 10  
 minn at þætta swærd snuiz | hældr mer a hals en folk guðs se  
 nu meira | dræpæt oc snuiz reidi drottins mins hældr | a mic wærd-  
 ugan oc macligan oc<sup>1)</sup> amitt kyn | hældr en folk guðs fir fariz  
 af minum walldum | þa er guð sa idran dauðis oc hœyrði swa  
 þæcki- | ligar bœnir hans þa bauð guð þægar æng- | linum at 15  
 hætta oc dræpa æi folk fleira oc | þægar toc af sottin um allt  
 rikit. Nu | matt þu aslicum lutum marca oc margum aðrum þwi  
 licum hvorsu licnar fullr oc gozku | er dauid war wið allt folk 160  
 oc swa sæm Guð sa í | [150 a] briosti hans milldi oc miskunn-  
 sæmð oc litillæti | swa þæcti guð ibriosti sauls agirnd oc grim- | 20  
 leic oc hoflaust dramb oc ward firi þwi sauli | þungari allar  
 sacar wið guð en dauði | þwi at mænnina skildi. Dauid war  
 hinn | hogwærzti maðr oc hinn miskunnzamazti | oc bað guð  
 licnar þægar hann fell innocora soc | en saul war þwi allu grim-  
 ari oc awunndsiu- | cari er hann fell ifleiri gløpi oc hann sa at 25  
 guðs | reidi nalgadizt hann meirr. Nu æf þer þyckir | swa sæm  
 þæssor swor leidi þic til fullrar skil- | ningar æpter þinni spurning  
 þa þycki mer | sæm ægi þurwi fleira um þætta mal at | tala.

Sunren: | Mer<sup>2)</sup> skilzt nu þætta æpter þwi sæm þer | gatur [K. 64]  
 ifyrru rœðu at domar hafi þwi | ordit dauði wægiligri at hann 30  
 idradiz gløpa | sinna þeirra er hann fell í en þwi þungari sauli |  
 er hann willdi siðr ywir bæta sinn miswærca. | Nu er sa æinn  
 lutr er mec forwitnar mioc | oc ec wil spyria ydr mæð lœyfi um  
 þa luti | er siðarr<sup>3)</sup> urðu æpter anndlat dauids þa er | twær

1) c durch ein Loch oben verstümmelt. 2) am Rand f. M vom Rubrikator als faderen mælr aufgefasst, daher faderen þer ms. 3) Der obere Teil von B durch ein Loch (s. ob.) weggefallen.

konor komo firi kononginn salomon. oc þrætto | um barn æitt  
þa bauð konongrinn at sunndr | skyllði hogga barnit oc fa halft  
hvarri | þeirra oc wil ec nu þærs spyria æf hvargi hæfði konan  
um roett hvart konongrinn munði | hawa latit sunndr hogga  
5 barnit eða æigi. |

Faðeren: <sup>1)</sup> Til þæss bauð konongrinn | at skipta skyllði  
barnino at hann wissi þat | [150 b] til wiss at su er moderin  
wæri at hon munndi | æigi wilia lata sunndr <sup>2)</sup> skipta |

Sunr: <sup>2)</sup> Ec spurða þæss æf moderin hæfði þact | iwir hvart  
10 konongrinn munndi skipta wilia bar- | nino.

Faðer: Ef <sup>3)</sup> moderinn wæri swa | miskunnar laus at hon  
bæiddiz angrar licnar barnino þa hæfði konongrinn skipt bar- |  
nino millim þeirra.

Sunr: | Hvi <sup>4)</sup> munndi ydr þat synaz manndrap fullt | æf  
15 hann hæfði dræpit barnit saclaust oc wæri | þat þo æigi ræfsing.

Faðer: | þat <sup>3)</sup> wæri wist | manndrap æf hann hæfði dræpit  
barnit oc | wæri þo æigi soc akononginom. en moderen | bæri  
sokina. æf hon hæfði æigi beizt mis- | kunnar barni sino þar sëm  
høyrði af | kononginum iamnaðar dom millim þeirra oc | sa hon  
20 at þat wæri dauða domr barnino. | oc felli þwi sokin ahana æf  
hæfði syniat | modurlegrar milldi barnino til lifs. |

Sunr: <sup>5)</sup> Hwat syniz þer um dauða | Joabs oc adonias  
er salamon konongr drap | hvart þat war retrr domr eða æigi  
[161] eða hwi | Salamon drap Semey firi þat at hann hafði bolwat |  
25 dauði fædr hans oc hafði dauð adr firi gewit | semey  
þæssa soc. |

Faðer: <sup>6)</sup> Ef Salamon hæfði þætta gort oon | retta ræfsing  
þa hæfði guð hæfnt | hanum mæð retrri ræfsing swa sëm mann-  
drap | En æpter þæssor oll wærc þa witræðez guð | Salamone  
30 ídraumi oc bauð hanum at kiosa | [151a] æina hværia gíof af ser  
þa sëm hann wildi | En salamon kaus at guð <sup>7)</sup> skyllði gewa  
ha- | num wizku ok skilning millim allra retrra | doma. En Guð  
swaræde hanum swa. Ef þæsse | costr wæri margum gewinn þa

1) ms. sunren; am Rand p t = pater T(il). 2) durch ein Loch ist  
n̄ rechts, d links beschädigt. 2) fehlt; f am Rand. 3) die Initiale vom  
Rubrikator vergessen. 4) v rot, auf i gemalt. 5) Fader ms., f am Rand.  
6) fehlt, p am Rand. 7) g links durch ein Loch beschädigt.

munnde þeir | marger wæra at kiosa munndu fe oc riki | eða  
langliwi eða fríd eða sigr sælo. En | mædr þwi at þu caust  
þænna lut þa skallt | þu æignazt þat er þu caust ifystunni oc  
alla | þæssa luti mæð er ec hæfi nu næfnda. | Nu skallt þu aslicu  
marca hvorsu wæl guði lica <sup>1)</sup> | rettdøeme er guð gaf allar hinar 5  
hæstu | hafuð gíafir Salamone firi þat at hann kaus ser | rett-  
døemi til hannda. Swa skallt þu oc þat | ætla æf hann hæfði  
mæð rangum domi hina | fyrru dræpna at æigi munndi guð gefa |  
hanum slicar hafuð gíafir sëm hann gaf hanum.

Sunr: <sup>2)</sup> Þær luter ero wist | sannligir er nu sagðu þer æf [K. 65]  
Sala- | mon hæfde þæssa dræpna mæð agirnd <sup>3)</sup> | utan rett døemi þa  
hæfði hann æigi slicar | hafuð gíafir lotit af guðe æpter þat wærc |  
wunnit <sup>4)</sup> sëm nu laut hann. En þo willda ec | giarna þæss  
beidazt æf swa ma wæra at þer | synir mer rettan <sup>5)</sup> fram gangs  
wæg þæssa | rettdøemis at mer wærcde liosari firi augum | oc swa 15  
aðrum þeim er høeyra at þat wæri rett | døemi at salamon drap  
semey þar sëm dauid fader hans hafði adr firi gewit hanum  
sokina.

Faðer: <sup>6)</sup> þæsse ero skynsæmdar | [151 b] swor til at sala-  
mon gerði hældr firi sacar | rett døemis en grimleics at þa er 20  
semey | hafde bolwat dauide þa gerde hann firi sacar | capps oc  
illzku en æigi firi rettar sacar | En þa er hann beiddiz miskunnar  
af dauide þa beiddiz hann hældr firi ræzlu sacar en íðranar. |  
þwi at hann ræðez at dauid munndi dræpa hann æpter | þwi  
sëm domr heilagra laga stod til. En dauid swaræde hanum 25  
aþæssa leid þa er hann bað | miskunnar æigi man ec at þæssa  
sinni | dræpa þec þo biðr þu miskunnar en þu | gef gaum at sialfr  
hvart þu mant hæfnd | taka firi þitt wærc nema þu bæter mædr |  
sannri íðran. Jþwi orði synndi dauid þat at semey atti at bæta  
mædr ast sæmdar winatto | þau orð er hann mælti mædr fullum 30  
fiandskap. | En síðan lifði semey swa alla daga at mænn | funnu  
þat ækki at hann hæfði fiandskap wid | dauid en þat birtiz oc  
hværgi at hann wæitti | winatto moti þwi at dauid hafde gefit |  
hanum lif sitt þar sëm log døemdu | hanum dauða. En þa er [162]

1) überkorr. 2) Fader ms. 3) d der obere Hacken verfllossen. 4) wuñnit  
ms. 5) der erste Strich des n nach oben verlängert. 6) fehlt.

hann kom til salamons | æpter anndlat dauids. þa mælti sala-  
mon | wið hann. Minnzt þu þæss semei at þu hæfir | bolwat  
cristi guðs þwi at ængi maðr wæit | hvar þu hæfir þæss sidan  
rettliga iðrazt | En þæssor sættar gerð skal wæra occar a | millim  
5 íminning iðranar þinnar at þu | skallt æigi liwa iam frialsliga  
sæm sa maðr | er æigi hæwir fallit iþænna gloep. Nu mæð |  
[152 a] þwi at þu att þer hallir storar oc godar oc | morgh hus  
i iorsalaborg þa lifðu innan | borgar mæð frialsi oc nyt þer  
þa alla | fiarluti þina æpter þinni girnd<sup>1)</sup>. En þægar | er þu  
10 kœmr utanborgar þa skallt þu æiga | loghliga hæfnd yfir hofði  
þino mæðr þwi | at þu gaðer æigi fyrr at minnzt en ec | minnti  
þec á. Sæm konongrinn hafði lokit sinni | rœðu þa let Semey  
þaccsamlega iwir þæs- | sarri sætt. oc qvað ser munndu þyckia  
iþwi | litit meinlæti. at koma æigi utan borgar | þægar hann  
15 skyllði mæð frialsi oc konongs winatto | liwa innan borgar oc niota  
sialfr sinna fiar- | luta. En .III. wætrum sidarr þa gloeymdi se- |  
mei þæsso sattmali oc gecc utan borgar at | skemta ser. swa sæm  
rosanndi dirfd æpter | brotit satt mal. En þægar kononginum  
waro sogð | þæssor tidænnde þa let hann taca semei oc leida |  
20 til sin oc mælti wið hann. Gloeymðer þu at | skammazk þæss  
at briota sattmal þat er wit | gerðum baðer íminning þæirrar  
iðranar er | þu bolwaðer cristu guðs oc er nu. twifolld | soc iwir  
hofði þino oc er þer bætra her at | taca skiotliga hæfnd swa at  
aðrir warezt | af þinum ufarum hældr en þæssor soc fylgi | þer  
25 til dauða æiliffiga oc dirfiz aðrir í | slicri illzku æf þu dœyr  
hæfndar lauss. | Ðwi næst let konongrinn dræpa hann oc let  
grawa | utan borgar aðrum til minnis. oc widr sy- | nar at briota  
sattmal. | [152 b]

[K. 66] Sunren: <sup>2)</sup> Nu wil ec þæss spyria | hvi hann let dræpa <sup>3)</sup>  
30 Adoniam broður sinn | firi <sup>4)</sup> þat at hann bæiddiz Abisagh  
ser til kono. |

Faðer: Adonias gerðe firi anndwærðu | sæm þu mant  
höyrt hafa at hann gerðe | up reist moti fæðr sinum i hann tima  
er dauid | war gamall maðr oc allnær cœrwasi at alldri. | kaus

1) n überkorrig. 2) steht auch auf der letzten Zeile von 152 a. 3) æ durch ein Loch zum grössten Teil zerstört. 4) das i von f durch die dar- überstehende Initiale N verdeckt.

Adonias sec sialfr til konongs utan witorð | faður sins gerði  
hatidliga wæizlo sæm | ny wigðr konongr. Let hann rænna um  
borgina mæð | trumbum oc pipum oc let bioða um alla bor- | gina  
at þa war Adonias konongr. Ðæsser waro | hofðingiar iraða  
gerð mæð hanum. Joab hæ- | togi dauids oc frænndi hans oc 5  
Abyathar byskup | oc marger aðrir hofðingiar. En þa er |  
Sadoch byskup oc nathan propheta oc Bananias | hofðingi  
oc Bersabee drotning sagðu da- | uidi swa sem harmannde at  
hann war loeynðr slicum | storraðum þa þagnaðe dauid noccora [163]  
rið oc klocc | mioc. þwi næst swaraðe hann sæm mæð harmi | 10  
hugar oc mælti swa. Eigi wilia synir miner | draga mina natturu  
til sin þwiat ec þionaðe | Sauli konongi marga daga. wið þat  
at hann la um lif | mitt oc hafði þo guð kosit mec til konongs  
þwi | at hann war Sauli konongi reidr þo beid ec þæss doms |  
át. at Guð dcemdi hann af riki. en æigi willða | ec dcema hann. 15  
þo at hann wæri anndskoti minn. Oc hæwir | son minn nu  
þat gort wið mic er ec willði æigi | gera wið uwin minn.  
Nu mæð þwi at Adonias | hæfir dcemt mec fra þwi riki er  
sialfr Guð | . . . desunt 3 folia \*) . . . . .  
[81 b] \*) . . kaus mik til fyrr en ek segða upp eda elligar tæki sa mik  
fra er mig kaus til fyrir þwi skal hann med hadung fra falla þessarri  
sæmd svo sem sa fell er hina fyrstu uppreist gerði med drambi moti  
drottni sinum. þwi næst mælti dauid vid sadoch byskup. Tak mul  
minn ok lat hann bua med ollum þeim bunadi er hann var þa buinn er  
ek reid honum med allri tign. ok set þar æ Salomon son minn. ok  
kalla med þer nathan spaman ok bananiam hofðingia ok alla hina  
trygguztu mina riddara ok ridit til landtjalldz guðs ok jgegnum þeim ok  
smyrit þar salomon til kongs. þwi næst lat taka ludra mina sialfs ok  
lat blasa um alla borgina med hatidlegu kalle ok lat boda at Salomon  
er kongr at vilia guðs ok at kosning dauids. þwi næst leid hingat  
salomon son minn til min at ek megi fagna nysettum kongi j sæti mitt.  
Enn at lokinni ræðu dauids þa gerði sadoch alla þa hluti er dauid baud  
honom. En þa er salomon kom aptur farandi skryddr med allri tign. þa  
stod dauid sialfur upp j moti honum ok hneigdi honum ok blezadi hann  
med þessum ordum. Blezadr se þu gud at þu lezt þier soma at hefia mik  
til swa mikillar sæmdar af litlum stigum sem ek em nujskipadr ok hefer  
nu holpit mier j morgum haskum ok leiddan mik til þæirrar huggannar

\*) Árni Magnússon unter 152b.

\*) Ms. A 1.

epfer margt vandraedi ok langt starf at augu min megu þann sia j dag framgenginn af minum lendum er þu hefer *sialfur* skipat nu j þat sæmdar sæti sem þu hefer mik adur j skipadan epfer þvi sem þu hezt mier drottinn minn. þess bid ek þik drottinn minn at þu tvi fallder ok þrefallder manvit ok tign davids j þessum æskumanni ok ger hann fullkominn hofdingia at gæta þins heilags folks epfer þinum vilia. Þvi næst kysti david salomon ok mælti. Sa gud er himnum styrer margfalldi þier frid a iordunni umfran alla konga ok gefi þer aiardar avoxtum alla sælu. Ok at lokinni þessa blezan þa mælti david vid salomon: Fyrer þvi at ek finn [164] at gud hefer gefit þier spekt ok manvit. þa gættu ríkisstiornar med vitrligu rettdami. sva nockurru refsinga samr at eigi synist riki þitt stiornar laust vera fyrir saker þinnar ofbleydi. Gæt ok med mundangs hofi hardrar refsingar at eigi verdir þu fundinn miskunnar laus med ofmiklum grimleik. þo skaltu minnaz ioabs frænda þins. er mier hefer leingi þionad med miklu starfi ok hæfer þat eigi at syndligar saker þær er hann hefer i fallit [82a] fylgi honum til helvitis. þvi at hann drap abner ok amasa agæta hofdingia j minum gridum er leingi hofdu þionad saul kongi med miklum tryggleika ok marger adrer eru þeir er hann drap fyrir ofurkaps saker en eigi retrar refsingar. ok er betur attu later hann helldr taka hier skiota hefnd en hann tynizt eilifiga j þessum sokum. hallt ok ord min vid semei þo at hann bolvade mer þa er flydi ofriki Absalons brodur þins ok þo med þeim hætti at hann hafi nockura minning glæps sins at eigi stadfestizt su bolvan eilifiga ifer hofdi honum at hann bolvadi mier saklausum væg ok frændsemi vid adoniam brodur þinn ef þu sier at hann idrazt þess er hann gerdi svikliga uppreist moti fodur sinum. Minztu þess at abiathar byskup hann let fodur sinn ok alla frændr sina fyrir þat er ek var fæddr j nobia þa er ek flydi af augliti saul kongs. þessi a abiathar ok at niota er hann flydi med mer ok bar ork guds fyrir mier þa er ek flydi fyrir absalon brodur þinum. þo ga þu þess at abiathar hafi retta minning idranar fyri þat er hann var j svikrædum vid mic med adonia brodur þinum ok moti mer. at su sok fylgi honum eigi til dauda. Giorzt þu diarfr ok hardhenndr ok þo hofsamr. ger jollum hlutum vilia guds þa eignazt þu hvortveggia stundliga sælu ok eilifa. þa mælti david vid sadok byscup ok nathan propheta. Leidit nu salomon kong j holl mina ok setid hann j hasæti mitt med ollum hatidligum fagnadi. ok geret nu veizlu. Enn þeir gerdu allt sem david baud þeim. En at lokinni veizlu adonie þa heyrdi þeir fagran saung pipna ok hverskyns gledi sva sem med nykomnum fagnadi um borgina. En er adonias spurdi hveriu gegndi sia fagnadr hvort su gledi var fyri hans saker ok tignar eda voru nockur ny tidindi. þa var honum sagt at david kongr hafdi sialfur gefit salomoni nafn sitt ok kosit hann til kongs ok til allrar kongligrar tignar ok salomon var þa vigdr til kongs ok sat þa j hasæti davids med ollum hatidligum fagnadi oc allr lydr fagnadi þessum tidendum sem agætri hatid. þa er Adonias heyrdi þessi tidindi þa vard hann hardla hræddr ok aller

þeir er j radagerd voro med honum ok flydu hver til sins heimilis. En adonias flydi til landtialldz guds. ok lagdi hond sina a heilagt alltari [165] svo sem iatandi sik til hreinlifis ok þionustu mannz j helgu tialdi guds. Þvi næst sende hann mann til kongs ok mælti. her skal ek deyia nema þviat eins at herra minn salomon kongr heiti mer med fastmælum at hann drepi mic eigi þion sinn fyri þat er ek hefi misgert. þa svarar salomon kongr adonias er broder minn at frændsemi ok vil ek giarna þyrm honom ef hann vill rettliga idrazt fyri þat er hann gerdi svikliga upreist moti fedur sinum david ok vil ek bera þessa byrði med honum fyrir gudi med þeim maldaga at hann verdi iafnan kendr vid tryggleik ok litillæti fyrir utan alla flærd. Enn ef nockur flærdsamlig girnd verdr fundinn med honum þa a hann visa von hefndar yfer hofdi sino. Nu fari hann heim til eigna sinna ok nioti þeirra æ medan hann helldr þetta er nu er mælt. En þa er andlatz timi davids malgadizt þa vitiadi salomon kongr [82b] davids fedr sins iafnan þar til er hann var lifatinn ok gret dauda hans marga daga ok bio graupt hans med allri kongligr tign og utaligum audæfum. Enn epfer andlat davids þa bad adonias bersabe drottning at hun skyllði beidazt af salomon kongi at hann gæfi honum abisag til eigin kono. En sa vard atburdr um abissag at þa er david kongr hafdi elli tekit þa malgadizt kuldi horund hans svo at hann matti eigi af klædyl varmr verda. þa var abisag ung ok meya fegurzt j rikinu ok af enni beztu ok stæstu ætt. Enn hon var leidd til sængur davids kongs til þess at liggia ner honum ok verma hann ok þiona honum. at david skyllði taka verma af blautu hennar horundi. En david elskadi hana svo sem fostur modur sina en eigi sem kono. En fyri þat hlaut abisag svo mikla sæmd at hon var virð hofuddrottning ifer ollum drottningum j auhliti allz lyds ok helgadizt svo tign hennar af fadmlagi davids. Enn med þeirri athygli leitadi adonias kvonfangs epfer andlat davids at hann ætladizt svo at komazt at rikinu med flærdsamligr vel. þviat svo mundi folkit allt mæla ef hann fengi abisag at sa veri makligaztur at sitia j sæti davids er verdaztr var at liggia j sæng davids. ok þess var verdr at liggia j þeim fadmi er david hafdi helgat med sialfum sier. þat ætladi hann ok sem vera mundi. at brædr abisag ok aller frændr hennar mundi betur unna honum rikis ef hann feingi hennar helldr en þeim manni er ecki var vid þa leytum bundinn. Bersabe drottning tok vid erendi adonie ok for sidan til fundar vid salomon son sinn. Enn [166] þegar hon kom j holl kongs þa geck hann sialfr j moti modur sinne og leidi hana til sætis med sier þvi næst birte drotning erende sitt ok mælti svo. Ek hefi eina bæn litla at flytia til þin ok vil ek birta eigi fyrr en þu veiter mer adr. kongr svarar þu ert moder min ok ma ek eigi synia þier ok vil ek vist at þu þigger þat er þu bidr. En þat er þer vist ok þat samer þer vist at hugleida at þu beider þess er mer er veitanda. þa mælti bersabee drotning. Ek vil þess bidia at þu gefe adonie brodr þinum abisag til kono. salomon kongr svarar reidr. Hvat er under þvi at

beidzt honum abisag til kono. En ef þu ant honum betur kongdoms-  
ins en mer þa bid honum riksins fyri því at þu veizt at adonias broder  
min er ellre en ek ok gaf sier sialfr kongs nafn med kosningi hinna agæt-  
uztu hofdingia fyrr en fader minn kysi mik til rikis med guds vilia. nu  
eru þeir at sonnu enn j dag j ollu fulltingi med honum ioab en rikazsti  
hertugi ok abiatar biskup. En abisag er af því bezta kyni er j er  
borginni ok jollu rikinu ok þo virt af ollum monnum hinn æzta drotning  
fyri fosturs saker þess er hun veitti fodur minum jelli sinni. En ef adonias  
fær hennar til kono þa virder [83a] alþydan svo at hann se nalægaztur at  
sitia j sæti dauids þar sem hann er verdr at liggia j sæng hans eda  
þeim fadmi er david la j sialfr. nu med þvíat adonias gerdi drottinn  
svik moti fedr sinum þa budumz ek til at bera abyrgd med honum fyri  
gudi fyri frændsemis saker ockarar. En nu þrefalldar hann jannat sinne þau  
svik vid mik brodur sinn er hann hof upp j ondverdu vid fodur sinn. fyri  
þvi sver ek vid þann gud<sup>1)</sup> er mer skipadi j sæti dauids at adonias skal  
bera sok sina. ok hver annarra þeirra er j þessu nidings radi voro med  
honum. því næst mæler salomon kongr vid bananiam hofdingia. far  
þu til ok drep adoniam brodur minn því helldr vil ek at hann taki hier  
skiota hefnd epter því sem regla heilagra laga bydr fyrr drottinnsvik  
helldr en hann beri nidings sok til helvitis. Drep þu ok ioab frændra  
þinn<sup>2)</sup>. þvíat hann gerdi II nidings verk vid david kong þa er hann  
drap abner og amasam agætan hofdingia j gridum ok trunadi dauids.  
en þessi er inn þridia sok er miklu er mest at hann gerdi drottins svik  
moti david þa er hann gaf kongs nafn adonie ok er hann at visu tyndr  
annars heims eiliffiga nema hann taki idran þessa heims med logligri refs-  
[167] ing. j þessum stad syner salomon kongr mikil dæmi at vel samer at riufa  
þau heit og iakvædi er beidd verda eda iatad moti rettendum þvíat hann  
veitte bersabe drotning modur sinni þat er hon bad fyrr enn hann visse  
hvart þat var. En þegar hann vard var vid at þat var skadsamlig bæn  
þa drap hann þann er þeirrar bænar bad fyri ondverdu. bananias gerdi  
sem salomon kongr baud og drap adoniam. En svo sem ioab hertugi  
ok abiatar biskup voro j radagerd at gefa kongs nafn adonie svo voro  
þeir ok j þeirri rada gerd at hann skyllde beidazt abisag sier til kono.  
Ok þa er þeir spurdu dauda adonie þa veittu þeir sier dauda. Ban-  
anias tok abiatar biskup ok let leida fyri salomon kong. En ioab  
flydi til land tialldz guds [og lagdi haund sina a altare heilagt<sup>3)</sup> svo sem  
iatandi sik til hreinlifs ok þionostu manz j helgu tialldi guds. bananias  
kom til tialldz guds ok mælti. Gack ut ioab. kongr bydr þier attu  
ganger ut or tialldi guds. En ioab svaradi. med því at ek em komin a  
guds grid þa skal ek her annad hvort dauda þola edr j gridum vera. því  
næst let bananias segia kongi þesse tidende med sendimanni sinum. ok  
þa er þesse madr kom fyri kong med abiatar byskupi ok sagde þessa

1) so St, 6 etc. 2) minn St, 6, 3. [3] — A 1; ergänz nach St, A 3, 6.

hluti alla. þa svarar Salomon kongr. seg þessi ord min bananie at  
hann drepi ioab hvar sem hann er staddr. þvíat verk hans ok domur  
heilagra laga drepr hann en hvargi ockar. bananias gerdi sem kongr  
baud. drap ioab þar sem hann var kominn. En kongr mælti a þa leid  
vid abiatar byskup veiztu attu ert dauda madr at rettu epter laga skipan  
heilagrar reglu. En fyrr því at þu lezt fodur þinn ok alla ætt þina j  
nobet (!)<sup>1)</sup> a einum degi fyri þat er fader þinn gaf mat david fedr minum.  
svo barttu ok ork guds fyri honum þa er hann flydi af augliti absaloms  
brodur mins. fyri því er þess vert at þu nioter at sinni at [83b] þu þoler  
eigi bradan dauda en med því skalltu þier lif kaupa nu at sinne attu  
hallder iafnan aminning idranar þinnar fyri drottins svik þau er þu gerder  
j moti david. far þu nu til herbergia þinna. ok lif þar sem einn plogkarl  
ok niot med því allra eigna þinna at þu ert<sup>2)</sup> sem einn bondi ok svo skiott  
sem þu retter hendr þinar til nockurs kenimanlegs embættis. þa vittu  
vist rettdæmi heilagra laga ifer hofdi þino. Abiatar for heim ok hellt  
jafnan sidan þat er kongr baud honum ok lifdi marga daga. En semei  
do þrem vetrum sidar fyri þat er hann hellt eigi þat sem honum var bodit  
epter því sem fyr sogdum ver.

*Son:* Nu ero þeir nockurer hluter at mer þiker sem ek haf vann spurt. [K 67]  
þvi vard salomon þat fyri at briota grid a ioab[s] þar sem hann flydi [168]  
aguds grid ok j þat hus er gudi var helgat. Nu er allner allr heimurinn  
skipadr med kirkium ok þiker þat illa gert at drepa mann j kirkiu gridum.  
en ek hugda at því agætligar mundi vera vardveit tign heilags guds hus er  
þau ero færri. Þesse er sa annar hluter er mik fyser at spyria. því vard  
salomoni þat fyri at heita modur sinne þat er hon bad ok hallda eigi  
sidan. helldr hugda ek þat at iafn vitur madr sem salomon var at hann  
mundi epter leita hvad þat veri er hun bad fyrr en hann lofadi helldr en  
hann mundi eigi hallda þat er hann het þo at eigi veri epter vilia beitt.

*Fader:* þess gatun ver fyrr jvori rædu at þat er manvit þess er  
bidr at beidazt þeirra hluta er vidkvæmiliger veri ok vel se veitande. ok  
eiga þær giafer allar at vera stadfastar ok hallkvæmar er hvortveggia ero  
vitrliga gefnar ok svo bednar. Enn j þessum stad syndi salomon kongr  
god dæmi ok nyttsamlig at hann tok viturliga þa giof aptur er moder hans  
bad heimskliga. þo at hann hefði adr veitt henne. þessi dæmi voro longu  
sidar er verri voro. er herodes gerde j galilea at veizlunni er hann  
hiet stiuþdottur sinni at þiggia hvat sem hun beiddizt. en hun bad med  
radi modur sinnar hofuds iohannis baptiste. Herodes visse at iohan-  
nes var saklaus ok heilagur madr ok idradizt miok er hann hafði iakvætt  
henne þessa boen. en hans idran hafði engvan avoxt þvíat hann gadi eigi  
þess at taka þa giof aptur viturliga er hun beiddizt heimskliga. helldr gerdi  
hann þat illvirke er hun bad hann ok tyndizt því hvor tveggia konurnar  
fyri beidzluna en herodes fyri giofina. En salomon þotti þat betra

1) Nobe 3, 6 u. s. w. 2) þu u''t [= þu uert] ms.

at sia reidan hug modr sinnar fyri þat er hann níkvæddi þat viturliga er hann hafði bradlīga iatad. helldr en hann villdi þola storglæpsamlígan skada fyri þat ef hann stadfesti heimslígar bæner ok rangar. En þó skalltu þat lata skilíazt þíer til fulltz at engum manni samer at vera lausordr ok ber þat því hverium manni verr sem hann er ríkare. En hetvetna þar er storglæper standa af þa er þat engum manni bot þó at hann hafi adr iatad.

[K. 68] *Son:* Þess vil ek nu bidia ydr at þíer gered meiri grein fyri mer a þessu hvat halldanda er þat sem iatat er. eða hvat riufanda er þat sem lofat er.\*)

[169] *Fader:* Ef ríkr madr verdr bedinn nockurra hluta ok verdur bæn latin j líos við hann hvat þat er honom til skada eða sæmdar. en ef hann sier at honom er skadalaust þa er honum þat hugleíðandi hverium er hann gefur þat er hann er bedinn eða hversu mikit hverium er veítande at eigi verði honum þessi dæmi er herode vard sem fyrr var sagt. Þvíat hann giætti hvarki til fullz verdleíka þess er bad ok eigi giætti hann hverr tímenn var eða hversu miket hann skyllði gefa. en honum bar þessa leíd til handa. þa er hann gaf var hann druckinn þvíat hann gíorde veizlu mikla aullum haufdngium sínum ok giætti hann eigi tímans. Þvíat ei var þat hans at gefa druckinn þvíat far gíafar verða til mundangs hofs stilltar j dryckiunne. en þar giætti hann eigi mundangs hofs er hann gaf svo mikla gíauf stuipdottur sinne einne konu oskyllðri sier þar sem hann kvad svo at ordi. Hvat sem þu beíðezt þa skal eg gefa þíer þó at þu vilíer beíðazt halfs ríkes míns. ok mattu a þessu marka at hann var halfær af dryekiu er hann mælti slíkt þvíat stuipdottir hans vann honum eigi meira til sæmdar en tíumbadí fyr honum ok var leíkr hennar miklu mínne gíafar verdur helldr en þa íatadí hann. ok væri þat eigi hans atleggía under annars tungurætur hvortveggía hófít beíðzlunnar ok gíafarinnar þar sem hann kvad svo at ordi. hvat sem þu bíður þa skalltu þíggía þó at þu bídíer halfs ríkes míns. en ef hann hefði svo at ordi kvéít hvat er þu beíder með hóofi ok skynsemd ok er míer veítandi þa skaltu þíggía. þa hefði hann allvíturlega mællt ok hefði þa allt valld undír sier hvert er hann villde hallda eða neíkvæða. Nu\*\*) er þat enn framar skýranda fyri þíer hverer þeir hluter ero er hófðngium eru veítandi ef þeir verða bedner. þat er allt veítanda [84a] er hófðngium stendr einge skadí af ok engum odrum ok þó með sæmd þeim er þíggj ok fulltng. En þó at þess verði hófðngi bedinn at veíta starf sítt eða ellígar fe sítt þa er honom þat vel veítanda . . . . .  
[B 159a] þægar ængi værðr níðran sœmð hans í. En | þó at hann wæitti hvartwæggía<sup>1)</sup> fe oc starf þa er þat | wæl wæítande

\*) Das Folgende fehlt in A 1, ergänzt nach A 3 Bl. 53. \*\*) Hier setzt ms. A 1 ein.

1) durch Löcher h oben beschädigt, æ ganz ausgefallen, im Folgenden

þægar hann gefr þeim er mikíllar | sœmðar er wærðr. En hvarwætna þar sœm madr | wærðr þæss bæðinn er hanum er wæg þurðr í eða sœm- | ðar spæll þa er þat ængi wæítande. En þó at hann wæiti þat bradlīga þa er þat wítrlíga aptr tacannde. þat | er oc aptr tacannde æf madr wæiter mikit oc | kann sa lífla awwsu<sup>5</sup> er þíggj. oc hværgi wærðr | at hafa langar stadfæstur mikellar gíafar. | þægar hann kann ængi rétta awwsu fíri oc tæcr þa | gíof aptr fra hanum skynlœysi oc lítil sannsyni | síalfs hans en ængi lausyrði þæss er gaf. | ðær gíawar ero oc allar aptr tacannde þó at | wæítar se er bæizlu madr hæfír fengít | mæð lygí. eða [170] mæðr flærðsamlegri slœgð | oc taca þær gíawar aptr lygí hans oc slœgð | en ængi lausyrði þæss er gaf þó at íattat hafi | wærit. En æf hófðngi wíl wítrlíga sía fíri gíafum | sínum þa er hanum þat wæl hugleíðande hværs hann er | bæðinn eða hvat manna sa er. er bíðr. Oc mæðr þwí at ængi ero allír íam mikíllar gíawar<sup>15</sup> wærðr | þa er þat hugsanndi hværso mikíllar gíafar hværr er. wærðr. eða íhværn tíma gewannde er hværia | gíof. En sa er gefr wærði sœm síalldnazt<sup>1)</sup> wíðr | þat kenndr at taca sínar gíafír aptr at hann wærði<sup>2)</sup> | ængi at lausyrðum funninn.

*Sunr:* | Nu wíl ec þæss spyria hvær skynsæmðar | swor til [K. 69] þæss ero at þat war réttdœmi at | Salamon konongr let dræpa Joab í hælgu lanndtíalldi | [159b] Guðs þar sœm hann hellt ahælgu guðs alltari. | hví hann let ængi leíða hann adr íbraut oc let dræpa | hann síðan.

*Faderen:* | þæssi spurnd er nu spurðer þu þa man | þer<sup>25</sup> ængi wærða líos fíri augum nema hon | wærði skýrð mæð langrí rœðu oc þæírri er lícari | man þyckía glosum en réttum framgangs | wæg up hafðrar rœðu. En þa er Salamon konongr | dœmði þat at dræpa skyllði Joab þar sœm hann sat | hællðr en hann leíðí hann braut þa gerði hann þat ængi | utan rétta soc fíri þwí<sup>30</sup> at hann wíllði ængi falla ísíca soc | sœm Saul konongr þa er hann fluttí fornír íwír heílagt guðs alltari. Nu wíllði ængi salamon konongr at þat | skyllði kenna at hann skyllði fœra fornír eða ofr | swa sœm mæð byskuplígo æmbættí íwír hæílagt | alltari.

sind durch kleine Löcher öfter Teile von Buchstaben verloren gegangen, so ist: 1) z (s) ausgefallen. 2) r bis auf ein kleines Stückchen ausgerissen.

Æigi willdi hann oc mæð affi eða hær- | fangi taca þa luti brot  
er swa naliga waro kom- | ner hælgu alltare guðs sæm Joab  
war þar sæm | hann helt ahælgu alltare. En þessa luti hugleiddi |  
Salamon mæð sialwum ser. þat er mitt at geta ræg- | lu hæl-  
5 agra doma hvar sæm madrinn er staddr | sa er þa skal um doema.  
en æigi er mitt at draga | þann mæð affi oc mæð hærfangi brot  
er sialfr | hæfir flyt til heilags stadar. þwi at allir retter | domar  
þa ero at retto Guðs domar en æigi miner. | oc wæit ec wist at  
heilact alltari Guð saurgaz | æcki ne af hægaz ibloði Joabs.  
10 þwi at þat er ut | hælht mæð retrri ræfsing hanum til iðranar |  
en æigi mæð awwnd swa sæm mæð rangri for | døeming. J þæssom  
domi birtir Salamon konongr | [160a] þat skipti er Guð hafði  
skipað millim þeirra | Moyses oc Aarons at hann willdi þwi  
æigi brigða | at hann felli æigi isakir wið guð. þwi at Guð |  
15 hafði swa skipað millim þeirra at Moyses skyllði | wardwæita  
ræglu heilagra doma en Aaron | skyllði wardwæita þær fornir  
[171] er kœmi til hei- | lax alltaris oc þat skallt þu til wiss wita at  
þat | a æenn idag at stannda mæð retto oc man þer þat | þa wærða  
liosari firi augum æf ec birti þat firi | þer mæð noccorum orðum.  
20 En þæssor er su | skyring at guð skipaðe ser þau twau hus | a  
iorðu er hann kaus til sins æmbættis oc er annat | kirkia oc swa  
ma kalla hvarwæggia æf will. | firi þwi at swa þyðizt nafn kirkiu  
sæm þing | hus firi sacar samkwamo folksins er þar kœmr | En  
þæssor twau hus ero haller guðs oc hæwir | hann skipað twa  
25 mænn til at geta þæssarra <sup>1)</sup> husa. | hæwir hann sætt iadra þæssa  
holl bord sitt oc heiter | þat fœzlu hus firi þwi at til þæss kœmr  
saman | folk guðs at taca þar anndliga fœzlo. En í | adra þæssa  
holl þa hæfir hann sættan hælgan | domstol sinn oc er þar sam-  
kwama folks til þæss | at hœyra skyring heilagra doma guðs. | En  
30 til þæssarra twæggia husa. þa hæwir hann sætta | twa gezlo mænn  
er annarr konongr en annarr byskup. | Nu er konongrenn skipaðr  
at geta þæss hins hælga | hus er sætt er i þat hælga sæti at geta  
heilagra | doma guðs skal hann swa doema licamliga millim | manna.  
at hann taki amoti heilsu ælifliga | oc allir þeir er geta siðan  
35 þeirra doma er | [160b] dœmder wærða mæð retta. Hanum

1) R durch ein Loch teilweise ausgefallen.

hæwir | Guð oc ihænndr sællt <sup>1)</sup> ræfsingar swærd þat | er hann  
skal hogga mæð er þarf. æpter þwi | sæm fyrr sagðum wer at  
salamon konongr gerde | þa er hann lagði Joab unnder ræfs-  
ingar swærd. | oc margra adra þa sæm hann lagde unnder retta |  
ræfsing. Nu skal konongr hogga, hværn utan | awwnd mæð <sup>5</sup>  
retrri ræfsing. En hværn er | hann dræpr firi awwndar sacar þa  
er þat manndrap | oc a hann at swara manndraps soc firi guði.  
Ðat | skallt þu oc til wiss wita at allir þeir lutir | er guð skipaðe <sup>2)</sup>  
firi anwdwærðu til þeirrar hallar oc hasætis þa ma ængi þwi fra  
kippa nema hann | wili ræna guð sialwan oc heilagt hans dom- <sup>10</sup>  
sæti. | oc brigði mæð iwir girnd þeirri skipan er Guð | hæwir  
gorwa. Hwærr sa oc er hann er skipaðr i þætta | sæti þa wærdr  
hann mæð mykilli ahyggju wa- | razt þau swaur er hann wærdr  
firi ser at hawa | þægar hann kœmr firi kne domara sinum þwi  
at | þæssarrar rœðu a hann wisa won at swa man hinn <sup>3)</sup> | hœsti <sup>15</sup>  
domari at orde kwæða wið hværn æin- | wordungum er firi hann  
kœmr þann er gezlu madr | hæfir wærit þæssarrar hallar. Ðu  
er skryddr | mæð minu nafni þwi at þu ert bæde konongr | oc  
domare sæm ec. Nu wil ec at þu giallder | skynsæmd þinnar  
syslu. mædr þwi at þu ert skipaðr hærtoge oc domari jwir <sup>4)</sup> <sup>20</sup>  
folki | minu. Nu þyrfti firi þær sacar hwærr sæm | æinn at mæð  
godri skynsæmd oc langri ahyggju | hæfði firi ser bruat hværiu  
hann æigi at swara <sup>\*</sup>) | . . . . .  
. . . [85a]\* . . . . . þa er hann kemur fyri kne domaranum þar sem <sup>[172]</sup>  
hofud eingillin sa er an allan breyskleik er svarar hræddur ok uskialfandi  
ef hann er skynsemdar spurdr fyri sina þionustu af vorum drotni. þwi er  
þat markanda hversu hræddur ok skialfandi madrinn breyskr ok syndugur  
mun verða ef hann verdr skynsemdar spurdur fyri sina syslu j guds aug-  
liti. En allra fyrst man sa verða spurdur þess er gædzlu madr var þess-  
arrar hallar hversu hann hefer gert doma milli manna. En ef hann fær  
eigi svarat þar skynsemd fyri sik þa æ hann von skioft þæssarra orða. þu  
illr þræll med þwi at þu gættir eigi rettdæmis þa far þu þangat sem aller  
domar ero ranger dœmder þviat sialfs þins munnr dæmer þik til þess stadar.  
þviat hann skammadizt eigi at bera ranga doma fram. En ef hann fær  
med godri skynsemd svarat sinum rettum domi þa mun hann sæll þikiazt

1) l(1) und ein Teil von t durch ein Loch ausgef. 2) i überkorr.  
3) hin η ms. 4) l. ywir? \*) Schluss von B.

\*) ms. A 1.

ok þeirrar syslu ok mun hann þesse ord heyra. Þviat þu gættir allra doma rettra þa er vert þess at þu nioter rettdæmis um alla hluti. Þa mun hann verda enn spurdr skynsemdar um fleiri hluti. Þvi næst mun hann verda spurdr hversu viturlega eda athuga samliga hann hefer gætt allra þeirra hluta sem gud hefer skipat fyrir ondverdu til þess domsætis. En ef hann hefer eigi gætt allra þeirra hluta sem gud hefer skipað fyrir ondverdu til þess hins helga domsætis þa mun hann verda leiddr til syndar vid þa er vel hafa gert sem annad hvort Melchisedec eda moyses eda david eda þa adra er med þvilikri a hyggiu hafa gætt sem þeir er nu voro nefnder. Þvi næst man hann heyra þesse ord mælt. Ef þu hefder med þvi likri skipan gætt þeirrar sæmdar er ek skipada j ondverdu til heilags domsætis mins. Þa munder þvi lika ombun taka moti sem þessi er. En svo miklar sæmd sem þu lezt draga med [85b] rongu undan domsæti mino svo mikillar sæmdar skalltu hier missa ok skalltu hier minni synazt ok lægri en þeir er gættu uskaddrar þeirrar sæmdar er þeir voro fyrir setter. Eigi vartu fyrir þvi yfer skipadr domsæti mitt at þier veri valld til þess gefit at skipta med odrum hætti þionostum ok tignum ok helgum sæmdum en ek hafdi til skipat fyrir ondverdu. fyrir þvi at eigi var þier su sysla gefinn svo sem eiliflig erfð helldur var þier hun lied stundliga til þess attu skyllder taka eilifliga ombun fyrir ef þu gættir vel. Til þess var þier velldi gefit attu skyllder veita veralldlig audæfi gull ok silfur ok þo med skynsemd [en eigi tign eda sæmdir heilags domsætis mins]<sup>1)</sup>. En ef þat ma ransakat verda at hann hefer gætt med skynsemd þa mun hann sæll þikiazt þeirrar sinnar syslu. En hann mun þo spurdr vera fleiri hluta. Þvi næst mun hann verda spurdr hversu hann hefer gætt refsingar vondrar þess er honom var j henndr selldr ok væri þa mikit under at vel hefdi gætt verit rettenda j refsingum. En eigi beriz svo til hannda sem saul kongi þa er hann sparde retta refsing epter þvi sem gud baud honum at hafa frammi vid folkit þat er bygdi j amalech. en hann drap abimelek byskup med rongum domi ok alla þa kennemenn er j voro nobie. En ef svo illa kann til hannda at berazt þeim er þa verdr skynsemdar kvaddr fyrir þessa refsing at hann hefer j slikar saker fallit sem nu nefndum ver. ok saul kongr fell j þa man hann heyra skiott þesse svor. Leidit hann pangat sem saul er edr herodes edr nero edr þeir adrer er þvi liker ero ok vere þar med þeim med þvi at hann villdi þeim likiazt j grimleik sinum. þo man eigi<sup>2)</sup> verda gleymt ef hann hefer j nockurum stad miskunn samur verit j *sinum domum*<sup>2)</sup> edu refsingum. Ok ef hann fengi fordazt þar saker med skynsemd er fyrr hofum ver um rætt þa mundi hann sæll þikiazt allrar sinnar syslu ok mundi hann þa skiotliga heyra þessi ord. þu ert velkominn trygg þionn ok godr vinr þviat þu gættir med trygd litilla sæmda stundliga. þu skalt nu med fagnadi eignazt mikla sæmd eilifliga. ok ubrigdiliga an alla sorg ok haska. Ok sa er sæll er þessi ord odlazt at

1) fehlt in A 1, ergänzt nach A 6. 2) so A 6.

heyra. En sa er vesall er þau reidyrði skal heyra er fyrr hofum ver fra sagt. j þvi þarf eingi ifa sik at annat hvort mun heyra ordit<sup>1)</sup> hver sa er skynsemdar verdr krafdr fyrir sina syslu ok skylldu.

Son: Þetta skilzt mier vel at sa er skipadr vist fyrir mikit vankvædis [K. 70] mal er hann er settr til at gæta heilagra laga ok vardveita riettdæmi jollum hlutum. Ok skil eg þat nu vel at Salomon kongr svaradi þvi eigi sokum fyrir þat er hann drap Joab j landtialdi gudzs þviat hann drap hann ofundar laust med retrri refsing. En eigi med ofund svo sem kain drap abel brodr sinn ok saurgadzit eigi landtialld gudzs j blodi ioabs þviat þat var eigi med ofund uthellt. enn þi saurgaduz iordin j blodi abel ad þat var med ofund uthellt ok skillzt mer þat nu til viss at ofundinn gierer saurganina ok syndina en eigi refsing. En þar sem þier gatud um haller þær .II. er gud helgar sier aiordu þa ero þeir hluter þar er mik fyser at spyria. þer gatut þess at j annari hollinni stendr domsæti gudzs ok hafi þier nu þat fyrir mier skyrt ok svo um þann er gæter. en þier gatud at j annarri hollinni stendr bord gudzs þat er folk gudzs skal taka andliga fæzlu af. Sogdu þier svo at byskupinn væri skipadr gæzlu madr ifer fyrir þvi vil [174] ek ydr nu spyria hvi salomon kongr tok abiatar byskup fra þeirri syslu er hann var til skipadr at gæta þeirrar hallar er ver gatun nu. og þo svo þungliga at hann skyllde alldri retta *sidan* hendr sinar til byskuplegs embættis. helldr skylldi hann vist lifa sem einn ploðkarll eda bondi. Nu hugda ek þat at hvorgi mundi eiga at taka annann fra þeirri gæzlu er hann var ifer skipadr ok villde ek fyrir þvi fa hier nockur skynsemdar svor þau er mer syndi þat hversu salomon kongr matti taka abiatar byskup fra sinu embætti avita laust vid gud.

Fader: Ek gat þess fyrir þier at þu skalt minnazt a þær .II. haller. ok ero gudzs hus bader ok er bædi kongrinn ok byskupinn þionostu menn gudzs ok gæzlu menn þeirra husa. En eigi ero þeir eigandi til þess at kippa þvi nockuru fra er fyrir ondverdu var til skipat. Nu ma kongr ecki kippa fra þvi husinu er byskupinn er ifer skipadr fyrir þvi at hvorgi skal annann ræna ok ecki hernam skal millum þeirra vera þviat einn abædi er gud er ok a hvor þeirra at fulltingia odrum. þess gat ek ok fyrir þier at gud hafdi sellt j hendr konginum refsingar vond ok svo byskupinum. Sa refsingar vondr er selldr er j hendr konginum þat er tveggjad sverd. Med þvi sverdi skal hann vera skylldr at hoggva hvern þann til dauds er nockurn fra dratt hafa<sup>2)</sup> þessarar hinnar helgu hallar er hann er gæzlu madr at. En þvi er kongs sverd tveggjad at hann er iafnskylldur at vardveita þa holl er byskupinn er ifer skipadr. ef hann fær eigi med sinum refsingar vendi gætt. En refsingar er byskup hefer. þa skal j munni hafa ok med ordum hoggva. en eigi med hondum sem kongurinn. En þat hogg sem byskupinn skal hoggva. Ef nockur vill svivirða þa ena helgu holl er hann er gæzlu madr at. þa skal hann af segia honum þat bord er sett er

1) ordinn ms. 2) vil gera A 6.



j þat helga hus ok þa enu helgu fæzlu er af því bordi skal taka. En þa er salomon kongr tok abiathar byskup fra byskupligri tign ok embætti þa sagdi hann at sok hans tok hann j fra en eigi hann. En fyrri því at hann dæmdi david kong fra sinu sæti fyrr en gud dæmdi hann ok kaus annan konung j hofn david lifanda ok var þat rett at hann leti byskupligt embæti med því at hann villde ræna david kongligu sæti. En fyrri því vard saul kongi þung su sauk er hann drap abimelek byskup ok alla kenmemenn þa er voro j nobee at hann gerdi þat utan retta sok. En [175] salomon kongr mundi þo<sup>1)</sup> verda avita laus at hann hefði drepið abiathar byskup fyrri þat at hann rænti holl guds þeim hofdingia er sialfr gud hafði skipað til gæzlu manz j sitt heilagt domsæti ok atti abiatar biskup ongvan til at taka ne ongvan fra at kippa epter því sem sidar bar raun æ þvíat david kaus þann til sætiss er hann villdi. En þa kosning er abiatar kaus þa var su ongu nyt. en abiatar kom med þeim hætti [86b] til byskupligrar tignar at david kaus ok hof hann til tignar ok skalltu lata þier skiliazt at su er grein a syslu þeirra kongs ok byscups at byskupinn er skipadr at vera meistare ok lærifader ok rad gíafi med konginum. En kongrinn er skipadr at vera domare ok hardendis madur j allri refsing til fullrar ognar vid alla þa er under honum ero. En þo hefer byskupinn eigi sidr refsingar vond j hendi sier en kongrinn. En su er grein æ því sverdi er byskupinn hefer fra því er kongrinn hefer. at kongs sverd bitr iafnan er hoggvit er med ok bitr til mikils skada ef med því er rettliga hoggvit. En þeim verdr til gagns er fyrir verdr. En byskupsins sverd bitr eigi nema rettliga se hoggvit med. En æf hann hoggr rangliga med því þa verdr þeim mein at er hoggr en eigi verdr þeim mein at er fyrir verdr. En ef byskupinn hoggr rettliga þa bitur þat enn samt sem kongsins sverd. En þo munum ver nu þa hluti gior fyrri þier skyra sidar meir ef synizt.<sup>2)</sup> Þviad ver verðum at taka hvilld [epter] langra mædu<sup>3)</sup> ok þicki vel spurt en þo betur ur leyst. enda er nu uti ad sinne og svo framvegis<sup>4)</sup>.

1) þa ms. 2) *Das Folgende von anderer Hand.* 3) *Schluss von A 1, das Folgende nach A 6.*  
 4) o c''ra = et cetera.

## Anhang.

### a) Varianten aus A zu den nur aus b bekannten Stücken der Recension B (S. 1 ff., S. 19 ff., S. 23).

<sup>1</sup> Ek leidda hug um | <sup>3</sup> Gudligum; siduligum | <sup>6</sup> langs vegar: runnins v. | <sup>6</sup> brecku megin: brecku | <sup>10-12</sup> Enn — geck: —, *dafür* sumer hrædduz | <sup>17-18</sup> tæki — mier: mæddi mik | <sup>6</sup> nytra: tyndra | <sup>26</sup> hofdingia: + ok þeirra manna | <sup>7</sup> lendra: lædra | <sup>17</sup> radum: ræðum | <sup>19</sup> skiotrar: skioftindrar | <sup>23</sup> [hann]: — 10; *statt* ritud, ritin *eine Lücke in 9* | <sup>1-2</sup> og — þar: þa er þar ma | <sup>1</sup> taldur: + ofrodr eda | <sup>3</sup> rita liet: ritadi | <sup>5</sup> heyra — nockurir: heyra vandl. m. a. þa ranz. m. r. alit | <sup>1</sup> skamsyni: skipan.  
<sup>19</sup><sup>14</sup> mier: mjog | <sup>19</sup> dogum: + tilvaxtar | <sup>19</sup> hvern s. d. f.: hver sjounda dags flædr | <sup>21</sup> þverr hann etc.: þv. h. a VII. dag þegar hann aptr at hv. | <sup>24</sup> hv. þ. kunno etc.: hv. langar þær skulu vera a tveim dægum | <sup>20</sup><sup>16</sup> satt haldit: + at þeir munu næst rettu um hafa talt | <sup>19</sup> ostenta: ostensa | <sup>21-25</sup> vaxi — vaxi: — 1, 6, 10 | <sup>22</sup> enu sma: — 3, 4 | <sup>27</sup> hnijsa: liuga | <sup>28</sup> meiri munr: m. er munr er sunnar ferr | <sup>30</sup> gior: nockuru g. | <sup>34</sup> edur: + enn helldr | <sup>21</sup> hingat: + en sudr þangat | <sup>6</sup> ogvel giæta: med athygli | <sup>22</sup> kumpasar: kumpasut.  
<sup>23</sup><sup>9-10</sup> og smærum: — | <sup>14</sup> gnott: + at solunni | <sup>24</sup> þo sie: er ero | <sup>29</sup> rædur i. sp.: sp. i. rædu | <sup>6</sup> nidurfalla: + þegar er vill | <sup>2</sup> u. ellda e. f. v.: elld eda unnd. votn.

### b) Einige Varianten aus A zu den S. 27 ff. aus b abgedruckten Stücken; wo β nicht aus B schöpfen konnte, finden sich dieselben fast alle auch in β.

<sup>27</sup> hverr e. s. v.: — | <sup>9</sup> hvorki v. s. n. m.: — | <sup>10</sup> verda — rekn.: v. þo veidder id. og r. | <sup>11</sup> og — veidder: — | <sup>14</sup> vognhvali: vogner hvali | <sup>16</sup> agirnd: atgrimd | <sup>19</sup> idugliga: vor at vera | <sup>20</sup> i storum h.: — | <sup>20</sup> enn — daður: en þeir na at honum | <sup>24</sup> med s. sialfum: — | <sup>25-26</sup> igegnum hann — horn sie: i. g. hvetvetna | <sup>34-36</sup> og — allskyns fiska: *untan* <sup>38</sup> *nach veidi* | <sup>37</sup> edur sendur: — | <sup>28</sup> alna: + eda XL þeir sem sterkstir  
 Speculum regale.

eru | <sup>5</sup> edur — giora: — | <sup>7</sup> bardhvalir: burhvalir | <sup>6</sup> miogstor: — | <sup>8</sup> nie  
 gr.: — | <sup>9</sup> firrazt: varazt | <sup>11</sup> nockora — sama: æ L tanna | <sup>14</sup> þeir —  
 þviat: — | <sup>23</sup> þeir — og: — | <sup>32</sup> laukur: kerti | <sup>34-35</sup> þæ — þæ: —,  
*dafür* og | <sup>36</sup> kiær: svo vel giæter hann hennar | <sup>42-29<sup>2</sup></sup> Nu — hog-  
 værir: — | <sup>5</sup> lætur fiotast: — | <sup>12</sup> reip: ef þu mælir med reipi | <sup>22</sup> vel:  
 + monnum | <sup>35</sup> godur: + miog margra til lækninga | <sup>39</sup> hann er: +  
 flestum sialldsen þvi at hann er | <sup>39</sup> von: nand | <sup>30<sup>14</sup></sup> lykur: leggur |  
<sup>21</sup> hvarfla: vafra | <sup>23</sup> gang — mikill: ofurgang er þar er | <sup>26</sup> ogurl:  
 undarl. | <sup>25</sup> oll: naligo o. | <sup>32</sup> solinni: + þviat þat liggr svo fiarri |  
<sup>33-36</sup> þess — Gregorius: en brennur bædi tre og iord. þo er mer sagt  
 at i d. hinn helgi G. | <sup>40</sup> sijn: sinnar neringar | <sup>31<sup>4</sup></sup> kalla: + þviat |  
<sup>5</sup> þæ — er: — | <sup>16-17</sup> og — elldur: — | <sup>17</sup> daudir: + er hann kveckizt  
 vid | <sup>19</sup> sem — um: — | <sup>21</sup> længt: —, upp: + eno heita | <sup>21-24</sup> hvad  
 — æ: hvort sem tre eda blædi e. hvartki hlut sem vatn þat kann  
 a ath koma | <sup>25</sup> dregur: + allt | <sup>26-27</sup> þat — natturo: — | <sup>31</sup> af vind:  
 + af smugligum v. þessar ædar: þær smugar. etc. etc.

Die Kollation von S. 205 ff. mit der Handschrift A 1 lief nicht zeitig genug ein, um  
 berücksichtigt werden zu können; einige orthographische Ungenauigkeiten mögen daher  
 hier stehen geblieben sein.

## Verzeichniss der Eigennamen.

(Bei lateinischen oder latinisierten und bei biblischen Namen ist meist die  
 uns geläufige Form gewählt.)

- |  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| Aaron 148, 151, 204.                       | Bladma 36.                        |
| Abel 187, 207.                             | Cloena 44.                        |
| Abjathar 189, 197 ff.                      | Constantinus 120 ff.              |
| Abimelech 187 ff., 206.                    | Craton 121 f.                     |
| Abiron 148, 150.                           | Dathan 148, 150.                  |
| Abisag 196 ff. 200.                        | David 126, 145 ff., 171, 178 ff., |
| Abisai 191.                                | Diermicus 40.                     |
| Abner 198.                                 | Ebron s. Hebron.                  |
| Abraham 152, 159.                          | Egypten 116 ff., 122, 152.        |
| Absalon 183, 192, 201.                     | Emanuel 24.                       |
| Adam und Eva 128 ff., 134, 136 ff.<br>169. | Ester 118, 122.                   |
| Adonias 194 ff.                            | Ezekias (Hiskia) 153.             |
| Agag 184.                                  | Galilea 201.                      |
| Ahitob 188.                                | Gelbo 192.                        |
| Amalek 148, 150 f., 179 ff., 206.          | Glumelaga 41.                     |
| Aman 118, 122.                             | Goliath 186.                      |
| Amasa 198.                                 | Gregorius 30, 32.                 |
| Amorea 179, 184.                           | Grönland 20, 35 ff.               |
| Apulien 21.                                | Gydingar s. Juden.                |
| Andarnes 22.                               | Hálogaland 22.                    |
| Artaxerxes 117.                            | Hebron 180.                       |
| Aspis 136.                                 | Helene 120, 122.                  |
| Ahasverus 117, 123.                        | Herodes 201 f., 206.              |
| Athen 172 f.                               | Hiob 33.                          |
| Banaias 197 ff., 200 f.                    | Hiskia = Ezekias.                 |
| Bathseba (Bersabe) 182, 197, 200.          | Jakob 152, 159.                   |
| Bethanien 154.                             | Ichaboth 188.                     |
| Bethlehem 186.                             |                                   |

Jericho 147, 150.  
 Jerusalem 66, 193, 196.  
 Jesus 149 ff., 154.  
 Jesus Sirach 168.  
 Indien 24, 122.  
 Iniscloclran 40.  
 Inhisgluer 39.  
 Joab 194 ff.  
 Johannes d. T. 201.  
 Jonas 153.  
 Jonathan 187 ff.  
 Joseph 116 ff.  
 Josua 147.  
 Irland 35 ff.  
 Isaak 152, 159.  
 Isai 186.  
 Isaias 153.  
 Isboseth 180.  
 Isidor 53.  
 Island 20, 27 ff.  
 Israel 118 f., 148, 152, 177.  
 Judas 147, 151.  
 Juden (Gydingar) 129 ff., 149.  
 Justinus 172 ff.  
  
 Kain und Abel 187.  
 Kertinagh 39.  
 Kevinus 41.  
 Kiranus 44.  
  
 Latein 8.  
 Laurentius 172 ff.  
 Lazarus 144.  
 Logheehag 36.  
 Logherne 39.  
 Loghica 36.  
 Logri 36, 38.  
 Lucifer 133 ff., 142 ff.  
  
 Mardochai 118 ff., 123.

Maria 157, 160.  
 Melchisedek 206.  
 Möre 26.  
 Moses 148 ff., 157, 177, 204.  
  
 Nathan 181 ff., 197.  
 Nero 206.  
 Ninive 153.  
 Nobe 198, 206 ff.  
  
 Patrik .St., 43.  
 Paulus 145.  
 Petrus 125 f., 149 ff.  
 Pharae 116, 123, 150, 169.  
 Philister 186.  
 Pül = Apulien.  
  
 Rom 120.  
  
 Sadoch 197 ff.  
 Salomon 168, 194 ff.  
 Samuel 184.  
 Sathan 33 f.  
 Saul 147 ff., 177 ff., 185 ff., 203.  
 Scirus = Artaxerxes.  
 Semei 194 ff.  
 Sicilien 30, 32.  
 Silvester 120.  
 Sinai 152.  
 Stephanus 172 ff.  
  
 Tarquinius 173 ff.  
 Them, Temere 42, 171, 174 f.  
  
 Ur (= Hur) 148, 151.  
 Urias 148, 181 ff.  
  
 Vágar 22.  
 Vastes 117 ff.  
  
 Welsche Sprache 8.  
  
 Zenophilus 121 f.